# Das ander Theil

des Christlichen Zeit-
vertreibers oder Geistli-
chen Rätzelbuchs/

Darinnen

Noch funfftzig vnterschiedene Loci
auß der Bibel gesetzet/ vnd fein ordentlich
mit vielen Fragen vnd klarer Antwort
verfasset werden.

Durch

Michael Sachsen/ der Jugendt
vnd einfeltigen zu nötiger / nützer vnd
lieblicher vbung gestellet/ vnd wegen vn-
ablessigen anregens an tag
gegeben.

Mit Churfürst. Sächs. Freyheit.

Leiptzig/

Gedruckt durch Abraham Lamberg/
In vorlegung Nicol Nerlichs.

ANNO M. D CII.

# Der Edlen vnd Wolgebohrnen Gräfin vnd Frawen/ Frawen Margarethen/ Geborner Gräfin zu Gleichen/ ꝛc. Gräfin vnd Frawen zu Waldeck/ Witwen/ meiner gnedigen Frawen/ freundlichen vnd lieben Gefatterin.

GNade vnd Segen / Schutz vnnd Erhaltung von GOTT dem Vater/ durch den Erwerber des Segens JEsum Christum / hie zu langwiriger gesundheit/ friedlicher vnd glücklicher Regierung/ vnd dort zu ewiger frölicher seligwerdung / wünsche ich von hertzen grunde E. G. zuuor/ jetzt vnd jmmerdar/ Amen.

Edle / Wolgeborne Gräfin / gnedige Fraw vnd liebe Gefatterin / der heutige tag/ vnd E. G. lobswirdiger Tauffname beweget vnd reitzet mich in dieser Vorrede des andern Theils des Biblischen Geistlichen Rätzelbuchs / so auff vnablessiges anhalten vnd anregen vieler fürnemer ehrlicher Leute ( wie ich auß jhrem schreiben an mich gethan / zubeweisen habe ) jetzt sol gedruckt werden / dazu auch mir zu ehren/ meim Drucker zum besten / die Churfürstliche Regierung gantz williglich ein besonders Priuilegium gegeben hat/ dasselbe sonsten nirgend nachzudrucken/ wie mit dem ersten Theile ohn alles mein wissen ge-

schehen ist auff anregen der Studenten zu Wittenberg/die sich mit lust darinne geübet haben.

In dieser Vorrede sage ich mit einzuführen die Historiam der edlen Christin vnd frewdigen Märterin Margarethen / die recht angesehen vnd fleissig betrachtet voller nützer Lehren/ermanung/warnung vnd trostes stecket/wie folgends zu sehen vnd zu lesen: Die ich fein ordentlich in sechs vmbstende abtheilen wil vnd handeln.

Zum ersten von jhrer Ankunfft. Zum andern von jhrer Erziehung vnnd Vnterweisung. Zum dritten von jhrer Tauffe vnnd bestendigen verharrung. Zum vierdten von listiger Versuchung des Teuffels sie abfellig zu machen. Zum fünfften von jhrer Gefengnis/Peinigung vnd Gedult. Zum sechsten von jhrem Troste / Siege vnnd seligem ende. Mit angehengtem Berichte/was aus dieser History zu lernen/vnd wie sichs zu dieser Vorrede reime.

## Erstlich von jhrer Ankunfft/ Stamme vnd Vaterlande.

MArgaretha (welcher Name so viel heisset als eine edle köstliche Perle) ist auß gutem adelichem Stamme vnd Geblüte / aber von Heydnischen Eltern vnd vngleubigen Leuten geboren / in der berühmden Stadt Antiochia / darinne nach der Himmelfarth Christi die gleubigen Jünger vnd Anhenger der Apo-

 stoli-

stolischen Lehre von Christo am allerersten sind Christen genandt worden / von jhrem Heupte vnd Heylande Christo / Actor. 11.

Allda ist diß edele Röselein von Heydnischen Eltern / als von einem Dornstrauche herfür gesprossen / schön von Gestalt vnd Leibe / Tugendreich von Gemüthe / eine rechte Tausentschöne nach dem zeugnis Salomonis im Hohenliede am 2. cap. Sicut Lilium inter Spinas, Wie eine Rose oder Lilge vnter den Dornen / so ist meine Liebe vnter den Töchtern Jerusalem. Jhr Vater sol Theodosius geheissen haben / ein adelicher reicher Mann / aber voller Abgötterey vnd Vnglaubens / vnd voller Feindschafft wieder Christum vnd seine seligmachende Lehre.

## Zum andern / von jhrer Erziehung vnd vnterweisung in Christlicher Religion.

Als jhre Eltern diesem jrem Töchterlein eine Amme zu jhrer seugung / erziehung / vnd wartung angenommen / hat jhnen GOtt dazu / wiewol jnen vnwissend / eine fromme / wolgegründete Christin bescheret / die des schönen Kindeleins nicht alleine am Leibe fleissig gewartet / sondern / so bald es hat reden können / es auch in der Christlichen Religion vnterwiesen / vnd mit fleiß vnterrichtet / wie sie dem Allmechtigen Gott / Schöpffer vnd Erhalter Himmels vnd

Erden anruffen / ehren / vnd jhm dienen sölte / der jhr Leib vnd Seel erhalten vnd selig machen könte. Da dagegen die Heidnische Götter nichtige Götzen weren / die weder sehen / hören / reden noch helffen könten / Psal. 115. Esa. 42. 43. 44.

Es ist auch der heilige Geist durch diesen vnterricht so krefftig gewesen / das Margaretha bald von Kind auff die Abgötterey gehasset / die Abgöttischen Bilder als todte nichtige ding verspottet / vnd sich zu den Christen / als verehrern des waren lebendigen Gottes gehalten hat / nach dem Exempel Dauids / da er sagt im 26. Psalm: Deine Güte ist mir für Augen / ich wandele in deiner Warheit / Ich hasse die versamlung der Boßhafftigen / vnd sitze nicht bey den Gottlosen / Ich halte mich HErr zu deinem Altar / da man höret die stimme des Danckens / Ich habe lieb die stedte deines hauses / vnd den ort / da deine Ehre wohnet.

## Zum dritten von jrer Tauffe / vnnd bestendigen verharrung im Christenthumb.

ALs jre Mutter gestorben war / vnd der Vater sie des Christlichen Glaubens halben gar hart vnd vbel hielt / vnd mit gewalt zur Heydnischen Abgötterey ziehen vnd treiben wolte / da verließ sie jhren Vater vnnd alle Erbschafft / gieng heimlich zu jhrer Ammen / vnnd

hielt sich bey derselben auff / damit sie von jhr in Gottes wort besser könte vnterrichtet werden/vñ jren rechten Gottesdienst vnuerhindert verbringen möchte/vnd folget in deme dem befehl Christi/da er Matth. 10. sagt/Wer Vater vñ Mutter mehr liebet denn mich / der ist meiner nit werth. Vnd Deut 33. Wer zu seinem Vater vnd Mutter spricht/ich sehe jn nicht/vnd zu seinem Bruder/ ich kenne jhn nit/vnd zu seinem Sohne/ ich weiß jn nicht/die halten deine rede/vnd bewaren deinen Bund. Drumb man auch von jr singt:

Ibat de virtute in virtutem,
Ardenter sitiens animæ salutem.

Das ist:

Sie nam all tage in Tugend zu/
Vnd dürstet jhr nach ewiger ruh.

Als nu jhre Amme diesen jhren Christlichen Eifer sahe / ließ sie Margarethen teuffen im 15. Jahre jhres Alters. Also ward sie durch die heilige Tauffe vermählet vnd einuerleibet dem HErren Jesu Christo/dem himlischen Ehrenkönige/ ward auß einer Heydin eine Christin / ein Kind vnd liebe Tochter Gottes / vnnd Erbin des ewigen/seligen/frewdenreichen Lebens/Ose. 2. Joh. 3. Gal 3. Joh. 1. Marc. 16.

Wie wir dauon auch recht aus grunde Göttliches Worts singen: Wer gleubt an Christum vnd wird getaufft/demselben ist der Himmel erkaufft / das er nicht werde verloren.

Diesen jhren Heyland Jesum Christum hat Margaretha / als jhren höchsten Schatz vnd eigen Hertz geliebet / sich seines beystandes vnnd hülffe getröstet / sich seines verdienstes gefrewet / vnd mit Esaia gesagt im 61. Capitel / Ich frewe mich im HErrn / vnd meine Seele ist frölich in meinem Gott / Denn er hat mich angezogen mit Kleidern des Heils / vnd mit dem Rocke der Gerechtigkeit bekleidet / vnd wie eine Braut in jrem Schmucke. Mit David im 18. Psal. Hertzlich lieb hab ich dich HERR / meine Stercke / mein Felß / mein Burg / mein Erretter / mein Gott vnd Hort auff den ich trawe. Im 73. Psal. Das ist meine Frewde / das ich mich zu GOTt halte / vnd meine zuuersicht setze auff den HErren / HErrn / das ich verkündige alle sein thun / Wann ich dich habe / so frage ich nichts nach Himmel vnd Erden / Wann mir gleich Leib vnd Seel verschmachtet / so bistu doch allezeit meines Hertzens trost vnd mein theil.

## Zum vierdten / von dem listigen angriff des Teuffels / dadurch er sie gerne von Christo wieder abgerissen hette.

WJe Margaretha jhres Glaubens halben auß jhres Vaters Hause vnd Gütern verstossen war / vnnd bey jhrer Ammen armut leiden / vnd der Schafe hüten muste /

dachte

dachte der Teuffel / nu hette er feine gelegenheit sie wiederumb von Christo abzureissen / vnd zur Abgötterey zu bringen. Dann groß Armut gar wehe thut / adelichem Blut / Drumb schafft ers also / das der Landpfleger von Antiochia / Olybrius genant / für jr vberreit / entzündet der Teuffel sein Hertze jhrer schönen Gestalt halben gegen jhr in Liebe / vnnd beweget jhn / das er jhr freundlich zusprach / vnd sie grüssete / daneben fragte / wer sie were / wem sie angehörte / mit vermeldung / das er lust vnd gefallen zu jhr trüge / vnd wo sie seines Standes vnd Glaubens were / im sinne hette sie zu ehlichen / vnd zu grosser Ehre / Gütern vnd Herrligkeit zuerheben.

Diesen list des Teuffels vermarckte Margaretha bald / das er sie mit anbietung des zeitlichen gerne wolte vom ewigen abhalten / eben wie er Christo auch that / Matth. 4. Darumb antwortet sie dem Landpfleger mit züchten / sie were von Adelichem Stamme / des Theodosij eheleibliche Tochter / hiesse Margaretha / Aber der Religion vnd Glauben nach were sie eine Christin / die sich mit Christo dem Könige des Himmels in der Tauffe verlobet hette / Drumb gedechte sie in keine andere Heyrath zu willigen / were auch drumb auß jres Vaters Hause gewichen / vnnd hette allen adelichen pracht vnd Reichthum verlassen / damit sie im standhafftem glauben vñ anruffung Christum ehren vnd jm dienen köndte.

Wie nun der Landpfleger jhr hierauff widerumb freundlich antwortete / jre Name vnd Ankunfft gefiel jhm wol/dann sie deuchte jhm selber in seinen Augen eine edle Perle sein / die er vber alle Edelgestein liebete/ Aber jr Glaube vnd Religion mißgefiel jhm/ vnd deuchte jn schade sein/ das so eine schöne adeliche Jungfraw mit dem wahn betört were/ das sie an einen gecreutzigten Schecher gleubte/ vnd den für Gott ehrete/vnd hielte im Hertzen. Denn er gedachte: Stultitia est morte alterius sperare salutem, Das ist ja ein närrisch ding / das die Christen hoffen durch eines gecreutzigten menschen tod das leben zuerlangen. Drumb ermanete er sie/ jhren närrischen ergerlichen Glauben fahren zu lassen/ so wolte er sie ehlichen/ir zu Ehren vnd grossem Reichthum verhelffen / vnd sie von dieser Armut erretten.

Aber Margaretha verharrete auff jhrem Glauben bestendig / vnd sprach: Jhr Gott vnd HErr/an den sie gleubte/wer gecreutziget nicht aus seinem vnuermögen/sondern auß des Himlischen Vaters Rath/vnd seiner eignen verwilligung/auch nicht vmb seiner verschuldung/ sondern vmb aller Welt Sünde willen/die als vnser Bürge vnd Mitler zu tragen vnnd büssen / seine schmach sey jre vnd aller gleubigen höchste ehre / seine Creutzigung vnnd Todt jhre erlösung vnd Leben / Esa. 43. 53. Rom. 5. 1. Cor. 1. Wie auch die Kirche dauon singet : Nos gloriari

opor-

oportet in cruce Domini nostri Iesu Christi, per quem redemti & saluati sumus.

Vnd die alten haben pflegen vber das Creutz diesen Verß zuschreiben:

En homo in horribili stat cruce nostra Salus.

Das ist:

Bedencks O Mensch zu aller frist/
Das der gecreutzigte Jesus Christ
Dein Heil/ Leben vnd Seligkeit ist.

Zu dem so sey er nit allein am Creutz schmehlich vnd schmertzlich gestorben/sondern auch widerumb vom Tode herrlich erstanden/gen Himmel gefahren/ vnd zur Rechten Gottes gesetzet/ in seinem angenommenen Fleisch vnd Blut erhöhet / zur mitregierung vber Himmel / Erden/ Engel/ Teuffel/ Menschen vnd alle Creaturen/ Psalm 8. 110. Eph. 4. Daniel 7. zur gewissen versicherung / das er sie vnd alle an jn gleubende nimmermehr verlassen könne / sondern auß noth vnd todt reissen / vnd zu sich endlich in den Himmel holen wolle/Joh. 14. 1. Thess. 4. Phil. 3. Col. 3. Drumb wisse sie von jhm nicht zu lassen/sondern wolle jhm bestendig anhangen / im Leben vnd im Sterben. Dann weil Christus jhr Leben were / so müste Sterben jhr Gewinn vnd Nutz werden / Phil. 1. Rom. 14. Dann er rede sie vnd alle Gleubige also an: Jch bin dein / du bist mein/wo ich bin/da solstu sein/ der Feind sol vns nicht scheiden / Joh. 10. 11. 12. 14. 17.

## Zum fünfften von jrer Gefengnis / Peinigung vnd Gedult.

DA der Teuffel sahe / das er mit guten worten vnnd herrlichen verheischungen jhr nichts kondte abbrechen / greiff ers härter vnd ernster an / erbitterte des Landpflegers Olybrij Hertze / der vber der Heydnischen / als seiner Väterlichen Religion eiferte / ja so hart gegen jhr / als ers zuuor in Liebe gegen jr entzündet hatte / also / das er sie in ein gar böses Gefengnis führen / vnd vbel darinne halten vnd handeln ließ.

Da das auch nicht helffen wolte / befahl er jr allerley Marter vnd Peinigung anzulegen / der hoffnung / er wolte sie abfellig machen. Erstlich ließ er jren zarten Leib mit Peitzschen zerhawen / vnd mit scharffen Schrappen grewlich zerreissen. Zum andern mit brennenden Fackeln am Leibe vnnd am Gesichte zerbrennen vnd verderben. Zum dritten / nach solchem brennen hieß er sie mit kaltem Wasser begiessen / vnd darein auch setzen / jhren schmertzen damit zuuermehren / vnd also zum abfall vnnd verleugnung Christi zu bewegen. Aber er richtete damit nichts bey jhr auß / Christus war mit seiner krafft in jhrer schwachheit also mechtig / das sie alles mit höchster Gedult vberwand / vnd in jrem Glauben vnd Bekentnis bestendig verharrete: Auß betrachtung / das jhr Heyland Christus wol mehr vnnd grös-

sers

sers für sie vnd vns alle gelitten hette/vnd das er jr solchen kurtzen schmertz mit ewiger frewde vnd ergetzligkeit vergelten würde / laut seiner zusage / Esa. 51. 45. 35. Joh. 16. 2. Cor. 4. Rom. 8.

## Zum sechsten von jrem Troste / Siege vnd seligem Abschiede.

ES hat aber der trewe Heyland vnd Helffer Jesus Christus seine liebste Bekennerin nicht trostloß vnd hülffloß gelassen / sondern ihr gar trewlich beygestanden / sie getröstet / gestercket/vnd jhr zum frölichen Siege vnd seligen Ende gnediglich verholffen / 1. Cor. 10. Dann in dem finstern Gefengnis hat er jhr ein helles Liecht erscheinen lassen / zum zeugnis/das er jhr beystehen/vnd zum ewigen Liecht vnd Reiche außhelffen vnd vorleuchten wolle/ wie er zusagt Joh. 8. Ich bin das Liecht der Welt / wer mir folget / wird nicht wandern im Finsternis/ sondern das Liecht des ewigen Lebens haben. Psal. 112. Den frommen gehet das Liecht auff mitten im Finsternis. Er hat jhr auch ein Taube mit einem Creutz erscheinen lassen/zum zeugnis / das der heilige Geist / der höchste Tröster in aller noth bey jr sein / vnd wider alle anfechtung vnd schrecken des Hellischen Geistes sie trösten solle / jhr helffen alles Creutz vnnd Schmertzen frölich vberwinden/vnd sie durch den Tod in das ewige Leben zu beleiten/ laut seiner Zusage /

Esa.

Esa 57. Es sol von meinem Angesicht ein Geist außgehen / der Othem mache 59. Mein Wort das ich in deinen Mund geleget habe/vnd mein Geist/ der bey dir ist / sollen nit von dir weichen / etc. Wie er auch also den Noham trösten ließ/da jhm in auffhörung der Sündflut eine Taube ein Oelblat brachte / zur anzeigung / GOttes zorn hette auffgehöret / seine Gnade vnd Güte wolte sich nu widerumb sehen lassen/Gen. 8.

Hiedurch ward die liebe Margaretha also behertzt vnd mutig/ getrost vnd frewdig / das sie weder Tyrannen/ Todt/Teuffel/Welt vnd Helle fürchtete. Denn da der Teuffel in eines grossen Drachen gestalt zu jhr ins Gefengnis kam / vnd sich so grewlich stalte / als wolt er sie jetzt verschlingen/ hat sie jhn durch jhr Gebet vnd Glauben vntertretten/vberwunden vñ vertrieben/wie Paulus vns auch lehret thun zun Ephes. am 6. Jacob. 4. Endlich ward sie hinauß geführet an die Richtstadt / da sie willig vnd frölich nider gekniet / vnd geköpffet worden ist/ da sie zuvor mit hitzigem frewdigem Gebete ihre Seele jhrem Erlöser Christo in seine trewe Hende befohlen hatte. Ist geschehen den 13. Julij / vnter dem Tyrannischen Keyser vnnd Verfolger der Christen Diocletiano / der durch seine wüterey vnnd verfolgung wider die Christen das Römische Reich so wüste gemacht/das er es nicht mehr getrawete zu erhalten wieder den einfall der Feinde / trate

von der Regierung abe / ward ein Bawersman vnd Gärtner / nam endlich Gifft ein / vnd ertödtete sich auß verzweiffelung selber.

Es wird auch gerühmet in allen Schrifften / das sie / da das Volck in jhrer grossen marter ein mitleiden hatte vnd weinte / frewdig gesagt habe:

Carnis vexatio est animæ saluatio.

Das ist:

Was hie druckt vnd betrübt den Leib /
Dasselb die Seel sterckt vnd erfrewt.
Hie gibts wol Schmertz vnd Trawrigkeit /
Dort aber Trost vnd ewige Frewd.

## Wo zu die Betrachtung dieser History diene.

DJeser History lesung vnnd betrachtung dienet in gemeine dazu:

1. Daraus zu lehrnen / das wir nicht durch die fleischliche Geburth von Vater vnnd Mutter her Christen vnnd Gottes Kinder werden / sondern durch die Geistliche Widergeburt / die durchs Wasser / Wort vnd heiligen Geist geschiehet / Joh. 3. Tit. 3. Gal. 3. Jac. 1.

Augustinus sagt: Baptismus est primus introitus ad regnum cœlorum.

Das ist:

Der erst antritt zum Himmel nauff /
Ist nach zeugnis der Schrifft die Tauff.

2. Das

2. Das ein jeder gleubiger getauffter Christ eine Margaritha / das ist köstliche Perle / Edelgestein vnd Kleinot ist für Gott / von jhm geliebet / thewer vnd werth gehalten / vnd in Christo wol vnd fleissig bewahret werde zum ewigen Leben / Eph. 1. Gott hat vns lieb in seinem geliebten Sohne / vnd hat vns in jhm außerkohrn zu seinen Kindern vnd Erben / 1. Petr. 2. Ihr seyd das außerwehlte Geschlechte / das Königliche Priesterthumb / das volck des eigenthumbs. Eph. 2. Ihr seid nicht mehr Gäste vnd Frembdlinge / sondern Bürger mit den heiligen / Gottes haußgenossen / ꝛc. Phil. 3. Joh. 1.3.

3. Das fleissige vnterweisung vnd erziehung der Jugend viel gutes schaffe / darumb soll man darinne anhalten vnd fortfaren / vnd Gott vmb erleuchtung seines heiligen Geistes anruffen / Psalm 78. Syr. 30. Ephes. 6.

4. Das wir Christum für allen dingen auff Erden lieben / auch thewrer vnd werther halten sollen / als vnser eigen Leib vnd Leben / ehe alles zeitliche faren lassen / ehe wir vmb erhaltung willen desselben Christum solten verleugnen / Matt. 10. 16. 19. 1. Joh. 4. 1. Cor. 16. Wer Jesum Christum nicht lieb hat / der sey Anathema, maharam, motha, verflucht vnd verdampt zum tode.

5. Das wir Gottes Wort zu hören / lesen vnd lernen / aller andern arbeit vnd geschefften fürziehen sollen / als das nötigste vñ nützeste / wie Marga-

gare-

garetha gethan / vnd Christus von vns auch erfordert / eines ist nötig / nemlich GOttes Wort hören / lernen vnd behalten / dann selig sind die GOttes Wort hören vnnd bewahren / Luc. 10. Matthei am 6. sagt er: Am allerersten trachtet nach Gottes Reiche / vnnd nach seiner Gerechtigkeit / so wird euch das ander alles zufallen. Luc. 8. spricht Christus / Die werden von im vnd seinem heiligen Vater geachtet für seine Mutter / Schwester vnd Brüder / die sein Wort hören / vnd darnach thun.

6. Das wir vns weder Glück noch Vnglück / Liebe noch Leid / Noth noch Todt von Christo lassen abwenden / sondern bestendig bey jme verharren vnd außhalten / vnd darüber mit Margarethen alles wagen vnd leiden / vnd mit jr auff das ewige Reich des HErrn Christi sehen / darinn er vns alles reichlich wil erstatten / was wir vmb seinet willen gewaget / verloren vnd gelitten haben. Matth 10. Wer verharret biß ans ende / der wird selig Apoc. 2. Sey getrew biß ans ende / so wil ich dir die Krone des ewigen lebens geben. Matth. 19. Wer vmb meinet willen verlesset Vater oder Mutter / etc.

7. Erinnert sie vns des trostes / das Christus den seinen in gefahr vnd widerwertigkeit / Creutz vnd Leiden / noth vnd todt beystehe / sie tröste vnd stercke / vnd jhnen gnedig vnnd wol außhelffe / vnd jhr kurtzes leid in ewige frewd verwandele /

wie er Margarethen gethan / vnd vns zu thun verheischen hat. Jm 91. Psalm / Jch bin bey jhnen in der noth / Jch wil sie heraus reissen / zu Ehren setzen / vnnd mit langem Leben krönen. Psalm 68. Gelobet sey GOtt täglich / Er legt vns wol eine last auff / aber er hilfft vns auch. Wir haben einen HERrn der helffen kan / vnd einen Gott der auß dem Tode erretten kan.

Also macht D. Luther im 2. Theil der Tischreden in oct. fol. 471. eine Geistliche vnd Tröstliche Allegori auß dieser History / vnnd spricht: Die Kirche ist Margaretha / die edle Perle vnd köstlicher Stein. Olybrius der Tyrann ist die Welt / die sich wider die Kirche leget / vnnd jhr wiederstehet / das er die Margaritham ins Gefengnis werffe / da sie vom Drachen dem Teuffel mit mancherley anfechtungen wol zerplaget wird / daraus sie sich nicht wircken kan / biß sie das Creutz ergreiffet / das ist Christus / Derselbe vertreibet vnd ersticht den Drachen vnd erhelt die Margaritham.

8. Sehen wir hie auch / worinne der rechte Adel stehe / der für GOtt vnd der Welt zieret / vnd angeneme machet. Nemlich nicht allein in der fleischlichen ankunfft / Geblüt vnd Stamme / das wol an jhm selber ein fein vnnd herrlich ding ist / Aber der beste vnd förderlichste Adel ist Gottes furcht vnd ein tugendreiches leben / laut des Versus: *Nobilis est ille, quem nobilitat sua virtus.*

Vnnd Hieronymus schreibet: Summa apud Deum nobilitas est, clarum esse virtutibus: Ille apud Deum potior est, non quem nobilitas generis, nec seculi dignitas, Sed quem deuotio fidei & sancta vita commendat. So werden die edelsten zu Beroen gerühmet / nicht allein jhres Stammes halben / sondern das sie als bestendige Christen sich Gottselig erzeiget haben / Actor. 17. Vnd Theotimus schreibet von der Margarethen; Margaretha timoris constantia prædita, Religione parata, Honestate laudabilis, patientia singularis, virtutibus Nobilis, nihil in ea Christiana Religione contrarium: Dilecta quoque Domino nostro Iesu Christo.

Weil ich nu in diesem andern Theil des geistlichen Rätzelbuchs vnnd Christlichen Zeitvertreibers / so wol als im ersten Theile / der Anno 1593. jetzt aber mehr als mit sechs Bogen vermehret ist / die Christliche Jugend vnd einfeltige Leyen fein in die heilige Bibel führe / sie von Gott / seinem Erkentnis / verehrung vnd dienste / von seinen Wercken / Wundern vnd Wolthaten ja so trewlich vnterweise / als die Christliche Amme die Margarethen vnterwiesen hat / Vnd diese hohe Händel jhnen so einfeltig / deutlich vnd verstendlich für lege vnd einkäwe / das es mit lust / frucht vnd nutz kan gelesen / vnnd in zusammenkünfften mit fragen vnd Antworten lieblich gebrauchet werden.

Wie es dann / GOtt sey Lob dafür / mit dem ersten Theile also ergangen / der so viel nachfragens vnnd kauffs gehabt / das er jnnerhalb vier Jahren etliche mal von meinem Drucker auffgeleget / auch an andern orten ist nachgedruckt worden / vnd dennoch die Exemplar also vertrieben / das der wenig vorhanden sind: Darumb so viel desto ernster vnnd öffter bey mir angehalten worden ist / vmb vermehrung des ersten Theils / vnd verfertigung des andern / welches ich wol in der Vorrede des ersten Theils promittirt / aber allerley vrsachen halben wol liegen hette lassen / wann nicht so viel schreibens vnnd anhaltens darumb an mich gethan were / Darumb ich hie billich eingeführet habe die History Margarethe / sampt dem Gesprche / so sie von GOtt vnd seinem Worte mit dem Tyrannen Olybrio geführet / vnnd dem Bekentnis / so sie von GOtt vnd Christo für den Heyden gethan hat. Habe auch solch mein nützes Buch E. G. als einer rechten edlen Margarithen / auß edlem / alten Gräfflichen löblichem Stamme wol erboren / vnd durch die Geistliche Wiedergeburt noch höher geadelt / vnd vnter die lieben Kinder Gottes vnd Himmelserben gezelet / zuschreiben vnd dediciren wollen / aus diesen wichtigen vrsachen.

1. Weil ich weiß / das sich der gantze Lauff des Lebens / Glücks / versuchung / widerstands

vnnd doch wunderlicher erhaltung E. G. art-
lich mit der History Margarethen reimet / wie
E. G. in jhrem Hertzen solches wol abzurechnen
wissen / mag es mit Worten nicht ferner auß-
streichen.

2. Weil der eyfer/lust vnd liebe zu Gott/ vnd
seinem heiligen Buch der Bibel / darinn allei-
ne die Warheit / Wort des Lebens / Trost / er-
frewung vnnd erquickung des Hertzens zu fin-
den ist / Johan. 5. 6. 8. Psalm 19. 119. bey
E. G. ja so groß vnnd hitzig ist / sich auch mit
frewdigem Bekentnis vnnd gedültiger leidung
ja so augenscheinlich sehen lest / als bey jener
Margaretha / GOtt sey lob für diese seine Ga-
be / vnd vollführe in E. G. vnnd in vns allen
durch seines Geistes krafft / was er angefangen
hat / vnd erhalte vns darinne bestendig biß ans
ende. Dann ende gut alles gut / sagt man im
Sprichwort.

3. Das ich hiemit verliesse ein stetwehrendes
zeugnis der Danckbarkeit für die vielfeltige
von E. G. mir erzeigete Woltharen / vnd son-
derlich für diese / das E. G. Anno 1577. Dien-
stages nach Quasimodogeniti meine Tochter
Margaretham zur heiligen Tauffe getragen /
zum Bade der Widergeburt vnnd einleibung
zum Reich GOttes befördern helffen / die her-
nach den 22. Augusti / Donnerstags für Bar-
tholomei seliglich in Christo entschlaffen / vnd

in das ewige Reich der Glory vnd Seligkeit auff vnd angenommen worden ist. Bin derwegen der tröstlichen zuuersicht / E. G. werden an dieser dedicirung ein gnediges gefallen tragen / mein wolmeinendes Hertze daraus erkennen / vnd die zuschickung dieses Buchs in allen gnaden annemen / meine vnnd der meinen gnedige Fraw / Gönnerin vnnd Beförderin sein vnnd bleiben / Darumb ich in vnterthenigkeit vnd mit hohem fleiß thu bitten / vnd befehle hiemit E. G. sampt derselben geliebten jungen Herren in GOttes Allmechtigen Schutz vnd Schirm / hie zu langwiriger guter Gesundheit / friedlicher vnd glücklicher Regierung / vnd dort endlich zu ewiger seligwerdung / Amen. Datum Wechmar / am tage Margarethen / der frewdigen Bekennerin vnd standhafften Märterin / im Jahr / 1597.

E. G.

Williger

Michael Sachs
Pfarrherr daselbst.

# Verzeichnis der funfftzig Locorum, wo ein jeder stehe/ vnd was er in sich begreiffe.

Der 1.

VOn der Bibel / jhrem vrsprunge/ verlust/findung/ Büchern/Capiteln vnd Inhalt/fol. 1.2.3.4. 5.6.7.8.9.

Der 2.

Von den Propheten vnnd Aposteln / vnnd was sich wunderliches mit jhnen begeben/ 10.11.12.13.14.15.16.17.

Der 3.

Von Predigern vnd Predigten/ 18.19. 20.

Der 4.

Vom Gesetze Gottes/ 21.22.23

Der 5.

Vom Euangelio/ 24.25.26.

Der 6.

Von Ketzern/falschen Propheten/ falschen Christi/ 27.28.29.30.31.

Der 7.

Vom Bapste vnd Antichrist/ 31.32.33.34 35.36.

Der 8.
Von Pfaffen / Mönchen vnnd Jesuiten / 36.37.38.39.40.41.
Der 9.
Von Tempeln / Hütten / Kirchen vnd jhrem zugehöre / 41.42.43.44.45.46.47.48.49.
Der 10.
Von der Christlichen Kirchen / 50.51.52.
Der 11.
Von der Cantorey / Liedern / Seitenspiel Vnd Trometen / 53.54.55.56.
Der 12.
Von Festen vnd Feyertagen / 57.58.59.60.
Der 13.
Von Götzen / Abgötterey / derer Grewel vnd straffe / 61.62.63.64.65.66.
Der 14.
Vom Gebet / Anruffung vnnd Dancksagung / 67.68.69.70.71.72.73.74.
Der 15.
Von anruffung der Heiligen / 74.75.
Der 16.
Vom Ehestande / Eheleuten / vnnd jhrer

wun-

wunderbaren zusammenkunfft / 76. 77. 78. 79.

Der 17.

Vom Tantzen vnd allerley Täntzen / was auch dabey geschehen / 80. 81.

Der 18.

Von Hurerey / Ehebruch / Vnzucht / derselben grewel vnd straffe / 82. 83. 84.

Der 19.

Von Königreichen / Herrschafften / Fürstenthümen / 85. 86. 87. 88.

Der 20.

Von Königen / Fürsten / Herren / Hoffräthen vnnd Dienern / 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95.

Der 21.

Von Hoffdienern / frommen vnnd bösen / trewen vnd vntrewen / 96. 97.

Der 22.

Von Tyrannen vnnd Wüterichen / jhren Thaten vnnd Straffen / 98. 99. 100. 101.

Der 23.

Von Hauptleuten / Obersten vnnd Hoffmeistern / 102. 103. 104.

Der 24.
Von den Richtern / jhrem Ampt / rechtem gebrauch vnd Mißbrauch / 104. 105. 106 107. 108.
Der 25.
Von Zeugen / zeugnissen / guten vnd bösen / 109. 110.
Der 26.
Von Kriegen / Schlachten / Heerführern / jhrem Ampt vnd Thaten / Glück vnnd Vnglück / 111. 112. 113. 114. 115. 116 117.
Der 27.
Von allerley Städten des alten vnd newen Testaments / vnnd was sich da begeben / 118. 119. 120. 121. 122.
Der 28.
Von der Welt / jhren Ländern / vnd derer eigenschafft / wundern / frucht vnd herrligkeit / 123. 124. 125.
Der 29.
Von Knechten vnnd Dienern / frommen vnd bösen / vnnd was sich mit jhnen begeben / 126. 127. 128.
Der 30.
Von essen / trincken / allerley Speise vnd Tranck / 129. 130. 131. 132. 133
Der

Der 31.
Von mancherley Fasten / vnnd wer am lengsten gefastet / 134.135.136
Der 32.
Von Pancketen vnd Gastereyen / vnd was sich dabey begeben / 137.138.139
Der 33.
Von Opffern / 140.141
Der 34.
Von der Beschneidung / 142.143.
Der 35.
Von Reichthumb / Schätzen / Armut / Gewin vnd Wucher / 144.145.146
Der 36.
Von allerley Völckern / Deutschen / Jüden vnd Türcken / 146.147.148
Der 37.
Von Schlossen / Schlüsseln / verschlossenen dingen / Pforten vnnd Thoren / Wegen vnd Strassen / 149.150.151.
Der 38.
Vom Leben / Tode vnnd Begräbnissen / 152.153.154.155.156.157.158.
Der 39.
Von den Sprachen vnd Zungen / 159
Der

Der 40.
Vom Glauben vnd Vnglauben/ 160
Der 41.
Von etlichen Patriarchen vnd jhren Händeln/ 162.163.
Der 42.
Von den Märterern/ 164.165
Der 43.
Von Bawen/ Gebewen/ Häusern vnnd Betten/ 266.167.168
Der 44.
Von Glück vnd Vnglücke/ 169
Der 45.
Von Feinden/ Hader vnd Zorn/ 170.171 172.173.
Der 46.
Von Morde/ Bluttvergiessen/ Mördern/ Raube/ Räubern vnnd jhrer Straffe/ 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180.
Der 47.
Vom guten Namen/ Gerüchte/ Lob/ Ruhm vnd Ehren/ 181.182.183.
Der 48.
Von Schönheit/ Gestalt vnd Vngestalt/ 184.

Der

## Der 49.

## Von allerley Handwercken vnd Handthierungen vnd Kleidung/ etc.


Schneider/ 185
Kleider/ ibid
Schuh/ 187
Schurtz/ 188
Peltz/ ibid.
Mäurer/ ibid.
Ziegelofen/Ziegelmacher/ 189
Oelschläger/ ibid.
Seydenstricker/ 190.191.
Schmied/ ibid/
Jäger vnd Jagt/ 192
Becker/ 193
Künste/ ibid.
Schwartzekunst/ Zauberey/ 194.
Geiger/ Pfeiffer/ 195.
Rechenmeister/ ibid.
Rentmeister/ 196
Schleuderer/ ibid.
Schützmeister/ 107
Wehemütter/ 198
Ball schlagen vnd werffen/ ibid.
Spielen/ 199
Aduocat/ ibid.


Arbeit/

Arbeit/ 200
Spangen/ 201
Concilia/ ibid.
Entzuckung/ 202
Lastträger/ 203
Von Töpffern/ 204
Zimmerleute/Tischer/Bildschnitzer/ ibid.
Von Leinwebern/ 205
Seiler vnd Garnstricker/ 206
Teichgräber/ ibid.
Wein vnd Bierschröter/ 207
Apotecker vnd Ertzte/ 208
Von Pflügen vnd Ackern/ 209
Von Scheunen/Tennen/Dreschen vnd Worffen/ 210
Schwimmer/Schwimmen/ 211

Der 50.

Etlicher Namen vnd Personen erzehlung/ 211.
Fünff Ananias/ ibid.
Vier Annen/ ibid
Fünff Alexander/ 212
Vier Eleazar/ 213
Vier Jason/ 214
Vier Jacob/ ibid.
Drey Jonathas/ 215

Drey

Drey Joachim/ ibid.
Vier Joseph/ 216
Fünff Johanse/ ibid.
Eilff Namen Johan. Baptiste/ 217
Acht Wunderwerck in der Empfengnis vnd Geburt Joh. Baptiste/ 218
Sechs Judas/ 219
Zween Marcus/ 220
Fünff Marien/ ibid.
Vier Mathathias/ ibid.
Sechs Philippi/ 221
Acht Simones/ 222
Drey Saren/ ibid.
Vier Zedechias/ 223
Drey Vrias/ ibid
Sechs Zacharias/ 224

## Ende des Registers.

EPI-

# EPIGRAMMA.

## M. IOHANNIS VVITTELII IN SACRA Dn. MICHAELIS SAXONIS ænigmata.

*Toedia fallebant veteres ænigmate: tanto*
*Bacchus, vt est hodie, non in honore fuit.*
*Profuerat priscis labor ingeniosus, ab vdo*
*Proueniunt nostris non nisi damna mero.*
*Prisca reuertentur maioraq; commoda priscis,*
*Si lepidi redeant cum pietate sales.*
*Saxo viam reditus sua per problemata monstrat,*
*Eruta quæ sacris protulit ille libris.*
*Sphinx simul & simul Oedipus est, euolue libellum,*
*Si quoq; tu Sphinx ac Oedipus esse voles:*
*Non studium fructu caret hoc, Sphinx vnica Iona,*
*Plus omni Baccho commoditatis habet.*

Von

# Von der heiligen Bibel.

## Was heist das Wort Bibel? Antwort.

IN gemein heist es ein Buch/darinnen etwas schrifftliches verfasset ist. Insonderheit aber heist es die gantze Heilige Schrifft/ alle Bücher des Alten vnnd newen Testaments/der Propheten/Euangelisten/ vnd Aposteln.

## Woher hat die Bibel jhren vrsprung vnd anfang? Antwort.

Von Gott dem HERRN selber/der hat das Gesetze der zehen Gebot selber geschrieben in steinerne Taffeln/vnd also den Israeliten vberantwortet durch Mosen/ Exodi 32. Hat auch Mosi außdrücklichen Befehl gegeben/seine 5 Bücher zuschreiben/ vnd jhn darzu mit reichen Gaben des heiligen Geistes begnadet/Exod.17. Also ist auch hernach geschehen mit den Propheten/Abac.2.Jerem.34.Psalm.102.

## Wo wird der Schrifft in der Bibel verfasset der Titel gegeben/das sie die heilige Schrifft genent wird? Antwort.

Zun Römern am 1. Welches GOtt verheissen hat durch die Propheten in der heiligē Schrifft/ 2. Tim. 3. Weil du von Jugend auff die heilige

Schrifft weiset / kan dich dieselbe vnterweisen zur Seligkeit.

Warumb hat Gott die Bibel schrifftlich fassen lassen? Antwort.

Das er dem Betruge des Teuffels vorbeugete / der sich allewege vnterstanden hat / die Welt vnter dem Titel / Traditio patrum, das ist / der Veter Satzunge zuuerführen / vnd an stat der seligmachenden himlischen Warheit / seine verdamliche hellische Lügen außzusprengen. Darumb hat sich Gott in klarer Schrifft offenbahret / vnd was man annemen vnd meiden solle / angezeigt / vnd daran jederman bey verlust der Seligkeit / verbunden / Esa. 8. Joh. 5. Luc. 24. Matth. 28.

Warumb wird der Bibel so ein herrlicher Titel gegeben? Antwort.

Vmb zweyer vrsach willen. Zum 1. Weil sie von Göttlichen Sachen / heiligen Dingen / vnd Wercken redet / die Gottes Ehre vnd der Menschen Heil vnd Seligkeit betreffen. Zum 2. Weil die Bücher darinnen begriffen / vom heiligen Geiste / dem Mosi / Propheten / Euangelisten vnd Aposteln / in die Feder dictiret sind / 1. Sam. 23. 2. Petri 1. 2. Tim. 3.

Wo wird die Bibel genendt das Buch Gottes? Antwort.

Esai. am 34. Suchet im Buch des HERRN / es wird nicht an einem fehlen / man vermisset

misset auch nicht dieses oder jenes. Dann er ist es / der durch meinen Mund gebeut / vnd sein Geist ist es / der es zusammen bringet. 2. Sam. 23. Der Geist des HErrn hat durch mich geredet / seine Rede ist durch meine Zunge geschehē / der Gott vnd Hort Jsrael hat durch mich geredet. Psalm 103. Gott hat Mosi seine Wege wissen lassen / die Kinder Jsrael sein thun.

### Was für einen Titel gibt Gregorius der Bibel / vnd wie ermahnet er die zu lesen? Antwort.

Jn seinem Register lib. 4. cap. 48. redet er von der heiligen Schrifft also: Was ist die heilige Schrifft anders / deñ ein Sendbrieff des almechtigen Gottes zu seiner Creatur? Vnd warlich / wenn ewer herrligkeit einen Brieff vom jrrdischē Keyser empfienge / so würde sie nicht nachlassen / nicht ruhe haben / den Augen keinen schlaff vergönnen / biß sie wiste / was jhr der Jrrdische Keyser geschrieben hette. Nun schreibet der himlische Keyser selbst / ein Herr der Menschen vnd der Engel / vnd sendet dir seine Brieffe / die dein Leben antreffen / noch bistu so seumig / vnd liesest solche Brieffe nicht mit hitzigem ernste. Derhalben bitte ich dich / du wollest dich fleissigen täglich die Wort deines Schöpffers zu betrachten / Lerne in Gottes Wort Gottes Hertz erkennen / auff das du dich je brünstiger nach ewigen Gütern sehnest / auff das dein Hertze mit grössern begierden das himlische Reich zu erlangen / angezündet werde.

Wie viel Bücher sind in der gantzen Bibel? Antwort.

Zwey vnd siebentzig in der Deutschen/ aber in der Lateinischen fünff vnd siebentzig.

Wie werden sie getheilet? Antwort.

Ins alte vnd newe Testament.

Wie viel gehören jhr ins alte Testament? Antwort.

Nach der Deutschen Bibel gehören jhrer darein fünff vnd viertzig.

Wie heissen sie/ vnd wie viel hat ein jedes Buch Capitel? Antwort.

Das erste ist das 1. Buch Mosis/ vnd hat funfftzig Capitel.

Das ander ist das 2. Buch Mosis/ vnd hat viertzig Capitel.

Das dritte ist das 3. Buch Mosis/ vnd hat sieben vnd zwantzig Capitel.

Das vierdte ist das 4. Buch Mosis/ vnd hat sechs vnd dreyssig Capitel.

Das fünffte ist das 5. Buch Mosis/ vnd hat vier vnd dreyssig Capitel.

Das sechste ist das Buch Josua/ vnnd hat vier vnd zwantzig Capitel.

Das siebende ist das Buch der Richter/ vnd hat ein vnd zwantzig Capitel.

Das

Das achte ist das Buch Ruth / vnd hat vier Capitel.

Das neunde ist das 1. Buch Samuelis / vnd hat ein vnd dreyssig Capitel.

Das zehende ist das 2. Buch Samuelis / vnd hat vier vnd zwanzig Capitel.

Das eilffte ist das 1. Buch der Könige / vnd hat zwey vnd zwantzig Capitel.

Das zwölffte ist das 2. Buch der Könige / vnd hat fünff vnd zwantzig Capitel.

Das dreyzehende ist das 1. Buch der Chronica / vnd hat dreyssig Capitel.

Das vierzehende ist das 2. Buch der Chronica / vnd hat sechs vnd dreyssig Capitel.

Das fünffzehende ist das Buch Esra / vnd hat zehen Capitel.

Das sechzehende ist das Buch Nehemiæ / vnd hat dreyzehen Capitel.

Das siebenzehende ist das Buch Esther / vnd hat zehen Capitel.

Das achtzehende ist das Buch Hiob / vnd hat vier vnd zwantzig Capitel.

Das neunzehende ist das Buch der Sprichwörter Salomonis / vnnd hat ein vnd dreyssig Capitel.

Das zwantzigste ist der Prediger Salomonis / vnd hat zwölff Capitel.

Das ein vnd zwantzigste ist das hohelied Salomonis / vnd hat acht Capitel.

Das zwey vnd zwantzigste ist der Prophet Esaias / vnd hat sechs vnd sechtzig Capitel.

Das drey vnd zwantzigste ist der Prophet Jeremias / vnd hat zwey vnd funfftzig Capitel.

Das vier vnd zwantzigste ist das Buch der Klagelieder/ vnd hat fünff Capitel.

Das fünff vnd zwantzigste ist der Prophet Ezechiel/ vnd hat acht vnd viertzig Capitel.

Das sechs vnnd zwantzigste ist der Prophet Daniel/ vnd hat zwölff Capitel.

Das sieben vnd zwantzigste ist der Prophet Oseas/ vnd hat vierzehen Capitel.

Das acht vnd zwantzigste ist der Prophet Joel/ vnd hat drey Capitel.

Das neun vnd zwantzigste ist der Prophet Ames/ vnd hat neun Capitel.

Das dreyssigste ist der Prophet Obadias/ vnd hat ein Capitel.

Das ein vnnd dreyssigste ist der Prophet Jonas/ vnd hat vier Capitel.

Das zwey vnd dreyssigste ist der Prophet Micheas vnd hat sieben Capitel.

Das drey vnd dreyssigste ist der Prophet Nahum/ vnd hat drey Capitel.

Das vier vnd dreyssigste ist der Prophet Abacuc/ vnd hat vier Capitel.

Das fünff vnd dreyssigste ist der Prophet Zephanias/ vnd hat drey Capitel.

Das sechs vñ dreyssigste ist der Prophet Haggeus/ vnd hat zwey Capitel.

Das sieben vnd dreyssigste ist der Prophet Zacharias/ vnd hat viertzehen Capitel.

Das acht vnd dreyssigste ist der Prophet Malachias/ vnd hat vier Capitel.

Das neun vnd dreyssigste ist dz Buch Judith/ vnd hat sechzehen Capitel.

Das viertzigste ist das Buch der Weißheit/ vnd

vnd hat neunzehen Capitel.

Das ein vnd viertzigste ist das Buch Tobias/ vnd hat vierzehen Capitel.

Das zwey vnnd viertzigste ist das Buch Syrachs/vnd hat funfftzig Capitel.

Das drey vnd viertzigste ist das Buch Baruchs/vnd hat sechs Capitel.

Das vier vnd viertzigste ist das erste Buch der Maccabeer/vnd hat sechzehen Capitel.

Das fünff vnd viertzigste ist das ander Buch der Maccabeer/vnd hat funffzehen Capitel.

Wie viel haben die fünff vnd viertzig Bücher des alten Testaments Capitel?
Antwort.

Neun hundert vnd funffzehen / vnd hundert vnd funfftzig Psalmen Davids.

Wie viel Bücher gehören ins newe Testament? Antwort.

Sieben vnd zwantzig.

Wie heissen sie/vnd wie viel hat ein jedes Capitel? Antwort.

Das erste ist das Euangelium S. Matthei/ vnd hat acht vnd zwantzig Capitel.

Das ander ist S. Marci Euangelium/ vnd hat sechzehen Cap.

Das dritte ist das Euangelium S. Lucæ/vnd hat vier vnd zwantzig Cap.

Das vierdte ist S. Johannis Euangelion/vñ hat ein vnd zwantzig Cap.

Das fünffte ist das Buch der Geschicht der Apostel/vnd hat acht vnd zwantzig Cap.

Das sechste ist die Epistel S. Pauli zun Römern/vnd hat sechzehen Cap.

Das siebende ist die erste Epistel an die Corinther/ vnd hat sechzehen cap.

Das achte ist die ander Epistel an die Corinther/vnd hat dreyzehen cap.

Das neunde ist die Epistel an die Galater/ vñ hat sechs cap.

Das zehende ist die Epistel an die Epheser / vnd hat sechs Cap.

Das eilffte ist die Epistel an die Philipper/ vñ hat vier cap.

Das zwölffte ist die Epistel an die Colosser / vnd hat vier cap.

Das dreyzehende ist die erste Epistel an die Thessalonicher / vnd hat fünff Cap.

Das vierzehende ist die ander Epistel an die Thessalonicher/vnd hat drey Cap.

Das funffzehende ist die erste Epistel an Timotheum/vnd hat sechs Cap.

Das sechzehende ist die ander Epistel an Timotheum/vnd hat vier Cap.

Das siebenzehende ist die Epistel an Titum/ vnd hat drey cap.

Das achtzehende ist die Epistel an Philemonem/vnd hat nur ein cap.

Das neunzehende ist die erste Epistel S. Petri/vnd hat fünff cap.

Das zwanzigste ist die ander Epistel S. Petri/vnd hat drey Cap.

Das ein vnnd zwantzigste ist die erste Epistel S. Johannis/ vnd hat fünff Cap.

Das zwey vnd zwantzigste ist die ander Epistel S. Johannis/ vnd hat 1. Cap.

Das drey vnd zwantzigste ist die dritte Epistel S. Johannis/ vnd hat ein cap.

Das vier vnd zwantzigste ist die Epistel an die Hebreer/ vnd hat dreyzehen cap.

Das fünff vnnd zwantzigste ist die Epistel S. Jacobi/ vnd hat fünff cap.

Das sechs vnd zwantzigste ist die Epistel S. Judæ/ vnd hat ein cap.

Das sieben vnd zwantzigste ist die Offenbahrung Johannis/ vnd hat zwey vnd zwantzig capitel.

### Wie viel haben diese sieben vnd zwantzig Bücher des newen Testaments Capitel? Antwort.

Zwey hundert vnd sechtzig.

### Wie viel hat die gantze Bibel Alt vnd New Testament Capitel? Antwort.

1175. Capitel/ vnd 150. Psalmen Dauids.

### Wie werden diese zwey vnd siebentzig Bücher vnterschieden? Antwort.

Sechserley weise.

Erstlich heissen etliche Gesetzbücher / als da sind die fünff Bücher Mosis.

Zum andern heissen etliche Geschichtbůcher / als da seind das Buch Josuæ / der Richter / Ruth / Samuelis / etc.

Zum dritten heissen etliche Lehrbůcher / als da sind das Buch Hiobs / der Psalmen / der Sprichwörter Salomonis / der Prediger / dz Hohelied / das Buch der Weißheit vnd Syrachs.

Zum vierdtē heissen etliche Weissagung künfftiger dinge / als der sechzehē Propheten bůcher / vnd der Psalter Dauids.

Zum fünfften heissen etliche Euangelien Bücher / als der vier Euangelisten / die die Euangelische Historiam des HERRen Jesu Christi beschrieben haben.

Zum sechsten heissen etliche Bůcher der sende Brieff / als da sind die Schrifften der Aposteln / Pauli / Petri / Johannis / Jacobi / Judæ / etc.

## Was sol man fürnemlich in der Bibel suchen? Antwort.

Jesum Christum / das man den recht erkenne vnd an jhn gleube. Denn Christus ist der rechte edele Schatz im Acker der heiligen Schrifft verschorren / den soll man suchen / nach jhm graben vnd grübeln. Wer den findet / der wird an Leib vnd Seel reich vnd selig. Denn das ist der status vnd scopus, summa vnd inhalt des gantzen alten Testaments / das es in Figuren / Bilden vnnd Opffern / auch in klaren Worten vnd Sprüchen / die Person / Ampt vnd Wolthat des künfftigen Mes-

Messiæ/des HErrn Jesu Christi anzeigt vñ fürstellet/vnd alle menschen mit glaubē auff jn weiset. Darumb sagt Christus selber Joh.5. Suchet in der Schrifft/ deñ sie ist es die von mir zeuget/ Item/wenn jhr Mosi gleubet/so glaubet jr auch mir. Denn er hat von mir geschrieben.

Wie sol man S. Pauli Wort verstehen/da er in der andern zun Corinthern am dritten sagt/ der Buchstab tödtet/ der Geist macht lebendig?

Antwort.

Nicht auff die meinung / als verdammet er das Schrifftliche Wort / in den Buchstaben verfasset. Denn das lobet er ja zum höchsten 2.Tim. 3. Alle Schrifft von GOtt eingegeben/ ist nütze zur Lehre/etc. Sondern er verdammet allda den fleischlichen verstand nach blosser venunfft/ohne Liecht vnd ernewrung des heiligen Geistes gefasset/wie er sich im 2. Capitel erkleret/ sagende / Der natürliche Mensch vernimmet nichts vom Geiste Gottes / es ist jhm eine thorheit / er kan es nicht begreiffen.

Welchs ist das elteste Buch?

Antwort.

Das erste Buch Mosis / genandt das Buch der Schöpffung/darinne vom vrsprung vñ herkommen Himmels vnd der Erden/ Engel vnnd Menschen / vnd aller Creaturen / auch vom fall

vnd

vnd wider annemung Menschliches Geschlech-
tes bericht geschicht.

Wer hat die heilige Schrifft verbrandt ?
Antwort.

Joiakim der König zu Jerusalem/Jerem. 36.
Iosephus lib. 19. cap. 8. lib. 12. cap. 7. Antiqu. de
bello Iudaico lib. 2. cap. 11.

Wenn ist die Bibel in Griechische spra-
che verdolmetschet worden ?
Antwort.

Vnter dem Könige Ptolemæo Philadelpho /
Anno Mundi 3690.

Wenn ist die Bibel verlohren gewesen ?
Antwort.

Zur zeit Josiæ / Anno Mundi drey tausendt
drey hundert vnnd sechzehen / im andern Buch
der Könige am zwey vnd zwantzigsten.

Wenn ist die Bibel zum andernmal
verloren ? Antwort.

Zur zeit der Babylonischen gefengnis / Anno
Mundi / drey tausent drey hundert vnd sieben vñ
funfftzig / da die gantze Stadt Jerusalem sampt
dem Tempel verwüstet vnd verbrand ward / da
wurde gar eine schöne Liberey zu Jerusalem ver-
brandt / vnd sind im selben Brande viel Bücher
der Bibel auffgangen / die hernach nicht wieder
für der Menschen Augen komen sind / derer auß-
drück-

drückliche Namen in den vbrig erhaltenen Büchern der Bibel gesatzt werden. Aber niemand hat sie sieder jemals gesehen. Liese 1. Paral. 9. 12. 13. 20. 32. Vnd were die gantze Bibel zu grunde gangen / wenn sie Gott durch den dienst Jeremiæ / Ezechielis vnd Danielis nicht erhalten / zusammen lesen vnd vernewren lassen.

### Wenn hat die Bibel zum dritten mal grossen anstoß gehabt? Antwort.

Zur zeit des wüterichs Antiochi Epiphanis / Anno Mundi / drey tausent sieben hundert vnd neuntzig / da er die Stad Jerusalem zum andern mal gewan / ließ er die Bibel / wo er die antreffen kundte / verbrennen vnd zureissen / vnd bey wem er sie fand / den tödtet er / hette sie also gar vertilget / wo sie Gott durch Judam Maccabæum nicht hette erhalten / 1. Maccab. 1. Er richtete zu Jerusalem eine Heydenische Lehr Schule auff / dauon viel Jüden zur Heydnischen Abgötterey gebracht worden / 2. Macc. 4. 6. Josephus lib. 12. cap. 6.

### Wenn hat die Bibel den vierdten sturtz gelitten? Antwort.

Zur zeit des Römischen Keysers Diocletiani / Anno Christi / zwey hundert acht vnd achtzig / der allenthalben die Exemplar der Bibel suchen vnd verbrennen ließ / vñ sie abermals gerne gar außgetilget hette / wo Gott sie nicht bey etlichẽ frommen Hertzen heimlich verborgen vnd bewahret hette /

hette / vnd endlich vnter dem frommen Keyser Constantino Magno sie ans Liecht widerbracht vnd in die Welt außgespendet hatte / Eusebius.

Wenn hat sie den fünfften sturtz gelitten ? Antwort.

Vnter dem Römischen Keyser Juliano / der abermals alle Bibeln verbrennen ließ / alle Kirchen vnd Schulen abreiß vnd abschaffete / damit ja die heilige Schrifft gar vntergienge / weder gelesen noch erkleret würde / Historia Tripart. lib. 6. cap. 37.

Wenn hat sie den sechsten sturtz gelitten ? Antwort.

Zu der zeit Keyser Adriani / da man das gesetzbuch verbrand hat / vnnd viel Biblischer Bücher vertilget / Euseb. lib. 4 cap. 6. lib. 8. c. 1.

Wenn hat sie den siebenden sturtz gelitten ? Antwort.

Vnter dem Babsthumb / da / ob sie wol geblieben / dennoch so vertunckelt gewesen ist / mit Menschen Tradition / Thand vnd Glossen / das jhre rechte meinung gar vnbekant gewesen / vnd jhrer viel Doctores Theologiæ worden / so die liebe Bibel nie mit Augen gesehen / ich geschweige gelesen hatten.

Wie haben die Philosophi vnd Poeten mit der Bibel vmbgangen ? Antwort.

Sie haben die warhafftigen Geschichten in der Bibel verfasset/in lecherliche Fabeln verwandelt/vnd also die Warheit verlachet vnd verspottet/wie Justinus Martyr schreibet.

## Wo ist ein Buch ins Wasser versencket? Antwort.

Zu Babel/als daselbst der fromme Fürst Seraia alle Weissagungen des Propheten Jeremiæ wieder die Stadt Babel geschrieben/ öffentlich verlesen hatte/muste er einen Stein an das buch binden/vnd es in den Phrat versencken/vnd dabey sagen/ Also sol Babel versenckt werden/vnd nicht wider auffkommen/etc. Jere. 51.

## Wer hat Bücher im Himmel gesehen? Antwort.

Johannes der Euangelist/ der hat die Gerichtsbücher im Himmel gesehen/ darnach die Menschen am Jüngsten Tage sollen gerichtet oder absoluirt werden. Apoc. 20. Ich sehe die Todten groß vnd klein stehen für Gott/ vnd die Bücher wurden auffgethan/ etc.

## Wo sind am meisten Zauber Bücher gewest? Antwort.

Zu Epheso/ da wurden alle Zauberey Bücher zusammen getragen/ darinnen Zauberey beschrieben war/ vnd wurden gerechnet/das sie 50000. denarios werth waren/ das ist vnser Müntze bey 6333. Thaler/ acht groschen/ Actorum 19.

Wie

Wie vernichtet der Babst die Bibel?
Antwort.

Da er seine Gesetz / Decret vnd Decretal den vier Euangelisten gleich schetzet. Distin. 15. 19. cap. canones. cap. Sicut dist. 20. cap. de lib. 25. Quæst. 1 cap. Ideo.

Setzet hinbey / wer das nicht gestatte / der sol des Teuffels sein. 11. Qu. 3. cap. Sententiarum 15. Q. 1. 2. Ja saget außdrücklich. Alles was der Babst gebeut / das sol geachtet werden / als were es aus Gottes Munde gesprochen / Vnd man sol es halten / ob es schon vnmüglich were. dist. 19. cap. 51. quis 17. Qu. 4. parag. Qui autem.

Kan auch die heilige Schrifft außgelernet werden? Antwort.

Nein / Denn Dauid sagt im 47. Psalm: Sapientiæ eius non est numerus. Jhres verstandes vnd Weißheit ist keine zahl. Vnnd Gregorius nennet sie ein vnergründliches Meer / dardurch aber gleichwol ein einfeltiges schäfflein schwimmen kan / wann es sich im Glauben an Gottes gewisses Wort helt: Aber ein Elephant / ders mit Vernunfft gründen wil / muß drinnen ersauffen.

Ist denn auch die Biblische Schrifft vollkommen / das man jhr in allem sicher gleuben vnd folgen kan?
Antwort.

Ja in allwege: Dann wie Gott der heilige Geist / der der Biblischen Bücher eigentlicher

Dichter vnd Verfasser ist / Esa. 34. 2. Sam. 23. vollkommen / ohne fehl / mangel vnnd verenderung ist / vnd bleibet ewiglich so gewiß / trew vnd warhafftig / das jhn nichts gerewet / was jhm einmal beliebet / das gefellet jhm ewiglich. Also ist auch die von jhm eingegebene Schrifft vollkommen / ohne fehl / mangel / falsch vnd enderung / die vns allen Rath Gottes von vnser Seligkeit offenbahret / der man sicher gleuben vnd folgen kan / Num. 23. 1. Sam. 15. Psalm. 19. 33. 90. 102. 103. 106. 111. 119. 136. 147. Hiob 33. Proverb. 19. Esa. 51. Dan. 4. 6. 7. Mal. 3. Syr. 29. 42.

Sage mir dauon ein klares zeugnis auß dem newen Testament / denn ich weiß / das es die Papisten nit glauben?

Antwort.

Obs wol der Babst vnd Jesuiten widersprechen / vnd die heilige Schrifft zur wechsern Nasen machen wollen / bestetigen es doch folgende Sprüche: Paulus 2. Timoth. 3. Alle Schrifft von Gott eingegeben / ist nütze / zur Lere / zur Straffe / zur Besserung / zur züchtigung in der Gerechtigkeit / das ein Mensch GOTtes vollkommen werde / zu allem guten Wercke geschickt. Actor. 20. Jch habe euch nichts verhalten / das ich euch nit verkündiget hette alle den Rath Gottes. 2. Petri 1. spricht der Apostel Petrus: Wir haben ein festes Prophetisch Wort / vnd jhr thut wol / das jhr drauff achtet als auff ein Liecht / das da scheinet in einem tunckeln orte / biß der Morgenstern auffgehet in ewren Hertzen.

Athanasius schreibet: Sufficere sacras scripturas ad omnem instructionem veritatis; Die heilige Schrifft sey vollkommen zu berichten in alle dem das zur Warheit gehöret.

## Wie haben die nachkommen der Patriarchen die offenbarung Gottes fortgepflantzet? Antwort.

Auff zweyerley weise: Erstlich mündlich/ durch jhr wort vnd vnterweisung. Zum andern schrifftlich/ Dann die nachkommen Seths sollē zwo Tafeln gemacht haben/ darauff sie die Offenbarung/ Verheischung/ Werck vnd Wunder Gottes gegraben/ eine von Cristall/ die ander von Zigeln/ damit sie im Wasser vnd Fewer bestehen/ vnd also jhr bericht auff die nachkommen gebracht werden köndte/ Iosephus, Nauclerus volum. 1. gen. 2 8.

Man schreibet auch von Adam/ das er nicht weit vom Paradise zwo grosse Seulen auffgerichtet habe/ darein er die History der Schöpffung der Welt/ seines Falls/ vnd wieder annehmung zu Gnaden/ vmb des verheischenen Weibes Samens willen/ solle gegraben haben/ damit solches seinen nachkommen kundt würde/ vnd wissend bliebe/ Berosus. Josephus/ der zur zeit der zerstörung Jerusalem gelebet/ meldet/ das diese Adams Seulen noch zu seiner zeit in Syria vorhandē gewesen. D. Pantaleon im ersten theil seines Helden Buchs/ fol. 20. Doct. Beust in seiner Postil fol. 296. M. Johan Spreterus im Lob der Bibel/ a. 3.

Wo

Wo wird die heilige Schrifft genandt eine Richtschnur oder Norm vnd Regel/ darnach alle Lehr solle geurtheilt werden?

Antwort.

Im 19. Psalm/ Ihre Schnur gehet aus in alle Lande/ vnd jhre Rede biß an der Welt ende. Esa. 8. Nach dem Gesetze vnd Zeugnis werden sie das nicht sagen/ so wird jhn die Morgenröte nicht auffgehen. Zun Galat. am 6. Wie viel nach dieser Regel einher gehen/ vber die sey friede vnd barmhertzigkeit. Zun Phil. 3. Das wir nach einer Regel einher gehen/ darein wir kommen sind/ wandeln/ vnd gleich gesinnet sind.

II.

# Von den Propheten/ vnnd was sich wunderlichs mit jnen zugetragen hat.

Wer hat den Propheten jhre Vocation vnd Weissagung gegeben?

Antwort.

DEr weise Allmechtige Gott selber/ Oseæ 12. Ich Ich bins/ der so viel weissagung gibt/ vnd durch die Propheten mich anzeige/ Jere. 25. Ich habe zu euch gesand alle meine Knechte/ die Propheten fleissiglich/ Matth. 23. Ich sende zu euch Propheten/ Weisen vnd Schrifftgelerten.

Wo wird die art vnd weise außgedruckt/ auff welche Gott mit den Propheten geredt hat? Antwort.

Im 4. Buch Mosis am 12. cap. da der Gesichte/ der Treume vnnd mündlicher rede gedacht wird/ ist jemand vnter euch ein Prophet des HErrn/ dem wil ich mich kundt machen in einem Gesicht/ oder wil mit jhm reden in einem Traum: Aber nicht also mein Knecht Mose/ der in meinem gantzen Hause trew ist/ Mündlich rede ich mit jm/ vnd er sihet den HErrn in seiner gestalt/ nicht durch tunckele Wort oder Gleichniß.

Wer fasset die Summa aller Propheten am kürtzesten? Antwort.

Der Apostel Petrus/ da er Act. 10. sagt/ Von Jesu von Nazareth zeugen alle Propheten/ das in seinem Nahmen vergebung der Sünden erlangen/ alle die an jhn gleuben.

Wo wird der Propheten Wort ein gewisses festes Wort genandt? Antwort.

In der 2. Epistel Petri am 1. Wir haben ein festes Prophetisch Wort/ vnd jr thut wol/ das jhr drauff achtet/ als auff ein Liecht/ dz da scheinet in einem tunckeln orte/ biß der tag anbreche vñ der Morgensterne auffgehe in ewren hertzē. Vnd das solt jhr für das erste wissen/ das keine Weissagung in der Schrifft geschicht auß eigener außlegung. Denn es ist noch nie keine weissagung

sagung auß des Menschlichen willen herfür bracht/sondern die heiligen Menschen Gottes haben Rede getrieben vom heiligen Geiste.

Welches ist der aller erste Prophet auff Erden gewesen? Antwort.

Adam/ in dem er weissagte/ Woher Eua gekommen/ die er doch sein tage nie gesehen hatte/ vnnd das sie eine Mutter aller lebendigen werden würde/ Genesis 2. Das ist doch Bein von meinem Beine/ vnnd Fleisch von meinem Fleische/ Man wird sie Männin heissen/ darumb/ das sie vom Manne genommen ist/ Vnd er hieß sie Euam/ darumb/ das sie eine Mutter ist aller lebendigen/ Genesis am 3.

Welcher Prophet erzürnet sich vber Gottes Barmhertzigkeit? Antwort.

Jonas/ da er den Niniuiten Gottes Zorn vnd straffe angekündiget hatte/ vnnd sahe/ das sich Gott jhrer erbarmete/ vnd mit der Straffe verschonete/ weil sie Busse thaten/ ward er so zornig/ das er bat/ Gott wolte jn nur bald des tages sterben lassen. Dann er wolte lieber todt sein/ als leben/ vnd als ein vngewisser Mann erkandt werden/ Jonæ 3.4.

Welcher Prophet ist vber seiner verachtung am vngedültigsten gewesen? Antwort.

Jeremias/ da er hörete/ wie jhn jederman schalt vñ lesterte/ vñ wie sie sich vber seiner ver-

tilgung berathschlagten / sprach er / Verflucht sey der Tag / darinnen ich geboren bin / der tag müsse vngesegnet sein / darinne mich meine Mutter geboren hat / verflucht sey der / der meinen Vater die Botschafft brachte / du hast einen jungen Sohn / Jerem. 20.

### Welcher Prophet ist von Raben gespeiset? Antwort.

Elias / da er in der Wüsten für der Königin Jesabel verborgen lag / da kam alle Morgen vñ Abend ein Rabe / vnd brachte jhm Fleisch vnd Brot / 1. Reg. 17.

### Welcher Prophet hat am meisten Propheten getödtet? Antwort.

Elias der grieff vier hundert vnd funfftzig Propheten des Baals / die das Volck von Gott abgeführet hatten / vnd schlachtete sie am Bache Kison / 1. Reg. 18.

### Welcher Prophet hat gemacht das Eisen wie Holtz geschwommen? Antwort.

Elisa / da eine Axt ins Wasser gefallen war von jhrem Helme / stieß er mit einer Stangen an den grund / da fuhr sie herauff / vnd schwamme herzu auff dem Wasser / das man sie wieder langen kondte / 2. Reg. 6.

### Was bedeut diß schwimmen des Eisens? Antwort.

Der alte Lehrer Ambrosius zeuhet es auff die Krafft vnd Wirckung der heiligen Tauffe / die vns im Meer der gnaden Gottes oben schwimmend machet. Denn so schreibet er im andern Buch von den Sacr. am 4. cap. Heliseus rieff des HErrn Namen an / vnd das Eisen oder die Axt / so im Wasser zu grunde gefallen war / schwam oben empor. Also gehet es in der Tauffe auch zu. Dann für der Tauffe fallen alle Menschen zu grunde wie ein schwer Eisen: Alsbald aber der Mensch getauffet wird / schwimmet er oben in der Gnade Gottes / wie ein leicht vnd dürre Holtz / vnd kan jhn die Sünde nicht mehr zu grunde sencken.

### Wenn ist der Prophet Moses ins gelobte Land gekommen? Antwort.

Nach seinem tode / als er dem HErrn Christo in seiner Verklehrung erschien / sampt Elia auff dem Berge Thabor / vnd allda von Petro / Johanne vnd Jacobo erkandt ward / Matth. 17 Marci 9. Luc. 9.

### Wo hat ein Prophet den andern betrogen? Antwort.

Zu Bethel / als daselbst hinkam ein Prophet auß Juda / vnd wieder die Abgötterey des Königs Jeroboams weissagte / vnd Befehl hatte von Gott / des ortes weder zu essen noch zu trin-

cken/log jhm ein ander Prophet für/ vnd sagete/ein Engel hette mit jhm geredet/ vnd befohlen/das er mit denselben Propheten heimgehen vnd sich laben solte/Darüber ward Gott so erzürnet/das er jhn durch einen Löwen tödten ließ/1. Regum 13.

Welches Propheten Schrifft ist die lengeste? Antwort.

Esaiæ. Denn die hat 66. grosse Capitel.

Welches Propheten Schrifft ist die kürtzeste? Antwort.

Abdiæ/denn die hat nur ein Capitel.

Wie viel hat ein jeder Prophet Capitel/vnd zu was zeiten hat er gelebt? Antwort.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Esaias | | 66 | | 3165 | | 807 |
| Jeremias | | 52 | | 3316 | | 654 |
| Ezechiel | | 48 | | 3350 | | 620 |
| Daniel | | 12 | | 3361 | | 690 |
| Hoseas | | 14 | | 3151 | | 817 |
| Joel | | 5 | hat ge- | 3169 | vor | 801 |
| Amos | | 9 | lebet | 3158 | Chri- | 812 |
| Obadia | hat | 1 | nach | 3157 | sti ge- | 813 |
| Jonas | Ca- | 4 | anfang | 3156 | burt | 120 |
| Micha | pitel | 7 | der welt | 3190 | | 780 |
| Nahum | | 3 | | 3190 | | 780 |
| Abacuc | | 4 | | 3283 | | 687 |
| Zephanias | | 3 | | 3323 | | 647 |
| Haggai | | 2 | | 3444 | | 526 |
| Zacharias | | 14 | | 3444 | | 526 |
| Maleachi | | 4 | | 3444 | | 526 |

Welcher Prophet ist nicht gestorben?
Antwort.

Elias/den nam Gott lebendig mit Leib vnd Seele gen Himmel/in einem fewrigen Wagen mit fewrigen Rossen/ 2.Reg.2.

Welcher Prophet hat mit eim Stabe das Wasser zertheilet/das man trucken durch gegangen ist?
Antwort.

Moses/da er das Volck auß Egypten führete/ reckte er auß Gottes Befehl seinen Stab vber das rothe Meer/ vnd die Wasser theileten sich von einander/vnd die Kinder Jsrael giengen hinein mitten ins Meer auff dem truckenen/vnd das Wasser war jhnen wie Mawren zur rechten vnd zur lincken/Exodi 14.

Welche Propheten haben mit Mänteln das Wasser zertheilet?
Antwort.

Zum ersten Elias der Prophet/da er an Jordan kam/der tieff voller Wasser war/nam er seinen Mantel/wickelte jn zusammen/vnd schlug ins Wasser/das theilete sich auff beyden seiten/das er mit Eliseo trocken hindurch gieng.

Zum andern Eliseus/als er Eliam gesehen gen Himel fahren/vnd seinē Mantel auffgehoben hatte/der jme entfallen war/ schlug er auch damit ins Wasser des Jordans/vnd sagte: Wo

ist der HERR der Gott Elias. Vnd alsbalde theilete sich das Wasser abermal/das auch Eliseus trocken hindurch gieng/ daraus die Propheten Kinder vernamen/ das der Geist Elias auff Eliseo ruhete/ vnd ehreten jhn als einen Propheten Gottes/2.Reg.2.Syr.48.

Wie offt hat der Prophet Elias Fewer vom Himmel gebracht? Antw.

Dreymal: Erstlich/ als des Königs Ahasiæ Heuptman mit funfftzig Kriegsknechtẽ jn mit gewalt zum Könige holen wolte/ gebot er dem Fewer/das es vom Himmel fallen/ vnd jn mit seinẽ funffzig fressen muste/vñ es geschahe also.

Zum andern/ als ein ander Heuptmann mit funfftzig Kriegßknechten zu jhm kam/ vnd jhn spöttlich einen Mann Gottes hieß/ sprach er: Bin ich ein Mann Gottes/ so falle Fewer vom Himmel vnd fresse dich/ vnd deine funfftzige/ vnd alsbalde fiel Fewer vom Himmel/vnd verzerete sie/2.Reg.1.

Zum dritten/ als er das Volck bekeren wolte/von der Abgötterey Baals/ zu dem Dienste des rechten Gottes/ brachte er mit seinem Gebet Fewer vom Himmel herab/ so sein Opffer anzündete vnd verzehrete/ daraus alles Volck erkandte/der Gott Eliæ were der rechte Gott/ den man ehren solte/1.Reg.19.Syr.48.

Welcher Prophet hat im Tode vnd Grabe wunder gethan? Antwort.

Eliseus/da er todt vnd begraben war/ vnd das Volck einen andern todten/ auß furcht der

ein-

einfallenden Moabiter in sein Grab warff / so bald der Elisei Gebeine anrürete/ward er wieder lebendig/ vnd sprang auß dem Grabe / 2. Reg.13. Syr.48. Da er lebete / that er Zeichen/ da er todt war / that er Wunder / noch halff es nit/das sich das Volck bekehret hette / vnd von jhren Sünden gelassen/ biß sie auß dem Lande vertrieben worden.

## Welche Propheten sind verbrandt worden? Antwort.

Zedekias vnd Achab die zween falsche Propheten zu Babel/die der König Nebucadnezar auff Fewer braten ließ/darumb das sie die Männer verführeten mit falscher Prophecey / vnnd die Weiber befleckten mit Ehebruch / Jere.29.

## Wo hat ein Prophet den andern geschlagen? Antwort.

Zu Samaria / als der Prophet Micha dem König Achab weissagte / er würde kein Glück haben im Kriege wieder die Syrer/sondern getödtet/vnd das Volck geschlagen werden / da trat ein ander Prophet herzu/ Zedekia der Son Cnaena/schlug Micham ins Angesicht vnnd sprach: Wie? ist der Geist des HERRN von mir gewichen/das er mit dir redet. Aber wie er falsch weissagete/ also ward er auch sampt dem Könige/den er verführete/erschlagen/wie Micha geprophecey et hatte/ 1.Reg.22.

Wel-

Welchem Propheten wird von eim andern Propheten der Tod gedrewet in jahres frist? Antwort.

Dem falschen Propheten Hanania drewete der Prophet Jeremias/ das er sterben würde/ ehe das Jahr vmbkeme/ darumb das er das Volck mit falschē troste verführete/ vnd er starb im siebenden Monat des Jahres/ Jerem. 28.

Wie hieß man weiland die Propheten? Antwort.

Videntes, die Seher/ oder Schawer/ darumb das sie auß Gottes offenbarung verborgene ding sahen/ vnd was künfftig war/ zuuor sagen konten/ 1. Sam. 9. Esa. 30.

## Von Aposteln vnd Euangelisten/ vnd was sich mit jnen wunderliches zugetragen.

Wo werden die Apostelen vnd Euangelisten verheissen im alten Testament? Antwort.

Esaiæ am 2. Des HERRN Wort gehet auß von Jerusalem/ vnd wird richten vnter den Heyden Esa. 41. Ecce ego dabo Ierusalem Euangelistas. Esai 52. Wie lieblich sind die Füsse der Boten/ die den Friede verkündigen/ Gutes predigen/ heil verkündigen. Psal. 19. Jre schnur

gehet aus in alle Land / vnd jhre Rede biß an der Welt ende. Mat. 28. Gehet hin in alle Welt / etc.

Wie viel hat Christus Apostel gehabt? Antwort.

Zwölffe / Petrum / Andream / Jacobum Zebedei Sohn / Johannem / Philippum / Bartholomæum / Thomam / Matthæum / Jacobum Alphæi Sohn / Judam Thaddæum / Simon von Cana / vnd Judam Ischarioth / Matth. 10. Act. 1. Luc. 6. Marc. 3.

Ihre Namen in Reime verfasset.

Petrus / Johannes / Andreas /
Philippus / Simon vnd Thomas /
Bartholomeus / Mattheus /
Der groß vnd kleine Jacobus /
Judas der trew vnd fromme Bot /
Vnd der Verrether Ischarioth /
Diese zwölff hat Christus erkorn /
Das er durch sie rieff das verlorn
Menschlich Geschlecht / vnd jhn anbot
Das Himmelreich durch seinen todt.

Wie viel Jünger hat Christus auff Erden erwehlet vnd gehabt? Antwort.

Siebentzig / wie Lucas am 10. schreibet / Darnach sonderte der HErr andere siebentzig auß / vnd sandte sie / je zween vnd zween für jm her / in

in alle Städte vnd örter/ da er wolte einkehren vnd einkommen.

### Welches sind die gelehrtesten gewesen vnter den Aposteln? Antwort.

Der Euangelist vnd Apostel Johannes/ der seine hohe Kunst vnd Weißheit auß des HErren Jesu Christi brust gesogen/ Joh. 13. 21. Darnach der Apostel Paulus/ der seine hohe Kunst vnd Weißheit im dritten Himel gelernet hat/ dahin er von Christo entzuckt gewest/ vnd darinne vnaußsprechliche ding gesehen vnd gehöret hat/ 2. Cor. 12.

### Wie sind die Apostel geachtet von der Welt? Antwort.

Das zeiget. S. Paulus an/ da er schreibet/ 1. Cor. 4. Jch halte/ Gott habe vns Aposteln für die aller geringste dargestellt/ als dem Tode vbergeben. Denn wir sind ein Schawspiel worden der Welt/ den Engeln vnd Menschen. Wir sind Narren vmb Christi willen/ jhr aber seyd klug in Christo. Wir schwach/ jhr aber starck. Jr herrlich/ wir aber verachtet. Biß auff diese stunde leiden wir hunger vnd durst/ vnnd sind nacket/ vnd werden geschlagen/ vnd haben keine gewisse stete/ vnd arbeiten vnd wircken mit vnsern Henden. Man schilt vns/ so segenen wir/ man verfolget vns/ so dulden wirs/ man lestert vns/ so flehen wir/ wir sind stets als ein fluch der Welt/ vnd ein Fegopffer aller Leute.

Wer

Wer ist am ersten vnter jhnen getödtet? Antwort.

S. Jacob der grosse der Sohn Zebedei/vnd Salomes/der Bruder Johannis Euangelisten/den Herodes hat lassen entheupten/Act.12.

Wo hat der Engel Gottes die Aposteln aus dem Gefengnis gelassen?

Antwort.

Zu Jerusalem/da die Hohepriester sie eingesetzet hatten/kam ein Engel des Nachtes/vnd machte sie loß/ vnd hieß sie frewdig für allem Volcke reden/von Jesu Christo aller Welt Heyland/Act. 5.

Welchen Apostel hat Gott durch ein Engel vom Tode erreitet?

Antwort.

Petrum: Da jhn Herodes eingesatzt hatte/das er jn tödten liesse/da sandte Gott zu nacht ein Engel/vnd machte jhn ledig von der Leibs vnd Lebens gefahr/Act.12.

Welche vnter den Aposteln vnd Jüngern hat Gott durch ein Erdbeben auß der Gefengnis entlediget?

Antwort.

Paulum vnd Silam/da sie zu Philippis eingesatzt waren/vber jrem Predigten/da ließ Gott ein solch Erdbeben komen/das die grund feste

feste der Gefengnis sich bewegeten / alle Thůren Bande vnd Schlösser auffgiengen/ Dauon der Kerckermeister bekehret ward/ vñ der Rath bewegt sie zu bitten/ das sie sicher außgiengen/ wohin sie wolten/ Act.16

## Wer hat die fůrbilde der vier Euangelisten gesehen im alten Testament? Antwort.

Der Prophet Ezechiel am 1. cap. der sihet Johannem als einen Adler/ Lucam als ein Ochsen/ Marcum als ein Löwen/ Matheum als ein Menschen/ ziehen den Triumphwagen Christi durch die gantze Welt.

## Warumb werden sie in solchen Bilden abgemahlet? Antwort.

Johannes wird eim Adeler verglichen darumb/ das wie der Adeler höher fleucht/ als alle andere Vögel/ Also hebet Johannes für allē Euangelisten sein Buch an/ von der ewigen Göttlichen Natur des HERRen Christi/ Beweiset auch mit starcken gründen seine Göttliche Mayestet vñ Herrligkeit. Lucas wird abgemalet in einem Ochsen/ darumb das er sein Euangelion anfehet vō Priester Zacharia/ vñ von den Opffern/ als Fürbilden des völligen Opffers Jesu Christi. Marcus wird einem Löwen verglichen/ darumb/ das er sein Euangelion anfehet/ mit der rufenden ernsten stimme Johannis des Täuffers/ in der Wůsten/ der in seinen Bußpredigtē wie ein Löwe daher gebrůllet hat/ vñ alle

Menschen angeschrien. Mattheus wird in menschen Gestalt fürgebildet / darumb / das er sein Buch anfehet von der Geburt vnd Menschwerdung Christi / wie er auß Dauids Stamme hergekommen sey.

Hieuon mercke von mehres verstands willen diese meine Reime.

MAttheus hat Menschen Gestalt /
Weil er sein Buch anfehet bald /
Von Christi Menschlicher Geburt /
Auß Dauids Stamme hergeführt.
Dadurch er vns ist worden gleich /
Vns zu führen ins Himmelreich.
Drumb steht bey jhm ein Engel schön /
Der Joseph hat gezeiget an /
Das Maria / Manns zuthun ohn /
Trage den Heyland Gottes Sohn.

Neben Marco sihestu stahn /
Ein Löwen brüllend einher gahn /
Dadurch wird dir bedeutet frey /
Erfüllung zweyer Prophecey /
Des Esaie vnd Malachi /
Das Christus nun vorhanden sey /
Weil Johannis ruffende stimm /
So klerlich thut zeugen von jhm /
Sehet / dieser ist Gottes Lamb /
So der Welt Sünd trug vnd hinnam.

Beym heilign Luca wird gemalt/
Eines starcken Ochsen gestalt/
Vnd das/wegen des Priesterthumb/
So wol verwaltet hat der from
Zacharias / als zu jhm kam
Gabriel/ vnd jhm zeigte an:
Das sein Weib in jhrm alter würd
Bringen ein fröliche Geburt/
Des Heylands der Welt Vorleuffer/
Der mit seinem zeugnis vnd Lehr/
Jhn solt in dem Jüdischen Land/
Allem Volcke machen bekant.
Sanct Johanns der Euangelist/
Im Adler abgebildet ist/
Vnd das wegen der hohen Lehr/
Dauon sein Buch anfenget Er/
Von Christi warhaffter Gottheit/
Nach welcher er von ewigkeit/
Von dem Vater geboren ist/
Von seim Ampt/das er sey der Christ/
Der vns helffe aus aller noth/
Errett vom Teuffel/ Hell vnd Todt/
Führ vns gewiß in Himel hinein/
All/die wir an jn gleubig sein/
Mit dieser Lehr vbertrifft er/
All Euangelisten ja so ferr/
Als der Adler mit seinem flug/
Vntern Vogeln hat den vorzug.

Wo acht sich Paulus vnwirdig des Apostolischen Titels oder Namens?
Antwort.

In der 1. Epistel zun Cor. am 15. Ich bin der geringste vnter den Aposteln / vnd nicht werth / das ich ein Apostel heisse / Darumb / das ich die gemeine Gottes verfolget habe.

Wo zeuhet sich Paulus den andern Aposteln für? Antwort.

1. Cor. 15. sagende / Von Gottes Gnade bin ich das ich bin / vnd seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen / Ich habe mehr gearbeitet / dann jemands vnter jhnen / nicht aber ich / sondern Gottes Gnade / die in mir ist.

Wo wird Philippus / einer auß den sieben Diaconen vnd Vorstehern der Gemeine / ein Euangelist genant?
Antwort.

Im Buch der Geschichten der Aposteln am 21. Cap. Sie giengen in das Hauß Philippi des Euangelisten / der einer auß den sibē war / dieser Titel wird jhm darumb gegeben / das er eine besondere Gnade hatte / das Euangelion zu Predigen / vnd zu erklehren / vnd aus dem Euangelio lebendigmachenden trost mit zu theilen den betrübten Sündern / wann sie Busse thaten.

Wo nennt sich Paulus der Heyden Apostel? Antwort.

In der Epistel zun Römern am 11. zun Ga-

latern am 2. in der 2. Epistel zu Timotheum am 2. Capitel.

# III.

# Von Predigern/ vnd Predigten.

Welches ist der erste Prediger gewest im alten Testament?

Antwort.

CHristus / do er im Paradeiß Adam das Gesetz predigte / vnnd jhn seiner Sünden halben vberzeugete vnd straffte / jhm auch die allererste Trostpredigt thete / vnd jhn wider auffrichtete mit der verheissung seiner zukunfft ins Fleisch/ Gen. 3.

Welches sind die höchsten Prediger?

Antwort.

Moses vnd Christus. Moses in dem / das er das Gesetze auß Gottes Munde vnnd Henden empfangen/ vnd den Jsraeliten gegeben/ vnd es mit grossen Wunderwercken bestettiget hat / Exodi 19. 20. 31. 32. 34. vnnd auch GOtt von Angesicht zu Angesicht gesehen / drumb er jhn selber allen Propheten vorzeucht/ Num. 12.

Christus in dem/ das er das Euangelion auß dem Schoß des Vaters herfür gebracht/ vñ auch mit grossen Wunderwercken bestetiget hat/ vnd der Vater alle Welt an sein Wort verbindet / ja

ohn

ohn jhn niemand den Vater kennen / anruffen / vnd zu jhm kommen kan / Joh.1.vnd 5.14. Math. 3.11.17. 1. Joh. 1. 5.

Wer ist nach Christo der fürnembste Prediger im newen Testament ?

Antwort.

Johannes der Täuffer / der den anfang des newen Testaments gemacht / vnnd mit Fingern auff Christum gewiesen hat. Drumb Christus selber von jm zeuget / Matth. 11. das vnter allen / die von Weibern geboren sind / nicht auffkommen sey / der grösser were / als Johannes der Täuffer.

Bey welches Predigten sind am meisten Zuhörer gewest? Antwort.

Bey der gebung des Gesetzes / vnd offenbahrung des Euangelij. 1. Denn als das Gesetze gegeben ward / waren gegenwertig sechsmahl hundert tausent / drey tausent fünffhundert vnd funfftzig wehrhaffter Männer / Kinder / Weiber vnd Jungfrawen vngerechnet / Ex.19.20. Num.1 2. Bey der ersten Pfingstpredigt vnd außbreitung des Euangelij / waren versamlet alle Jüden vnd Völcker auß allerley Nationen / so vnter dem Himmel sind / Actor.2.

Welche Predigt hat auff einmal am meisten nutz geschaffet?

Antwort.

Die Predigt Petri / so er am Pfingstage gethan / dardurch wurden drey tausent Menschen

bekehret/vnd zum Glauben an Christum bewe-get/Actor. 2.

Wer fasset der Propheten Predigten am kürtzten? Antwort.

Petrus/da er im Buch der Geschichten der Aposteln am zehenden saget/ Von diesem Jesu zeugen alle Propheten/ das durch seinen Nahmen alle/die an jn gleuben/vergebung der Sünden empfahen sollen.

Wo wird Enochs Predigt beschrieben? Antwort.

S. Judas der Apostel zeucht etwas daruon an/in dem er spricht/ Enoch der siebende von Adam hat geweissaget/Sihe/der HErr kömpt/mit viel tausent heiligen Gerichte zu halten vber alle/ vnnd zu straffen alle Gottlosen/ vmb alle Werck jres Gottlosen wandels/ damit sie Gottloß gewesen sind/vnnd vmb alle das harte/das die Gottlosen Sünder wider jhn geredt haben.

Welcher Prediger hat die klügesten Töchter gehabt? Antwort.

Der Diacon Philippus zu Cesarea wohnend/ der hat vier Töchter gehabt/ die Prophetin gewesen sind/vnd von Gott die Gnade gehabt haben/ das sie künfftige dinge zuuor haben wissen vnd verkündigen können/Actor. 21.

Wo werden Prediger den Tünchern verglichen? Antwort.

Im Propheten Ezechiel am 13. cap. Da nennet

net Gott die falsche Propheten lose Tüncher/die mit gar losem Kalcke tünchen/ vnd spricht/Das Volck bawet die Wand / so tünchen sie dieselbe mit losem Kalcke /2c.

Wo wird loser Predigten gedacht?
Antwort.

In Klagliedern Jeremiæ am 2. Deine Propheten haben die lose vnd thörichte Gesichte gepredigt/vnd dir deine Missethat nicht offenbahret / damit sie dein Gefengnis gewehret hetten/ sondern sie haben dir gepredigt lose predigten / damit sie dich zum Lande hinaus gepredigt haben.

Wo haben die Zuhörer den Predigern fürgeschrieben/ wie vnd was sie predigen solten? Antwort.

Esaiæ am 30. da also stehet. Es ist ein Vngehorsam Volck / das nicht hören wil das Gesetze des HErren/ sondern sagen zu den Sehern/ jhr solts nicht sehen/vnd zu den Schawern / jhr solt nicht schawen die rechte Lehre / Prediget vns aber sanffte/schawet vns teuscherey/weichet vom wege/lasset den heiligen in Israel auffhören bey vns.

Wo stehets geschrieben/das rechte Prediger eine sondere Gabe GOttes sind?
Antwort

Esaiæ am 30. Der HERr wil deinen Lehrer nicht mehr von dir weg fliehē lassen/sondern deine augen werden deine Lehrer sehen/ deine Ohren werden hören das Wort hinder dir her sagen/

gen/diß ist der weg / denselben gehet/ vnd sonst weder zur Rechten noch zur lincken.

Wo ist die verspottung der Prediger am hertesten gestrafft? Antwort.

Erstlich zu Bethel. Denn als daselbst ein hauf mutwilliger Lecker dem Propheten Elisa entgegen lieffen/ jhn hönisch anschryen/ vnd Kalkopff hiessen / da schickte Gott zween Beeren auß dem Walde vnter die Buben / die zerrissen der Knaben zwey vnd viertzig/ 2. Reg. 2.

Zum andern auff dem berge Carmel / als daselbst zween Hauptleute mit hundert Kriegsknechten/ den Propheten Eliam hönischer weise einen Mann Gottes nenneten/ fiel Fewer vom Himmel vnd verzehret sie/ 1. Reg. 1.

Wo wird die Predigt eim Spiegel verglichen? Antwort.

Sapient. 7. Die Weißheit ist ein vnbefleckter Spiegel der Göttlichen krafft/ vnd ein Bilde seiner gütigkeit. 1. Cor. 13: Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in eim tunckeln Wort. Denn aber von Angesicht zu Angesicht.

Welche Zuhörer werden denen vergli/chen/ so fürm Spiegel stehen? Antwort.

Die vergeßliche/ die ja so bald vergessen/ was sie gehöret haben/ als etliche vergessen/ waserley Gestalt sie sich im Spiegel gesehen haben/ Jacobi 1. Seyd aber theter des worts/ vnd nit hörer allein/

allein/damit jhr euch selbst betrieget. Denn so jemand ist ein Hörer des worts / vnnd nicht ein Theter / der ist gleich einem / der sein Angesicht im Spiegel beschawet/ vnd von stund an dauon gehet/vnd vergisset wie er gestalt war.

Wer hat am lengsten geprebigt?
Antwort.

S. Paulus / wie der von Troada weg ziehen wolt / vnnd alle seine Zuhörer zusammen geruffen hatte/ fieng er des Sontags frühe an zu predigen / vnnd verzog die Predigt biß in die Mitternacht / Actor. 20.

Woher kömpts / das man früh pfleget zur Predigt zugehen?
Antwort.

Daher/ das Gott am siebenden tage frühe Morgens mit Adam vnd Eua geredet/vnd jnen seinen willen angezeigt hat / von meidung des Baums des erkentnis gutes vnd böses. Daher saget D. M. Luther/ ist der Brauch in der heiligen Schrifft/ vnd Christlichen Kirchen gekommen / das man die frühzeit genommen hat/zum Gehör Göttliches Worts/ darinne er mit vns redet / vnd zum Gebete/darinne wir mit jhm reden. Drumb sagt Dauid im 5. Psalm/ Frühe wil ich mich zu dir schicken / vnd drauff mercken/ frü wollestu hören meine stimme.

Wem ist der Schlaff in der Predigt am vbelsten bekommen? Antwort.

Eutycho / als der zu Troada in S. Pauli

seiner Predigt entschlieff/fiel er sich vom Söller hinab zu tode. Aber Paulus erweckete jn wider/ vnd macht jhn lebendig/Act.20.

Wo stehet der nutz / den wir von anhörung vnd merckung der Predigt haben? Antwort.

Zun Römern am 1. Das Euangelion ist eine krafft Gottes zur seligkeit den gleubigen. Rom. 10. Der Glaube kömpt auß dem gehör der Predigt. Jacobi am 1. Nemet das Wort an/das euch gepredigt wird / denn es kan ewre Seele selig machen. Luce am 1. Selig sind die Gottes wort hören vnd bewahren. Joh. 10. Meine Schaffe hören meine stimme/erkennen mich/ vnd folgen mir nach/vnd ich gebe jhn das ewige Leben/niemand sol sie auß meiner Hand reissen.

IIII.

# Vom Gesetze.

Warumb wird die Lehre des Gesetzes Lateinisch Lex genandt? Antwort.

VMb drey vrsachen willen. Erstlich à legendo, vom lesen / das es von Gott für allem Volck öffentlich ist erzelet/vnd hernach von Mose fürgelesen worden/Deuteron. cap.31.

Zum andern/à ilgando, vom binden / das es alle Menschen verbindet/ entweder zu volligem gehor=

gehorsam/oder zur zeitlicher vnd ewiger straffe.

Verba ligant homines, Taurorum cornua funes.

Zum dritten/ à delectu, von der außwelung/ denn es lehret den vnterscheid halten/ zwischen guten vnd bösem/ ehrlichem vnd vnehrlichem/ lehret das gute erwehlen vnnd thun/ das böse hassen vnd verwerffen.

Warumb wird diese Lehr auff Griechisch Nomos genant? Antwort.

Vmb der theilung willen/darumb/ das sie einem jeden das seine zutheilet vnd zuspricht.

Warumb wird es auff Ebreisch Thora genandt? Antwort.

Von der Lehre vnd vnterricht/ weil es lehret was wir thun/vnd was wir lassen/ wie wir vns gegen Gott vnd Menschen halten sollen.

Warumb wird es auff Deutsch Gesetze genandt? Antwort.

Von der feste vnd gewißheit/ das es ein feste gewisse vnd bestendige Lehre ist/ die aus dem aller weisesten Rathe/vnd vnwiedersprechlicher authoritet Gottes des Almechtigen gegeben ist/ das sie stets vnd jmmer weren soll. Daher es auch Lex æterna, ein ewiges Gesetze genandt wird.

Wie

Wie heist das erste Gebot?
Antwort.

Das aller erste Gebot / von GOtt dem Menschen gegeben / heist / du solt essen von allerley Bäumen im Garten / Aber vom Baume Erkentnis gutes vnd böses soltu nicht essen. Denn welches tages du dauon jssest / wirstu des todes sterben / Gen. 2.

Welches ist das aller erste Werck des Gesetzes gewest / das ein Mensch hat thun müssen? Antwort.

Die Beschneidung / die haben alle Knäblein / so bald sie in dieser Welt acht tage erreichet / vnd alt worden sind / müssen annehmen / wie im ersten Buch Mosis am siebenzehenden Capitel / Gott gebeut / Ein jegliches Knäblein / wens acht tage alt ist / solt jhr beschneiden / an der Vorhaut seines Fleisches. Denn wo ein Knäblein nicht wird beschnitten an der vorhaut seines fleisches / des Seele soll außgerottet werden auß seinem Volck / darum̃ / dz es meinen bund vnterlassen hat

Wie viel sind der Gebot vnd Satzung / so Gott den Jüden zuhalten durch Mosen geboten hat? Antwort.

Sechs hundert vnd dreyzehen / wie in Mosis Büchern zu finden.

Wo ist das Gesetzbuch bewahret worden?
Antwort

In der Lade des Bundes / Deut. 31. Nehmet das Buch / vnnd leget es in die seite der Laden

des

des Bundes des HErrn ewers GOttes/das es daselbst ein Zeuge sey wieder euch.

Wer fasset die zehen Gebot am kürtzesten? Antwort.

Christus/ da er Matthei am 22. sagt/ du solt lieben Gott deinen HERrn von gantzem Hertzen/ von gantzer Seele/ von gantzem Gemühte. Diß ist das fürnembste vnnd gröste Gebot/ das ander ist dem gleich/ Du solt deinen Nehesten lieben als dich selber.

Wo sind die meisten Leute gestrafft worden/ wegen vbertrettung des Gesetzes Mosis? Antwort.

In der Wüsten/ da Moses durch die Leuiten drey tausent Mann erwürgen ließ/ wegen des abfalles von Gott/ seim Gesetze vnd Dienste/ vnd war auch Gott so erzürnet/ das er das gantze Volck vertilgen wolte/ wann es Moses mit seiner ernsten fürbitte nicht auffgehalten hette/ Exod. 32.

Wo hat Gott die vbertrettung des andern Gebots am hertesten gestrafft? Antwort.

In der Wüsten/ als da einer im Zancke mit eim andern/ vbel fluchte bey Gottes Namen/ befahl Gott Mosi/ das er den Flucher für das Lager führen/ vnd jn allda von der gantzen Gemeine mit Steinen zu tode muste werffen lassen/ mit der angehengten bedrewūg/ wer vnter jnen des HErrn namen lestern würde mit fluchen/ der

solte

solte seine Sünde tragen/des todes sterben/vnd alles Volck solte jhn steinigen/Leuit. 24.

Wo hat Gott die vbertrettung des dritten Gebots am hertesten gestrafft?

Antwort.

In der Wüsten / als da einer betretten ward/ das er am Sabbath Holtz auff gelesen hatte/ muste jhn die gantze Gemeine mit Steinen zu tode werffen / ausserhalb des Lagers / Num. 15. Item/da sich Corah/ Dathan vnd Abiram auff-lehneten wieder Mosen vnd Aaron / die Diener Gottes/ vnd wolten das Volck von jnen abwenden/da ließ Gott die Erde von einander reissen/ vnd die Neidmacher verschlingen/ mit Weibe / Kinden / Gesinde / vnd allem beystande vnd anhange / Das sie lebendig hinunter in die Helle fuhren/Numeri 16.

Wo hat Gott die vbertrettung des sechsten Gebots am hertesten gestrafft?

Antwort.

In der Wüsten Sirtim / als da die Jsraeliten Hurerey vnd Ehebruch trieben mit der Moabiter Weiber vnnd Töchter / ließ Gott eine plage vnter sie kommen/daran im huy storben vier vnd zwantzig tausent/vnd weren jhr mehr vmbkommen / wo Pinehas den Zorn des HErrn nicht gestillet hette/Num. 25.

Wo wird geboten/ das man an die Lehre des Gesetzes stets gedencken sol?

Antwort.

Im 5. Buch Mosi am 6. Diese Wort / die ich dir heute gebiete / soltu zu hertzen nemen / vnnd solt sie deinen Kindern scherffen / vnd dauon reden / wenn du in deinem Hauße sitzest / oder auff dem Wege gehest / wenn du dich nider legest vnd auff stehest / vnd solt sie binden zum Zeichen auff deine Hand / vnnd sollen dir ein Denckmal für deinen Augen sein / vnd solt sie vber deines Hauses Pfosten schreiben / vnd an die Thore.

Welcher Prophet weiset seine Zuhörer auff das Gesetze Mosis / das zu halten?

Antwort.

Malachias am 4. cap. Gedencket des Gesetzes Mosis des Knechts Gottes / das er jhn befohlen hat auff dem Berge Horeb / an das gantze Israel / sampt den Geboten vnd rechten. Ezechiel 20. Ich bin der HErr ewer Gott / nach meinen Geboten solt jhr leben / meine Rechte solt jhr halten vnnd darnach thun / denn der Mensch lebet / der sie helt. Baruch 3. Diese Weißheit ist das Buch von den Geboten / etc.

Wo stehets geschrieben / das die erfüllung des Gesetzes Gottes Gabe sey?

Antwort.

Im 5. Buch Mosi am 30. cap. der HERR dein Gott wird dein Hertz beschneiden / vn̄ das hertz deines Samens / das du den HERRN deinen Gott liebest / von gantzem Hertzen / vn̄ von gantzer Seele / auff das du leben mögest. Ezechiel am 36. Ich wil euch ein new Hertze vnnd einen

newen

newen Geiſt in euch geben/vnd wil das ſteinern Hertz auß ewerm Fleiſch hinweg nehmen / vnd euch ein Fleiſchern Hertze geben. Jch wil meinen Geiſt in euch geben / vnd wil ſolche Leute aus euch machen/ die in meinen Geboten wandeln/ vnd meine Rechte halten vnd darnach thun.

Wo ſtehet der Segen den Gott verheiſcht denen/ ſo ſeine Geſetze halten?

Antwort.

Jm 3. Buch Moſis am 26. Werdet jhr meine Gebot halten vnnd thun / ſo wil ich euch Regen geben zu ſeiner zeit/das Land ſol ſein Gewechs/ vnd die Bäume jhre früchte geben: Die dreſchezeit ſoll biß zur Weinerndte / vnd die Weinleſe biß zur Saat weren / jhr ſolt Brots die fülle haben / ſicher im Lande wohnen / ohne ſchrecken ſchlaffen/ewre Feinde jagen vnd ſchlagen / Jch wil euch wachſen vnd mehrẽ laſſen/ Jch wil meinen Bund euch halten / meine Wohnung vnter euch haben / Jch wil ewer GOtt ſein/ſo ſolt jhr mein Volck ſein/ meine Seele ſoll euch nicht verwerffen.

V.

# Vom Euangelio.

Was heiſt das Wort Euangelion?

Antwort.

Eine fröliche frewdenreiche Botſchafft/oder gute newe Zeitung/eine gnedige anbietung des

Reichs

Reichs Gottes / der vergebung der Sünden vnd Seligkeit / vmb Christi verdiensts willen / Luc. 2.

Wo wird es ein fröliche Botschafft genennet? Antwort.

Esaiæ am 52. O wie lieblich sind die Füsse derer / die den Friede verkündigen / die gutes predigen / vnd Heil verkündigen / die da sagen zu Zion / Dein Gott ist König / lasset vns frölich sein mit einander.

Wo hat sich im newen Testament diese fröliche Gnadenpredigt sollen anfahen? Antwort.

Zu Zion oder Jerusalem / Esai. 2. Von Zion wird das Gesetz des HERRn außgehen / vnd des HERRN Wort von Jerusalem. Esai. 40. Zion du Predigerin / steige auff einen hohen Berg / Jerusalem du Predigerin / hebe deine stimme auff mit macht / hebe auff vnnd fürchte dich nicht / sage den Stedten Juda / Sihe / da ist ewer Gott / sein lohn ist bey jhm / vnd seine vergeltung für jhm.

Wo wird das Euangelium genandt ein newes Lied? Antwort.

Im 96. vnd 98. Psalm / Singet dem HErren ein newes Lied / erzelet vnter den Heyden seine Ehre / vnd vnter allen Völckern seine Wunder / prediget einen Tag am andern sein Heil.

Warumb wird es ein newes Lied genennet? Antwort.

Auß zweyen vrsachen/Erstlich/weil es der Menschlichen Vernunfft nicht also bekandt ist/ wie das alte Lied des Gesetzes Mosi/ sondern ein tieff verborgen Geheimniß aus der Schoß des Vaters durch Christum herfür gebracht/ Joh.1.Rom.16.

Zum andern/ weil es durch wirckung des heiligen Geistes newe Menschen macht/ ein newes Liecht der rechten seligmachenden Erkentnis Gottes im Hertzen anzündet/ 2.Pet.1. 2.Cor.4.Psalm 36.

Wo wird es mehr also genandt?
Antwort.

Im 40. Psalm/da Christus sagt/Der HErr hat mir ein newes Lied in meinen Mund geleget/zu loben vnsern Gott/ das werden viel sehen/vnd den HErrn fürchten vnd auff jhn hoffen. Jch wil predigen die Gerechtigkeit in der grossen Gemeine/ ich wil mir meinen Mund nicht stopffen lassen/ HErr das weissestu.

Wo wird das Euangelium ein schweres Lied genant? Antwort.

Jn der Offenbarung Johannis am 14. da der Euangelist S. Johannes sagt/ Er habe ein newes Lied hören singen/welches niemand hab lernen können/ohne die hundert vnd vier vnnd viertzig tausend/die bey dem Lam̃ stunden/damit angezeigt wird/ das daß Euangelion von Jesu Christo dem Lamb Gottes/ das der gantzen Welt Sünde tregt/ ein solch Geheimnis sey/das aller Menschlichen vernunfft verborgẽ

vnd

vnd vnbewust ist/vnd von Fleisch vnd Blut nit kan verstanden noch begriffen werden/ wo es Christus vns nicht offenbahret / vnnd durch seinen heiligen Geist vns das verstendnis eröffnet/das wirs verstehen/vnd im Glauben fassen vnd annemen/1.Cor.2.Ephes.3.

Welches ist das erste vnd elteste Euangelion? Antwort.

Die Verheissung so Gott dē Adam gethan/ Ich wil Feindschafft setzen zwischen dir vnd dē Weibe/vnd zwischen deinem Samen vnd jrem Samen/ derselbe sol dir den Kopff zertretten / vnd du wirst jhn in die Ferssen stechen/Gen.3.

Wo wird das Euangelion dem Golde fürgezogen? Antwort.

Im 19.vnd 119.Psalm: Ich liebe dein Gebot oder Wort vber Gold vnd fein Gold. Es ist besser denn Gold/ vnd köstlicher/ denn viel feines Goldes.

Wo redet das alte Testament am deutlichsten von der art des Euangelij? Antwort.

Esa.35. Stercket die müden Hende / vnd erquicket die strauchelnde Knie/ sagt den verzagten Hertzen/seid getrost/fürchtet euch nit/Sehet/ewer Gott kömpt zur Rache/GOtt der da vergilt/kömpt/vnd wird euch helffen. Item am 40. Tröstet / tröstet mein Volck / spricht ewer Gott/redet mit Jerusalem freundlich/vnd pre-

diget jr/das jre Ritterschafft ein ende hat. Deñ jre Missethat ist vergeben. Denn sie hat zwiefeltiges empfangen von der Hand des HErrn vmb alle jre Sünde. Im 61. cap. Der Geist des HERrn ist vber mir/ darumb hat er mich gesand den elenden zu predigen/ die zerbrochene Hertzen zuuerbinden/zu predigen den Gefangenen eine erledigung/ den Gebundenen eine eröffenung/ zu verkündigen ein gnediges Jar des HErrn/ zu trösten alle trawrige.

Sage mir die Summam des Euangelij auß dem newen Testament?
Antwort.

Johannis 3. Also hat GOtt die Welt geliebet/das er seinen einigen Sohn gab/ auff das alle die an jhn gleuben/ nicht sollen verlohren werden/sondern das ewige Leben haben. Deñ Gott hat seinen Sohn nit gesand in die Welt/ das er die Welt richte/ sondern das die Welt durch jhn selig werde. Wer an jhn gleubet/ der wird nicht gerichtet. Wer aber nicht gleubet/ der ist schon gerichtet. Denn er gleubet nicht an den Namen des eingebornen Sohns Gottes.

Ist es denn auch Gottes ernster wille/ daß das Euangelion geprediget werde allen Menschen/ vnd das sie alle demselben gleuben/trost/leben vnd seligkeit draus empfahen? Antwort.

Ja traun: Das ist Gottes ernst vnnd wille. Dann so sagt Christus/Mar. am 16. Gehet hin

in alle Welt/ prediget das Euangelion allen Creaturen: Wer da gleubet vnd getaufft wird/ sol selig werden/ wer nicht gleubet/ der wird verdampt. Lucæ am 24. Christus muste predigen lassen Busse vnd Vergebung der Sünden in seinem Namen vnter alle Völcker. Apocalyp. 14. Ich sahe einen Engel fliegen mitten durch den Himmel/ der hatte ein ewiges Euangelion/ zuuerkündigen denen/ so auff Erden sitzen vnd wonen/ allen Heyden/ Geschlechtern Sprachen vnd Völckern. Psalm. 22. Es werde gedacht aller Welt ende/ das sie sich zum HErren bekeren/ vnd anbeten für jm alle Geschlechte der Heyden. Esai. 45. Wendet euch zu mir aller Welt ende/ so werdet jhr selig. Psalm 19. Ihre Schnur gehet aus in alle Lande/ vnd jre Rede biß an der Welt ende: Esai. 55. Wolan alle/ die jhr dürstig seyd/ kommet her/ etc.

Woher kömpt es denn/ das so viel Leute zu allen zeiten verdampt werden?

Antwort.

Nicht von Gott/ dann er sagt im Osea am 13. Dein Heil stehet allein bey mir/ dein verderben kömpt von dir. Ezech. 33. So war ich lebe/ so wil ich nicht den Tod des Sünders/ sondern das er sich bekehre vnd lebe. 2. Petri 3. Sondern von der menschen verachtung/ Vnglauben vnd Vnbußfertigkeit kömpt es her/ das sie nit kommen/ hören vnd gleuben wollen. Johan. 5. Ihr wolt nicht zu mir kommen/ das jr das leben haben möchtet. Matth. 23. Wie offt habe ich euch versamlen wollen/ etc. Johan. am 3. Das ist das

Gerichte/daß das Liecht in die Welt kommen ist/vnd die menschen lieben die Finsternis mehr denn das Liecht. Das weiset Christus klerlich in den beyden Gleichnissen/von der Hochzeit des Königes Sohne/Matth. 22. Vnd vom grossen Abendmal/Luc. am 14.

## VI.

# Von Ketzern/falschen Propheten/vnd falschen Christi.

### Wie viel Secten sind bey den Jüden gewesen? Antwort.

DReyerley. Die erste war der Phariseer/ die für d' Welt ein heiliges gleissendes Leben führeten/ sonderliche Kleider/ mit breiten Schweiffen/daran die gebot Gottes geschrieben warē/trugen/ diese behielten wol die Schrifften Mosis vnd der Propheten/vnd legten dieselben auß/aber nur nach dem eusserlichen verstande/ als ob das Gesetze nichts mehr deñ eusserliche disciplin vnd werck erforderte/vnd köndte mit eusserlichem Gehorsam erfüllet werden/als würde der versprochene Messias nur ein Weltlicher König sein/vnd seinem Volck allein leibliche Wolthaten erzeigen/nicht aber mit seinem Leiden vnd Tod für die Sünde der Welt bezalen. Item/dz man mit Opffern vnd Mosaischen Ceremonien vergebung

bung der Sünden/gerechtigkeit vnd Lebē verdienete. Daher sie auch des HErrn Christi vnd der Apostel Lehre vñ Predigt als Ketzerey verdampten vnd verfolgeten/weil sie darmit allen Menschlichen Wercken den Ruhm der Gerechtigkeit namen/vñ der Menschen seligkeit allein dem verdienste Christi zulegeten. Actor. 4. Es ist in keinem andern Heil/ ist auch kein ander Name den Menschen gegeben/ darinnen wir sollen selig werden/denn der name Jesus Christus. Joh. 14. Ich bin der Weg/one mich kömpt niemands zum Vater.

Die ander Sect warē die Saduceer/die zwar auch ein heiligen schein für der Welt hatten/ aber doch im Hertzen rechte Epicurer waren/ gleubten keine Engel/ verleugneten die aufferstehung der Todten/vnd das noch ein ander lebē nach diesem sein solte/ verworffen die schriften der Propheten/vnd behielten allein die Bücher Mosis/welche sie doch nicht verstunden/ wie jnen Christus vnter Augen sagt/Matth. 22 Ihr verstehet die Schrifft nicht/ jrret vnd wisset die Krafft Gottes nicht/ꝛc.

Die dritte Secta waren die Esseer/ die lebeten für sich allein in der Haußhaltung/ vnnd liessen sich zu keinen gemeinē Emptern gebrauchen/verworffen den Ehestand/wolten alle güter gemein haben/studierten/daheim die Kunst der Artzney vnd des Himmelslauff/kamē jedes tages einmal oder zwey zusammen/ vnd vnterredeten sich von Gott vñ dem Gesetze. Von diesen findet man nicht/das sie Christo also hetten zugesatzt/als die Phariseer vnd Saduceer/ die den HErrn mit viel listigen vnd verschlagenen

fragen anfechten/ auch nicht ruheten/ biß sie jn ans Creutz gebracht hetten / etc. Johan. 18.19. Matth. 22.

## Wie viel falscher Christi gedencket das newe Testament? Antwort.

Sechser. Der erste ist Theudas/ ein Schwartzkünstler vñ Betrieger/ der sich zu Jerusalem für den Messiam vñ Erlöser des Jüdischen Volcks hat außgegeben/ vñ seinen Anhengern verheissen/ er wolte den Jordan von einander theilen/ vnd sie mit truckenem Fusse hindurch führen/ vnd also auß der Römer Dienstbarkeit wieder bringen. Derselbe ist am Jordan von Cuspio Fado dem Römischen Landpfleger in Judea vberfallen/ gefangen vnd geköpffet/ vnd ist der mehrer theil seines Anhangs jämmerlich vmbkommen/ wie Lucas schreibt im Buch der Geschicht der Apostel am 5. vnd Iosephus lib. 10. antiqu. cap. 4.

Der ander ist Judas auß Galilea/ welcher zur zeit der Geburt Christi/ als der Keyser Augustus alle Welt schetzen ließ/ den Jüden rieth/ das sie sich nit sollen schetzen lassen/ deñ sie weren ein frey vnd heilig Volck/ darüber Gott allein/ vñ nicht der Römische Keyser ein Herr were. Darumb wer nur zur Freyheit lust hette/ der solte vom Keyser abfallen/ vnd jhm folgen/ er wolte sie zur Freyheit/ Ruhe vnd Friede bringẽ. Aber es gieng jm wie dem Theuda/ das er vom Landpfleger Cyrenio vmbgebracht/ vñ sein anhang zerstrewet ward/ wie auch Lucas schreibt

in der

in der Apostel Geschicht am 5. vnnd Josephus lib. 5. Item lib. 18. cap. 50.

Der dritte ist Simon/ der Samariter vnd zeuberer/ der das Samarische Volck also verfürete vnd betörte/ das sie jn für ein grossen Propheten/ Ja für die krafft Gottes hielten vnnd rühmeten/ wie Lucas am 8 cap. der Apostel Geschicht schreibet. Dieser ist wol durch die Predigt Philippi bekehret vnd getaufft worden/ Aber wie er hernach Petro mit Gelde wolte abkauffen die macht/ dz/ wem er die Hende aufflegete/ derselbe die sicherliche Gabe des H. Geistes empfienge/ vñ drüber von Petro verflucht vnd hart gestrafft ward/ wie auch in Geschichtẽ der Apostel am 8. stehet/ da ist er wider zur Zauberey getretten/ ein Feind Christi vñ seiner Aposteln worden/ hat sich gen Rom gewand/ vñ da sich für einen Gott außgeben/ vnd mit seinem Teufflischẽ wunderwerckẽ die Abgöttische Römer so bethöret/ dz sie jn für einen Gott verehret/ jhm an die Tiber ein bild auffgerichtet/ mit dieser Vberschrifft: Simoni Deo Sancto, dz ist/ Simoni dem heiligẽ Gott/ wie Eusebius schreibet. Theodorus vñ Epiphanius sagen von diesem Simone/ dz er Petro einen kampff angeboten habe/ mit Wunderzeichen zu thun. Vnd als er vnter andern furgeben/ jetzund wolte er/ als der ware Christus gen Himmel fahren/ vnd sein Reich einnemen/ vnd auch durch Krafft seiner Zauberey vnd der Teuffel hülffe gar hoch in die lufft sich geschwungẽ hatte/ sey Petrus auff seine Knie gefallen/ habe Christum angeruffen/ er wolle dieser Lesterũg Simonis steuren. Drauff

alsbald dieser Simon mit gewalt auß der Lufft sey herab gestürtzet worden / habe sich zu Tode gefallen / vnnd sey also seine betriegerey offenbar worden.

Der vierdte ist der Zauberer Bar Jehu oder Elimas / der in der Insel Cypern / vnd in der Stadt Papho sein wesen vnd Trigerey geführt hat / vnd sich für den Messiam oder Gesalbten vnd gesandten König Gottes ausgeben / welchen der heilige Apostel Paulus mit hartē worten strafft / vnd endlich mit Blindheit schlegt / vnnd damit auch seine falsche vnnd Teuffliche triegerey an tag bringt / wie im Buch der Geschicht der Apostel am 13. geschrieben stehet.

Der fünffte ist der Antichrist / oder Widerchrist / der / wie Christus vnd die Apostel sagen / zur letzten zeit komen / sich vnter Christi Namen außgeben / vber Gott selber vñ alles / was Gottesdienst heisset / sich erheben / vnd in den Tempel Gottes setzē wird / vñ fürgeben / er sey Gott / vnd also die rechte Lehre vnd Gottesdienst verdunckeln vnd verfelschen / vnd alle Welt mit Abgötterey vnd Gotteslesterung erfüllen / wie biß daher d' Mahomet in Orient / vñ der Römische Babst in Occident mit gewalt viel hundert Jar gethan haben / vñ nun durch Gottes wort vnd Lutheri schrifften dermassen offenbart vnd bekandt gemacht sind / dz auch die kinder wissen / der Babst mit seinem Reich / Lehr vnd Gottesdienst sey der rechte Antichrist / von dē Daniel / Christus vnd die Apostel geweissaget haben / dz er für dem Jüngsten tage kommen werde. Besihe hieuon Danielis Prophecey / c. 12. Christi / Matth.

Matth.24. Pauli/ 2. Thes.2. 1. Tim.4. 2. Tim.3. 2. Pet.3. 1. Joh.4.

Der sechste/ sind alle falsche Propheten vnd Rottengeister/ welche/ ob sie sich wol nicht selber für Christum außgeben / so verfelschen sie doch die Lehre von seiner Person vnd Ampt / vnd binden Christum an gewissen ort vñ werck/ vnnd stellen die seligkeit/ so in Christo allein ist vnd gefunden wird/ in Menschliche verdienste. Von diesen sagt Christus/ Matth.24. Es werdẽ sich viel falscher Propheten erheben / vnd werden viel verführen/ vnd werden viel kommen in meinẽ namen /vnd sagen/ Ich bin Christus/ vñ werden viel verführen. Drumb wenn sie sagen/ Sihe er ist in der Wůsten/ so glaubet jhnen nit. Sihe/ er ist in der Kammer/ das ist/ in Stifften vnd Klöstern/ so gehet nicht hinauß.

Von wem wird der schade/ den die Ketzer thun/ am deutlichsten angezeiget ?

Antwort.

Vom Propheten Esaia/ da er der Basilißken Eyer gedenckt / oder der Schlangen Eyer/ so man Aspides nennet / die so gifftig vnnd böse sind/ das/ wer dauon jsset/ der muß sterben. Vñ so sie von eim andern Wurm außgebrůtet werden/ so wird darauß so ein gifftiger Wurm/ der mit seim Gesichte vnd Othem tödtet alles was jm fürkömpt/ ja Graß vnd Laub verdorret/ vñ die Lufft vergifftet vnd verderbet.

Wie lauten des Propheten Wort?

Antwort.

So spricht er am 59. cap. Sie brüten Basilisken Eyer/isset man dauon/ so muß man sterben/zutrit mans/so fehret ein Otter heraus.

Wie reimet sich das auff die Ketzer?

Antwort.

Also: Wer sich jhrem Schwarme anhengig macht/ dem geben sie einen tödtlichen Gifft/ daran Leib vnd Seel des ewigen todes sterben vnd verderben muß. Denn wie das Buch der Weißheit am 1. sagt: Der Mund/der Lügen redet/tödtet die Seele. Wer sich aber jnen widersetzig macht/jhren Schwarm widerleget/ vnd dessen schaden offenbaret/ dem springē sie entgegen wie die aller giffrigsten bösesten Schlangen vnd Ottern/ mit grewlicher verlesterung/ verfolgung vnd Morde/beschedigen jn an Leibe vnd Leben/Gut vnd ehren/Weibe vnd Kindern/ wie man das täglichen sehen kan an den Papisten/ Jesuiten/ Caluinisten vnnd andern Rottenmeistern vnd Geistern.

Worinne bildet Christus die Ketzer ab?

Antwort.

Erstlich in den Wölffen. Wie die die Schaffe zerstrewen vñ zerreissen/ also verwirren die Ketzer die Kirche/vnd führen in ewigen Todt vnd Verdamnis jre Anhanger/ Matth. 7. Act. 20.

Zum andern/ in den Disteln vnd Dornen/ wie die leicht verwunden / vnd heffligē schmertzen machen: Also verwundet falsche Lehre die Gewissen/engstet vnd quelet mit schwermuth vnd zweiffel die Hertzen/ Matth. 7.

Wo/

Womit vergleichet S. Paulus die Ketzerey? Antwort.

In der 2. Epist. an Timoth. vergleicht er sie dem Krebs/ dz/ wie der ein vnheilsame Kranckheit ist / vnd je lenger je weiter vmb sich frisset/ biß er den Menschen gar tödtet: Also/ wer einmal durch falsche Lere recht eingenomen wird/ der wird je lenger je verwirreter vñ hartneckichter/ biß er vber seinem Irrthumb gar verdampt wird/ 2. Thes. 2.

Wo heisset S. Paulus die Ketzer meiden? Antwort.

In der Epistel zu Tito am 3. Einen Ketzerischen Menschen meide. Wenn er einmal vnd aber einmal ermahnet ist/ vnd wisse/ das ein solcher verkehret ist/ vnd sündiget/ als der sich selber verurtheilet hat.

Wo wird es verkündiget/ das Rotten vnd Ketzer in der Christlichen Kirchen sich erregen werden: Antwort.

1. Cor. 11. Es müssen Rotten vnd Ketzer vnter euch sein/ auff das die/ so rechtschaffen sind/ vnter euch offenbart werden / Item Matth. 13. 24. 1. Tim. 4. 2. Pet. 2.

Wo werden wir ermanet der Ketzer Gemeinschafft zu fliehen? Antwort.

Zun Römern am 16. Ich ermane euch lieben Brüder/ das jr auff sehet auff die/ so da zertrennung

nung anrichten neben der Lehre/die jr gelernet habt/vnd weichet von denselben: Dann solche dienen nicht dem HErrn Christo/sondern dem Bauche/vnd durch süsse prechtige rede verführen sie die vnschüldige Hertzen/Apocal. 18. Ich hörte eine Stimme vom Himmel / die sprach: Gehet auß von jhnen mein Volck/das jhr nicht theilhafftig werdet jhrer Sünden/vnnd etwas empfahet von jhren Plagen.

## VII.

# Vom Bapst vnd Antichrist.

### Wer ist des Babsthumbs Stiffter? Antwort.

DEr Teuffel/Lügen vñ Mordgeist/wie Paulus sagt / 2. Theſſ. 2. Welches Zukunfft geschicht nach der wirckūg des Satans / mit allerley lügenhafftigen Krefften/Zeichen vñ Wundern/vñ mit allerley verführung zur vngerechtigkeit vnter denē/die verloren werden. Apoc. 17. Der Drache gab jm seine Krafft/seinen Stuel vnd grosse macht/vñ der gantze Erdbodem betete das Thier an/vnd den Drachen/der jm die macht gab. Ap. 16. Ich sahe auß dē Munde des Drachens des Thiers vnd falschen Propheten vnreine Geister gehē/ gleich den Fröschen/vnd sind Geister der Teufel/die thun Zeichen.

### Womit erklehret sich der Babst als der rechte Antichrist? Antwort.

Damit/das er für das Haupt der gantzen Christenheit wil geehrt vñ gefürchtet sein/ welches doch Christo alleine zustehet/ wie Paulus sagt/ Ephes. 1. vnd 5. GOtt hat alle ding vnter seine Füsse gethan/vnd hat jhn gesetzt zū heupt der Gemeine vber alles/welche da ist sein Leib/ nemlich die fülle deß/der alles in allem erfüllet. Jtem/das er in seinem Decreto schreibet/ weñ gleich ein Babst viel tausent Seelen mit sich in die Helle führte/ solte doch niemands darumb zu jhm sagen/Was thustu?

### Wer spricht dem Babste vnd Bischoffen das Schwerd vnd Weltliche Herrschafft abe? Antwort.

Christus/da er Luce am 22. sagt: Die Weltliche Könige herrschen/vñ die gewaltigen heist man gnedige Herren/Jr aber nit also/sondern der grösseste vnter euch soll sein/ wie der jüngste/vnd der fürnembste wie ein Diener.

### Wer hat zuuor verkündiget/ das der Babst ein Schender vnd Feind des Ehestandes sein würde? Antwort.

Daniel am 12. Er wird weder Frawenliebe noch einiges Gottes achten. Denn er wird sich wider alles auffwerffen. Dieses erkleret Lutherus auffm rande also: Er wil sagen/das er in dē vnnatürlichen Lastern schweben wird/ da die

Gottes verechter mit geplaget werden/ Rom. 1 das man heisset/ Welsche Hochzeit vnd stumme Sünde. Dann den Ehestand vnd rechte liebe oder brauch der Weiber soll er nicht haben. Wie es denn gehet vnter dem Babst vnd Türcken auffs aller grewlichste.

Wer nennet das Babsthumb eine Mutter aller Hurerey vnd Grewel?
Antwort.

Johannes im Buch der Offenbarung am 17. cap. Ich sahe das Weib/ die grosse Hure sitzen auff einem Rosinfarben Thier/ das war voll Namen der Lesterung/ vnd an jhrer Stirn geschrieben der Namen des Geheimnis/ die grosse Babylon/ die Mutter aller Hurerey vnd grewel auff Erden.

Warumb nennet ers die grosse Babylon? Antwort.

Darumb/ das es die Kinder Gottes mit gewalt in sein Reich gezwungen/ vnd zur Abgötterey genötiget hat/ wie Babylon die Kinder Israel bezwang/ vnd das es die Christenheit das Geistliche Jerusalem zerstöret hat/ wie Babylon das leibliche Jerusalem verwüstete.

Warumb nennet ers denn die Mutter aller Hurerey vnd Grewel?
Antworr.

Vmb zweyer Vrsachen willen. Erstlich/ weil es mit verbietung vnd verdam̃ung des Ehstandes/

des/alle Welt mit Sodomiterey/Vnzucht/Hurerey vnd Ehebruch erfüllet hat / wie die erfahrung vnd der Augenschein bezeuget.

Zum andern/ weil es alle Abgötterey / so jemals auff Erden gewesen/ vnd Geistliche Hurerey genant wird / wiederumb ernewrt vnd bestetiget hat/ Dann es hat die Leute von Gott vnd Christo abgeführt/ auff eigne Werck / Verdienst vnd Heiligkeit / damit den Himmel zuerlangen / welches die erste vnd gröste Abgötterey der Welt gewest/ Gen. 4. Darnach hat es bestetigt die Götzendienst bey den heiligen/ dz sie an Gottes vnd Christi stat sind geehret vnd angebetet worden/einer in dieser/ der ander in einer andern noth vñ gefahr/da hat Gott nichtes/die heiligen alles gethan. Item / es hat so mancherley Orden/Stende vnd Secten gestifftet/das sie kaum zu zehlen sind / da jeder seine sondere Regel vnd Wege gehabt / dardurch es gen Himmel kommen wollen / drüber Christi vnd seines verdienstes gar vergessen worden.

### Wer wiederspricht das Bäpstische Ehe verbot / vnd speise verbot?

### Antwort.

S. Paulus 1. Tim. 4. Der Geist aber saget deutlich / das in den letzten zeitē werden etliche von dem Glauben abtretten/ vnd anhangen dē verführischen Geistern/vñ Lehren der Teuffel/ durch die/so in Gleißnerey liegen redener sind/ vnd Brandmal in jhrem Gewissen haben/ vnd verbieten Ehelich zu werden / vnnd zu meiden die speise/die Gott geschaffen hat/zu nemē mit

Dancksagung/den Gleubigen vnd denen / die die Warheit erkennen.

Denn alle Creatur Gottes ist gut / vnd nichtes verwerfflich / das mit Dancksagung empfangen wird. Denn es wird geheiliget durch das wort Gottes vnd durchs Gebet.

Wo nennt Johannes das Babsthumb das Geistliche Sodoma? Antwort.

Im Buch der Offenbarung am 11. cap. Der Propheten Leichnam worden geworffen auff die Gassen der grossen Stadt / die da Geistlich heisset Sodoma.

Warumb gibt er jhm den schendlichen Namen? Antwort.

Von der grewlichen vnthat willen/ so darinne in schwang kommen würden / das sie es mit vnnatürlicher / Viehischer vnzucht / Knabenschenden/Hurerey/Ehebruch/ja so arg machen würden als die Sodomiter/ wie solches die erfahrung vnd der Augenschein zu Rom/ vnd in Italien / Item in Stifften vnd Klöstern gezeiget hat/mehr denn gut ist.

Wer hat verkündiget/ das der Babst die Weltliche Herrschafft werde verachten vnnd vntertretten? Antwort.

S. Petrus in der 2. Epistel am 2. Cap. Es werden vnter euch sein falsche Lehrer/ die nebē

ein-

einführen werden verderbliche Secten/vn̄ verleugnen den HErrn/der sie erkaufft hat/vnnd werden vber sich selbs führen ein schnell verdamnis/vnd viel werden nachfolgen jrem verderben. Allermeist aber die/so da wandeln nach dem fleisch/in der vnreinen Lust/vnd die Herrschafften verachten/dürstig/ eigensinnig/ nicht erzittern die Mayesteten zu lestern.

Wer hat verkündiget/ das sich der Babst vber Gott erheben werde?
Antwort.

Daniel am 12. Cap. Vnd der König wird thun/was er wil/vnd wird sich erheben vn̄ aufwerffen wider alles das Gott ist/vnd wider den Gott aller Götter wird er grewlich reden/ vnd wird jm gelingen/ biß der Zorn auß sey. Denn es ist beschlossen/ wie lang es weren sol. Item/ Paulus in der 2. Epistel an die Thes. 2. Es wird der Abfall kommen/ vnd offenbar werden/ der Mensch der Sünden/ vnnd das Kind des verderbens/der da ist ein wiederwertiger/vnd sich vberheben vber alles/ das GOtt oder Gottesdienst heisset/ also/ das er sich setzt in den Tempel Gottes/als ein GOtt/ vnd gibt für / er sey Gott.

Wo werden wir ermahnet / vom Babst vns abzusondern? Antwort.

In der Offenbarung am 18. cap. Gehet auß von jhr mein Volck/ das jhr nicht theilhafftig werdet jhrer Sünden / auff das jr nicht empfahet etwas von jhren plagen/Denn jhre Sünde reichen biß in den Himel/vnd Gott dencket an

jhrem freuel. Item/2. Cor. 6. Ziehet nicht am frembden Joch mit den Vngleubigen/ Denn was hat die Gerechtigkeit für genieß mit der Vngerechtigkeit? Was hat das Liecht für gemeinschafft mit der Finsterniß? Wie stimmet Christus mit Belial?

Wer hat verkündiget den grewel der Papistischen Messen? Antwort.

Daniel am 12. Cap. Er wird an Gottes stat seinen Gott Mausim ehren/ Denn er wird einen Gott/dauon seine Veter nichts gewust haben/ehren/mit Golde/ Silber/ Edelgesteinen vnd Kleinoden.

Wer hat die grosse Hoffart des Babstes verkündiget? Antwort.

Der Prophet Daniel am 12. Er wird thun/ was er wil/ vnd wird sich erheben vñ auffwerffen wieder alles das Gott ist/ vnd wieder den Gott aller Götter wird er grewlich reden.

Wer hat die verfolgung verkündigt/ die der Babst wider die Kirche treibt? Antwort.

Daniel am 12. cap. da er sagt. Vnnd er wird mit grossem grimme außziehen/willens viel zu vertilgen vnd zu verderbē/ vnd er wird dz Zelt seines Palasts auffschlagen zwischen zweyen Meeren/vnd vmb den weiten heiligen berg/vñ wird

wird ein solche trübselige zeit sein / als nicht gewesen ist / sind das Leute gewest sein / Apocal. 17.

Wer hat verkündiget / das der Babst seine anhenger werde reich vnd gewaltig machen? Antwort.

Daniel am 12. Er wird denen / so jhm helffen stercken Maosim / mit dem frembden Gott / den er erwehlet hat / grosse ehre thun / vñ sie zu Herren machen vber grosse Güter / vnd jhnen das Land zu lohne außtheilen.

Wer mahlet den Babst in Huren Gestalt? Antwort.

Johannes der Euangelist / im Buch der Offenbarung am 17. cap. Jch sahe das Weib sitzen auff einem Rosinfarben Thier / dz war voll Namen der Lesterung / vnnd hatte zehen Hörner / vnd das Weib war bekleidet mit Scharlachen vnd Rosinfarb / vnd vbergüldet mit Golde vnd Edelngesteinen / vnd Perlen / vnd hatte ein güldenen Becher in der Hand / voll Grewels vnd Vnsauberkeit jhrer Hurerey / vnnd die Könige auff Erden / vnd die Völcker hureten mit jhr.

Wo wird das Morden vnd wüten des Bapstes wider die rechte Christen zuuor verkündigt? Antwort.

In der Offenbahrung Johannis am 17. Jch sahe das Weib trincken vom blute der Heiligē / vnd vom Blute der Zeugen Jesu / diß haben die Bäpste redlich erfüllt in der that / an allen die jr

Grewel nicht für Heiligthumb haben annemē wollen / die sie gehengt / ertrenckt / geköpffet / verbrand / vnd mit allerley andern martern hingerichtet haben / vnd sind dauon gleich trunckē / das ist sicher vnd blutgierig geworden / das sie jhnen darüber kein Gewissen gemacht / Ja noch heut zu tage lieber alle Land mit Fewer vnnd Schwerdte verderbeten / vnnd alle Völcker erwürgeten / ehe sie im geringsten von jhrer falschen Lehre / Abgötterey vnd Greweln abtretten wolten.

Wer ist durch frembde Krafft der mechtigste worden auff Erden?

Antwort.

Des Teuffels Stadthalter / vnd der Ratten König zu Rom der Babst / der ist durch frembde Krafft / nemlich durch der hohen Schulen / vnd Weltlicher Könige vñ Fürsten beystand also gestiegen / das er sich nit allein vber alle Keyser vnnd Könige erhoben / sondern auch vber Gott selber / vnd vber sein Wort erhöhet / vnd in den Tempel Gottes sich gesetzet hat / als ob er Gott were / drumb Daniel recht von jm gesagt hat / cap. 8. Roborabitur fortitudo eius, sed nō in viribus suis, Er wird mechtig sein / doch nicht durch seine krafft / er wird wünderlich alle ding verwüsten / wird frech vnd tückisch sein / vnnd wird jm gelingen / das ers außrichte.

Wer hat des Babstes Tracht vnd Kleidung vermeldt / ehe er noch auffgekommen ist? Antwort.

S. Johannes im Buch der Offenbarung am 17. Dz Hürische Weib war bekleidet mit Scharlacken/ vnd Rosinfarbe/ mit Golde/ Edelmgestein vnnd Perlen/ Eben also gehet der Babst her in seim geprenge. Erstlich hat er ein Scharlacken oder Purpur Rock an. Zum andern einen Rosinfarben köstlichen Mantel darüber/ mit Golde/ Perlen/ vnd Edelngesteinen gezieret. Zum dritten eine köstliche dreyfache Krone auff dem Heupte/ dergleichen kein Keyser getragen/ zur anzeigung/ er habe vber Himel/ Helle vnd Erden/ Engel/ Teuffel vnd menschē zugebietē.

### Was bedeut der güldene Becher in der Hand des Babstes/ voller grewels vnd vnsaubrigkeit/ daraus er sein anhang trēcket/ Apoc. 17? Antwort.

Das Buch der Decretalen/ Sententzien vnd Ceremonien/ so die Bäpste gemacht vñ erdacht/ vnd damit die gantze Christenheit geeffet/ betrogen vnd verfüret/ Dann es gleisset alles wie Gold/ vnd hat ein herrlichs ansehen/ dz man es für Gottes willen vnd Wort angenommen/ die Hand deutet seine angemaste Gewalt/ damit er die/ so da wider sich gesperrt/ verbrand/ verflucht/ vnd biß in den Todt verfolget hat.

## VIII.

# Von Pfaffen/ Mönchen/ vnd Jesuiten.

## Woher heissen die Bäpstische Pfaffen vnd Mönche Geistlich?

### Antwort.

NJcht aus Gott / sonst hetten sie Gottes gute Ordnung vnd Creaturen/nicht also schendlich verkehret/vnd jren Stand vnd thun / allen andern Stenden vnnd Wercken / von Gott eingesetzt vnnd geboten / fürgezogen/sondern auß dem Teuffel/der auch ein Geist ist/sind sie Geistlich. Wie sich nun dieser jr Vater vber Gott vnd seinen Sohn erhobē hat/Also thun sie als seine rechte Kinder auch / lestern was Gott lobet/verbieten was Gott erleubet / erheben jhren Orden / vber die heilige Tauffe/vnd jre stinckende werck vber des HErren Christi verdienst. Darumb S. Paulus jhre vermeinte Geistligkeit nennet eine Geistligkeit der Engel/zun Coloss. am 2. Vnd damit man nit meine oder dencke/als kommen sie von den guten Engeln / so sagt er klahr / was für Engel er meine/ 1. Tim. 4. Der heilige Geist sagt deutlich / das in den letzten zeiten werdē etliche von dem Glauben abtretten / vnnd anhangen den verführischen Geistern vnd Lehren der Teuffel/ durch die/so in Gleißnerey liegen redner sind / Brandmal in jhren Gewissen haben / vnd verbieten Ehelich zu werden/ vnnd zu meiden die Speise/ so Gott geschaffen hat / zu nemen mit Dancksagung.

Apoc. 16. Jch sahe auß dem Munde des Drachens Thiers vnd falschen Propheten/ vnreine Geister gehē/gleich den Fröschen/vñ sind Geister der Teuffel/die thun zeichen / vñ gehen auß

zu den Königen auff Erden / sie zuuersamlen in den Streit.

## Wer ist der Papistischen Mönche vnd Pfaffen Großvater? Antwort.

Cain/denn der ist der erste/der durch des verdienst seines Opffers die seligkeit gesucht/ vnd Gott seine Hulde vnd Himelreich hat abkäuffen wollen/dem folgen alle Mönche vnd Meßpfaffen/ vnd wie Cain gegen seinem rechtglaubigen Bruder dem Abel feindlich gesinnet war/ vnd jhn tödtete / Also feinden/ verfolgen vnnd tödten auch diese alle rechtschaffene Christen / die da lehren vnd gleuben/ das man ohne eigene Verdienst/allein durch den glauben an Christum selig werde/Galat.4. Darumb wie Cain verzweiffelt vnd verdampt ist/also müssen auch diese endlich verzweiffeln vnd zum Teuffel fahren. Denn ausser Jesu Christo im Glauben erkandt vnd gefasset / ist kein Heil vnd Seligkeit zu finden/ Acto. 4.

## Wo sind die Dompfaffen mit jhrer tracht vnd wesen eigentlich abgemahlet? Antwort.

Im Propheten Baruch am 6.cap.da also geschrieben stehet. Sie sitzen in jren Tempeln mit weiten Chorröcken/scheren den Bart ab/vñ tragen Platten/sitzẽ da mit blossen Köpffen/Heulen vñ schreyen da für jren Götzen/sie schmückẽ die silberne/güldene vnd höltzerne Götzen mit Gold/Silber vnd Kleidern/setzen jnen Kronẽ

auff/als weren sie menschen/vñ stelen darnach das Gold vnd Silber von den Götzen/vñ bringen es mit den Huren vmb im Hurhause. Was jhnen geopffert wird/das bringen sie vmb/vnd jre Köchin prassen dauon/vnd geben weder armen noch Krancken etwas daruon.

## Wo stehets/das die Pfaffen keine Platten tragen sollen? Antwort.

Im 3. Buch Mosi am 21. Der HErr sprach zu Mose/ Sage den Priestern Aarons Söhnen/sie sollen keine Platten machen auff jhrem Heupt/ noch jren Bart abscheren/vnd an jrem Leib kein Mahl pfetzen.

## Zu welchem Stande haben sich weiland am meisten Leute gedrungen? Antwort.

Zu dem Geistlichen Stande im Babsthum/ dadurch des Teuffels Kirche erbawet vnnd erhalten ward/da lieff vnd drang hinzu jedermã/ vnd wolte Geistlich werden/daß man nit Stifft vnd Klöster gnug für Thumbherren/Mönch vnd Pfaffen bawen kondte. Da gelobten die Eltern jhre Kinder der Kirchen/den Stifften vnd Klöstern noch in Mutterleibe/vñ begaben sich in solchen Stand nicht allein Bawers vnd Bürgers Kinder/sondern Könige vnd Keyser/Fürsten vnd Herren/Graffen vnnd Edelleute/ da war die Mutter selig geachtet/die ein solch kind erzogen/das Geistlich ward/ Daniel 9.

Wel-

Welchen Stand fliehen jetzund am meisten die Leute? Antwort.

Den Geistlichen Stand/das Kirch vnd Predigampt im Christenthumb/ darzu wil jetzund niemand seine Kinder mehr ziehē/man achtets dem Geschlechte eine schande sein / wenn einer auß jnen sich Gott vnd seiner Kirchē zu dienste ergeben solte. Vnd die durch Gottes schickung drein komen/ sind die verachteste Leut auff Erden/vnd jedermans Fußtuch/ wie Paulus sagt vnd klagt/in der 1. zun Corinth. am 4. cap.

Wer hat Pfaffen geopffert? Antwort.

Der König Josias/ wie im 2. Buch der Könige am 23. geschrieben stehet. Vñ er opfferte alle Prister der höhe/die daselbst waren/auff den Altaren/vnd verbrante Menschē beine drauff.

Wo stehet von der Barfüsser Hauß in der Bibel? Antwort.

Im 5. Buch Mose am 25. cap. da Gott gebeut/daß/wo ein Bruder ohne kinder stirbt/der ander Bruder dz verlassene Weib seine Schwegerin ehelichen sol/ vnd seinem verstorbenen Bruder einen Samen erwecken/vnd seinen namen erhalten. Wo ers aber nicht thun wil / soll jhm seine Schwegerin für den Eltesten einen Schuch außziehen/ vnd jn anspeyen / vnd sein name sol in Israel heissen des Barfüssers hauß.

In welchem Volck sind die Jesuiter fürgebildet? Antwort.

In dem Abgöttischen/bößhafftigen vñ stoltzem volck den Jebusitern. Denn wie sonstẽ viel Namen in der Bibel gefunden werden/die auff zukünfftige dinge vnd Namen gedeutet haben/ Als der Name Maosim/Dan.12.hat beydes mit der meinung vnd that eine wunderbahre vergleichung mit dem Papistischen Wort Meß. Also ist gleublich / das der schendlichen Rotte der Jesuiter Name vns lang zuuor ist fürgebildet worden/vnter dem Namen des Volcks / so die Bibel Jebusiter nennet.

Wie reimet sich aber der Name Jebusiter auff die triegliche Rotte der Jesuiter? Antwort.

Beydes mit der bedeutung vnd mit der that/ Dann erstlich/so heist Jebusiter so viel/ als ein verächter/vnterdrucker vnd Zertretter/vom Ebreischen Wort Buß oder Böses/ welcher Name den Jesuiten eigentlich gebühret. Denn je klar vnd am tage ist/ das sie nit wanderer sind des weges Jesu Christi/wie sie sich wol rühmẽ/ sondern verechter des HErrn Jesu/vnd zerstörer vnd verwüster seines Weges/ sind die rechten wilden Sawen/die den Weinberg zerwühlen/wie Dauid klagt im 80. Psalm.

Zum andern/gleich wie die Jebusiter der ergesten Völcker des Landes Canaan eines warẽ/ dafür Gott die Jsraeliten warnete / vnd jhnen ernsten befehl that sie außzurotten. Also sind auch die Jesuwiter die aller ergeste vñ bößhafftigsten Ketzer vnd Rotten des gantzen Babstthumbs/vnd aller Mönchs Orden / dafür vns

Chri=

Christus ernstlich warnet/ Math.7. Sehet euch für/ für den falschen Propheten/ die in Schaffskleidern zu euch kommē/ inwendig sind sie reissende Wölffe. Vnd im 24. c. Es werdē viel kommen vnter meinem Namen/ vnd sagen/ ich bin Christus/ vnd viel verführen: Drumb wenn sie sagen werden/ sihe hie ist Christus oder da (in dem oder diesem Orden) so solt jrs nit gleuben/ deñ es werden falsche Christi/ vnd falsche Propheten auffstehen/ grosse Zeichen vnd Wunder thun/ dz verfüret werden möchtē/ auch die außerwehlte in jrem jrrthum̃/ wo es müglich were.

Zum dritten/ wie die Jebusiter den besten ort des Landes Canaan innengehabt/ als nemlich die Stadt Jerusalem/ vnd die Burg Zion: Also auch flechten sich die Jesuiter in die beste vnd höchste örter der Welt/ in der Keyser/ Könige/ Fürsten/ Bischoff vnnd grosser Prælaten Höffe/ in die gröste vnd feisteste Stifft/ vnd aller lustigste örter/ Bawen auffs stattlichste/ vnd leben recht Fürstlich vnd auffs herrlichste/ vnd verderben alle dere Orden Stiffte/ Spital vnd Klöster/ vnd rappen alles in jren Sack/ vnd fressens in jhren Bauch/ wie der Papisten eigene peinliche Klage zu Pariß wieder sie außgegangen/ bezeuget.

Zum vierdten wie die Jebüsiter ein frech vnd stoltzes volck waren/ alle andere verachteten/ vñ verfolgeten/ vnd denen/ so sie bestritten/ hohn sprachen. 2. Sam. 5. Also sind vnter allē Ketzern kaum stöltzer vñ hoffertiger Leute gewesen/ als ebē die Jesuwiter sind/ die sich allein für gelert/ weiß vnd heilig schetzen/ vñ alle andere verach-

ten/

ten/denen/so auß Gottes Wort wider sie streiten/mehr mit hohn sprechen/als mit grund der Warheit begegnen/Ja die in all jrem thun nur eigene Ehre vnd Ruhm suchen. Drumb recht S. Paulus von jhnen gesagt/2. Tim. 3. Es werden in den letzten tagen Menschen kommē/ die viel von sich halten/geitzig/ruhmretig/hoffertig sind / die den schein eines Gottseligen wesens haben/Aber seine Krafft verleugnen. Sie sind so frech vnnd blutgierig / das sie sich vnterstehen zu morden/vnnd außzurotten alle die jnen nicht hofieren/jren stoltz stercken/vnd jren muthwillen vngehindert wollen vben lassen / schonen darinne auch nicht der grossen Könige vnd mechtigen Potentaten/ wie Franckreich dz wol erfaren hat/vnd jetzund in offenen Schrifften bezeuget/ Auch gantz Indien solches besaget/beweinet vnd beklaget.

Zum fünfften/wie die Jebusiter auff jre todte Götzen/die sie auff die Mawren setzten/traweten vnd trotzeten/Also trotzen vnd pochen / trawen vnd bawen die Jesuwider auf jren ohnmechtigen Gott den Babst vnd seine todte/lahme vnd blinde Nebengötter/die Cardinele/Epte/Bischoffe/etc. Ja auff Steinerne vnd Höltzerne/ silbern vnd gůldene Götzen.

Zum sechsten / wie die Jebusiter von den Jsraeliten nicht kondten getilget werden / biß auff den König Dauid/ der sie gahr außrotte. Josuæ 15. Jud. 1. 25. am 5. Par. 12.

Also können auch die Jesuwider sampt dem vbrigen Geschwůrm des Antichristischē Babstthumbs nicht gar durch Menschliche krafft vnd

Weiß-

Weißheit getilget werden/sondern solchs muß dem himlischen David dem HErrn Jesu Christo befohlen werden/ der sie durch den Geist seines Mundes dempffen/vnd durch seine zukunfft gar außrotten / vnnd sampt jhrem GOtt dem Babste/vnd alle seinen vnd jhren anhengern in den fewrigen Pfuel stossen wird.

Lieber mahle mir doch die Jesuiter fein abe/ nach inhalt des stoltzen Titels so sie führen? Antwort.

Ja habe acht auff die acht Buchstaben jres Titels / die zeigen dir jhre Art vnd Werck/ das sie nemlich sind:

J esu Christi ergste Feind /
E ndechrists vertraweste Freund/
S athane Zucht vnd letzte Frucht/
V nterm Babsthumb herfür gesucht/
J n tilgung des Euangelions /
T reibung falscher Religions /
E rfinder aller trug vnd list /
R ein auszutilgen was Christlich ist/
R eich zu machen den Antechrist.

Wer hat am meisten Pfaffen erwürget? Antwort.

Erstlich Elias der Prophet/der ließ vier hundert vnd funfftzig Baalspfaffen greiffen/so das Volck verführet hatten / vnd schlachtete sie am Bache/ 1.Reg.18.

Zum

Zum andern/ der König Cyrus / als der hinder den betrug der Pfaffen Baals kam / das sie das Opffer selbs aufffrassen/vnd fürgaben/Beel verzehrte es / ließ er jrer siebentzig mit Weib vnd Kinde tödten/Stücke zum Daniel.

Zum dritten Jehu/der im anfang seines Königreichs alle Pfaffen Baals im Tempel versamlen ließ/vnd sich stalte/als hielte ers mit jhrem Götzendienste / damit er sie alle auff einen hauffen bringen köndte/vñ ertödtete sie/damit sie niemand mehr verführen kondten/2. Reg. 10

### Wer nennt die Mönchsorden im Babsthumb Teuffels Gestifft vnd Gesandte? Antwort.

Johannes im Buch der Offenbahrung am 16. Jch sahe auß dẽ Munde des Drachens des Thiers vnd falschen Prophetens drey vnreine Geister gehen / gleich den Fröschen/ vnnd sind Geister der Teuffel/die thun zeichen/vnd gehẽ auß zu den Königen auff Erden/ vnd auff den gantzen kreiß der Welt / sie zuuersamlen in den streit / auff jenen grossen tag GOttes des Allmechtigen.

### Was bedeutets/das der vnreinen Geister drey gesehen werden? Antwort.

Die drey fürnembste Orden der Mönche im Bapsthumb/dadurch des Bapstes Abgötterey in alle Welt außgebreitet ist worden / als der Barfüsser / Prediger vnd Jesuwiter / die des Bäpstischen Stuels stützer/ vnd des Antechristischen Teuffels letztes Stichblat sein.

War-

Warumb vergleicht er sie den Frö-
schen? Antwort.

Auß diesen vrsachen: Erstlich wie die Frösche fliehen das frische vnd lautere Wasser / vnd im stinckendem gesümpffe jhre wohnung haben / Also fliehen diese Orden / die frische Brunnen Israelis / die reine Lehr der Propheten vnd Aposteln / vñ halten sich einhellig zu dem grossen hauffen / der nur mit Menschen Gedicht vnnd Lehre vmbgehet.

Zum andern / wie die Frösche jmmer schreyē / queck / quack / kex / kaax / also schreyen vnd schreiben diese jmmer / Kirch / Kirch / die Kirche muß man hören / der Kirchen muß man anhangen vnd folgen / die Römisch Kirch muß man schützen vnd verteidigen / die Kirche kan nicht jrren / etc. Das ist jhr Gesang / damit sie Keyser / Könige / Fürsten vnnd Herren vberteuben / das Bapsthumb mit gewalt zu schützē / vnd alle die so jm widersprechen / zuuerfolgen.

Zum dritten / wie die Frösche alles was für vbergehet / anquacken vñ etschrecken wollē / vnd wie Ouidius sagt: Et cùm sunt aquæ, sub aqua maledicere tentât. Also thun diese auch / verwerffen vnnd verdammen alle andere stende / verachten vnd lestern alle fürneme Leute / so es mit jnen nit halten / vnd jr gequecke verachten.

Zum vierdten / wie den Fröschen im Winter das Maul zufrewret das sie erstum̄en: Also diese / wann jhnen der Babst vnd seine anhengige Prælaten / Könige vnd Potentaten / jhre grosse einkom̄en schmelern vnd entziehen / so werdē sie

stille/fallen abe/vnd beginnen heimlich wider sie zu practiciren/sie zu stürtzen vnd außzurotten.

IX.

# Von Tempeln vnd Kirchen/ vnd von wunderlichen dingen darinne.

## Wie viel Pfarrkirchen sind im Königreich Jsrael gewesen? Antwort.

NUr zwo/ die erste war die Hütte des Stiffts/die jm Gott selber zur wohnũg ernante/vnd heiligte/vñ sich mit seiner gegenwart daran verband. Exo. 25. 40. Die ander war der Tempel zu Jerusalem/den Salomon bawete/vnd Gott auch selber heiligte/vnnd sich mit seiner gegenwart daran verband/1. Reg. 8. 9. An diesen beyden orten mustē alle erscheinen/die Gott suchen vnnd anbeten wolten/oder jm mit Opffern dienen/Deut. 16.

## Wer hat das Priesterthumb am thewresten gekaufft? Antwort.

Der trewlose Mann Jason/da er seinen bruder/den fromen Herrn Oniam von dieser herrligkeit abdringen wolte/ verhiesch er dem König Antiocho zu geben erstlich drey hundert vñ sechtzig Centner Silbers, Zū andern noch achzig

tzig Centner. Zum dritten legte er noch zu hundert vnd funfftzig Centner / das also die Summa war / fünff hundert vnd neuntzig Centner / das macht an vnser Müntze vier mal hundert tausent / zwey vnd viertzig tausent / vnnd fünff hundert Thaler. 2. Macc. 4.

Wer hat das Hohepriesterthumb noch thewrer gemacht? Antwort.

Menelaus / als der Jason abstechen wolte / verhiesch er dem Könige drey hundert Centner mehr zu geben / als Jason gab / das sind zwey mal hundert tausent / vnnd fünff vnd zwantzig tausent Thaler mehr als jener gab. Aber da er das Gelt nit erlegen konte / ward er mit schanden verstossen / 2. Macc. 4.

Welches ist der schönste Tempel auff Erden gewest? Antwort.

Der Tempel zu Jerusalem / welchen der König Salomon zum aller künstlichsten / auß dem besten vñ weissesten Marmelstein erbawete / inwendig mit lauterm Golde vntẽ vnd obẽ vberzogen / mit allerley künstlichen Schnitz vñ Bildwerck inwendig vnd außwendig / vnd mit den köstlichsten Edelgesteinen gezieret vñ geschmücket hat / das Dach war von Dennen Bretern / vnd mit güldenen blechen gantz beschlagẽ / darinne ein gantz güldener Altar / güldener Tisch / zehen güldene Leuchter mit güldenen Blumen / Lampen vñ Schnautzen / hundert güldene Becken / vñ der eingang in des allerheiligstẽ / samt seiner Thür am Hause des Tempels gülden ge

west/die Bodembalcken/ die ander Altar vnd Thüren waren mit Golt vnd güldenen Blechen vberzogen/der Chor deßgleichen/vnnd hatte güldene Riegel/ ohne was für Kunst vnd Zierde war an den zehen gegossenen ehernen Gestülen/Kesseln/vnd an dem gegossenen Meer/ so auff zwölff Ochsen stunde/ an den zween Cherubin/vnd an den zwo gegossenen ehernen seulen/ der jede achtzehen Ellen hoch/ vnd zwölff Ellen dicke war/ vnnd auff ein jeder ein Knauff stunde/fünff Ellen hoch/ 1.Reg.7. 2.Chron.3.4.

Josephus im 8. Buch am 3. capit. schreibet/ das zehen tausent Tische/ so viel Leuchter/ vnd ein tausent Schalen vnnd Becken von Golde/ viertzig tausent von Silber/achtzig tausent gegossene Weingeschirr/ der güldenen Reuchfaß zwantzig tausent sollen gewesen sein.

Wie viel hat Dauid zum baw des Tempels seinem Sohne Salomoni gegeben? Antwort.

Dauid hat seinem Sohn Salomon zum gebewe des Tempels/vnd zum Schatz vnd allerley Gefeß vnd Gerete in den Tempel/ gegeben ein hundert vnd drey tausent Centner Goldes/ ein hundert vn̄ sieben tausent Centner Silbers/ vnd viel Edelgestein/ 1.Chron.23.vnd 30.

Wie viel macht das auff vnser Müntze? Antwort.

Sechs hundert tausent mal tausent/vn̄ achtzehen tausent mal tausent Vngerischer Güldē/ oder

oder sechs tausent ein hundert vnd achtzig tonnen Goldes.

Wie viel haben die andere Fürsten darzu gegeben? Antwort.

Das zeigt das 1. Buch der Chronica am 30. cap. an/ Die Fürsten der Veter vñ stemme Israel/ gaben zum Ampt im Hause GOttes fünff tausent Centner Goldes/ zehen tausent Gülden vnd zehen tausent Centner Silbers/ achtzehen tausent Centner Ertzs/ vnnd hundert tausent Centner Eisens.

Wie viel macht das vnser Müntze am Golde? Antwort.

Dreyssig tausent mal tausent vnd zehen tausent Vngerische Goldtgülden/ das sind drey hundert Tonnen Goldes/ vnnd zehen tausent Vngerischer Gülden.

Wie groß ist der Tempel gewesen? Antwort.

Hundert Ellen lang/ hundert Ellen breit/ hundert vnd zwantzig Ellen hoch/ 1. Reg. 6. 2. Paral. 3.

Wenn ist er angefangen? Antwort.

Im Jahr nach der Welt erschaffung zwey tausent neun hundert vnd drey vnd dreyssig jar vier hundert vnnd achtzig/ nach dem Außzuge der Kinder Israels aus Egypten/ im vierdten Jahr des Königreichs Salomonis/ 1. Reg. 6.

Wenn ist er vollendet? Antwort

Im jar der Welt zwey tausent neun hundert vnd ein vnd viertzig / im eilfften Jahre der Königlichen Regierung Salomonis / 1. Reg. 6.

Wer hat diesen Tempel geheiliget? Antwort.

Gott selber mit seiner erscheinung vnd gegenwart/ 1. Reg. 8. Da die Priester auß dem heiligthum giengen/ erfüllet eine Wolcke dz hauß des HErrn/ das die Priester nicht kondten stehen / vnd des Ampts pflegen für der Wolcken. Denn die Herrligkeit des HErrn erfüllet das Hauß des HErrn. 1. Reg. 9. Vnd der HERR sprach zu Salomon: Ich habe dein Gebet vnd flehen gehört/ das du für mir geflehet hast/ vnd habe diß Hauß geheiliget / das du gebawet hast/ das ich meinen Namen daselbst hinsetze ewiglich / vnnd meine Augen vnd mein Hertz sollen da sein alle wege/ 1. Reg. 9.

Wie viel theil hat die Hütte des Stiffts vnd der Tempel gehabt? Antwort.

Zwey vnterschiedene theil. Das erste ward das Heilige genant/ da waren die Schawbrot/ vnd der Leuchter. Das ander hieß das allerheiligste/ da pflag GOtt selber zu erscheinen / ließ sich allda sehen vnd hören.

Was bedeut das? Antwort.

Das niemands zu Gott in den Himel kommen/ vnd jhn von Angesicht zu Angesicht sehen kön-

könne/ er gehe denn vorhin ins Heilige/ werde ein glied der Christlichen kirchē/ lasse sich durch die Schawbrodt des Göttlichen Worts speisen/ vnd durch die Leuchter des heiligen Geistes erleuchten/ Joh. 1. 3.

Wie viel hat Salomon auff die einweihung des Tempels gewandt? Antwort.

Zwey vnd zwantzig tausent Ochsen/ hundert vnd zwantzig tausent Schafe/ 1. Reg. 8.

Wo verbindet sich Gott an diesen Tempel? Antwort.

1. Reg. 9. cap. Vnd der HErr erschien jm zum andern mal/ vnd sprach: Ich habe dein Gebet vnnd flehen gehöret/ das du für mir geflehet hast/ vnd habe diß Hauß geheiliget/ das du gebawet hast/ das ich meinen Namen dahin setze ewiglich/ vnd meine Augen vnnd mein Hertze sollen da sein allewege.

Zu was ende ist der Tempel so herrlich gebawet? Antwort.

Das man darinne Gott anruffen vnd loben vnd jme mit vbung seines Worts dienen/ vnd Danckopffer darinne thun solte/ wie Dauid im hundert zwey vñ zwantzigstē Psalm fein dauon redet/ Jerusalem ist gebawet/ dz eine Stad sey/ da man zusammen kommen sol. Da die Steme hinauff gehen sollen/ nemlich die Stemme des

HErrn/zu predigen dem Volck Jsrael/zu dancken dem Namen des HErrn/ 2. Para. 2.

Wie viel hat der Tempel Vorhöfe gehabt? Antwort.

Drey. Die haben den Tempel vmbgeben/ vnd sind vierecket gewesen/ mit schönen Marmelsteinen Mauren vnterschieden. Jn jedem Vorhofe waren vorwercke vnd spaciergenge mit schönen Gewelben bedecket/vnd mit Marmelsteinen Seulen gezieret/vnd mit Silber vñ Golde zum schönsten geschmücket/ darunter man tretten kondte/ wenn es regnete.

Wie hieß der erste Vorhoff? Antwort.

Der ward genandt der Oberhoff/ da durffte niemand eingehen/ ohne allein die Priester/ wenn sie opfferten vnd Gott dienten. Da stunde das grosse gegossene Meer/der Brandaltar/ vnd die zwo herrliche Seulen.

Wie hieß der ander Vorhoff? Antwort.

Die Halle Salomonis. Darinne pflegte das Volck zu beten/da hat Christus am meisten geprediget/ Joh. 8. 10. vnd auch die Apostel/ Acto. 3. Er war mit einer Mawren vnterschieden/das an einem orte die Weiber/ am andern ort die Männer beten kondten.

Wie hieß der dritte? Antwort.

Der

Der Vorhoff der Heyden. Den hat Herodes gebawet für die Heyden/ so auß aller Welt gen Jerusalem kamen/ Gott anzuruffen/ vnd jhme zu dienen. Der ist vberaus schön gewesen/ hundert Ellen weit/ sieben hundert vnnd zwantzig Ellen lang/ mit schönen Marmelsteinen Mawren/ herrlichen Pfeilern vnd Spaciergengen.

Durch wie viel Thor muste man gehen/ ehe man in Tempel kam?

Antwort.

Wenn man von Auffgang der Sonnen in Tempel gieng/ so muste man durch vier Thor gehen. Des erste war am Vorhoffe der Heyden/ dreyssig Ellen hoch/ vnd seine Flügel funffzehen Ellen breit/ das hieß die schöne Thür des Tempels. Actor. 3. Darumb/ das es auß Corinther Ertze gegossen war/ das wie Silber vnd Gold glentzete/ vnd zum schönsten außgegrabē war. Das ander war für der Halle Salomonis funfftzig Ellen hoch. Das dritte für dem öbern Vorhoffe/ siebentzig Ellen hoch. Das vierdte war dz hohe Thor am Tempel/ neuntzig Ellen hoch. Vnnd dieser Thor Flügel waren alle mit Golde zum sterckesten beschlagen. Sonst hat der Tempel an allen seiten vnd die Vorhöffe/ vnnd jhre herrliche eingebewe noch viel andere Thüren vnd Thore gehabt/ die alle mit Gold beschlagē gewesen/ das wie Josephus schreibt/ man täglichen zwey hundert Mann hat halten müssen/ die diese Thüren vnd Thore auff vnd zugethan haben.

Wie sein die Cherubin gestalt gewesen/so im Chor des Allerheiligsten gestanden?
Antwort.

Sie waren gestalt wie zween schöne Jüngling/ derer Angesichte sich wendeten gegen auffgang der Sonnen/ waren gemacht aus Ohlbeumen holtze/ vnd mit lauterm Golde vberzogen/ zehen Ellen hoch/ vnd hatte ein jeder zween Flügel/ jeglicher Flügel war fünff Ellen lang/ vnd stunden neben einander also/ das sie mit dem vntersten Flügeln an einander stiessen/ vnd mit den eussersten Flügeln die Wende des Chors berühreten/ vnd mitten vnter diesen Cherubin stund die Lade des Bundes/ 1. Reg. 6.

Wie ist die Lade des Bundes geformiert gewest? Antwort.

Sie ist gemacht gewest aus Foeren Holtz/ dritte halb Elle lang/ vnd anderthalb Ellē breit vnd hoch/ inwendig vnd außwendig mit feinē Golde vberzogen/ hat ein güldenen Krantz oben vmbher gehabt/ vnd auff jeder seiten zweene güldene Ringe/ darinne Stangen gestackt von Foern Holtz gemacht/ vnd mit Gold vberzogen/ daran man sie getragen hat/ Exod. 25.

Wo von/ vnnd wie ist der Gnadenstuel gemacht gewest/ den man oben auff die Lade des Bundes hat setzen müssen?
Antwort.

Aus lauterm feinem Golde/ drittehalb Ellen lang/ vnd anderthalb Ellen breit/ vnd oben auf

dem Gnadenstuel sind gestanden zween Cherubin auß tichtem Golde gemacht/ an jedem ende einer/ also/ das jre Flügel den Gnadenstuel bedeckt haben/ vnd jre Angesicht gegen einander gestanden/ vnd auff den Gnadenstuel gesehen haben. Vnd von diesem Gnadenstuel zwischen den beyden Cherubin hat Gott mit Mose geredet alles/ was er jhm an die Kinder Israel geboten hat/ Exod. 25.

Was hat in der Lade des Bundes gelegen? Antwort.

Dreyerley: Erstlich/ die güldene Gelte mit dem Himelbrot. Zum andern/ die Ruthe Aaronis/ die gegrünet/ vnd Mandeln getragen hatte. Zum dritten/ die Tafeln/ darinne die zehen Gebot mit Gottes Finger geschrieben waren/ Hebr. 9.

Was bedeutet dieser Gnadenstuel? Antwort.

Es ist ein fein Fürbild des HErrn Christi/ vnd seines mitler Ampts/ dadurch er vns mit Gott versönet/ vnd für dem verzehrenden Fewer Göttliches Zorns beschirmet/ vnd Gerecht vnd selig machet/ Ebr. 7. Rom. 3.

Wie beweisestu das? Antwort.

Mit diesen dreyerley Gründen. Zum ersten/ mit dem Zeugnis Pauli/ da er zun Römern am 3. Christũ einen Gnadenstuel nennet/ sagende/ Alle Menschen sind Sünder/ vnd mangeln des Ruhms für Gott. Sie werden aber gerecht aus Gottes gnade/ durch die erlösung/ so durch Je-

sum

sum Christum geschehen ist / welchen Gott hat furgestelt zu einem Gnadenstuel durch den Glauben in seinem Blut. Deñ Gott ist gerecht / vñ macht auch gerecht den / der da ist des glaubens an Jesum.

Zum andern / gleich wie Gott allein von dem Gnadenstuel / zwischen den Cherubin mit Mose redete alles / was er jhm befohle / an die Kinder Jsrael: Also hat er auch mit vns geredt / vnd seinen gnedigen willen vns geoffenbaret durch Christum den Mitlern / waren Gott vnd Menschen / Joh. 1. Niemand hat Gott gesehen / sondern der Sohn / der in des Vaters Schoß ist / hat es vns geoffenbaret / Matt. 11. Niemãd kennet den Vater / denn nur der Sohn / vnd wems der Sohn wil offenbaren / Ebr. 1. Gott hat / etc.

Zum dritten / wie sich die Jüden in jrem Gebet mit jrem Angesicht dahin wenden musten / da der Gnadenstuel war: Also müssen alle Christen in jhrem Gebet zu Christo sich wenden / vnd in seinem Namen Gott anruffen. Sonst ausser Christo wil sie Gott weder sehen noch hören / 2. Cor. 1. Alle verheissung sind ja in jhm / vnd sind Amen in jhm / Gott zu lobe / durch vns. Drum̃ spricht Christus. Joh. 16. Alles was jhr den Vater bitten werdet in meinem Namen / das wird er euch geben.

Was bedeuten die Cherubin?

Antwort.

Die beyde Cherubin mit jhrem Angesichte auff den Gnadenstuel sehende / bedeuten dz alte vnd newe Testament / der Propheten vnd Apostel schrifften / die vns beyderseits auff Christum wei-

weisen / die Propheten auff den verheissenen vnd zukünfftigen / Die Apostel auff den geleisteten vnd erschienenen/vnd geben jhm beyderseits einheilig zeugnis/das in seinem Nahmen vergebung der Sünden erlangen alle/die an jn gleuben/Acto.10.Joh.20.

Wie vielerley Leute haben nicht dörffen in den Tempel kommen? Antwort.

Viererley: Erstlich die zerstossene vnnd verschnittene. Zum andern/ die Hurkinder. Zum dritten/ die Ammoniter vnd Moabiter/Deut. 23. Zum vierdten / kein vnreiner vnbeschnittener Heyde. Denn es stunde für den Stuffen der Halle Salomonis ein schön Gitter/von Marmelsteine/ daran waren die Wort Ebreisch / Griechisch vnd Lateinisch geschrieben: Wer ein frembdling ist/vnd zu der wohnung des HErren hinein gehet/ der sol sterben. Darumb hat Herodes einen sondern ort für die Heyden/die Gott anruffen/vnd jhm dienen wolten/bawen lassen/genandt den Vorhoff der Heyden.

Weme ist das gehen im Tempel am vbelsten bekommen? Antwort.

Heliodoro dem Syrischen Rentmeister / als der mit vielen Dienern beleitet/prechtig in den Tempel gieng/den Schatz daraus zu nemẽ/kamen drey Engel/ einer zu Rosse / zwey zu Fusse vnd schlugen jhn ernider/das man jhn für todt hinaus tragen muste/ vñ hette er also jämerlich

sterben müssen/ wann nicht der Hohepriester Onias jhm mit seiner fürbitte das Leben vnnd Gesundheit bey Gott erlanget hette/ 2. Mac. 3.

Wer hat den ersten Gotteskasten in Tempel gesetzet?

Der Hohepriester Joiada/ der nam ein Lade/ boret oben ein loch drein/ vnd satzte sie im Tempel/ zur rechten Hand neben dem Altar/ das man geld darein samlete/ zu besserung vnd erhaltung des verfallenen Tempels/ 2. Reg. 12.

Wer hats verkündiget/ das der Tempel Salomonis würde zerstöret werden?

Antwort.

Gott selber/ da er dem Salomoni erschien/ vnd sagte/ Werdet jhr euch von mir wenden/ jr vnd ewere Kinder/ vnd nicht halten meine Gebot vnd Rechte/ die ich euch fürgelegt hab/ vnd hingehet/ vnd andern Göttern dienet/ vnd sie anbetet/ so werde ich Jsrael außrotten von dem Lande/ das ich jhnen gegeben habe. Vnnd das Hauß/ das ich geheiligt habe meinem Namen/ wil ich verlassen/ von meinem Angesicht/ vnnd das Hauß wird eingerissen werden/ das alle/ die fürüber gehen/ werden sich entsetzen vnnd blasen/ vnd sagen/ Warumb hat der HErr diesem Land vñ diesem Hauß also gethan/ 1. Re. 9.

Wer hat den Tempel Salomonis verbrandt?

Antwort.

Nebusar Adan der Hoffmeister des Königs zu Babel/ der stackte nach eröberung der stadt

vnd

vnnd Gefengnis des Königes Zedechiæ den Tempel an/vnd brand jhn neben andern schö-nen Gebewen in Grunde ab/ 2. Reg. 25.

Wer hat den andern Tempel zu Jerusalem erbawet? Antwort.

Zorobabel der Fürst der Jůden aus erlaub-nis vnnd beförderung der Meder vnnd Perser Könige Cyri vnnd Darij / wie das Buch Esra außweiset.

Wie viel ist zur Auffbawung des andern Tem-pels gegeben worden?

Antwort.

Der König in Persia Arthasasta/oder Da-rius Artaxerxes / vnd seine Fürsten/sampt den fürnembsten in Jsrael / hatten darzu gegeben sechs hundert vnd funfftzig Centner Silbers / das ist/vier hundert tausent/sieben vnd achtzig tausent vnd fünff hundert Thaler / An Silber-nen Gefessen hundert Centner/ die machē fünff vnd siebentzig tausent Thaler.

An Golde hundert Centner/die machen sechs Tonnen Goldes. Jtem zwantzig gůldene Be-cher/ tausent Drachmas schwer /das sind tau-sent Vngerische Goldgůlden / jeder funfftzig Vngerischer Gůlden schwer/Esra 7. 8.

Wie viel hat Nehemias vnnd sein beystand zum andern Tempel gegeben?

Antwort.

Nehemias gab zum Schatze des Heiligthums tausent Drachmas/das sind ein tausent Vnge-

rische

rische Gülden/ vñ die oberste Väter gaben dar- zu zwantzig tausent Drachmas/ dz sind zwantzig tausent Vngerische Gülden.

An Silber aber gaben sie/ zwey tausent vnd zwey hundert pfund/ vnd das andere Volck gab zwey tausent pfund Silbers/ vnd zwantzig tausent Vngerische Goldgülden werth Goldes/ Nehemiæ am 7.

Wie lange ist daran gebawet worden?
Antwort.

Sieben vnd viertzig Jahr/ wie die Jüden zu Christo sagen/ Joh. 2. Were also fertig worden im Jahr der Welt/ drey tausent vier hundert vnd vier vnd siebentzig.

Wie viel Viehes ist auff dieses andern Tempel einweihung geopffert?
Antwort.

Hundert Kelber/ zwey hundert Lämmer/ vier hundert Böcke/ vnd zwölff Ziegenböcke. Diese sind alle geopffert worden. Esra am 6.

Wer hat diesen Tempel zerstöret?
Antwort.

Titus der Römische Keyser hat jn sampt der Stadt verbrand/ vnd zu grunde verstöret/ im Jahr der Welt/ 4034. im 40. Jahr nach der Himelfarth Jesu Christi.

Wer hats verkündiget/ das der letzte zerstörete Tempel nit solte wieder gebawet werden? Antwort.

Daniel

Daniel am 9. cap. Es wird das Opffer vnd Speißopffer auffhören/vnd ist beschlossen/ dz biß ans ende vber die verwüstũg trieffen wird.

Warumb haben die Philister nit auff die Schwellen jhrer Kirchthüren getretten/wenn sie in jren Götzentempel gangen sind? Antwort.

Darumb/das der HErr/der Gott Israel/ jhrem Abgot Dagon die beyde Hende vnd das Haupt abgehawen hatte auff der Schwelle/da sie die Lade des HErrn in jhren Götzentempel gesetzt hatten/ 1. Sam. 5.

Wo ist ein Tempel in ein Cloac verwandelt worden? Antwort.

Zu Samaria/da ließ Jehu im anfang seines Regiments den Abgöttischen Tempel Baals abbrechen/vnd zerstören/vnd machte ein heimlich Gemach daraus/ anzuzeigen/das Abgötterey vnd falsche Lehre ja so ein grosser Grewel für Gott ist/als für vnser Nasen dˀ aller scheußlichste Vnflat vnd Kot sein kan/ 2. Reg. 10.

Wo wird der stoltze ruhm der Jüden gestrafft/da sie sich stets des Tempels GOttes rühmeten? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 7. So spricht der HErr der Gott Israel: Bessert ewer leben vnd wesen/so wil ich bey euch wohnẽ an disem orte/ verlasset euch nit auff die lügen/ wenn sie sagẽ/ Hie ist der Tempel des HErrn/hie ist der Tem-

pel des HErrn / hie ist des HERRn Tempel / dann vergebens ist es / sich des Tempels rühmen / vnd der Lehre nicht folgen / so im Tempel geoffenbaret ist / vnd gelehret wird.

Wo wird der Tempel genant Gottes Betthaus? Antwort.

Im Propheten Esaia am 56. cap. Mein hauß heist ein Betthauß allen Völckern / Ich wil der frembden Kinder / die sich zum HErrn gethan haben / das sie jhm dienen / zu meinem heiligen Berge bringen / Ich wil sie erfrewen in meinem Bethause / jhre Opffer vnd Brandopffer sollen mir angeneme sein auff meinem Altare.

X.

# Von der Christlichen Kirchen.

Was heist das Wort Kirche? Antwort.

Es ist ein Griechisch Wort / vnd heist so viel als ein Hauß des HERRN / oder viel mehr / ein hauffe des Volcks GOttes.

Was heist das Wort Ecclesia? Antwort.

Eine zusammen beruffene Gemeine oder versamlung der Christen / Acto. 19.

War-

Warumb nennet David im 84. Psalm die Kirche einen Vorhoff Gottes? Antwort.

Darumb/das man im rechten Himlischen Königlichen Saal Gottes nicht kommen kan/man gehe denn vorhin in diesen Vorhoff/werde ein glied der Christlichen Kirchen/eingeleibet dem HErrn Jesu Christo/Joh. 3. Rom. 6. Gal. 3.

Welches ist das eigentlichste merckmal der Christlichen Kirchen? Antwort.

Christi Stimm vnnd Gottes Wort hören/vnd annemen/Joh. 10. Meine Schaffe hören meine Stimme. Joh. 8. Wer auß Gott ist/der höret Gottes Wort.

Welches ist das eigentlichste merckmal der Kirchen des Teuffels? Antwort.

Gottes Wort verachten vnd verfolgen. Joh. 8. Ihr höret nicht/denn jr seyd nicht von Gott/sondern vom Vater dem Teuffel/etc. Joh. 5. Jr wolt nicht zu mir kommen/das jr das leben erlangetet. Jerem. 7. Diß ist das Volck/das den HErrn seinen Gott nicht hören wil.

Wo wird die Christliche Kirche Gottes liebe Seele genant? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 12. Capitel. Ich habe meine liebe Seele in der feinde hand gege-

den/mein Hauß verlassen/vnd mein Erbe mei-
den müssen.

Wo wird die Christliche Kirche eine Braut des Himlischen Königes genant? Antwort.

Im 45. Psalm/ In deinem Schmucke gehen der Könige Töchter/die Braut stehet zu deiner Rechten in eitel köstlichem Golde. Des Königes Tochter ist gantz herrlich inwendig / sie ist mit güldenen Stücken gekleidet. Man führet sie in gestickten Kleidern zum Könige / vnd jre Gespielen die Jungfrawen/die jhr nachgehen/ führet man zu dir/ Man führet sie mit frewden vnd wonne/ vnd gehen in des Königes Palast.

Wo wird sie genandt ein betrübtes verstossenes Weib/ dessen sich Gott anneme? Antwort.

Esaiæ am 54. Der HErr hat dich lassen im Geschrey sein / das du seist wie ein verlassenes vnd von Hertzen betrübtes Weib/ vnd wie ein junges Weib / das verstossen ist / spricht dein Gott. Ich habe dich ein kleinen Augenblick verlassen/aber mit grosser barmhertzigkeit wil ich dich samlen / ich habe mein Angesicht im Augenblick des zorns ein wenig von dir verborgen / Aber mit ewiger Gnade wil ich mich deiner erbarmen/spricht der HErr dein Erlöser.

Wo wird die Christliche Kirche genant Gottes außerwehltes Volck vnd eigenthumb? Antwort.

1. Petr. 2. Ihr seyd daß außerwehlete Geschlecht/das Königliche Priesterthum/das heilige Volck/das Volck des eigenthums / das jhr verkündigen solt die Tugend des / der euch beruffen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Liecht. Die jr weiland nicht ein Volck waret/nu aber Gottes Volck seid/vnd weiland nicht in gnaden waret/nu aber in Gnaden seid. Exod. 19.

Wo werden die Glieder der Kirchen genant Gottes Haußgenossen?

Antwort.

Zun Ephesern am 2. da Paulus sagt/So seid jr nun nicht mehr Geste vnd Frembdlinge/sondern Bürger mit den Heiligen / vnnd Gottes Haußgenossen/erbawet auff den grund der Aposteln vnd Propheten / da Jesus Christus der Eckstein ist/auff welchen der gantze baw in einander gefüget/wechst zu einem herrlichē Tempel/in dem HErrn/auff welchen auch jr mit erbawet werdet / zu einer behausung Gottes im Geiste.

Wo wird die Christliche Kirche einem schönen Garten verglichen?

Antwort.

Im 4. Buch Mosis am 24. Wie fein sind deine Hütten Jacob/vnd deine wohnung Israel/ wie sich die Beche außbreiten/wie die Gartē an den wassern/wie die Hüttē/die der HErr pflantzet / wie die Cedern an den Wassern. Es wird Wasser auß seinem Eimer fliessen/vñ sein Sam wird ein groß Wasser werdē. Sein König wird

höher werden / denn Agag / vnnd sein Reich wird sich erheben.

## Wo wird diese Gleichnis mehr gebraucht? Antwort.

Im Hohenliede Salomonis am 4. Meine Schwester/liebe Braut/du bist ein verschlossener Garte/ ein verschlossene Quelle/ein versiegelter Born. Dein Gewechß ist wie ein Lustgarte von Granatöpffeln mit edlen früchten / Cypern mit Narden/Narden mit Saffran/Calmus vnd Cynomen / mit allerley Bäumen des Weihrauchs / Myrrhen vnd Aloes / mit allen besten Würtzen/wie ein Gartenbrunne/wie ein Born lebendiger Wasser / die von Libano fliessen. Stehe auff Nordwind / vnd komme Sudwind/vnd webe durch meinen Garten/das seine Würtze trieffen/Im 5.cap. deßgleichen.

## Wo werden die Christen den Pflantzen verglichen? Antwort.

Esaiæ am 61. Sie werden genandt werden Pflantzen des HErrn zum Preise/vnd Beume der Gerechtigkeit.

## Wo werden die Gleubigen den Bäumen verglichen? Antwort.

Im 1. Psalm / Wer lust hat zum Gesetze des HErrn/vnd redet dauon tag vnd nacht/der ist wie ein Baum gepflantzt an den Wasserbechen/ der seine Frucht bringet zu seiner zeit/vnd seine Bletter verwelcken nicht / vnnd was er macht / das gereth wol.

Wo wird es mehr gedacht? Antwort.

Matth. 7. Ein guter Baum bringet gute Früchte / aber ein fauler Baum bringt arge Früchte. Ein guter Baum kan nicht arge Früchte bringen / vnd ein fauler Baum kan nicht gute Früchte bringen. Ein jeglicher Baum / der nicht gute Früchte bringet / wird abgehawen / vnnd ins Fewer geworffen. Esa 61. Sie werden genandt werden Bäume der Gerechtigkeit.

Welcher heiliger Mann hat im vrtheil von grösse oder vielheit der Kirchen Gottes gejrret? Antwort.

Der heilige Abraham / der meinete / die Kirche were zu seiner zeit so groß / das allein zu Sodoma vnd Gomorra funfftzig gerechter weren / da jrer doch nicht fünffe kondten darin gefunden werden / Gen. 18.

Welcher Heiliger hat im vrtheil von der Kirchen geringheit oder kleine gejrret? Antwort.

Der heilige Prophet Elias / der zur zeit des Abgöttischen Königes Ahabs meinete / Er allein were noch von der gerechten Kirchē vbrig / vnd sonst keiner mehr / dem Gott antwortete / er hette jhm noch sieben tausent vbrig behaltē / die nicht abgefallen weren / 1. Reg. 19.

Woran ist die Kirche gebunden / vnd worauff bestehet sie? Antwort.

Nicht an die Succession der Bäpste / Cardinele vnd Bischoffe: Auch nicht an die Decret der Bäpste vnd Concilien / sondern an Gottes Wort / im alten vnd newen Testament verfast. Ephes.2. Ihr seyd Gottes Haußgenossen / erbawet auff den grund der Propheten vnd Aposteln / da Jesus Christus der Eckstein ist / etc.

Wer ist das rechte Heupt der Kirchen? Antwort.

Nicht der Babst / wie er sich felschlich rühmet / Sondern der HErr Jesus Christus / wie Paulus sagt zun Ephes. am 1. cap. Gott hat jhm alles vnterthan / vnd hat jn gesatzt zum Heupt der Gemeine vber alles. am 5. Wie der Mann ist des Weibes Heupt / Also ist Christus dz heupt der Gemeine / vnnd ist der Heiland seines Leibes. Colos.1.

Wie weit reichet vnd gehet die Kirche? Antwort.

Durch die gantze weite Welt. Psalm.19. Ihr Schnur gehet aus in alle Lande / vnd jre Rede biß an der Welt ende / vnd Psal.72. Er wird das elende Volck bey recht erhalten / vnd den Armen helffen / vnnd die Lesterer zerschmeissen. Man wird dich fürchten / so lange die Sonne vnd der Monde weret von Kinde zu Kindeskindern. Vnd Matth.28. Gehet hin in alle Welt. Psal.50

Wo wird die Christliche Kirche genandt ein grund der Warheit? Antwort.

1. Tim. 3. Das du wissest wie du wandeln solt im Hause Gottes / welche ist die Gemeine des lebendigen Gottes / ein Pfeiler vnd Grundfeste der Warheit.

### Wie lange sol die Christliche Kirche auff Erden bleiben? Antwort.

Biß an den Jüngsten tag / wil jhm Gott ein Heufflein allhie erhalten / das jn vnd seinē Son erkennen / ehren vnd fürchten soll / wie hefftig auch der Teuffel vnd Welt darwider toben. Psal. 72. Man wird jn fürchten / so lange die Sonne vnd Monde weret / von Kind zu Kindes Kind. Matth. 28. Jch bin bey euch alle tage biß an der Welt ende. Matth. 16. Die Pforten der Hellen sollen sie nicht vberweltigen. Esa. 54. Diß soll mir sein wie die Wasser Noah / da ich schwur / ꝛc

### Sol man auch gemeinschafft haben mit der falschen Kirchen vnd Feinden Gottes? Antwort.

Nein / Denn David sagt im 26. Psalm. Jch hasse die versamlung der Boßhafftigen / vnnd sitze nicht bey den Gottlosen / Jch halte mich HERR zu deinem Altar / da man hört die stimme des danckens / vnd prediget alle deine Wunder / Jch liebe den ort da deine Ehre wohnet. Psalm. 139. Jch hasse sie mit rechtem ernste / etc.

XI.

# Von Cantorey/ Liedern/ Seitenspiel vnd Trommeten.

Wer hat die statlichste Cantorey angerichtet? Antwort.

DAuid hat zu Jerusalem gehalten vier tausent Lobsinger des HErrn mit allerley Seitenspielen/ darunter zwey hundert acht vnd achtzig Meister/ die alle im Gesang des HErrn wol gelehrt waren. Syr. 47.

Wer hat am meisten Lieder gemacht? Antwort.

Salomon. Denn so stehet/ 1. Reg. 4. Seiner Lieder waren hundert vnd fünffe.

Wer hat die erste Christmesse gesungen? Antwort.

Die lieben heiligen Engel/ die alsbald in der nacht/ da Christus gebohren war/ anfiengen Gott zu dancken/ vnd die Wolthaten seiner geburt zu rühmen/ im Felde für den Hirten/ wie S. Lucas schreibt am 2. Vnd alsbalde war bey dem Engel die menge der Himlischen Heerscharen/ die lobeten Gott vnd sprachen/ Ehre sey Gott in der höhe/ Friede auff Erden/ vnnd den Menschen ein Wolgefallen.

Wer

Wer hat die beste vnd lieblichste Cantorey gehört? Antwort.

Die Hirten bey dem Flecken Eder/die höreten zur zeit der Geburth Christi die menge der Himlischen Heerscharen singen / mit süssem Thon/vnd vber alle masse lieblicher Harmoney vnd schöner Melodey/Luc.2.

Welches ist der erste Psalm in der Bibel? Antwort.

Der Lobgesang/den die Kinder Jsrael Gott sungen/da er sie mit truckenem Fuß durchs rothe Meer geführet/vnd jhren Feind vmbbracht hatte. Exod.15. Jch wil dem HErrn singen / dann er hat herrliche Thaten gethan/ Roß vnd Wagen hat er ins Meer gestürtzet.

Welches ist der kürtzeste Psalm? Antwort.

Der 117. Psalm/der hat nicht mehr als zween Verß: Lobet den HErrn alle Heyden/vnd preiset jhn alle Völcker. Denn seine Gnade vnnd Warheit waltet vber vns in ewigkeit/ Allel.

Welches ist der lengste Psalm im Psalter? Antwort.

Der 119. Psalm / der hat hundert fünff vnd siebentzig Vers.

Wo wird des hellesten Singers gedacht? Antwort.

Jeremiæ am 25. da der Prophet sagt/ Der HErr wird brüllen aus der höhe/ er wird singen ein Lied wie die Weintretter/ vber alle einwohner des Landes/ des hall erschallen wird biß an der Welt ende.

Wo stehet das schwereste Lied? Antwort.

In der Offenbarung Johannis am 14. da der Euangelist Johannes sagt/ Er habe ein new Lied hören singen/ welches niemand hat lernen können/ ohne die hundert vier vnd viertzig tausent/ die bey dem Lamb gestanden/ damit angezeiget wird/ daß das Euangelion von JEsu Christo dem Lamb Gottes/ das der gantzen Welt Sünde tregt/ ein solch geheimnis sey/ das aller Menschlichen Vernunfft verborgen vnnd vnbewust ist/ vnd von Fleisch vnd Blut nit kan verstanden noch begriffen werden/ wo es Christus vns nicht offenbaret/ vnd durch seinen heiligen Geist vns das verstendnis eröffnet/ das wirs verstehen/ vnd im Glauben fassen vnd annemen/ 1. Cor. 2.

Waserley Seitenspiel sind von Menschen im Himmel gesehen vnd gehöret worden? Antwort.

Harpffen vnd Posaunen. Von den Harpffen schreibt Johannes in der Offenbahrung an 5. das er gesehen habe die vier vnd zwantzig Eltesten für dem Lamb niderfallen/ welche Harpffen in jren Henden hielten/ vnd ein new Lied sungen. Im 14. cap. sagt er/ Er habe gehört ein new Lied singen im Himmel in der stimme/ als

der

der Harpffenschleger / wenn sie auff der Harpffen spielen. Im 15. setzt er deßgleichen. Von den Posaunen sagt er im 8. cap. das er gesehen habe / wie Gott sieben Engeln sieben Posaunen gegeben habe / welche einer vmb den andern damit geposaunet haben.

Wo ist das meiste Seitenspiel gesehen oder gehöret worden? Antwort.

Als Nebucadnezar hatte auffrichten lassen das güldene Bilde / vnd allen Völckern befolen / dasselbe anzubeten / da lies er dabey erschallen Posaunen / Trommeten / Harpffen / Geigen / Psalter / Lauten vnd allerley Seitenspiel / Dan. 3. Itē / als Dauid die Lade Gottes holete / spielete Dauid vnnd das gantze Israel mit allerley Seitenspiel von Dennen Holtz / mit Harpffen / Psaltern / Paucken / Schellen vnd Cymbeln / 2. Sam. 6.

Wo stehets / das man Gott auch mit Seitenspiel loben sol? Antwort.

Im 150. Psalm / Lobet den HErrn mit Posaunen / lobet jhn mit Psalter vnd Harpffen / lobet jn mit Paucken vnd Reihen / lobet jhn mit Seiten vnd Pfeiffen / lobet jhn mit hellen Cymlobet jhn mit wohlklingenden Cymbeln. Im 98. Psalm / Jauchtzet dem HERRN alle Welt / lobet jhn mit Harpffen / Posaunen / Trommeten vnd Psalmen / ꝛc.

Wer hat befohlen Trommeten zu machen? Antwort.

Gott selber / Num. 10. Der HErr sprach zu Mose / mache dir zwo Trommeten von tichtem Silber / das du jhr brauchest die gemeine zu beruffen / vnd wann das Heer auffbrechen soll.

## Wo stehets geschrieben / das man auch im Tempel mit Posaunen vnd Trommeten hat pflegen zu blasen? Antwort.

Im andern Buch der Könige am 11. Sihe / der junge König Joas stund an der Seulen / wie es gewonheit war / vnnd die Trabanten / Senger vnd Trommeter vmb jhn her / vnd alles Volck war frölich / bliesen mit Trommeten / schlugen die Hende zusammen / vnd schryen: Glück zu dem Könige.

## Wo wird befohlen mit Trommeten auff die Feste zu blasen? Antwort.

Im vierdtē Buch Mosis am 10. Gott sprach / Wenn jhr frölich seid an eweren Festen / vnd in ewern Newmonden / solt jr mit den Trommetē blasen vber ewer Brandopffer vnd Danckopfer / das ewrer gedacht werde für ewrem Gotte.

## Wo wird befohlen / der Trommeten im Kriege zu gebrauchen? Antwort.

Im 4. Buch Mosis am 10. Wenn jhr in einen Streit ziehet / in ewerm Lande wider ewere

Fein-

Feinde/die euch beleidigen/so solt jhr trommeten mit Trommeten / das ewer gedacht werde für dem HErrn ewrem Gott/ vnd erlöset werdet von eweren Feinden.

Wo stehets / das Christus mit Trommeten am jüngsten tage kommen werde? Antwort.

1. Thes. 4. Er wird kommen mit einem Feldgeschrey/vnd stimme des Ertzengels / vnd mit der Posaunen Gottes hernieder vom Himmel/ vnd die Todten werden aufferstehen / etc. 1. Cor. 15. Die Posaunen wird schallen/vnd die todten werden aufferstehen vnuerweßlich / vnnd wir werden verwandelt werden. Matt. 24. Er wird seine Engel senden mit hellen Posaunen/vnnd die werden versamlen seine außerwehlten von den vier enden der Welt.

Wo wird der Lyren gedacht? Antwort.

Im Propheten Amos am 5. Cantica lyræ tuæ non audiam; Jch mag dein singen in die Leire nicht hören. Lutherus hats verdeutschet/ Jch mag dein Psalterspielen nicht hören.

Wer ist der Geigen vnd Pfeiffen erfinder? Antwort.

Jubal/der Sohn Lamech/von dem sind herkommen die Geiger vnd Pfeiffer/ Gen. 4.

Wer hat seine Harpffen an die Weiden gehengt? Antwort.

Die

Die betrübten Jüden zu Babylon/ da sie gefangen waren/vnd von den Heyden verspottet wurden/als hette Gott jrer vergessen/ da hiengen sie für grosser schwermuth jhre Harpffen / Psalter vnnd Geigen an die Weidenbäume/ kondten der nicht in frőligkeit gebrauchen/ wie der 137. Psalm klagt vnd sagt.

Wer vermeldet/ das in Christi Auffart Seitenspiel sind gehort worden?

Antwort.

David im 47. Psalm: Gott fehrt auff mit jauchtzen/vnd der HErr mit hellen Posaunen. Im 68. Die Wagen des HErrn sind viel tausent mal tausent/ der HErr ist mitten vnter jhnen im heiligen Synai/die Senger gehen vorher/darnach die Spielleute vnd die Paucker.

Wer hat pflegen Posaunen zu lassen wenn er Allmosen hat wollen außtheilen?

Antwort.

Die Rotte der Phariseer/auff das jhre mildigkeit vielen kundt würde/ vñ sie dauon ruhm vnd lob erlangeten/ drumb strafft es Christus als ein Heucheley/Math. am 6. sagende/Wann du Allmosen gibst/soltu nicht lassen für dir posaunen/wie die Heuchler thun/ auf das sie von den Leuten gepreist werden.

XII.

# Von Festen vnd Feyertagen.

## Wie viel Hauptfeste haben die Jüden Jährlich halten müssen?
Antwort.

Ehnffe: Das erste ist Passah oder Osterfest/ das die Jüden feyren musten / zur erinnerung vnd erhaltung der gedechtnis/ der wunderbarlichen vnd mechtigẽ erlösung auß Egypten/ vnd zu erweckung vnd zu vernewrung der Furcht Gottes in jren Hertzen/ aus betrachtung der grewlichen Straffe/ so vber die Gottlosen Egyptier gangen war. Item/ das die schlachtung des Osterlambs jhnen eine erinnerung gebe/ des künfftigen rechten Osterlambs des HErrn Jesu Christi/ der sie mit seinem Blut von Sünden waschen/ vnd sie mit seinem tode von ewiger verdamnis erlösen würde. Dauon Paulus sagt 1. Cor. 5. Wir haben auch ein Osterlamb/ welches ist Christus für vns geschlachtet.

Das ander war das Pfingstfest/ das sie feyren musten vmb ernewrung vñ erhaltung willen des gedechtnis des gegebenen gesetzes/ am Berge Synai/ welchs sie auch das Fest der Wochen od' Erstlinge nanten/ darum̃/ das sie daran die ersten Brot auß dẽ newerwachsenẽ Früchten Gott opfferteñ zum zeugnis/ dz ers allein were/

der jhnen Brot vnd alle leibsnahrung gebe/ si
ernehrete vnd erhielte.

Das dritte war das Fest der Posaunen / das
musten sie feyren zu ernewrung vnd erhaltung
des gedechtnis der grossen Thaten vñ Wunder
Gottes/so er in jrer Erlösung gethan vñ geübt
hatte/jhre Kinder derer erinnern vnd Gott da-
für dancken. Gleich wie wir durch die Predigt
deß Euangelij erinnert werden/ der grossen
wunderbaren That/das vns Gott durch seines
Sohns Blut vnnd Todt erlöset hat/durch sein
Wort zu seinem Reich berufft/durch seinen hei-
ligen Geist im Glauben erleucht vnd erhelt.

Das vierdte war das Fest der Casteiung/dar-
an sie jren Leib casteyen musten/vnd der Hohe-
priester Järlich in das allerheiligste gieng/ mit
Reuchwerck/Bocks vnd Farren Blute / zu ver-
sönen die Sünde des Volcks. Welchs auch eine
erinnerung war der versönung für die Sünde
der Welt/durch das Blut vnd Todt Jesu Chri-
sti/von dem Johannes sagt am 2. cap. seiner er-
sten Epistel/Er ist die versönung für vnser sün-
de/vnd für die Sünde der gantzen Welt. Vnnd
die Epistel zun Ebreern am 10. Christus ist kom-
men/das er sey ein Hoherpriester / vnd hat ein
Opffer für die Sünde geopffert/das ewig gilt/
vnnd hat mit einem Opffer in ewigkeit volle-
det/alle die geheiliget werden.

Das fünffte war das Fest der Lauberhütten/
daran die Jüden siebē tage musten vnter Laub-
hütten wohnen/vnd für Gott frölich sein/Jhm
opffern vnd dancken/dz sie darmit erhielten/vñ
bey jren nachkom̄en ernewerten das gedechtnis
das

das sie Gott viertzig Jahr in der Wüsten/ da sie weder Heuser noch gewisse sitze hatten/ sonder von einem ort zum andern zogen/ vnnd nur in Zelten vnd Hütten woneten/ dennoch so mechtiglich geschützet/ vnd so wünderlich vnnd Väterlich erhalten vnd versorget hatte. Item/ das sie sich daran erinnerten/ das sie in diesem Lebē nur Bilgrim vnd Frembdling weren/ vnd derwegen nach dem ewigen Leben/ als jrem rechten Vaterlande mit ernste trachteten. Wie auch die Epistel zun Ebreern vns ermahnet zu thun mit diesen worten/ cap. 13. Hie haben wir keine bleibende stet/ lasset vns die zukünfftige suchen.

Wenn ist das erste Osterfest gehalten worden?
Antwort.

Am 14. tage des Aprilen/ für drey hundert vnd neuntzig Jaren/ als die Kinder Israel aus Egypten ziehen wolten/ Exo. 12.

Wie nennet die Bibel das Osterfest?
Antwort.

Passah/ das heist ein durchgang oder vbergang/ darumb/ das die zeit der Engel des HErren gantz Egyptenland durchgieng/ vnnd alle erste Geburt an Menschen vnnd Viehe in der Egypter Heuser todt schlug/ für den Heusern aber der Israeliten fürüber gienge/ Exod. 12.

Zu welcher Könige zeiten ist das Fest der Ostern am herrlichsten gehalten worden?
Antwort.

Erstlich: Zur zeit Hiskiæ / der versamlete alles Volck in Israel vnd Juda gen Jerusalem / dz sie dem HErrn jrem Gott das Passah hielten / oder Ostern feyreten / gab auch dem Volck darzu zwey tausent Farren / vñ siebenzehen hundert Schaf mit seinen Fürsten. Also hieltē die kinder Israel zu Jerusalem das Fest der vngesewerten Brot / viertzehen tage mit grosser Frewde / die Priester vnd Leuiten lobten den HErrn alle tage mit starckem Seitenspiel / vnnd alles Volck danckte dem HErrn jrer Väter Gott / 2. Par. 30.

Zum andern / zun zeiten des Königs Josiæ / der ließ auch alles Volck versamlen auß seinen Königreichen / das sie anhöreten die Wort Gottes im Gesetzbuch beschrieben / vñ hielten nach der einsatzung Gottes das Osterfest / gab auch für sich darzu dreyssig tausent Lämer / vnd junge Ziegen / drey tausent Rinder / vnd seine Fürsten gaben freywillig darzu sechs vnd zwantzig hundert Lämer vnd Ziegen / drey hundert Rinder / vnd also hielten die Kinder Israel Passah / vnd das Fest der vngesewerten Brot sieben tage. Es war kein Passah gehalten in Israel / wie das / von der zeit an Samuelis des Propheten / vnd kein König in Israel hatte also solch Passah gehalten / wie Josias hielt / 2. Para. 35.

Wo wird der vnterscheid der Pfingsten des alten vnd newen Testaments am klärlichsten gedacht? Antwort.

Jeremiæ am 31. Sihe / es kömpt die zeit / spricht der HErr / das ich mit dem Hause Israel ein Bund machen wil / nicht wie der Bund gewesen ist / den ich mit jren Vetern machte / da

Ich sie auß Egyptenland führete/welchē Bund sie nit gehalten haben/vnd ich sie zwingen muste/sondern ich wil mein Gesetze in jr Hertz geben/vnd in jhren Sinn schreiben/vnd sie sollen mein Volck sein/so wil ich jr Gott sein/vnd sollen mich alle kennen/beyde klein vnd groß. Deñ ich wil jnen jhre Missethat vergeben/vnd jhrer Sünde nimmermehr gedencken. Vnd Psalm 68 Gott/ da du für deinem Volck einher zogest in der Wüsten/da bebete die Erde/vnd die Himel troffen für dem Gott Synai. Nu aber gibstu Gott einen gnedigen regen/ vnd dein Erbe/dz dürre ist/das erquickestu/ das deine Thier darinne wohnen können. Gott du labest die elenden mit deinen Gütern/Der HERR gibt das Wort mit grossen scharen der Euangelisten.

Was lehren denn diese beyde Sprüche? Antwort,

Zweyerley: Zum ersten/das Gott durchs Gesetze in den Pfingsten des alten Testaments gegeben/nur schrecke/ zur furcht vñ erkentnis der sünde bewege/völligen gehorsam erfodere/ vñ den vngehorsamen tod vnd verdamnis drewe. Zum andern/ das Gott durchs Euangelion an den Pfingsten des newen Testaments gegeben tröste/vergebung der Sünden/vnd Christi Gerechtigkeit schencke/ zum glauben vnd kindlichen vertrawen reitze/ vnnd allen Gleubigen ewiges leben vnd seligkeit gebe,

Wo wird den Jüden der siebende tag zu feyren geboten? Antwort.

Im 2. Buch Mosis am 20. Gedencke des Sabbaths tages/ das du jhn heiligest. Sechs tage soltu arbeiten / vnd alle deine ding beschicken / Aber am siebenden tage ist der Sabbath deß HErrn deines Gottes/ da soltu kein werck thun / noch dein Sohn / noch deine Tochter/ noch deine Kinder / noch deine Magd / noch dein Vieh/ noch dein Frembdlinger / der in deinen Thoren ist.

Warumb ist der siebende tag zum Feyer genommen? Antwort.

Darumb / das Gott daran geruhet/ vnd jhn geheiliget hat/ Exo. 20. In sechs tagen hat der HErr Himmel vnd Erden gemacht/ vnd das Meer/ vnd alles was drinnen ist/ vnd ruhet am siebenden tage. Darumb segnete der HERR den Sabbathtag/ vnd heiliget jhn.

Wo wird die entheiligung des Sabbaths beym tode verbotten? Antwort.

Exod. 31. Haltet meinen Sabbath/ denn er sol euch heilig sein. Wer jhn entheiliget/ der sol des todes sterben. Denn wer ein arbeit drinnen thut/ des Seele sol außgerottet werden von seinem Volck.

Wo wird die herrlichste verheissung gegeben/ auff die heiligung der Feste? Antwort.

Jeremiæ am 17. So spricht der HErr/ So jr den Sabbath heiliget/ das jr keine arbeit daran thut/ so sollen auch durch dieser Stad Thor

aus

aus vnd eingehen Könige vnd Fürsten (die auff dem Stuel David sitzen) vnd reiten vnnd fahren beyde auff Rossen vnd Wagen / sie vnd jhre Fürsten sampt allen die in Juda vnnd zu Jerusalem wohnen / vnnd sol diese Stadt ewiglich bewohnet werden.

Wo wird die hefftigste drewung gesatzt auff die entheiligung der Feste?
Antwort.

Jeremiæ am 17. Werdet jr mich nicht hören / spricht der HERR / das jhr den Sabbath tag heiliget / vnd keine Last tragt / durch die Thor zu Jerusalem ein / am Sabbath tage / so wil ich ein Fewer vnter jren Thoren anstecken / das die Heuser zu Jerusalem verzeren / vnnd nicht gelescht werden sol.

Wer ist am ersten vber der entheiligung des Feyertages getödtet worden?
Antwort.

Der Jsraelitische Mann / der am Sabbath Holtz gelesen hatte / vnd aus Gottes befehl gesteinigt ward / Num. 15.

Welche hat die feyer des Sabbaths vmb Leib vnd Leben gebracht?
Antwort.

Tausent Jüden / so sich für des Königes Antiochi tyranney in einen Felsen verstackt hatten / Vn̄ als sie am Sabbath vberfallen / so hart vber

der feyer des Sabbaths hielten/das sie sich ohn alle gegenwehr willig tödten liessen/ 1.Macc.1.

Welcher Herr hat die Feste von Gott eingesetzet bey Leibstraffe verboten zu halten ? Antwort.

Antiochus der Edle / ein König in Syrien / ein Abgöttischer Tyrañischer Herr/der ließ ein Mandat außgehen/das alle seine Völcker einerley Götzendienst haltē solten/nemlich der Heyden Götzendienst/vñ die Brandopffer/Speißopffer vnd Sündopffer/im heiligen Tempel zu Jerusalem/ sampt dem Sabbath / vnd andern Festen / daran man den rechten GOtt ehrete/ abeschaffen/vnd vnterlassen/1.Macc.1.

Wer hat am hertesten getobet wider die/so die Fest des HErrn feyreten vnd hielten? Antwort.

Der Syrische König Antiochus/der auff die Leute lauren ließ durch seine Kriegsknechte/so in Tempel gehen/die Fest halten / vnd Gott da dienen woltē/beraubete sie/erschlug sie/fiel offt in Tempel/vnd vergoß darinne viel vnschüldiges Blutes/die Weiber/so jre Kinder beschneiden liessen/erwürgte er/ hieng die beschnittene Kinder in heusern auff/erwürgte jre Eltern/vñ erfüllete gantz Israel mit furcht / zittern vnnd schrecken/heulen vnd Weheklagen/1.Mac.1.2.

Wo stehets das grosse Herrn haben pflegen iren Geburtstag zu feyren / vnnd Pancket daran zu halten ? Antwort.

Gene.

Gene.40. Pharao begieng seinen Jahrstag/ vnd er macht ein Malzeit allen seinen Knechten.

Wo stehet deßgleichen im newen Testament? Antwort.

Matth. 14. Da Herodes seinen Jahrstag begieng/ da tantzte die Tochter der Herodias für jhnen/ das gefiel Herodi wol/ vnd er schanckte jhr dafür das Heupt Johannis des Täuffers auff jhre bitte.

Wo wirds gedrewet das die fröliche Festtage zu trawertagen werden sollen? Antwort.

Im Propheten Amos am 8. da Gott spricht/ Ich wil euch die Sonne am Mittage vntergehē lassen/ vnd das Land am hellesten tage lassen finster werden/ ich wil ewre Feyertage in trawren/ vnnd alle ewre Lieder in weheklagen verwandeln/ vnd wil euch ein trawren verschaffen/ wie man vber eim einigen Sohne trawret/ jhre Lieder in der Kirchen sollen in heulen verkehrt werden/ das wird gesetzet zur abschreckung derer so die Fest entheiligen/ vnnd allerley Sünde vnnd freuel daran vben/ wie es leider bey vns auch so zugehet/ drum̄ vns auch diese drewung so wol als die Jüden treffen wird.

## XIII.

# Von Götzen/ Abgötterey/ jhren greweln vnd straffen.

## Wer setzet den vrsprung der Götzen?

Antwort.

SAlomon im Buch der Weißheit am 14. da er sagt/ Im anfange sind sie nicht gewesen/ werdē auch nicht ewig sein noch bleiben/ sondern durch eitel ehre der Menschen sind sie in die Welt komen/ vnd darumb erdacht/ das die Menschen eines kurtzen Lebens sind. Denn ein Vater/ so er vber seinem Sohne/ der jm all zu frühe hingenomen ward/ leid vnd schmertzen truge/ ließ er jhm ein Bilde machen/ vnd fieng an/ den/ so ein todt Mensch war/ nun für Gott zu halten/ vnd stifftet für die seinen einen Gottesdienst vnd Opffer.

Darnach mit der zeit ward solche Gottlose weise für ein recht gehalten/ das man auch muste bilder ehren/ auß der Tyrañen gebot. Desselben gleichen/ welche die Leute nit konten vnter Augen ehren/ darum̃ das sie zu ferne wohnetē/ liessen sie auß fernē Landē das angesicht abmalen/ vñ machten ein löblich Bilde des herrlichen Königes/ auff dz sie mit fleiß heuchlen möchtē/ dem abwesenden/ als dem gegenwertigen. So treibt auch der künstler Ehrgeitzigkeit/ die vnuerstendigē zu sterckē in solchem Gottesdienst. Denn welcher dem Fürsten wolte wol dienen/ d' machte das Bilde mit aller Kunst auffs feinste. Der hauff aber/ so durch solch fein gemecht gereitzt ward/ fieng an/ dē für einē Gott zu haltē/ welcher kurtz zuuor für einē Menschen geehret ward. Auß solchem kam der betrug in die Welt. Weñ den leutē etwz angelegē war/ od' sie den tirannē hofieren woltē/ gaben sie den Steinen vñ

Holtze

Holtze solchen Namen / der doch denselbigen nicht gebühret.

Wo werden die Götzen am artlichsten beschrieben? Antwort.

Im 115. Psalm / Ihre Götzen sind Silber vnd Gold von Menschen Henden gemacht. Sie haben Meuler vnnd reden nicht / sie haben Augen / vnd sehen nicht / sie haben Ohren vnd hören nicht / sie haben Nasen vnd riechen nicht / sie haben Hende vnnd greiffen nicht / Füsse haben sie vnd gehen nicht / vnd reden nicht durch jren Halß. Die solche machen / sind gleich also / vnnd alle die auff sie hoffen / Jer. 10.

Wer beschreibt die Götzenmacher am artlichsten? Antwort.

Esaias am 44. Die Götzenmacher sind alle zumal Eitel / es schmiedet einer das Eisen in der Zangen / arbeitet in der glut / vñ bereitet es mit häm̃ern / vnd arbeitet dran mit gantzer Krafft seines arms / leidet auch hunger / biß er nimmer kan / trincket auch nit Wasser / biß er matt wird / Der ander zimmert Holtz / vnd missets mit der Schnur / vnd zeichets mit Rötelstein / vnnd behewt es / vnd circkelts ab / vnnd machts wie ein Mansbild / wie einen schönen Menschen der im Hause wohnet. Er gehet frisch dran vnter den Beumen im wald / das er Cedern abhawe / vnd neme Büchin vnd Eichen / ja einen Cedern / der gepflantzet / vnd der vom regen erwachsen ist / vnd der den leuten fewrwerck gibt / dauon man nimpt / dz man sich dabey werme / vnd den man

an zün-

anzündet/vñ Brot dabey becket. Daselbst macht er einen Gott von/vnd betets an/ Er macht einen Götzen draus/vnd kniet darfür nieder/ die helffte verbrennet er im Fewer/vnd vber die ander helffte isset er Fleisch. Er bret einen Braten vnd settiget sich/ wermet sich auch vnd spricht/ Hoia/ich bin warm worden/ich sehe meine lust am Fewer. Aber das vbrige macht er zū Gott/ das sein Götze sey/dafür er kniet vnd niederfellet/betet vnd spricht: Errette mich/denn du bist mein Gott/ Besihe auch das 10. Cap. Esaiæ.

Wer trotzet die Götzen mit jhrem vnuermögen vnd vnwissenheit?

Antwort.

Esaias der Prophet/da er im 41. Cap. saget/ Lasset sie herzu tretten/vnd vns verkündigen/ was künfftig ist. Verkündiget vns/vnd weissaget etwas zuuor/lasset vns mit vnsern Hertzen drauff achten vnd mercken/ wie es hernach gehen sol/oder lasset vns doch hören/was zukünfftig ist. Verkündiget vns was hernach kommen wird/so wollen wir mercken das jr Götter seid. Trotz thut gutes oder schaden/ so wollen wir dauon reden/vnd mit einander schawen. Sihe/ Jr seid auß nichts/ vnd ewer thun ist auch auß nichts/ vnd euch erwehlen ist ein grewel.

Wer schreyet weh vber die Götzendiener? Antwort.

Der Prophet Abacuc am 3. cap. Weh dem/ der zum Holtze spricht/ Wache auff/ vnd zum stummen Steine/stehe auff. Wie solte es lehrē?

Sihe/

Sihe/es ist mit Golde vnd Silber vberzogen/ vnd ist kein Othem in jhm. Aber der HErr ist in seinem heiligen Tempel/ Es sey für jhm stille alle Welt.

Wer meldet die grosse Thorheit der Götzendiener? Antwort.

Salomon im Buch der Weißheit am 13. cap. Es sind alle Menschen natürlich eitel/ so von Gott nichts wissen/vñ an den sichtbarlichē gütern/den/der es ist/nit kennen/ vnd sehen an dē wercken nicht wer der Meister ist/sondern halten entweder dz Fewer oder wind/oder schnelle Lufft/oder die Sterne/oder mechtiges wasser/ oder die Liechter am Himel/die die Welt regierē für Götter. So sie aber an derselbigen schönē gestalt gefallen hetten/ vñ also für Götter hielten/solten sie billich gewust haben/ wie gar viel besser der sey/der vber solche der HErr ist. Deñ der/so aller schöne Meister ist/ hat solches alles geschaffen/vnd so sie sich der Macht vnd krafft verwunderten/ solten sie billich an derselbigen gemercket haben/wie viel mechtiger der sey/der solches alles zubereitet hat. Denn es kan je an der grossen schöne/ vnd gescheffte/derselbigen Schöpffer als im Bilde erkennet werden. Aber das sind die vnseligen/vnd derer hoffnung billich vnter die Todten zurechen ist/ die da Menschen gemechte Gott heissen/alß Golt vnd Silber/dz künstlich zugerichtet ist/durch die Kunst vnd fleiß des Meisters. Vnd so er betet für seine Güter/für sein Weib/für seine Kinder/schemet er sich nit/mit einē Leblosen zu reden/ vnd ruf-

fet/ den schwachen vmb Gesundheit an / bittet den Todten vmbs Leben/ flehet dem vntüchtigen vmb hülffe / vnd dem/ so nicht gehen kan/ vmb selige Reise / vnnd vmb seinen Gewinn/ gewerbe vnd handthierung / das wol gelinge/ bittet er den/ so gar nichts vermag.

Wo wird der Todt gedrewet den Götzendienern? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 17. Wenn vnter dir in der Thore einem/ die der HErr dein Gott dir geben wird/ funden wird/ ein Man oder Weib/ der da vbels thut für den Augen des HErrn deines Gottes/ das er seinen Bund vbergehet/ vnd hingehet/ vnd dienet andern Göttern/ vnd betet sie an/ es sey Sonne oder Mond/ oder jrgend ein HErr des Himmels/ das ich nicht geboten habe/ vnd wird dir angesagt/ vnd hörest es/ so soltu wol darnach fragen/ vnnd wenn du findest das war ist/ das solcher Grewel in Israel geschehen ist/ so soltu denselbigen Man oder dasselbige Weib außführen/ die solches vbel gethan haben/ zu deinem Thor/ vnd solt sie zu tode steinigen.

Wo wird geboten eine Stadt zu zerstören vmb Abgötterey willen?

Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 13. Wenn du hörest von jrgend einer Stad / die dir der HErr dein Gott gegeben hat dariñen zu wonen/ das man sagt/ Es sind etliche Kinder Belial außgangen vnter dir / vnnd haben die Bürger jhrer Stadt verfüret vnd gesagt / Lasset vns gehen vnd andern

dern Göttern dienen/ die jr nit kennet/ so soltu fleissig suchen/ forschen vnd fragen/ vnd so sich findet die Warheit/ das gewiß also ist/ das der grewel vnter euch geschehẽ ist/ so soltu die Bürger derselbigen Stad schlahẽ mit des Schwertes scherffe/ vnnd sie verbannen mit allem das drinnen ist/ vnd jhr Viehe mit der scherffe des Schwertds/ vnd all jhren Raub solstu samlen mitten auff die Gassen/ vnd mit Fewer verbrennẽ/ beyde Stad vnd all jren Raub miteinander dem HErrn deinẽ Gotte/ das sie auff eim hauffen lige ewiglich/ vnd nimmer gebawet werde.

## Wo sind jhrer am meisten getödtet vmb Abgötterey willen? Antwort.

In der Wüsten/ da ließ Moses auß Gottes befehl vmbbringen bey drey vnd zwantzig tausent Mann/ die das gegossene Kalb Aaronis angebetet hatten/ wie im 2. Buch Mosis am 32. cap. stehet/ im Lateinischen texte/ die Deutsche/ wie denn auch die Hebreische Bibel/ vnd Pagninus haben nur drey tausent Mann.

Item/ Als die Jsraeliten verehreten in der Wüsten Sittim/ Baal Peor der Moabiten Abgott/ sandte Gott eine plage vnter sie/ daran im huy sturben vier vnd zwantzig tausent Menschen/ Num. 25.

## Welche Leute haben der Himmels Königin geopffert? Antwort.

Die Abgöttische Jüden zur zeit Jeremiæ des Propheten/ wie er im 7. cap. vnd 44. bezeuget; Die Kinder lesen Holtz auff/ die Veter zün-

den das Fewer an/die Weiber kneten den Teig/ das sie der Königin des Himmels Kuchen backen/vnd Tranckopffer den frembden Göttern geben/vnd mir damit verdriß thun. Im Lateinischen Texte stehet/vt faciant placentas Reginæ cœli.

Wem sind seine Götzen gestolen worden? Antwort.

Dem Abgöttischen Laban/dem stale seine Tochter Rahel seine Götzen/ als sie mit jhrem Manne Jacobo wolte in sein Vaterland ziehen/ Gen.31.

Auff welchen Abgott ist am meisten vnkoste gangen? Antwort.

Auff den Beel/welcher derer zu Babylonien Abgott gewest/dem haben sie täglich opffern müssen/zwölff Malter Weitzen/viertzig Schafe/vnd drey Eimer Weins/vnd haben die blinden tollen Heyden gemeinet/ der Götze (der nichts denn ein Ehrnes Bilde gewest) verzehrete solch Opffer/da doch die Götzenpfaffen/derer siebentzig waren/ durch einen heimlichen gang sampt jhren Weibern vnnd Kindern alle nacht in Tempel giengen/vnd das/so dem Götzen fürgesetzt war/ aufffrassen vnd außsoffen/ Welcher betrug dem Könige Cyro durch Danielen offenbaret ward. Darumb er die Pfaffen tödten/ vnnd den Götzen sampt dem Tempel zerstören ließ. In den Stücken zum Daniel gehörig/Im Jeremia am 50.vnd 51.cap.

Welches ist der köstlichste Abgott gewest? Antwort.

Das

Das Bilde / so der König Nebucad Nezar hatte auß lauterm Golde giessen lassen / vnd allem Volck es anzubeten ernstlich befohlen / welches sechtzig Ellen hoch / vnd sechs Ellen dicke gewesen ist / Dan. 3. Daraus man fein sihet / wie allewege die Welt auff Abgötterey vnd des Teuffels dienste mehr gewendet hat / denn auff den rechten Gottesdienst / wie die zeiten des blüenden Babsthumbs vnd auch diese vnsere zeit gnugsam außweiset.

Wer hat das Glück als eine Göttin verehret? Antwort.

Die Jüden / wie jhnen Gott schuld gibt Esa. am 65. Jhr verlast den HErrn / vnd vergest seines heiligen berges / ponitis fortunæ mensam, richtet dem Glück einen Tisch zu / vnd schencket jhm voll ein vom Tranckopffer / darumb wil ich euch zum Schwerdte zehlen / das jhr euch alle bücken müst zur Schlacht.

Was ist Moloch für ein Abgot gewest? Antwort.

Es war ein groß / weit vnd hohes chernes Bilde / in gestalt eines Königes / gesetzet in das schöne Thal Gehennen / bey Jerusalem / durch die zween Abgöttische Könige Ahas vnd Manasse / vnd war also gemacht / das es seine Hende nach den Opffern / als derselben begierig außstrackte. Denselben Götzē machten sie glüend / damit die opffer dariñe zu puluer brentē.

Wo hat man vnzucht getrieben bey dem Götzendienst? Antwort.

Bey dem Abgott Miplezeth/welches man achtet den Priapum gewesen sein/dann so stehet 1. Reg. 15. Der König Assa thet die Hurer auß dem Lande/vnd that abe alle Götzen/so seine Väter gemacht hatten: Satzte auch seine Mutter abe von dem Ampte/das sie den Miplezet gemacht hatte im Hayne/vnd rottete jn aus/vnd verbrandte jhn im Bache.

Das ist ein rechter Templum Veneris gewesen/da man der Göttin der Liebe zu ehren allerley vnzucht getrieben hat.

Wo wird solcher Vnzucht mehr gedacht/so bey den Götzendiensten getrieben worden? Antwort.

Im Propheten Baruch am 6. cap. Die Weiber sitzen für der Kirchen Beel mit stricken vmgürtet/vnd bringen Obs zum Opffer/vnnd wann jemands für vber gehet/vnnd eine von jnen hinweg nimpt/vnd bey jhr schlefft/so rühmet sie sich wider die andern/das jene nicht sey werth gewest/wie sie/das jr der Gurt auffgelöset würde: Alles was durch sie geschicht/ist eitel triegerey/Wie soll man sie dann für Götter halten.

Wie gleiches von den Moabitern bey dem Abgott BaalPeor geschehen/ließ Num. 25.

Wie viel Gemach hat dieser Götze? Antwort.

Er hatte sieben vnterschiedliche Gemach/die zum Opffer auffgethan wurden. Das erste öffnete man denen/so Semelmel opffern woltē. Dz ander zu den Turteltaubē vnd andern Vögeln.

Das

Das dritte zu den Lämmern vnd schafen. Das vierdte zu den Wiedern. Das fünffte zu den Kelbern. Das sechste zu den Ochsen. Das siebende zu den Kindern / die man darinne verbrandte.

Mit was weise opfferte man jhm? Antwort.

Wenn jemand seinen Sohn oder Tochter in dieses glüende Bilde geworffen hatte / so hube das Volck an zu tantzen vnd springen / jauchtzē vnd singen / bliess mit Posaunen / vnd schlug die Paucken / damit die Eltern nicht höreten das klegliche oder jämmerliche Wehegeschrey vnd winseln des armen Kindleins / so darinnen mit grosser marter verbrandt ward. Dieses Abgottes vnd seines grewlichen abschewlichen dienstes wird gedacht Leuit. 18. vnd 20. 2. Reg. 16. 2. Par. 28. 2. Reg. 25. 2. Para. 33. 2. Reg. 23. Jere. 7. 19. 32.

Wo wird solche Abgötterey vnd Mörderey verboten? Antwort.

Jm 3. Buch Mosis am 18. cap. Du solt auch deines Samens nicht geben / das es dem Moloch verbrandt werde / das du nicht entheiligest den Namen deines Gottes / denn ich bin der HERR.

Welche Könige haben den Abgot Moloch zu ehren jre eigene Söhne verbrand? Antwort.

Erstlich der Abgöttische König Ahab / 2. Regum. 16. der auch darumb mit seinem gantzen Stamme außgerottet worden.

Zum andern / der Abgöttische König Manasse / der auch deßhalben mit beraubung des Königreichs vnd schwerer Gefengnis gestrafft ward / biß er sich bekerete / 2. Paral. 33.

### Wo wird geboten die Götzen zuuertilgen? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 10. so sprechet zu jhnen: Die Götter so den Himmel vnd die Erden nicht gemacht haben / müssen vertilget werden von der Erden / vnnd vnter dem Himmel. Der HErr aber vnser Gott ist ein rechter Gott / ein lebendiger Gott / ein ewiger König / der die Erden gemacht hat durch seine kraft / der Weltkreiß durch seine Weißheit / vnd der den Himmel außgebreitet durch seinen Verstand / Wann er donnert / so ist Wassers die menge vnter dem Himmel / Es zeuhet die Nebel auff vom ende der Erden / Er macht die Blitzen im regen / vnd lest den Wind kommen auß heimlichen örten. Für seinem Zorn bebet die Erde / vnd die Heyden können sein drewen nicht ertragen / Drumb sol er alleine geehret werden / der Jacobs schatz ist / vnd Israel sein Erbtheil.

Vom

XIV.

# Vom Gebet/Anruffung/ vnd Dancksagung.

## Welchen Betern ist Gott am nehesten? Antwort.

DEnen/ die jhn mit ernst vnd im waren Glauben anruffen/ Psalm 145. Der HErr ist nahe allen/die jhn anruffen/ allen/die jn mit ernst anruffen/Psalm 34. Der HErr ist nahe bey denen/ die zerbrochenes Hertzens sind/vnd hilfft denen/ die ein zerschlagenes Gemüthe haben.

## Welcher Gebet gilt für Gott am meisten? Antwort.

Derer/die jhm durch den Glauben an Christum versönet sind/Jac.5. Des Gerechten Gebet vermag viel/wenn es ernstlich ist.

Elias war ein Mensch wie wir/vnd er betete das es nicht regnen solte/ vnd es regnete nicht drey Jahr vnd sechs Monden: Vnd er betete abermal/vnd der Himmel gab den regen/ vnd die Erde brachte jre Frucht.

## Wo wird der Glaube zum Gebet erfordert? Antwort.

Matth.21. Alles was jhr bittet im Gebet/so jhr gleubet/ so werdet jhrs empfahen. Warlich Ich sage euch/so jhr Glauben habet/vnd nicht

zweiffelt / so werdet jhr nicht allein solches mit dem Feigenbaum thun / sondern so jhr werdet sagen zu diesem Berge / hebe dich auff / vnnd wirff dich ins Meer / so wird es geschehen.

Marci am 11. Habt Glauben an Gott / alles was jr bittet in ewrem Gebete / gleubet nur das jhrs empfahen werdet so wird es euch werden.

## Welche Beter sind den Meerswellen gleich? Antwort.

Die im zweiffel beten / wie Jacob am 1. cap. bezeuget / wer da zweiffelt / der ist gleich wie des Meerswoge / die vom Winde getrieben vnd gewebt wird. Solcher Mensch dencke nit / das er etwas von dem HErrn empfahen werde. Ein zweiffeler ist vnbestendig in allen seinen Wegen.

## Wo hat das Gebet mehr außgericht / als die Gegenwehr der Hende? Antwort.

Jn der Wüsten Raphidim / da der König Amaleck wieder Jsrael streit / vnd durch krafft des Gebets Mose vberwunden vnd vertilget ward. Denn so stehet geschrieben / Ex. 17. Amaleck kam vnd streite wider Jsrael in Raphidim. Josua aber erwehlete jm Männer / zog auß vnd streit wieder Amaleck. Vnd Mose / Aaron / vnd Hur giengen auf die spitzē des Hügels / vñ dieweil Mose seine Hende empor hielt / vnd betet / siegete Jsrael / Wenn er aber seine Hende nider ließ / siegete Amaleck. Aber die hende Mose waren schwer / darumb namen sie einen Stein / vñ legten jn vnter jn / das er sich darauff satzte. Aaron

ron aber vnd Hur vnterhielten jhm seine Hende/auff jeglicher Seitē einer. Also blieben seine Hende steiff/ biß die Sonne vntergieng/ vnd Josua dempffet den Amaleck vnd sein Volck durch des Schwerdtes scherffe.

Wer hat im Gebet mit zugeschlossenem Munde am schrsten geschryen?
Antwort.

Moses/ da er am rothen Meer in so grossen engsten war/ das er auch seinen Mund nit konte auffthun/ vnd dennoch im Hertzen also sehr schrye/ das es Gott im Himel hörete/ jhm antwortet/ vnd sprach: Was schreyest du zu mir? Exod. 14. Vber diese Wort schreibet Chrysostomus: Das heist recht beten/ nicht allein mit Worten vnnd grossem Geschrey/ sondern mit Andacht des Hertzens das Gebet vollenden. Also betet hie Moses mit verschlossenem Munde/ ohne Wort/ vnd gleichwol sagt Gott zu jm/ was schreyest du zu mir? Die Menschen hören allein das eusserliche Geschrey vnd Wort/ Aber GOtt höret/ ohne eusserlichen laut der wort/ auch inwendig das seufftzen vnd Geschrey im Hertzen.

Wer hat mit seinem Gebet Fewer vom Himmel bracht? Antwort.

Der Prophet Elias/ wie im 1. Buch der Könige am 18. stehet: Elias sprach/ HERr erhöre mich/ erhöre mich/ das dieses Volck wisse/ das du HErr Gott bist/ dz du jr Hertz darnach bekehrest. Da fiel das Fewer des HERrn herab/ vnd fraß Brandopffer/ Stein vnd Erden/

vnd leckte das Wasser auff in der Gruben. Da das alles Volck sahe/ fiel es auff sein Angesicht/ vnd sprachen: Der HErr ist Gott / Der HErr ist Gott.

Item / im 2. Buch am 1. Cap. Bin ich ein Mann Gottes / so falle Fewer vom Himmel / vnd fresse dich vnd deine funfftzige. Da fiel das Fewer Gottes vom Himmel/ vnd fraß jhn vnd seine funfftzige.

## Wer hat einen Regen durchs Gebet erlanget? Antwort.

Elias / 1. Reg. 18. wie es S. Jacob erklehret am 5. c. Elias war ein Mensch / gleich wie wir/ vnd er betet ein Gebet/ das es nicht regnen solte. Vnd es regnete nicht auff Erden/ drey Jahr vnd sechs Monden. Vnd er betet abermals/ vñ der Himel gab den Regen/ vnd die Erde brachte jhre Früchte.

## Wer hat ein Brunn von Gott erbeten? Antwort.

Simson/ da er matt vnd durstig war/ sprach er/ HErr du hast solch groß Heil gegebẽ durch die Hand deines Knechtes. Nun aber muß ich dursts sterben/ vnd in der vnbeschnittenen Hende fallen. Da spaltet Gott einen Backenzahn in dem Kinbacken/ das Wasser herauß gieng. Vñ als er tranck/ kam sein Geist wider vnd ward erquicket. Darumb heist er noch heutiges tages / des anruffers Bruñe/ der im Kinbacken ward. Jud. 15. Item/ Hagar vnd jhr Sohn Jsmael / Gen. 21. Hagar vnd Jsmael weineten / vnd der

HErr

HERR that jhr die Augen auff / das sie einen Wasserbrunn sahe / gieng hin / füllete jr Flasche / vnd trenckete den dürstigen Knaben.

Wer hat mit seinem Gebet die Sonne in jhrem Lauff auffgehalten?
Antwort.

Josua / da er wieder die Feinde Gottes streite / sprach er / Sonne stehe still / zu Gibeon / vnd Mond im Thal Aialon. Da stunde die Sonne vnd der Mond stille / biß sich das Volck an seinen Feinden rechnete. Jst diß nicht geschrieben im Buch des frommen? Also stunde die Sonne mitten am Himmel / vnd verzog vnter zugehen einen gantzen tag / vnnd war kein tag diesem gleich / weder zuuor / noch darnach / da der HErr der stimme eines Mannes gehorchete / denn der HErr streit für Jsrael / Jos. 10.

Wer hat mit seinem Gebet den Schatten der Sonnen zu rücke gezogen?
Antwort.

Esaias der Prophet / da er dem König Hißkia verkündigte / das jhn Gott in dreyen tagen wolte gesund machen / gab er jhm diß Zeichen / zur bestetigung das er betete / vnd der Schatten gieng hinder sich zu rücke zehen stuffen am Zeiger Ahas / die er war niederwarts gegangen / 2. Reg. 20.

Wer hat ein angezündet Fewer in Krafft seines Gebets geleschet? Antwort.

Aaron der Hohepriester / da das Fewer des HERRn im Volck angangen war / vnd viertzehen tausent vnd sieben hundert Menschen getödtet hatte / trat er mit seim Gebet vnd Reuchwerck zwischen Gott vnd das Volck / zwischen lebendige vnd todte / vnd erhielt mit seiner fürbitte / daß das Fewer erlasch / vñ die verderbliche plage auffhörete / Num. 16. Sap. 18.

Wo ist in Krafft des Gebets eine verdorrete Hand wieder Frisch worden? Antwort.

Zu Bethel / 1. Reg. 13. Des Königes Hand verdorrete / das er sie nicht wieder zu sich ziehē kondte. Da sprach der König zum Mann Gottes / Bitte das Angesicht des HErrn deines Gottes vnd bitte für mich / das meine Hand wieder zu mir komme. Da bat der Mann Gottes das Angesichte des HErrn / vnd dem Könige ward seine Hand wieder zu jhm bracht / vnd wurde wie sie vorhin war.

Wer hat mit seim Gebete der Pestilentz gewehret? Antwort.

Der König David / Als ein solches sterbē im Volck ward / das in drey tagen siebentzig tausēt Manne sturben / bat David dē Herrn vmb auffhörung der Pestilentz. Vnd der HErr erhörte jhn / vnd sprach zū Engel / der das Volck schluge / das er sein Schwerdt in die Scheide steckete 1. Par. 22. Vnd Gott ward dē Lande versünet / vnd die plage hörte auff vom Volck / 2. Sam. 24.

Wer

Wer hat durchs Gebet Löwen gezemet? Antwort.

Daniel/ als er zu den Löwen in den Graben geworffen ward/ vnd Gott anrieff/ wurden die Löwen so zam/ das sie wie die Hündlein bey jm sassen/ vnd jhm kein leid thaten/ Dan. 6.

Wer ist durch sein Gebet in Fewers noth erhalten worden? Antwort.

Die drey Knaben/ so in fewrigen Ofen geworffen worden/ vnd in Krafft jhres Gebets vnuerfehret blieben/ Dan. 3. Item Loth in der verbrennung Sodomæ vnd Gomorræ/ Gen. 19 Gott sprach zu Loth/ Ich habe dich angesehen/ das ich die Stadt nicht vmbkere/ dauon du geredet hast.

Wer hat mit seinem Gebet Krieg abgewandt? Antwort.

Hißkia/ Als Jerusalem belagert war/ gieng er in Tempel/ vnnd rieff Gott an/ der erschlug des Nachts durch einen Engel der Feinde hundert fünff vnnd achtzig tausent/ das die vbrige mit schaden vnd schande fliehen musten/ Esa. 37. 2. Reg. 19.

Wer hat ohne Schwerdschlag nur durch Gebet vnd Dancksagung den Sieg erhalten? Antwort.

Der König Josaphat/ 2. Chron. 20. Da sie anfiengē mit dancken vnd loben/ ließ der HErr

den

den hinderhalt/der wider Juda kommen war/ vber die Kinder Ammon/ Moab/ vnd die vom Gebirge Seir kamen/ vñ schlugen sie. Da stunnen die Kinder Ammon vnd Moab wider die vom Gebirge Seir / sie zu verbannen / vnd zu vertilgen/ vnd da sie die vom Gebirge Seir hatten alle auffgetrieben/ halff einer dem andern/ das sie sich auch verderbten. Da aber Juda gen Mizpa kam an der Wüsten/ wandten sie sich gegen den hauffen/ vnnd sihe/ da lagen die todten Leichnam auff der Erden / das keiner entrunnen war. Vnd Josaphat kam mit seinem Volck jhren Raub auß zu theilen / vnnd funden vnter jhnen so viel Güter vnd Kleider/ vnd köstliches Gerets/ vnd entwandtens jhnen / das auch nit zu tragen war/ vnd theileten drey tage dẽ Raub auß/ Denn es war sein viel.

Welcher Herr ist durchs Gebet aus dem Gefengnis erlöst?
Antwort.

Der König Manasse/ 2. Chron. 33. Sie nahmen Manasse gefangen mit Fesseln/ vnd bundẽ jn mit Ketten/ vnd brachten jn gen Babel. Vnd da er in der angst war/ flehete er für dem HErren seinẽ Gotte/ vñ demütiget sich sehr für dem Gott seiner Väter/ vnd bat vnd flehete jhm. Da erhörete Gott sein flehen/ vnd brachte jn wider gen Jerusalem zu seinem Königreich. Da erkennete Manasse/ das der HErr Gott ist.

Wer ist durch anderer fürbitte aus dem Gefengniß erlöset? Antwort.

Petrus/da jhn Herodes gefangen hielt/ vnd auff den Morgen köpffen wolte/ betete die Gemeine zu Jerusalem des Nachts hefftig für jhn/ vnd Gott sandte einen Engel/vnd ließ jhn auß dem Gefengnis führen/Acto.12.

Wer hat mit Gebett Thüren vnnd Schlösser auffgethan?

Antwort.

Paulus vnd Silas / da sie zu Philippis gefangen lagen / Actor.16. Vmb die Mitternacht aber beteten Paulus vnd Silas / vnd lobeten Gott/vnd es höreten sie die gefangenē. Schnel aber ward ein grosses Erdbeben/ also/ das sich bewegeten die Grundfesten des Gefengnis/ vnd von stund an wurden alle Thůren auffgethan / vnd aller Band worden loß.

Wer hat mit seinem Gebet eine zugeschlossene Kirche eröffnet?

Antwort.

Der Bischoff Basilius/Als der von dem Arrianischen Keyser Valente nicht erlangen konte das die reine Bischoffe in den Kirchē sicher predigen möchten/schlug er dieses mittel für/man solte Gott die sache zu richtē heimstellen/die kirche feste verschliessen/vñ mit Riegeln verwarē/ vnd die Arrianer/so Christi Gottheit leugneten erst/darnach jn vnd seinen beystand dafür beten lassen. Welchē theil sich nu die Thůren würden eröffenen/den solte man recht zu habē erkennen vnd dessen Lehre fortgehen lassen. Wie nun die Arri

Arrianer lange vergebens gebetet/ ist Basilius mit seinem hauffen herbey getretten/ vnnd so bald sie angefangen zu beten/ vnd gesagt/ Thut euch auff jhr Thüren vnd Thore/ auff das der König der ehren da einziehe/ da sind die Bande vnd Schloß zersprungen/ vñ die Thüren durch einen starcken Wind auffgestossen worden. Zonaras Tom.3. de Valente, Cent.4. cap. 13.

Was heist Alleluja? Antwort.

Alleluja heist/ lobet Gott den HErrn/ denn Hallelu heisset so viel/ als Laudate lobet/ Ja/ so viel als Gott oder HErr/ wie zu ersehen im 94. Psalm. HERR/ Sie zuschlagen dein Volck vnd plagen dein Erbe/ Witwen vnd Frembdlinge erwürgen sie vnd tödten die Waisen/ vnd sagen der HERR sihets nicht/ Lo ijræh lah, vnd der Gott Jacob achtets nicht.

In wie viel orten der heiligen Schrifft wird dieses Wort Halleluia gesetzt? Antwort.

An sieben orten. Zum ersten/ cap. 13. Tobiæ. Zum andern/ im 146. Psalm. Zum dritten/ im 147. Zum vierten/ im 148. Zum fünfften/ im 149 Zum sechsten/ im 150. Psalm. Zum siebenden/ im 19. der Offenbarung S. Johannis vier mal.

Was bedeutet vnd lehret das? Antwort.

Dadurch erinnert vns Gott der H. Geist/ dz/ ob wol Gottes wolthaten gegē vns vnaußsprechlich sind/ vnd wir jm nim̃er gnugsam da-

dafür dancken können (Syrach am 43. Lobet den HErrn so hoch jr könnet. Er ist doch noch höher/ Preiset jn auß allen krefften/ vnd lasset nicht abe/ noch werdet jhrs nicht erreichen) wir diese sieben fürnemesten Gutthaten GOttes jmmerdar mit hertzlicher Dancksagung betrachten/ vnd von Grunde des Hertzens jm dafür dancken sollen.

Welches sind den solche sieben woltha-
ten vnsers lieben Gottes?
Antwort.

Erstlich/ das er vns neben allen andern Creaturen erschaffen/ Leib vnd Seel/ Augen/ Ohren/ alle Glieder/ Vernunfft vnd Sinne gegeben hat/ vnd noch erhelt. Psalm 100. Erkennet/ das der HErr Gott ist/ Er hat vns gemacht/ vnd nicht wir selbst/ zu seinem Volck vnd zu Schaffen seiner Weide.

Zum andern/ das er vns durch seinen Sohn von Sünden/ ewigem Todt/ Teuffels gewalt vnd Hellischer pein erlöset hat.

Zum dritten/ das er vns durch sein wort vnd Sacrament zu seinem Reich berufft vnnd versamlet durch den heiligen Geist/ im Glauben erleucht vnd heiliget.

Zum vierdten/ das er sich seiner Glaubigen mit Schutz vnd Schirm annimpt/ vnd sie an jren Feinden rechnet/ Zach. 2 Psalm 121.

Zum fünfften/ das er vns grosse Sünder vnd verdampte Menschen so wunderbarlich gerecht vnd selig macht/ durch gnedige verzeihung vñ vergebung der Sünden/ vnnd zurechnung des

Verdienstes vnd Gerechtigkeit seines Sohns Jesu Christi/ Rom. 3. Mich. 7.

Zum sechsten/ das er vnser Seele/ so bald sie vom Leibe scheidet/ zu seinen Henden nimpt/ vnd für allem Vbel bewaret/ Sap. 5. Johan. 10. Vnd am Jüngsten tage vnser Leibe aufferwecken/ vnd wider lebendig machen wil/ Joh. 5. 6. 10. 11. 14. Ezech. 37.

Zum siebenden/ das er vns nach diesem leben mit Leib vnd Seel zu sich in den Himmel nehmen/ vnd allda ewiger Frewde/ Herrligkeit vnd Seligkeit gewehren wil/ Joh. 14. Apocal. 20. 1. Thess. 4. 2. Thess. 1.

## Woher kömpt das Wort Amen/ so man zum Beschluß des Gebets setzet?

Antwort.

Wiewol es der alte Lehrer Augustinus deriuirt a à, id est sine & mene, defectus, quasi sine defectu, quia plena veritate & fidelitate dicitur, das ist/ Es heist so viel als ohne mangel oder fehl/ gewiß vnnd warhafftig/ Jedoch erfindet sichs nur schlecht vom Ebreischen Wort Num 5. Deutr. 27. zu nehmen/ welches so viel ist/ als verè, Ja gewiß/ warhafftig/ fideliter Darumb erklehret es Lutherus also/ Amen heist/ das ich soll gewiß seien/ solche bitte sein Gott angenehme vnd erhöret. Justinus sagt Amen idem est ac fiat. Origenes sagt/ Amen ponitur in confirmationem veritatis, ad signandum, vera & fidelia esse, quæ dicta sunt. Weil er selber hat befohlen/ das wir bitten sollen/ vnnd auch verheissen/ das er vns erhören wolle/ Amen/ Amen/ das heist Ja/

Ja/

Ja/ es sol also geschehen (In welchem Wörtlein da denn sonderlichen vnd allein / wie oben auß dem 94. Psa. zuersehen/ Christus der HErr begrieffen wird/ daher S. Paulus 2. Corinth. 1. spricht/ Alle Gottes verheissunge sind ja in jm/ vnd sind Amen in jm/ Gott zu lobe durch vns) Daher kömpt auch der Schwur / oder die bekrefftigung eines dinges/ da die Deutschen zu sagen pflegen / Ja / das ist bey Gott / Ja bey Gott es ist war.

**Was heist das Wort Litaney/ als wenn man sagt/ Jetzt singet man die Litaney? Antwort.**

Litania, heist so viel als Supplicatio, eine Supplication/ oder demütiges Gebet/ darinne man der Göttlichen Mayestet demütig zu Fusse fellet/ vnd was vns noth ist / von jhr bittet/ vnd was vns schedlich sein könte/ abebittet.

**Was heist das Wort Kyrioleis / so man in vielen Gesengen zu letzt braucht? Antwort.**

Es solte heissen Kyrie/ Eleison: Aber der gemeine Mann hat auß vnuerstande es so grob außgeredt / Kyrioleis / vnd heisset so viel / als spreche man/ O HErre Gott erbarme dich vnser/ erzeige vns deine gnade/ vnd verschone vnser Sünden/ wende ab die woluerdiente straffe.

**Wer hat mit seim Gebet das gröste Wunderwerck von Gott erlanget? Antwort.**

Moses/da er Gott erbat/des er für den Kindern Jsrael das rothe Meer sich von einander theilen ließ/ das sie mit truckenem Fusse hindurch giengen/ vnd es darnach mit vngestüme fallen ließ vber die Egyptier/ so jhnen feindlich nachfolgeten/ das sie alle ersoffen/ drumb tröstet er sein Volck mit dem bey GOtt erbetenen beystande/vnd spricht: Fürchtet euch nicht/ stehet feste/vnd sehet zu/ wz für ein heil der HErr heute an euch thun wird/ diese Egypter/ so jhr heute sehet/werdet jr nimmermehr sehen ewiglich/Der HErr wird für euch streiten/ jhr werdet stille sein/Exod.14.

Wer hat mit seinem Gebete erlanget das bitteres süsse worden ist?

Antwort.

Moses/als das Volck Jsrael drey tage in der Wüsten durst gelitten hatte/ vnnd zu Mara so bitter Wasser funden/das es weder Thier noch Menschen trincken kondte/ da rieff Moses zu Gott dem HErrn/vnd Gott zeigete jhm einen Baum/den legte er ins Wasser/da ward es süsse/vnd lieblich zu trincken/Exod.17.

Der Prophet Elisa that deßgleichē mit Saltze zu Jericho/2.Reg.2.

Wer hat mit seim Gebete zu vngewönlicher zeit donner vnd regen erlangt?

Antwort.

Samuel der Richter vnd Prophet in Jsrael/ Als das Volck jn verwarffen/vnd einen König habē wolten wie die andern Heyden/ sprach er/ Jst nit jetzt die Weitzenerndte/Jch wil aber den

HErrn

HErrn anruffen / das er soll donnern vnd regnen lassen / das jr innen werden sollet des vbels das jhr gethan habt / darinne das jr euch einen König gebetē habt / Vnd da Samuel den HErren anrieff / ließ der HErr donnern vnd regnen des tages / vnd das Volck fürchte den HErrn vnd Samuel / 1. Sam. 12.

### Welche Leute haben vergeblich jhren Abgott geehret vnd angeruffen?

### Antwort.

Die vierhundert vnd funfftzig Propheten Baals / da die von Morgen biß zu Mittage jren Götzen Baal anrieffen / das er solte jhr Opffer mit Fewer anzünden / vnnd sich als ein mechtiger Gott erzeigen / ritzten sich mit Messern / stachen sich mit Pfriemen / vnd rieffen laut / in beysein König Achabs vnd alles Volck / O Baal / Baal / erhöre vns / erhöre vns / halff es doch alles nicht / da kam keine antwort oder Fewer / vnd wurden sie zu schanden / vnd wurden von Elia getödtet / als verführer des Volcks / 1. Reg. 18.

XV.

# Von Anruffung der Heiligen.

**Wo wird im alten Testament die anruffung der Heiligen als nichtig verworffen? Antwort.**

ESaiæ am 64. Abraham weiß von vns nicht / vnd Jsrael kennet vns nicht. Du aber HErr bist vnser Vater vnd vnser Erlöser / von Alters her ist das dein Name.

**Wer hat im alten Testament die Heiligen in verblentem schein vergebens angeruffen? Antwort.**

Der Gottlose Saul / da er in seiner noth an Gott verzagte / ließ er Samuel erwecken vnnd suchte hülffe bey jm / Aber vergebens / vnd vmsonst. Denn er bekam weder trost noch hülffe / 1. Sam. 28. Syrach 46.

**Wer hat im newen Testament vergebens die Heiligen angeruffen? Antwort.**

Der reiche Mann / da er in der Helle vnd qual war / bat er Abraham / das er Lazarum senden wolte / jhn zu erquicken / vnd seine Brüder zu warnen. Aber er ward nicht erhöret / vnd keiner bitte gewehret / Luc. 16.

### Soll man denn die Heiligen nicht als mitler vnd fürsprecher ehren vnd anbeten? Antwort.

Nein: Bey Leib vnd verlust ewiger seligkeit nicht / Denn solches verbeut Gott in der heiligen Schrifft / als Matth. 4. Du solt anbeten Gott deinen HERRN / vnd jhm allein dienen (Psal. 50. Ruffe mich an. Esa. 42. Ich der HErr das ist mein Name / vnd wil meine Ehre keinem andern geben) Vnd das kein ander Mitler vnd fürsprecher zwischen Gott vnd vns Menschen zu suchen vnnd zu gebrauchen sey / denn allein Christus / bezeuget S. Paulus 1. Tim. 2. Vnus Deus & vnus mediator, Es ist ein GOtt vnnd ein Mitler zwischen Gott vnd den Menschen / Nemlich der Mensch Christus Jesus. Esa. 45. Wendet euch zu mir / so werdet jhr selig aller Welt ende. Actor. 4. In nullo alio salus, 2. Cor. 1. Alle verheissung Gottes sind ja in jhm / vnd sind Amen in jhm / Gott zu lobe durch vns. Ephes. 2. 3. Durch jhn haben wir frewdigkeit vnd zugang in aller zuuersicht zu Gott.

### Welcher Heilige hat sich auff Erden nicht wollen lassen anbeten? Antwort.

Erstlich Petrus / da er in Cornelij Hauß kam / vnd er für jm nider fiel / vnd jn anbeten wolte / richtet er jhn auff vnd sprach: Stehe auff / Ich bin auch ein Mensch wie du: Bete GOtt an / Actor. 10.

Zum andern Paulus vnd Barnabas / da die zu Lystra sie mit opffern vnd anbetung verehren wolten / vnd sagten die Götter sind den mēschen gleich worden / sprangen sie vnter das Volck vnd sprachen / Jhr Männer / was macht jr da? Wir sind auch sterbliche Menschen gleich wie jr / vnd predigen euch das Euangelion / das jhr euch bekehren solt / von diesem falschen zu dem lebendigē Gott / welcher gemacht hat Himel vnd Erden / vnd das Meer / vnd alles was darinnen ist / Actorum am 14.

### Soll man auch die Engel anbeten / wie die Papisten thun? Antwort.

Nein / Das ist auch wider den Spruch Christi / Matthei am 4. Du solt anbeten Gott deinē HErrn / vnd jhm alleine dienen / vnd wider Johannis zeugnis im Buch der Offenbarung am 22. c. Da ich diß gesehen vnd gehört hatte / fiel ich nider zu den füssen des Engels / der mir solches zeigete / anzubeten / vnd er sprach zu mir / Sihe zu / thu es nicht / ich bin dein Mitknecht / vñ deiner Brüder der Propheten / bete Gott an.

### Wo weiset im alten Testament ein Engel die Menschen abe von seiner verehren / vnd ermahnet sie Gott anzubeten? Antwort.

Im Buch Tobiæ am 12. cap. Da der Engel Raphael zu dem alten vnd jungen Tobia sagt / Lobet vnd danckt jr Gott vom Himmel bey jeder-

derman/der mich zu ewrem dienste gesand hat. Denn der Könige vnd Fürsten rath vnd heimligkeit sol man verschweigen: Aber GOttes werck sol man herrlich preisen vnd offenbaren/ darumb lobet vnd preiset Gott/ vnd verkündiget seine Wunder.

XVI.

# Vom Ehestande vnd Eheleuten.

Wer hat am jüngsten gefreyet? Antwort.

Adam/ der ist kaum eines tages alt gewesen/ da jhm Gott die Euam eines halben tages alt zugeführet/ vnd an die Hand gegeben hat/ Genes. 1. 2. Musæus sagt/ Adam sey nicht viel vber drey Stunde/ Eua aber eine stunde alt gewesen.

Wer ist der erste Brautführer gewesen? Antwort.

Gott/ der die Euam dem Adam zugeführt/ vnd sie jhm an die Hand gegeben/ Gen. 2. cap.

Welches sind die herrlichsten Hochzeiten gewest? Antwort?

Die erste Adams vnd Euæ/ darbey die heilige Dreyfaltigkeit sichtbarlich gewest. Der Vater als der Brautführer hat Adam die Euę zugefü-

ret. Der Sohn als der Priester hat sie mit einander vertrawet oder Ehelich zusammen gesprochē. Der heilige Geist ist arrha, Brautring vnd Band der Liebe zwischen jnen gewest/ der jhre Hertzen in Liebe vnd Trewe gegen einander verbunden hat. Die heiligen Engel sind die Anschawer vnd Beschützer dieser Eheleute gewest/ vnd hat Gott diese erste Eheleute nit allein gesegnet/sondern auch mit dē aller statlichsten geschencke verehret/mit dem gantzen Erdboden vnd seinem Gewechß/mit allem das auf Erden vnnd im Wasser lebet/ vnnd in Lüfften schwebet.

Die andere ist die Hochzeit zu Cana in Galilea/welche/ob sie wol für der Welt ein geringes ansehen gehabt/so macht sie doch vberaus herrlich dieses/ das Jesus Christus GOttes vnnd Marien Sohn darauff persönlich zu entgegen gewest/vnd sein erstes Wunderwerck allda gethan/auß Wasser Wein gemacht/ vnnd Braut vnnd Breutigam mit sechs Eimer köstliches Weins verehret hat. Johan. 2.

Die dritte des jungen Tobiæ vnd Saræ/ der Tochter Raguels/ da der Engel Raphael von Gott sonderlich in gestalt eines Jüngling darzu gesand/freyer gewest/ vnd die Ehe zwischen Tobia vnd Saren nicht allein hat helffen stifften/ sondern diesen Eheleuten auch schutz wieder den Eheteuffel Asmodi gehalten/ Tob. 7. 8.

### Wer hat die statlichste Mitgifft bekommen? Antwort.

Adam/da jm Gott die Euam gegeben/ vnd den segen der Leibesfrüchte vber sie gesprochē/ hat

hat er jhm verehret die Lufft voller Vögel / die Wasser voller Fische / die Erde voller Viehes / vnd allerley Thier / voller herrlicher Früchte vnd lieblicher Gewechse / voller Golds / Silbers / Edelgestein vnd allerley Metal / Gen. 1.

Dieser reichen Ehestewer geniessen wir noch heute zu tage / vnd wo es ohne dieselbe were / so wüchse vns nicht ein Körnlein noch Bletlein / wir hetten nicht ein Fisch noch Vogel / etc.

Das sollen wir erkennen / Gott vertrawen / vnd seiner gaben mit Dancksagung geniessen / 1. Pet. 5. 1. Tim. 4.

### Welche Menschen sind einander am nehesten verwandt? Antwort.

Mann vnd Weib / durch Gott vnd sein wort zusammen verbunden / die sind einander neher verwandt / denn die Eltern den Kindern / vñ die Kinder den Eltern / dann Brüder vnd Schwestern / Denn sie sind ein Fleisch vñ ein Leib / wie die Schrifft sagt / Gen. 2. Ein Mann wird sein Vater vnd Mutter verlassen / vnnd an seinem Weibe hangen / vnd sie werden sein ein Fleisch.

### Welche sind einander neher verwand / denn Mann vnd Weib / Antwort.

Christus vnd das Menschliche Geschlecht. Denn in Christo sind Gott vnd Mensch / oder Göttliche vñ Menschliche natur in eine person / vnzertrelicher weise vereinbaret / wie Johannes sagt / cap. 1. Das Wort ward fleisch / Dahin gehören die Wort / die Christus zu vns sagt / im

Christlichē Kirch Gesange: Ich bin dein/du bist mein / vnd wo ich bleib / da soltu sein/ vns soll der Feind nit scheiden. Joh. 10. 17. cap. Vnd das Augustinus sagt/ in Christo Jesu vnserm HErren ist eines jedern vnter vns Portio/ das ist/ Fleisch vnd Blut. Darumb wo mein Leib regieret/ da gleube ich / das ich selbst regiere/ Wo mein Fleisch verkleret ist/ da gleube ich/ das ich selbs herrlich bin/ Wo mein Blut herrschet/ da halte ich dafür/ das ich selbst herrsche. Denn ob ich schon ein Sünder bin / dennoch habe ich an der gemeinschafft dieser Gnaden keinē zweiffel.

Wie vieler Heyrathen haben sich bey Brunnen angefangen?

Antwort.

Dreyer: Die erste des Isaacs vnd der Rebecca. Denn wie Abraham seinen Knecht außgeschickt hatte / seinem Sohn Isaac ein Weib zu freyen auß seiner Freundschafft / da findet der Knecht die Rebeccam bey eim Brunne. Vnnd wiewol sie jhm vnbekandt war / so vernimpt er doch/ durch eingebung vnd wunderliche schickung Gottes/ das sie es sey/ die GOtt seinem Herrn bescheret habe/ gibt jhr alsbald ein güldene Spange vnnd zwey Armringe bey dem Brunne/ Gen. 24.

Die ander/ Jacobs des Sohns Isaacs vnd Rahels der Tochter Labans. Diese Rahel findet Jacob der Patriarch / da er für seinem Bruder Esau flohe/ auch bey einem Brunnen/ vnd wiewol er vorhin viel Jungfrawen gesehen/ jedoch ward sein Hertz allein gegen dieser in ehelicher Liebe also entbrandt/ das er jrem Vater sieben

Jahr

Jahr vmb sie dienete / vnd solche sieben Jahr dauchten jhn als werens eintzele tage / so lieb hatte er sie / Gen. 29.

Die dritte Mosis vnd Zipora. Dann diese Ziporam findet Moses auch bey einem Brun e / das sie mit jhren sechs Schwestern die Schaff trencket / hilfft jr wider die gewalt der Hirten / kömpt drüber zu jhres Vaters kundschafft / vnd erlanget sie zum Weibe / Exod. 2. Daraus man klar sihet / das Gott allein ist / der Christliche Eheleute zusammen bringt / vnd in ehelicher liebe zusammen verbindet / auch offt ohne jr selbst eigene gedancken / wie Salomon sagt / Pro. 19. Hauß vnnd Güter erben die Eltern / Aber ein vernünfftig Weib kömpt vom HErrn her.

## Wer hat am ersten zwey Weiber genommen? Antwort.

Lamech der Sohn Methusael / der ist der erste der Gottes eheliche Ordnung im Paradiß gestifftet / geendet / vnd zwey Weiber genommē hat / Gen. 4.

## Wer hat die meisten Weiber gehabt? Antwort.

Salomon / der hat sieben hundert Weiber / vnd drey hundert Kebsweiber gehabt / 1. Reg. 11

## Wer hat sein Weib mit streiten erworben? Antwort.

Athniel der Sohn Kenas / der schlug den König Kiriath Sepher auß Mesopotamia / vnd gewan damit Achsa Calebs Tochter zum Eheweibe

weibe/wie denn jhr Vater sie zu geben verheissen hatte dem / der diesen König vberwinden würde/Jos.15.Jud.1.

Deßgleichen solte auch dem Dauid in erlegung Goliaths wiederfahren sein/ das im König Saul seine elteste Tochter Merob gegebē/ wann er seine zusage hette halten wollen/ Aber doch bekam er endlich noch dafür die ander Tochter Michal genant/1.Sam.15.18.

## Wer hat vmb sein Weib am lengsten gedienet? Antwort.

Jacob der dienete dem Laban sieben Jar vm̄ seine Tochter Rahel/vnd da er jhn betrog/ vnd jhm heimlich die Leam beylegte/dienete er jhm noch sieben Jahr vmb die Rahel/ die er von Hertzen lieb hatte/ vnd dauchte jhn solche zeit für Liebe/als werens einzele tage/Gen.29.

## Welche Hochzeitliche frewde hat den trawrigsten außgang gehabt? Antwort.

Des Fürstens der Kinder Jambri. Dann da derselbige seine Braut eines Fürsten Tochter aus Canaan holete/vñ mit seinē freundē vñ vielem Volcke/ mit Paucken vnd Pfeiffen/ vielen Gütern vnd köstlichem geschmuck daher zoge/ vberfielen jn Simon vnd Jonathas die oberstē der Jüden/erschlugen viel Volcks / jageten die vbrigen in das Gebirge / vnd raubetē jnen alle jre Güter/darumb/das die Kinder Jambri zuuor jren Bruder Johannem auch vberfallen/vñ erwürget hattē/ward also auß der Hochzeit ein

Her=

Hertzenleid/vnd auß dem Pfeiffen ein Heulen/ 2. Macca. 9.

Was bedeut es / das die Jungfrawen / so bald sie durch Gottes Wort ehelichen sind vertrawet / des andern tages Hauben/vnd folgends Schley-er auffsetzen? Antwort.

Das sie dadurch erinnert werden/sie sein nit mehr frey/vnd jres eigenē willens/sondern vnter dem netze/ herrschafft vnd gehorsam des Mannes/1. Cor. 11. Darumb sol das Weib eine macht auff dem Heupte haben/das ist/sagt Lutherus auffm rande/einen Schleyer oder decke/ dabey man mercke/das sie vnter des Mannes macht sey/laut des außspruchs GOttes/Dein wille sol deinem Manne vnterworffen sein/vnd er sol dein Herr sein/1. Cor. 7. Das Weib ist jres Leibes nicht mehr mechtig/ sondern der Mañ.

Wo stehet zeugnis hievon im alten Testament? Antwort.

Jere. 2. Vergist doch eine Braut jres Schleyers nicht/noch eine Jungfraw jres Schmucks/ Aber mein Volck vergisset meiner.

Wo wird des Brautschmucks gedacht? Antwort.

Esai. 61. Wie eine Braut geberdet in jhrem Geschmeide/ Apoc. 21. Zubereitet/ als eine geschmückte Braut jhrem Manne.

Wo wird des Crantzes gedacht/ den der Breutigam zu tragen pflegt?

Antwort.

Esaiæ 61. Quasi Sponsum decoratum corona/ Als ein Breutigam in seinem schönen Crantze pranget.

Wo stehet die gröste Ehescheidung in der Bibel? Antwort.

Im Buch Esra am 10. cap. Da scheidet Esra mit den obersten der Jüden alle Jüdische Männer/ von den frembden ausländischen weibern/ so sie zur zeit jrer Gefengnis in frembden Landen gefreyet hatten/ also/ das auf einen tag viel hundert par Ehevolcks gescheiden wurde nach dem Gesetze Gottes.

Wo durch wird des Menschen gedechtnis am lengsten erhalten?

Antwort.

Durch eheliche zeugung vnd gute erziehung der Kinder/ vnd durch auffrichtung nützer Gebew/ dann so schreibt Syrach am 41. c. Kinder zeugen vnd Stedte bessern / macht ein ewiges Gedechtnis/ Aber ein ehrliches Weib mehr dann die alle beyde. Syrach am 30. Wann eins frommen Kindes Vater stirbt/ so ist es als were er nicht gestorben/ denn er hat seines gleichen hinder sich gelassen zum schutze wider die feinde/ vnd der Freunden auch dienen kan.

Wer

Wer erbeut sich für seine Braut zu geben/ was man nur fordern könne? Antwort.

Der junge Fürst vnd Herr Sichem/des Hemors Son/als er auß brünstiger Liebe Jacobs Tochter Dinam geschwechet hatte/vnd sie zum Weibe begehrte/ sprach er zu jhrem Vater vnd Brüdern/lasset mich Gnade bey euch finden/ gebt mir die Dirne zum Weibe/fordert nur getrost Morgengabe vnd geschencke/ich wils geben/wie jr heischt/alleine die Dirne gebt mir zū Weibe/dann mein hertze hanget an jr/Gen.34.

## XVII.

# Vom Tantze vnd Täntzern.

Ist es auch erleubet ehrliche Täntze zuhalten? Antwort.

JA/denn Salomon sagt in seinē Predigten am 3.c. Tantzen hat seine zeit/ Jere. 31. Du solt noch wiederumb frölich mit Paucken heraus gehen an dem Tantze. Deine junge Mannschafft/vnd die Jungfrawen werden frölich sein am Reihen.

Wie vielerley Täntze wird in der Bibel gedacht? Antwort.

Viererley/Erstlich eines Geistlichen Tantzes/ den frome Gottselige Leute bey rechtē Gottesdienste

dienste Gott zu lobe vnd ehren gethan haben/ Als Exo. 15. die Miriam mit den Jsraelitischen Weibern. So tantzete David für der Lade des HErrn/ 2. Sam. 6.

Zum andern/ Eines Götzentantzes/ Exo. 32. Wie die Jüden in der Wüsten vmb das gülde- ne Kalb tantzeten/ vnd die Baals Pfaffen vmb das Opffer/ 1. Reg. 18.

Zum dritten/ Eines Bürgerlichen ehrlichen tantzes/ Jere. 31. Du solt noch frölich paucken vnd heraus gehen an den tantz/ Jtem als den̄ werden die Jünglinge frölich am Reihen sein/ darzu die junge Manschafft/ vnd die alten mit einander.

Zum vierdten/ Jst ein Huren oder Buben- tantz/ der in Geilheit vnd Vnzucht geschicht/ wie Herodis Tochter tantzete/ vnd darmit Jo- hannem vmb seinen Kopff brachte/ Matth. 14.

### Welche Jungfrawen hat der Tantz am schleunigsten zum Ehestande bracht? Antwort.

Die Jungfrawen zu Siloh/ als die am Tan- tze für der Stadt giengen/ fielen die Benjami- ter vnter sie/ vnd führete ein jeder eine hinweg/ vnd name sie jhm zum Weibe/ Jud. 21.

### Welcher König ist am Tantze verspottet worden? Antwort.

David/ 2. Sam. 6. David tantzete mit aller macht für dem HErrn her/ vn̄ war begürtet mit einem leinen Leibrock. Vnd Michal die Tochter Sauls kuckete durchs fenster/ vnd sahe den Kö-

nig David springen vnd tantzen für dem HErren/vnd verachtet jhn in jhrem Hertzen.

### Welcher Jungfrawen ist die frewde deß tantzens zum grösten Leide gerahten? Antwort.

Der Tochter Jephthas/als die jren Vater mit Paucken vnd tantzen frölich empfahen wolte/ da er glücklich auß dem Krige wider kam/ward jhr der Todt vom Vater angekündigt/das er sie tödten/ vnd zum Brandopffer opffern muste/ weil er ein solch gelübde gethan hatte/das dem HErrn zu opffern/dz jm auß seiner Haußthür zum ersten entgegen komen würde/Jud. am 11.

### Wo ist der grösseste Singtantz gehalten worden? Antwort.

Erstlich/da die Kinder Jsrael mit trockenem fusse durchs rothe Meer gangẽ warẽ/nam Miriam die Prophetin eine Paucken in die Hand/ vnd alle Weiber folgeten jhr nach hinaus mit Paucken am Reihen. Vnd Miriam sang jhnen für: Last vns dem HErrn singen/ denn er hat eine herrliche that gethan/ Mann vnd Roß hat er ins Meer gestürtzet/ Exod.15.

Zum andern in der Wüsten/ da gantz Jsrael beyde Mann vnd Weib vmb das güldene Kalb herumb tantzten mit grossem Geschrey vnnd Jauchtzen/ Exod.32.

### Wo wird des tantzens vnd hüpffens der Irrewische gedacht? Antwort.

Im Propheten Esai. am 13. da er von der verwüstung Babels redet/ sagende: Drachen werden da wohnen/ vnd die Feldgeister werden da tantzen vnd hüpffen.

Wo wird die wegnemung der Frölichkeit am Tantze als eine sondere straffe angezogen? Antwort.

In Klagliedern Jeremiæ am 5. Die Jünglinge treiben kein Seitenspiel mehr/ vnsers hertzens Freude hat ein ende / vnsere frölichen Reihen sind vns in Wehklage verkehret. O wehe/ das wir so gesündigt haben/ darumb ist nu vnser Hertze betrübt.

Wo werden wir für singenden vnd springenden Weibern vnd Mägden gewarnet? Antwort.

Syrach am 9. fleuch die Bulerin / das du nit in jre Stricke fallest/ gewehne dich nicht zu der Sengerin vnd Springerin / das sie dich nicht fahe mit jrem reitzen/ Cum saltatrice ne sis assiduus, stehet im Lateinischen Texte / Sey nicht stets vmb die Täntzerin.

Wo wird geklagt vber die vnterlassung des tantzens? Antwort.

Matth. 11. Luc. 7. Wir haben euch gepfiffen/ vnd jr habt nicht getantzet. Da Christus gleichnis weise vber die verachtung seines heiligen Göttlichen Worts / vnd vber die verharrliche Vnbußfertigkeit der Menschen klagt/ etc.

Weme ist der Singetantz am vbelsten bekommen? Antwort.

Den Jsraeliten in der Wüsten/ da sie vmb dz güldene Kalb tantzeten/ da ergrimmete GOtt vber sie/ daß er das gantze volck außrotten wolte/ wann Moses jn nicht erbeten/ vnd verschonung jhrer erlangt hette/ vnd Moses auß Gottes befehl ließ jrer drey tausent erwürgen durch die Leuiten/ Exod. 32.

Weme ist mehr der Tantz am vbelsten bekommen? Antwort.

Den Einwohnern zu Sichem/ als sie Abimelech jren Herrn verliessen/ vnd sich an Baal hiengeten/ vnd jn zum Obersten auffwarffen/ giengen in jhres Götzen Hauß/ assen vnd truncken/ vnd machten einen Tantz. Aber Abimelech kam/ vberfiel die Stadt vnnd erwürgete alles was drinnen war/ zerbrach die Stadt gantz vñ gar/ vnd seete Saltz darauff/ Jud. 9.

XVIII.

# Von Hurerey vnnd Ehebruch/ vnd von dessen Grewel vnd Straffe.

Wo wird Hurerey vnd Vnzucht verboten im alten Testament? Antwort.

JM 5. Buch Mosis am 23. Es soll keine Hure sein vnter den Töchtern Jsrael/ vñ kein Hurer vnter den Söhnē Jsrael.

Wo wirds verboten im newen Testament? Antwort.

Zun Ephesern am 5. Hurerey vnd alle Vnreinigkeit last nicht von euch gesaget werden/ wie den heiligen Gottes Kindern zustehet/ 1. Thess. 4. Das ist Gottes wille ewer Heiligung/ das jhr meidet die Hurerey/ vnd ein jeglicher vnter euch wisse sein Faß zubehalten in Heiligung vnd Ehren/ nicht in der Lustseuche/ wie die Heyden/ die von Gott nichts wissen.

Worinne wird GOttes Zorn wider Hurerey vnd Vnzucht am deutlichsten fürgebildet? Antwort.

In viererley Historien: Erstlich in der Histori der ersten Welt/ die Gott darumb/ das Hurerey vnd Vnzucht in vngehindertẽ lauffe drinne gieng/ mit der Sündflut erseuffete/ das nichtes von Menschen/ Viehe/ Thieren vnd Vogeln darin vbrig bleib/ ohn allein Noah sampt seinẽ Söhnen/ jhren Weibern/ vnd was bey jhm im Kasten war/ Gen. 7.

Zum andern in der History der Sodomiter/ welche GOtt sampt andern vier Königlichen Stedten darumb/ das die Vnzucht in gar vnmenschlichen vberschwang bey jhnen kommen war/ mit Schwefel vnd Fewer vom Himel herab anzündete/ vnd also verbrandte/ das weder Menschen noch Vihe dauon kommen/ vnd des Orts noch heut zu tage nichts/ denn ein Wüste/ dick vnd stinckend Wasser oder Gesümpffe ist/ darinnen nichts leben kan/ darumb auch in der nehe weder Menschen noch Thier sich halten kan/ Gen. 19. Sap. 10.

Zum

Zum dritte in der History der Kinder Jsrael/ da Gott vber diß sein Volck also erzürnet/ dz er jhrer im huy ließ vmbbringen vier vñ zwantzig tausend/darumb/das sie Hurerey vnd vnzucht getrieben hatten mit den Töchtern der Moabiter/ Vnd die Obersten des Volcks/ die solches gesehen/vnd nicht gewertet hatten/ ließ er nehmen/vnd an die Bäume hengen/ Num.25.

Zum vierdten / in der History der Benjamiter/aus denen fünff vnd zwantzig tausent Mañ erschlagen wurden/alleine darumb/das sie die mutwilligen Buben/die des Leuiten Weib geschendet hatten/nit straffen wolten/ Jud.19.20

Welche Hure hat das gröste Geschencke bekommen ? Antwort.

Die Hure Delila/mit derer der starcke Held Simson zuhielt/der verhieschen die fünf Fürstē der Philister ein jeder tausent vnd hundert Silberling zu geben/ wann sie jnen Simson vberantworten wolte/vnd jn erst mit listen vmb seine grosse Stercke brechte. Nu gilt ein jeder Silberling ein orts Thaler/das macht vnser Müntze ein tausent drey hundert fünff vñ siebentzig Thaler. Vmb ein solch Tranckgelt ist der thewre Held verrathen/ vmb seine Stercke/ Augen vnd Leben gebracht/ durch diese listige Hure / Judic.16.

Wo wird Ehebrechern der Todt gedrewet ? Antwort.

Jm dritten Buch Mosis am 20. Wer die Ehe bricht mit jemandes Weibe/der soll des todes sterbē/beyde Ehebrecher vñ Ehebrecherin/ darumb/das er mit seines nehesten Weibe die Ehe

gebrochen hat. Item/im 5. Buch Mosis am 22. Weñ jemand erfunden wird/ der bey einē Weibe schleffet/die einē Eheman hat/so sollē sie beyde sterben/der Mann vnd das Weib/bey dem er geschlaffen hat/vñ solt das böse von Israel thū.

Wo wird Hurerey vnd Ehebruch dem Fewer verglichen? Antwort.

In Sprüchen Salomonis am 6. Kan auch jemand Fewer im Busen behalten/ das seine Kleider nicht brennen? Wie solte jemand auff Kolen gehen/ das seine Füsse nicht verbrandt würden? Also gehets/ wer zu seines Nehesten Weibe gehet/ es bleibet keiner vngestrafft der sie berühret.

Wo stehet es/das bey Hurenleben kein Glücke sey? Antwort.

In Sprüchen Salomonis am 6. Eine Hure bringt einen vmbs Brot/Aber ein Eheweib fehet das edele Leben. Daher kömpt das Sprichwort.

Wer sich mit Huren nehrt/
Vnd mit losen Karren fehrt/
Dem ist Vnglück bescheret.

Item am 29. Wer sich mit Huren nehret/der kömpt vmb sein Gut.

Wer ist vber Hurerey erstochen worden? Antwort.

Simri/ ein Fürste der Simeoniter/ als der Hurerey vnnd Vnzucht triebe im Läger des Volcks Gottes/mit Caßbi einer Midianitischē Fürstin/

Fürstin/ward er sampt der Huren von Pinehas mit eim Spieß durchstochen / vnd lobete Gott selber seinen Eiuer wider dieses Laster / Num. 25. Psalm 106.

## Wer hat vber Hurerey seine Augen verloren? Antwort.

Simson der starcke Held/als der mit der Huren Delila bulete/vñ jr sagte/wo er seine grosse Stercke hette/vñ wie man jm die nemen könte/ beraubete sie jm seiner stercke/vnd vbergab jhn in der Philister Hende / die jm die Augen außstachen/vnd ins Gefengnis worffen/ Judic. 16 Das ist aller Huren Glaube vnd Trewe/ Drum gleube vnd folge jnen nicht/oder Schande vnd Schade wird dein Gewisser Gleitsman sein.

## Wer beschreibt die Gedancken des Ehebrechers am eigentlichsten? Antwort.

Syrach am 23. da er spricht/Ein Mann/ der die Ehebricht/vnd denckt bey sich selbst/wer sihet mich/es ist finster vmb mich/vnd die wende verbergen mich/ das mich niemand sihet/ wen sol ich schewen / der aller höheste achtet meiner Sünde nicht. Solcher schewet allein der Menschen Augen/vnd denckt nicht / das die Augen des HErrn viel heller sind / denn die Sonne/ vnd sehen alles was die Menschen thun/ vnd schawen auch in die heimlichen Winckel.

## Wer beschreibet die art vnd liste der Ehebrecherin am eigentlichsten? Antwort.

Salomon in seinē Sprüchen am 7. Ich sahe/ das einē spatzirenden Jüngling begegnete ein Weib im Hurenschmuck/ listig/ wild/ vnd vnbendig/ das jre Füsse in jhrem Hause nicht bleiben kondten/ Jetzt ist sie haussen/ jetzt auff der Gassen/ vnd lauret an allen ecken/ vnd sie erwüschet jn/ küsset jn vnuerschampt/ vnd sprach zu jm: Ich hab ein Danckopffer für mich heute bezalet für meine Gelübde/ darum̄ bin ich herauß gangen/ dir zu begegnen/ dein Angesicht frühe zu suchen/ vnd habe dich funden/ ich habe mein Bett schön geschmückt mit Binden/ Teppichen auß Egypten/ Ich habe mein Lager mit Myrrhen/ Aloes vnd Cinnomen besprengt/ kom/ laß vns gnug bulen biß an den Morgen/ vnd laß vns der liebe pflegen/ denn der Mann ist nit daheime/ er ist einen fernen Weg gezogen/ er hat den Geldsack mit sich genommen/ er wird erst auffs Fest wider heim kommen. Sie vberredete jhn mit vielen Worten/ vnd gewan jhn ein mit jhrem glatten Munde/ Er folgete jhr bald nach/ wie ein Ochs zur Fleischbanck geführt wird/ vnnd wie zum Fessel/ da man die Narren züchtiget/ biß sie jhm die Lebern mit dem Pfeil spaltete/ wie ein Vogel zum Stricke eilet/ vnd weiß nicht/ das jm das Leben gilt.

Was ist erst süsse/ vnd hernach bitterer als Wermuth? Antwort.

Die Lippen der Huren vnd Ehebrecherin/ Pro. 5. Die Lippē der Huren sind süsse wie Honig seim/ vnd jre Kele ist gletter denn Oel/ Aber ernach bitter wie Wermuth/ vnd scharff wi

ei

ein zweyschneidig Schwerdt/ jhre Füsse lauffen zum Tode hinunter / jhre Genge erlangen die Helle/ Apoc. 21. 22.

Was wird einer tieffen Gruben vergli-chen/ daraus man nicht kommen kan? Antwort.

Ein Hürisches Weib/ wie Salomon in seinẽ Sprichwörtern am 22. sagt/ der Huren Mund ist eine tieffe Grube / Wem der HErr vngnedig ist/ der fellet darein. Die erfahrung bezeugets: Wer einmahl in die Grube der Hurerey recht fellt / der kan nicht herauß kommen / biß Gottes Gericht vnd Straffe jhn treffe.

Wer gibt den besten Rath wider Hurerey? Antwort.

Paulus 1. Cor. 7. Hurerey zuuermeiden habe ein jeglicher sein eigen Weib / vnd eine jegliche jhren eigen Mann / der Mann leiste dem Weibe die schüldige Freundschafft / deßgleichen dz Weib dem Manne. Zun Ebr. am 13. Die Ehe sol ehrlich gehalten werden bey jederman/ das Ehebet rein vnd vnbeflecket/ die Hurer vnd Ehebrecher wird GOtt richten.

XIX.

# Von Königreichen/Keyserthümen/Herrschafften Vnd Fürstenthümen.

## Wer ist aller Reich vnd Herrschafften oberster Lehnherr? Antwort.

GOtt/wie der grosse König Nebucad-Nezar selber bekennet/Dan. 4. Auff dz alle lebendige erkennen/das der Höheste gewalt habe vber der Menschen Königreiche/vnd sie gebe wem er wil/vnd erhöhe die Nidrigen zu denselbigen. Item cap. 2. Gott setzet Könige abe/vnd wider ein.

## Wenn ist die Weltliche Regierung eingesetzt? Antwort.

Bald nach der Sündfluth/da Gott zu Noah vnd seinen Kindern sagte/Ich selber wil ewers Leibs Blut rechen/Wer Menschen Blut vergeust/des Blut sol wider vergossen werden.

In diesen worten theilet Gott sein Richterampt mit der Obrigkeit/vnd setzet sie an seine stat zu Vnterrichtern vnd Executorn seiner Gerechtigkeit/vñ zu Hütern aller guten ordnung/Zucht vnd Friedes/dz sie die Leute in ehrlicher Geselschafft bey einander erhalten/auff das ein jeder möge durch hörung Göttlichs worts sich bereiten zum ewigen Leben/vnd sich ehrlicher

vnd

vnd friedlicher weise mehren vnd nehren in diesem Leben.

Wer hat das aller erste Reich angefangen? Antwort.

Cain für der Sündflut / der bawete die erste Stadt im Lande Nod / machte jm einē Anhang vnd Reich / vnd zwang andere vnter sich / Ge.4. Darnach Nimroth / der hat das Chaldeische Reich angefangen zu Babylon / im hundert ein vnd dreyssigsten Jahre nach der Sündflut / daher jn die Schrifft einen gewaltigen Jäger für dem HErrn nennet / Gen.10. Darumb / das er die Leute mit gewalt vnter sich gebracht / vnd zum Gehorsam gezwungen hat.

Warumb nennet sie ihn aber ein Jäger für Gott dem HErrn? Antwort.

Darumb / das sie damit anzeigen wil / die Obrigkeit sey Gottes Dienerin / zur Rache vber die / so böses thun / vnd zum Schutze vnd Nutze der frommen. Rom.13.

Wo ist der nutz / den man von frommer Obrigkeit hat / am feinesten fürgebildet? Antwort.

In dem Baume / den Gott Nebucad Nezar im Gesichte zeigete / der aus dermassen hoch / dicke vñ breit war / schöne Este hatte / vñ voller früchte stunde / dauō alles zu essen hatte / vnter dē alle Thier auff dem Felde schattē funden / auff dessen

sen Esten die Vögel vnter dem Himmel sassen/ vnd von dem sich alles fleisch neerete. Damit Gott angezeigt hat / das er den vnterthanẽ ruhe vnd friede/ Schutz vnd Trotz/ Schirm vnd Werm/ Futter/ Nahrung vnd Güter / vnd diß gantze zeitliche leben gebe vñ erhalte durch die Weltliche Obrigkeit. Denn das ist gewiß wo keine Obrigkeit were/ die Gericht vnd Gerechtigkeit handhabeten / die frommen schützeten / die bösen straffeten/ so köndte niemand bey seinem Weibe vnd Kindern/ Hauß / Hoff vnnd Beruff/ auch eine einige Stunde sicher sein/ Ja niemand köndte den Kopff sicher zum Fenster hinaus stecken/ oder vber die Thür kucken.

Darumb sol man die Christliche Oberkeit ehren/ lieben vnd fleissig für sie Gott anruffen vñ bitten. 1. Tim. 2. Ich ermane/ das man thue Bitte/ Gebet / fürbitte vnd Dancksagung für die Könige vnnd alle Obrigkeit / auff das wir ein gerüglíches vnd stilles leben führen mögen/ in aller Gottseligkeit vnd Ehrbarkeit.

## Welches sind die mechtigsten Reich gewest in der Welt? Antwort.

Diese vier: Erstlich das Assyrische oder Babylonische Reich/ welches Keiser oder Könige in die tausent drey hundert Jahr weit vñ breit regiert haben/ von dessen gewalt vnd Herrligkeit liß Ezechielis am 31. cap. Zum andern der Meden vñ Persen/ das hundert sieben vñ zwantzig Provintzen od' Lender vnter sich gehabt/ Esth. 1. Zu dritten des grossen Alexandri/ vñ der Griechen. Zum vierdten das Römische Reich. Diese

vier

vier Reich mit jrer gewalt vnd Herrligkeit/vnd wie eins durchs ander hat sollen auffgerieben werden/wie auch das Römische Reich das letzte sein werde/darunter die Welt ein ende nehmen/vnd das ewige Reich der Himlischẽ Herrligkeit/frewd vnd Seligkeit aller Gleubigen vnd Außerwelten darauff erfolgen werde/wird gedacht im Propheten Daniele am 2. vnd 7. cap.

In was Bilden sind diese Reich abgemalet? Antwort.

In viererley: Zum ersten das Assyrische wird gemahlet in gestalt eines Löwens mit Adlersflügeln/darumb/daß es das edleste/das beste/vnd das rechtgüldene Reich gewesen ist/die zween Flügel sind seine zwey fürnembste stück/Assyria vnd Babylon. Dan. 7.

Zum andern das Persische vnnd Medische wird gemalet als ein Beer/mit dreyen langen Zeenen/der da Fleisch frisset/darumb/das es das Assyrische vnd Babylonische Reich zerstören werde/vnd drey fürnehme Könige haben/die viel Land vnd Leute gewinnen würden/als Cores/Darius vnd Xerxes/Dan. 7.

Zum dritten/das dritte wird gemalet wie ein Parde mit vier Köpffen/vnd ist das Reich des grossen Alexandri in Griechenland/welcher gleich geflogen/vnnd in kurtzer zeit die gantze Welt vnter sich gebracht/endlich in vier Königreiche ist zertheilet worden/Dan. 7.

Zum vierdten/das vierdte wird gemalet wie ein grewlich grimmig Thier/mit eisern Zeenen vnd zehẽ Hörnern/so alles frisset vñ zermalmet vnd

vnd mit Füssen vnter sich tritt/vnd ist das Römische Reich / so auch die Herrschafft vber die Welt bekommen/ vnd in zehen Königreich zertheilet worden/als in Syrien/Egypten/ Griechenland/Africam/Hispanien/Galliam/Italiam/Deutschland vnd Engelland.

Warumb werden sie in so grewlicher Thiere gestalt abgemalet?
Antwort.

Darum̃/das damit angezeigt würde/wie viel grewlicher Tyrannen darinnen würden leben/ vnd die vberhand haben / derer thun nit allein Vnmenschlich vñ Thierisch/sondern auch gantz Teuffelisch sein würde/wie solches die Historien gnugsam bezeugen vnd außweisen.

Wer hats zuuor gesagt/wie viel Königreich der Türcke vom Römischen Reiche vnter sich würde bringen?
Antwort.

Der Prophet Daniel am 7. weissaget / dz ein kleines Horn sol drey Hörner von dem Heupte des vierdten Thiers abstossen / das ist Mahomet vnd seine Nachfolger / die erst einen geringen anfang gehabt / werden drey Königreiche vom Römischen Reich abreissen/vnd jhnen vnterwerffen/ Welches auch geschehen ist / denn der Türcke hat Asiam/Egypten vnd Griechenland vnter sich gebracht / vnnd bestreitet noch täglich die Heiligen GOttes/das ist/ die Christen/Dan.7.

Was

## Was behelt ein Reich bestendig vnd glückhafftig? Antwort.

Gottes furcht vnd Glückseligkeit. Dann so saget Gott selber zu Salomoni / 1. Regum. 9. So du für mir wandelst / wie dein Vater Dauid gewandelt hat / mit rechtschaffenem Hertzen vñ auffrichtig / das du thust alles / was ich dir geboten habe / vnd meine Gebot vnd meine Rechte haltest / so wil ich bestetigen den Stuel deines Kônigreichs vber Jsrael ewiglich / wie ich deinem Vater Dauid geredt habe / vnd gesagt / Es sol dir nicht gebrechen an einem Mañ vom Stuel Jsrael.

Vnd Dauid sagt zu Salomon / 1. Chron. 23. Dañ wirstu glückselig sein / weñ du dich heltest das du thust nach den geboten vnd Rechten / die der HErr Mosi geboten hat an Jsrael. Vnd Salomon widerholet es selber / Prou. 20. From vnd warhafftig sein behůtet den Kônig / vnnd sein Thron bestehet durch frômmigkeit.

## Was zerstôret die Reich vnd Fürstenthumb? Antwort.

Gottlosigkeit vnd Vngerechtigkeit / wie das Buch der Weißheit am 6. sagt / Vngerechtigkeit verwůstet alle Land / vñ bôses leben stůrtzet die Stůle der gewaltigen. Pro. 28. Vmb des Lands Sünde willen werdē viel enderung der Fůrstenthümb / Aber vm̃ der Leute willen / die verstendig vnd vernůnfftig sind / bleibē sie lange. Item 1. Re. 9. Werdet jr aber euch von mir abwendē / jhr vnd ewre Kinder / vnd nicht halten meine Gebot vñ Rechte / die ich euch fürgeleget habe /

hingehet/vnd andern Göttern dienet/vnd sie anbetet/so werde ich Israel außrotten von dem Lande/das ich jhnen gegeben habe.

Auß was vrsachen hat Gott die Königreich vnd Keyserthům auffkommen lassen?

Antwort.

Auß dreyerley vrsachen: Erstlich/Weil die Menschen so böse waren/das sie sich durch Väterliche Gewalt nicht wolten regieren lassen/so satzte Gott eine hertere art ein/da man sie nicht mit worten/sondern mit dem Schwerdte zum Gehorsam bezwang.

Zum andern/weil Gott wolte Zucht/Gerichte vnd Gerechtigkeit in der Welt erhalten habē/so erweckte er Könige vnd Keyser/verliehe jnen die höchste Gewalt vnd Macht/auff das sie die frommen schützen vnd befördern/die bösen aber straffen vnd abschaffen könten.

Zum dritten/auff das vnter so mechtigen Königreichen vnd Keyserthůmen die Christliche Kirche jren Sitz vnnd Schutz/fortpflantzung vnd erhaltung haben könte/Esa. 29. Könige sollen deine Pfleger sein/vnd jre Fürsten deine Seugammen.

Von

XX.

# Von Königen / Fürsten vnd Herren / jren Räthen vnd Dienern / frommen vnd bösen.

Was ist der Obrigkeit vnd Herren bester Schmuck? Antwort.

GEricht vnd Gerechtigkeit handhaben / wie Job sagt am 29. Gerechtigkeit war mein Kleid / das ich anzoge / wie einen Rock / vnd mein Recht war mein Fürstlicher Hut.

Was ist das lieblichste an einem Könige? Antwort.

Freundligkeit vnd Leutseligkeit / denn so sagt Salomon Prouer. 16. Wenn des Königes Angesicht freundlich ist / das ist Leben / vnnd seine Gnade wie ein Abendregen.

Was ist das schrecklichste an einem Könige? Antwort.

Zorn vnd Vngnade / Prou. 16. Des Königes Grim ist ein Bote des Todes. Item am 20. Das schrecken des Königes ist wie das brüllen eines jungen Löwens / Wer jhn erzürnet / der sündiget wider sein Leben.

Wo stehet die gröste Königliche Krone in der Bibel? Antwort.

Im andern Buch Samuelis am 12. cap. David nam alles Volck zu hauffe/ vnd zohe hin/ vñ streit wieder Rabba/ vnd gewan sie. Vnd nam die krone jres Königs von seim Heupte/ die am Gewicht ein Centner Goldes hatte/ vñ Edelgesteine/ vnd ward David auff sein Heupt gesetzt.

Wie sol ich mich in diß Gewicht richten? Antwort.

Du must es nicht verstehen vom eim Ebreischen Talent/ oder Jüdischem Centner/ denn dz weren sechs tausent Vngerische Gülden oder sieben vnd viertzig pfund schwer/ Wer könte eine solche last auff dem Heupte tragen/ sondern must es verstehen vom Syrischen Talent oder Centner/ welcher der viertheil eins Ebreischen Centners ist/ nemlich ein tausent vnd fünff hundert Vngerische Gülden/ were am Gewichte zwölff pfund Goldes.

Welcher König hat die gröste Hoffhaltung gehabt? Antwort.

Salomon der weiseste vnd reichste König/ dann so stehet 1. Reg. 4. Das Salomon viertzig tausent Wagenpferde/ vñ zwölff tausent Reisigen gehabt/ vñ täglich in speisung seines Hoffgesindes habē müssen/ dreyssig Cor Semelmel/ das sind nach vnserm gemeß 60. Malter/ denn ein Corus thut 2. Malter/ wie es Bünting im Itinerario außrechnet/ vnd sechtzig Cor ander Mehl/ zehē gemeste Rinder/ zwätzig weide Rinder/ hundert Schafe/ außgenomen die Hirsche/ Rehe vnd Gemse/ vñ ander gemestet Viehe vnd

Vogel/vnd setzet Hieronymus in margine suæ versionis, das Salomon täglich in die dreyssig tausent personen habe speisen müssen. Es hatte aber Salomon 12. Amptleut vber gantz Jsrael/ die den König vnd sein Hauß versorgetē/einer hatte des Jahrs ein Monat lang zuuersorgen.

Welcher König hat am meisten güldener Geschirr gehabt? Antwort.

Der König Salomon/der reichste vnd mechtigste König/dessen Schüsseln/Becken/Tisch/ vnd Trinckgeschirr waren alle von lautern Arabischen Golde gemacht/ Dann des Silbers achtete man zu seiner zeit nicht/ 1. Reg. 10.

Welcher König hat den grösten Geldzinß gegeben? Antwort.

Der König Antiochus / der hat jährlich den Römern geben müssen zwey tausent Centner Silbers/das sind funffzehen mal hundert tausent Thaler/ 2. Mac. 8.

Welcher König hat den schönsten Stuel gehabt? Antwort.

Salomon/wie 1. Reg. 10. vnd 2. Chr. 9. geschrieben stehet/Salomon machte einen grossen Elffenbeinen Stuel/vnd vberzog jn mit dem edlesten Golde/vnd der Stuel hatte sechs Stuffen/ vnd ein Gülden Fußschemel am Stuel/vn̄ das Heupt war hinden rund/vn̄ hatte zwo Lehnē/ auff beyden seiten vm̄ das Gesesse/vnd zwo Löwin stunden neben den lehnē/vn̄ zwölff Löwen

auff den sechs stuffen/ zu beyden seitē. Ein solch Werck ist nie gemacht in keinem Königreiche.

## Welcher König hat den grösten Wollenzinß gegeben? Antwort.

Mesa/ der König der Moabiter/ der zinset dem Könige Israel Wolle von hundert tausent Lämmern/ vnd von hundert tausent Wiedern/ 2. Reg. 3.

## Welcher König hat am meisten Jährlicher Rente vnd einkommens gehabt? Antwort.

Salomon/ der hatte an köstlichem Arabischē Golde Jährlich einzukommen sechs hundert sechs vnd sechtzig Centner Goldes/ die machen neun vnd dreyssigmahl hundert tausent Vngerischer Gülden/ vnd neun vnd sechtzig tausent Gülden/ sind in die viertzig Tonnen Goldes. Das Silber so jm jährlich einkam/ war nicht zu zelen/ Dann er machte deß Silbers zu Jerusalem so viel als der Steine/ 1. Reg. 10.

## Welcher König hat die gröste Spende gegeben? Antwort.

Dauid/ welcher/ da er die Lade des HERrn in seine Stad geholet hatte/ hat er vnter dz gantze Volck Israel/ derer 1100000. wehrhaffter Mann waren (die andern sampt den Weibern/ Jungfrawen vnd Kindern nit gerechnet) außgetheilet einem jeden ein Brotkuchen/ ein stücke Fleisch/ vñ ein nössel Wein/ 2. Sam. 6. 1. Par. 16.

Wie

## Wie viel Könige hat Josua vberwunden? Antwort.

Ein vnd dreyssig/denn so stehet im Buch Josua am 12.cap. Diß sind die Könige/ die Josua schlug disseits des Jordans/ vnd jhr Land vnter die Stemme der Kinder Jsrael außtheilete/ den König zu Jericho / den König zu Ai/ den König zu Jerusalem / den König zu Hebron / den König zu Jarmuth/den König zu Lachis/ den König zu Eglon/den König zu Jeser/ den König zu Debir/den König zu Geder/den König zu Harma/den König zu Arad/den König zu Libna/den König zu Adullam / den König zu Makeda/den König zu Bethel / den König zu Tapua/ den König zu Hepher / den König zu Aphek / den König zu Lasaron / den König zu Madon/den König zu Hazor/den König zu Simron Meron /den König zu Achsaph / den König zu Tharnah / den König zu Megiddo/ den König zu Kedes/den König Jackneam am Charmel/den König zu Naphoth Dor/den König der Heyden zu Gilgal/den König zu Thirza/Diß sind ein vnd dreyssig Könige.

Item zwey Könige/nemlich Sihon/den König der Amoriter/vnd Og den König zu Basan hat Moses erlegt/vñ jre Grentzen den Rubenitern/Gadditern/ vnd dem halben Stam̃e Manasses zu besitzẽ gegebẽ.Daraus sihet man klar das Gott beyde in seinen drewungen / vñ auch verheissungẽ warhaftig ist/die bösen vertilget/ vnd die frommen schützet vnd erhelt/ wie er im Beschluß der zehen Gebot bezeuget/ sagende:

Jch der HERR dein Gott / bin ein eiueriger Gott / etc.

Welcher Könige hat die meisten Könige vberwunden? Antwort.

Adoni Besek / der König zu Besek / der hat siebentzig Könige vberwunden / vnd jhnen allen die Daumen an Henden vnd Füssen verhawen / vnd sie also lassen vnter seinem Tische die speise aufflesen / Derwegen er endlich eben also ist gestrafft vnd getödtet worden / Jud. 1.

Wo werden Könige im Apfel fürgebildet? Antwort.

Ezech. am 17. Werden die zweene mechtige Könige / der zu Babel / vnd der in Egypten in zweyen starcken vnd schönen Adlern abgemalet / wie du allda lesen kanst / vnd am rande deutlich finden wirst.

Welcher König hat den friede am thewresten gekaufft? Antwort.

Menahem der König in Jsrael / der gab dem Assyrischen Könige Pful / tausent Centner Silbers / das er jn nicht bekriegte / das macht vnser Müntze funfftzig tausent Thaler / 2. Reg. 15.

Wo hat der König Dauid am grawsamsten gehandelt? Antwort.

Jn der Stadt Rabba / als er die Einwohner derselbē herauß führete / sie vnter eiserne Segē /

eiserne

eiserne Zacken vnnd Keile legte / vnd also verbrandte im Ziegelofen / 2. Sam. 16.

Welcher Herr hat eim andern Herren den Geschoß am thewresten abgekaufft / seinen Vntersassen zu gute?

Antwort.

Jonathas / der Fürst vnd Hohepriester der Jüden / der kauffte Demetrio dem Könige in Syria den Geschoß abe / den sonst sein Volck jährlich geben muste / vnd gab dafür drey hundert Centner Goldes / das macht achtzehen mal hundert tausent Gülden / Vngerischen werts / dz waren achzehen tonnen Goldes / 1. Mac. 10.

In welches Herrn Hofe ists am gefehrlichsten gewesen zu gehen?

Antwort.

In dem Hofe des Königes Ahaßueri / Dann wer in desselben Königes inneren Hofe gieng oder trat / der muste stracks Gebots sterben / es were denn gewest / das der König / wenn er sein Angesicht wandte / den güldenen Scepter gegen jhm geneiget hette / vnd er dasselbe anrührte / Esther 4.

Was gibt diß für eine erinnerung?

Antwort.

Diß ist ein fein fürbilde des Gerichtshoffs / oder Stuels vnsers lieben HErrn Jesu Christi / Deñ wer in diesem Gerichtshofe / od' für diesen Gerichtsstül Christi trit / auß eigener vermessenheit / im vertrawen auff eigene werck / verdienst

vñ wirdigkeit/der wird von Christo stracks zur Hellen vnd ewigen Todt verdampt/ Wer aber dieses Königes Scepter anrühret/das ist/ sein Euangelion mit Glauben annimpt/vnnd sich dieses Königs Gnade vnnd Verdienstes allein getröstet/der wird durch Christum beym Leben erhalten/vñ mit ewiger Seligkeit begabet/wie Christus der HERR dieses selber außspricht. Joh.3. Wer an den Sohn Gottes gleubet/ der wird nicht gerichtet/ Wer aber nicht gleubet/ der ist schon gerichtet/ Deñ er gleubet nicht an den Namen des eingebornen Sohns GOttes. Der Vater hat den Sohn lieb/ vnd hat jhm alles in seine Hende gegeben. Wer an den Sohn gleubet/ der hat das ewige Leben/ Wer dem Sohn nicht gleubet/ der wird das Leben nicht sehen/ sondern der Zorn bleibet vber jhm.

Wo stehet der Könige vnd grosser Herren Hertze? Antwort.

In der Hand Gottes/der lencket vnd beuget es/wohin er wil/wie Salomon sagt/ Prou.21. Des Königes hertze ist in der Hand des HErren/wie Wasserbäche/Er neigts wohin er wil.

Welches Herrn Gewalt hat am schleunigsten zu vnd abgenommen? Antwort.

Des grossen Alexandri/des Macedonischen Königs/ der in 12. Jahren fast alle Reich der Welt jm vnterworffen/ Drumb er dem Daniel gezeiget ward/ in gestalt eines Bocks/der vber die gantze erden kam/vnnd doch die erde nicht rüh-

rühret/ das ist/ der gleich daher geflohen ist/ denn es dem Alexandro so schleunig abgieng/ das er in zwölff jahren die Welt bezwang/ das freylich (saget Lutherus) für eine Person kein grösser Mann (nach der Welt zu reden) auff Erden kommen ist/ noch kommen wird/ denn Alexander. Aber so schnell als seine gewalt stieg vñ zunam/ so schnell fiel sie auch/ vñ nam abe/ nach dem Sprichwort / Quod citò fit, citò perit, Was schnell auffgehet/ gehet auch schnel vnter. Denn im zwantzigsten Jar seines Alters fieng er den Krieg an/ vnd führete den mit solchem Glücke vnd Siege/ das er in zwölff jahren alle Herren der Welt vberwand/ vnd jm vnterthenig machte/ Aber im zwey vnd dreissigsten jahr seines alters starb er/ vñ zerfiel also mit jm sein Reich vnd gewalt/ vnd ward widerumb in vier Königreich zerrissen vnd zertheilet/ nemlich in Syriam/ Egypten/ Asiam vnd Græciam/ welche sich hernach auch vnter einander verderbeten/ Wie solches alles Danieli gezeiget ward/ vnd im 8. cap. zu lesen ist.

### Welcher junge Herr hat sich am freundlichsten gestalt/ das Volck jhm anhengig zu machen? Antwort.

Absolon/ da der den Vater vertreiben wolte/ vnd selber regieren/ Heuchelte er dem Volcke/ vnd sprach. Wer setzet mich zū Richter im Lande/ das jederman zu mir keme/ der eine sache für Gerichte hat/ dz ich jm zum Rechten hülffe. Vñ wenn jemand sich zu jhm thete/ das er jn wolte anbetē/ so reckete er seine hand auß/ vnd ergreif

jhn/ vnd küsset jn. Auff die weise thet Absolon dem gantzen Jsrael / wenn sie kamen für Gericht zum Könige / vnd stal also das hertze der Mennern Jsrael.

Welcher Herr hat den grösten ernst bey seinem Mandat vermercken lassen?

Antwort.

Darius / der Perser König / als der befohlen hatte beförderung / zum Baw des Tempels zu Jerusalē zu thun / hieng er hindē an sein Mandat diesen ernst / Von mir ist solcher befehl geschehen / vnnd welcher Mensch diese Wort verendert / von des Hause soll man einen Balcken nehmen vnd auffrichten / vnd jhn daran hengē / vnd sein Hauß sol dem Gerichte verfallen sein / vmb der That willen.

Welcher König hat mit vnfreundligkeit jm selber den grösten schaden gethan?

Antwort.

Roboam der Sohn Salomonis / der war bald im anfang seines Regiments so hart vnd vnfreundlich gegen seine Vnterthanen / auß beredung seiner jungen vnerfahrnen Räthe / das er jre Bitte vmb linderung der harten beschwerung nicht wolte hören / sondern sagte / Er wolte jhnen viel herter sein / als sein Vater je gewesen were / Dadurch ward das Volck also erzürnet / das gantz Jsrael von jhm abfiel / vnd jhnen einen eigenen König erwehleten / 1. Reg. 12.

Wel-

## Welcher Herren Regierung hat am schnellesten ein ende genommen? Antwort.

Absolons/des Sohns Dauids / der seinen Vater vertrieb/vnd sich selber zu Könige machte/ward aber alsbalde von Joab erstochen/vnd ertödtet/2.Sam.18. Item Simri deß Königes Israel/welcher/nach dem er seinen Herrn/ den König Ellam erschlagen hatte / nicht lenger/ denn sieben tage in Königlicher wirde war. Denn da er belagert ward/stackte er selber den Königlichen Palast an/vnd verbrandte sich/1.Reg.16. Item Sallums des Königes Israel/ welcher / nach dem er seinen Herrn/den König Zachariam erschlagen hatte/war er nicht lenger / denn vier Wochen König/da ward er wider erschlagen von Mehanan/ 2.Reg.15.

## Wer setzet den schaden / so von vnuerstendigen Fürsten vnd Herren herkömpt? Antwort.

Salomon in seinen Sprüchen am 28. Wenn ein Fürste ohne verstand ist/so geschicht viel vnrechts. Vnd in seinen Predigten am 10. Wehe dir Lande/des König ein Kind ist/vnd des Fürsten frühe essen/Wol dir Land/des König Edel ist/vnd des Fürsten zu rechter zeit essen/zur stercke/vnd nicht zur lust.

## Was stehet den Fürsten vnd Herren am vbelsten an ? Antwort.

Lügen / Denn so sagt Salomon / Prouer. 17. Es stehet einem Narren nicht wol an von hohē dingen reden / viel weniger einem Fürsten / das er gerne leuget.

## Wo stehen die bösesten Fürsten in der Bibel? Antwort.

Esai. 1. Deine Fürsten sind abtrünnige vnd Diebes Gesellen / sie nemen alle gern Geschencke / vnd trachten nach Gaben / Dem Waisen schaffen sie nicht recht / der Witwen sache kömpt nicht für sie. Vnd Mich. 3. Jhr Fürsten / jr sollet es billich sein / die das Recht wüsten / aber jr hasset das gute vnd liebet das arge / Jhr schindet dem Volcke die Haut abe / vnd das Fleisch von jren Beinen / Jr fresset das Fleisch meines Volckes / vnd wenn jhr jhnen die Heute abgezogen habt / zerbrecht jhr jnen auch die Beine. Drumb wenn jhr zum HErrn schreyen werdet / so wird er euch nicht erhören.

## Welchem Könige ist zu seinem Regiment vnd bawen der gröste schatz verlassen worden? Antwort.

Dem jungen Könige Salomoni / dem vberantwortet sein Vater David für seinē tode hundert tausent Centner goldes / dz sind sechs hundert tausent mal tausent Vngerische Gülden / sechs tausent tonnen Goldes / Darnach gab er jm von seinem eigenen Gute drey tausent Centner Goldes auß Ophir / die machen achtzehen tausent mal tausent Vngerische Güldē / hundert vnd achtzig tonnen Goldes / So gaben jhm die

Für-

Fürsten in Jsrael freywillig fünff tausent Centner Goldes/vnd zehen tausent Gülden/die machen dreyssig tausent mal tausent/vnnd zehen tausent Vngerischer Güldē/Nemlich drey hundert Tonnen Goldes/vnd zehen tausent Vngerischer Gülden/das also der gantze Schatz/den Salomon bekom̃en hat/gewesen ist/sechs hundert tausent mal tausent/acht vnd viertzig tausent mal tausent/vnd zehen tausent Vngerischer Gülden/ das sind sechs tausent vier hundert vnd achtzig tonnen Goldes/ vnd zehen tausent Vngerischer Gülden/ grössern Schatz wird man in keiner History finden/1.Par.23.30.

An Silber hat er jm vberantwortet/ tausent mal tausent/vnd sieben tausent Centner/ vnnd die Fürsten in Jsrael haben jm geben zehen tausent Centner/ das ist tausent mal tausent/vnnd siebenzehen tausent Centner/die machen sieben hundert mal tausent/ zwey vnd sechtzig tausent mal tausent/sieben hundert tausent/vnd funfftzig tausent Thaler.

## Welcher Herr ist ausser seinem Hofe mechtiger gewest/ als drinne?

### Antwort.

Der großmechtige König in Persenland Ahasuerus/was der in hundert sieben vnd zwantzig gewaltigen Landschafften gebote/dz thatē sie / Aber da er sein Weib der Königin Vaßthi durch sieben Kemmerer gebieten ließ/ zu jm zu kom̃en in Königlichem schmuck/da begerete sie es nicht zu thun/also/das er sie auch dieser jhm angethanen schande halben von sich stieß / vnd durch

durch GOttes sonderliche schickung die arme Esther zum Ehegemal annam / Esther. 1. 2.

An welches Herrn Hofe ist Doctor Sie. Mann am stercksten gewest?

Antwort.

Am Hofe des Königs Achabs / den sein Weib die Königin Jesabel also regierte / das sie auch in seinem Namen schrifftliche Mandat außgehen ließ / vnd sie mit seinem Ringe versiegelte / ließ tödten wen sie wolte / tödtete die Propheten / die sie vnd jren König strafferen / erwürgete den frommen Naboth / darumb / das er jhren Herrn seinen Weinberg versagete / 1. Reg. 18. 21. Item am Hofe des Königs Salomonis / den seine Weiber also regierten / das er jhnen zugefallen die Abgötter anbetete / vnnd den rechten lebendigen Gott verließ / der etlich mal mündlich mit jhm geredet hatte / 1. Reg. 11.

Welchem Könige ist auff einmal am meisten geschanckt worden?

Antwort.

Dem jungen weisen Könige Salomoni / dem verehrete die Königin auß Saba / die vber die zweyhundert vñ viertzig Deuscher Meilen auß jrem Königreich Morenland zu jm kam / seine grosse Weißheit zu hören / vnd seine Heiligkeit zu sehẽ / hundert vñ zwantzig Centner köstlichs Arabisches Goldes / das ist sieben mal hundert tausent Vngerische gülden / vñ zwanzig tausent das sind sieben tonnen Goldes / vñ noch zwantzig tausent Vngerische Gülden / 1. Reg. 10.

Wel-

Welcher Herr hat ein Opfferstedte am thewresten gekauffet? Antwort.

Der fromme König Dauid/ als er das grosse sterben vnter seim Volcke abwenden mochte/ mit Gebet vnd Opffer/ da gab er dem Arafna für die Tenne/ drauff er den Altar bawete/ sechs hunder Seckel Goldes/ das macht tausent vnd zwey hundert Vngerische Goldgülden/ Vnd für das Rind zum Brandopffer gab er jm funfftzig Seckel Silber/ das sind dreyzehenthalben Thaler/ 2. Sam. 24.

## XXI.

# Von Hoffdienern vnnd Räthen/ trewen vnnd vntrewen/ vnnd was sich mit jhnen wunderliches begeben habe.

Welches ist der frömbste Diener gewest/ am Hofe des Gottlosen Königs Achabs? Antwort.

Obadias sein Hofmeister/ von dē wird geschrieben/ 1. Reg. 18. das er Gottfürchtig gewesen/ vnnd hundert Propheten heimlich verstackt/ vnd aus seinem Hause versorget habe/ da die Bluthündin Jesabel Achabs Gemahl alle Propheten außrotten wolte.

Wel-

Welcher Hofrath ist gesteinigt worden?
Antwort.

Adora / der Rentmeister des Königs Rehabeams / der den König hatte bereden helffen / zur vnnötigen beschwerung der Vnterthanen / der ward von gantz Jsrael mit Steinen zu todt geworffen / da er das Volck bereden wolte / des Königs willen zu thun / 1. Reg. 12.

Welches ist der frömbste Rath vnd Diener gewest am Hofe des Gottlosen Königs Zedekia? Antwort.

EbedMelech der Mor / ein Kämmerer des Königs Zedekiæ / der vertrawete GOtt / vnnd gleubte seinem Diener dem Propheten Jeremiæ / vnd da die andern Fürsten vnd Räthe den Propheten Jeremiam / als einen Auffrührer / in eine tieffe Grube voller Schlams warffen / damit er sie nicht mehr straffen konte / gieng dieser fromme Kämmerer hinein zum Könige / zeigte Jeremiæ vnschuld an / vnd bat / das er jn möchte widerumb heraus ziehen / damit er nicht verdürbe. Da es jhm der König erlaubete / that er dem Propheten eilends hülffe / des genoß er auch also / das er erhalten ward vnd beym leben bleib / da der König / seine Fürsten vnnd Räthe alle gefangen worden / vnd jämmerlich vmbkamen / Jer. 38. 39.

Welche Räthe haben jhren Herrn in verderben geführt mit irem Rathe?
Antwort.

Die jungen Rethe des Königs Rehabeams/ die jm riethē/ er solte im anfange der Regierūg seinen Vnterthanen kein gut Wort geben/ oder gnade erzeigen/ sondern sich gar ernst vnd gestrenge verhalten/ so würden sie sich alle für jm fürchten müssen/ Aber damit verursachten sie/ das zehen Fürstenthům von jm abfielen auff einen tag/ vnd jhnen einen eignen König erwehlten/ 1. Reg. 12.

Welches ist der ergste Diener gewest am Hofe Sauls? Antwort.

Doeg der Edomiter/ der verrieth nicht allein den fromē David/ sondern er erwürgete auch auf befehl des Königs (das sonst keiner auß seinen Hoffdienern thun wolte) fünff vnd achtzig Priester auff einen tag/ vnd schlug jhre Stadt mit der scherffe des Schwerts/ beydes Mann vnd Weib/ Kinder vnd Seuglinge/ Ochsen/ Esel vnd Schafe/ 1. Sam. 22.

Welches ist der vngetreweste Rath gewesen am Hofe Davids? Antwort.

AchiTophel der Giloniter/ der nicht allein von seinem getrewen Herrn/ dē Könige David abfiel/ sondern auch seinē einigen Son Absolon wider jn zu Auffruhr verhetzete/ jhm Rath vnd That gabe/ wie er seinē Vater schmehen/ verfolgen vnd gar außtilgen solte/ 2. Sam. 15. 16. 17. Darüber er endlich in verzweiffelūg gerieth/ vñ sich selbst erhengte. Vñ so sols allen vngetrewē Leuten gehen/ dz sie sich mit jrem eigenen stricke fahen/ vñ in dem vnglück/ so sie andern zuge-

richtet/selbs verderben. Psalm 7. Dann vntrew schlegt seinen eigenen Herrn.

Welcher Heuptmann hat wollen die Menschen verkauffen/wie man das Vieh verkaufft? Antwort.

Nicanor/da er mit zwantzig tausent Mann wider die Jůden zog/die außzurottē/da ließ er die Jůden allenthalbē feil bieten/ehe er sie fieng vnd vberwinden konte/bot neuntzig Jůden vm̄ ein Centner/das ist vmb achthalb hundert Thaler/were also jeder Jůde vm̄ acht Thaler vñ acht Groschen kommen/Aber er bekam weder Jůdē noch Gelt/verlor mit schanden vnd schaden dz feld/vnd neun tausent Mann/2. Macc. 8.

Welches sind die vngetrewesten Kämmerer gewesen am Hof Ahaßueri? Antwort.

Bigthan vnd Theres/die verbunden sich wider jrē Herrn den König/jn heimlich bey nacht zu ermorden. Darůber wurden sie ergrieffen/vnd alle beyde an Bäume gehenget/ Esther. 2.

Welches ist der frömbste Diener gewest am Hofe Ahaßueri? Antwort.

Mardochai der Jůde/der seines Herrn deß Königes Leben errettete von dē Meuchelmördern/vnd Gottes Volck schůtzte wider jre verfolger/Gottes ehre vnd Dienst beförderte/Gericht vnd Gerechtigkeit handhabete/Darumb segenete jn Gott also/das er zu Fůrstlichen ehren kam/Esther 2. 6. 8. 9.

Wel-

### Welches ist der ergste stolzeste Rath gewest am Hofe des Königs Ahaßueri?
### Antwort.

Haman der frembdling/da jn der König Ahaßuerus erhöhete vber alle seine Fürsten vnd Räthe/vnd jn wie seinen Vater ehrete/jhme in allen folgete/da ward er so stoltz/das er wolte angebetet sein/vnd weil jn Mardachai der Jüde nicht anbeten wolte/ward er jhme vnd allen Jüden so feind/das er beym Könige ein ernst Mandat erpracticirte/das alle Jüden in hundert sieben vnd zwantzig Landschafften dieses Königs solten auff einen tag erwürgt werden/Aber ehe er diß blutige Mandat vnd Edict ins Werck richtete/ward er auß befehl des Königs an ein Baum für sein Hauß gehengt/vnd zehē seiner Söhne wurden gehengt/Esther.7.9.

### Welcher Hofrath hat am meisten wenden wollen auff die tilgung seiner Feinde?
### Antwort.

Der stoltze Haman/der wolte zur vertilgūg der Jüden außgeben zehen tausent Centner Silbers/das sind sieben tausent mal tausent vnd fünff hundert tausent Thaler/Esther am 3.

XXII.

# Von Tyrannen vnd Wüterichen/ von jhrer Boßheit vnd Straffe.

Was heist das wort Tyrann?
Antwort.

VOr alters ist es gar ein ehrlich Wort vñ Titel gewesen/ damit man Könige/ Fürsten vnd Regenten genennet hat/ von wegen jrer Stercke vnd Gewalt/ damit sie die/ so sich jhnen vntergeben/ schützen/ vnd die jhnen widerstrebeten/ straffen kondten/ wie aus den alten Scribenten Xenophonte/ Troio vnd Virgilio zu sehen/ der da sagt:

Pars mihi pacis erit dextram tetigisse Tyranni.

Das sichert ein des friedes Stand/
Wenn ein Herr einem reicht die Hand/
Dran wird gewiß sein Gnad erkandt.

Aber da etliche Könige vnd Herren anfiengen jrer Gewalt nach jrem kopffe vnd mutwillẽ zu mißbrauchen/ wider Recht vnd billigkeit zu handeln/ da fiel die gute deutung dieses worts/ vnd ward ein gehessiger feindseliger name daraus/ den man allein gab vnd zulegte den bösen Regenten/ die nicht nach Recht vnd Billigkeit/ sondern nach jrem freuel vñ mutwillen handeltẽ/ vnd an jederman/ sonderlich an fromen Christen

sten Gewalt vbeten / sie marterten vnd tödte-
ten / 2. Macca. 7.

Wie viel Tyrannischer Könige werden in der Bi-
bel gefunden / die die Kirche Gottes im alten
Testament öffentlich als Feinde ver-
folget haben? Antwort.

Fünffe / der erste ist gewest Pharao / der Kö-
nig in Egypten / der die Kinder Jsrael grewlich
geplagt hat / also / das er den Wehemüttern ge-
bot alle knäblein / so balde sie von den Ebreischē
Weibern geboren würdē / zu erwürgē. Da aber
die Wehmütter solches nit theten / gebot er / das
man alle Söne / so den Jsraeliten geboren wür-
den / muste ins Wasser werffen vnd erseuffen.
Endlichen erseuffete jn Gott widerumb im ro-
then Meer / mit aller seiner Heerskrafft / Exo. 14.

Der ander ist gewesen Senacherib / der Kö-
nig zu Assyrien / der den Gottseligē König Hiß-
kiam vberzog mit seinen Vnterthanen / vñ heff-
tig drewete / er wolte die Stadt vnd Tempel zu
Jerusalem / sampt dem gantzen Lande verwü-
sten / das solte jm Gott im Himel nicht wehren /
so stoltz war er / vnd so hefftig pochte er auff sei-
ne Gewalt / aber Gott stewerte jhm / sandte nur
einen Engel / der erwürgete jm in seinem Heer /
in einer Nacht hundert fünff vnd achtzig tau-
sent Mann / das er mit schanden dauon fliehen
muste / vnd ward von seinen eigenen Söhnen
darüber erstochen / Esa. 37. 2. Reg. 19.

Der dritte ist gewest Nebucad Nezar / der Kö-
nig zu Babel / der Jerusalem zerstörete / vnd die
Jüdē gefenglich gen Babel fürete / den hernach

Gott seiner Hoffart halben also straffete / das er seiner Sinne beraubet / vnd von seim Reich vñ von den Leuten verstossen ward / das er sieben gantzer jar bey den wilden Thieren auffm felde vnd in Welden wohnē / Graß fressen muste / wie ein Ochse / das seine Har so groß wuchsen / wie die Adlers Federn / vnd seine Negel an Henden vnd Füssen / wie die Vogels Klawen / biß er sich endlich für Gott demütigte / gnade suchte / vnd erlangete / Danielis am 4.

Der vierdte ist gewest Belsazer / der den Gott der Kinder Jsrael lesterte / vnd seiner Heiligen Gefeß auß dem Tempel zu Jerusalem geraubet / mißbrauchte / darumb gab jhn Gott in seiner Feinde Hende / das er eben in der Nacht / da er mit seinen Gewaltigen sich auß den heiligen Gefessen des Tempels voll gesoffen hatte / erschlagen ward / Dan. am 5. cap.

Der funffte ist gewesen Antiochus Epiphanes / ein außbündiger Feind des Volcks GOttes / vnd grawsamer Tyrann / der Jerusalem zweymal gewonnen vnd zerstöret / vnd dē Tempel Gottes entheiliget hatte / vnd die Leute mit mancherley vnerhörter Marter gequelet / den straffete Gott also / das jm sein Leib verfaulte / Maden drinnē wuchsen / vñ in grossem schmertzen vnd Gestanck starb / 2. Macc. 9.

Wie vielerley Tyrannen gedenckt das newe Testament? Antwort.

Vierer / Der erste ist gewest Herodes Ascalonites / der die vnschüldige Kinderlein ermorden hat lassen / der meinūg / Christū den newgebor-

nen

nen König der Jüden/auch darunter zu ergreiffen/vnd hin zurichten/den hat Gott auch / wie Antiochum / gestraffet / das sein gantzer Leib verfaulet ist / Maden vnd Würme darinne gewachsen sind / das er in grossem gestancke vnd grewlichen schmertzen gestorben ist/im andern Jahr nach Christi Geburt.

Der ander ist gewesen Herodes Antipas/ des jetzt gemelten Herodis Sohn/ der hat seinem Bruder Philippo sein Weib genommen / in der vnehe bey jhr gelegen / vnd Johannem/ der jn darumb straffte/entheupten lassen/Christum zur zeit seines Leidens verspottet. Ist aber endlich von seinem Reich vertrieben / vnd mit seiner Huren zu Lugdun in Franckreich jämmerlich gestorben / auß der zeitlichen straffe in ewige Hellenpein gekommen / Matth.14.

Der dritte ist gewest Herodes Agrippa/ ein König vber gantz Judeam/der hat Jacobū den Apostel entheupten lassen/vnd Petrum ins gefengnis geworffen. Endlich da er jme Göttliche ehre zugeschriebē/ist er von einē Engel geschlagen/das er von seinem Stule gefallen/vnd von Würmen gefressen ist/Act.12. Dieses Agrippæ Sohn ist gewesen Agrippa der jüngste für dem S. Paulus ist verhöret worden/Act.25.

Der vierdte ist Nero/ den S. Paulus seiner grawsamkeit halben einē Löwen nennet/der ist der sechste Römische Keyser gewest/hat 14. jahr regiert/ fünff jahr hielt er sich gar löblich in seinem Regiment/darnach ward er gar ein Vnflat hub an alle Vnzucht vñ Tyranney zu vben/tödtet seine eigene Mutter/sein Weib vnd viel für-

nemer Leute / verfolgte vnd plagte die Christen auffs grewlichste / ließ S. Paulum köpffen / S. Petrum creutzigẽ. Endlich da seine Heuptleute von jhm abfielen / vnd der Römische Rath jn suchen ließ / das sie jn vnter dem galgẽ wolten lassen zu tode steupen / da erstach er sich selbs im zwey vnd dreyssigsten Jahr seines alters.

Wem wird gedrewet das seine Liebhaber zu Tyrannen an jhm werden sollen?

Antwort.

Dem Königreich Juda / das seiner Abgötterey halben / einer Huren Ahaliba genandt / verglichen wird / dem drewet Gott vñ spricht / Jch wil deine Bulen wieder dich erwecken / die Tyrannen vnd Fürsten der Chaldeer / die sollen dich belagern vmb vnd vmb / vñ vnbarmhertzig mit dir vmbgehen / dir Nasen vnd Ohren abschneiden / deine Söhne vnd Töchter wegnemen / deine Kleider dir außziehen / deinen Schmuck rauben / vnd alles was du erworben hast / wegführen // deine vbrige erschlagen / Ezech. 23.

Welches ist der gröste vnnd aller vnbarmhertzigste Tyrann? Antwort.

Der Todt / der schonet keines menschen / sondern greifft sie alle ohn vnterscheid an / vñ würget sie hin / sie seind jung od' alt / groß od' klein / reich oder arm / hohes oder nidriges stam̃es / da hilfft kein bittẽ noch flehen / kein gelt / gold oder gewalt / der Tod ist zu allẽ Menschen durch gedrun-

drungen/weil sie alle Sünder sein/sagt Paulus Rom.5. David im 89. Psal. Wo ist ein Mensch der da lebe/vnd den Todt nicht sehe? Als wolte er sagen/Nirgends wirstu einen finden. Der Todt vberfellet sie alle:

Mors seruat legem, tollit cum paupere regem:
Nullus tam fortis, cui parcant vincula mortis.

Das ist:

Der Todt das Gsetz am sterckstẽ helt/
Den König mit dem Armen felt.
Da ist keiner gewest so starck/
Den er nicht gebracht hett in Sarck.
Der Todt durchwandert die Welt gantz/
Bringt jederman an seinen Tantz/
Niemands gewint jhm ab die Schantz.

Wo werden die Tyrannen den wütenden Thieren verglichen? Antwort.

In Sprüchen Salomonis am 28. Wann ein Gottloser Tyran vber ein arm Volck regieret/so ist es wie ein brüllẽder Löwe/vñ̃d giriger Beer

Wo wird der Tyrannen freuel artlich abgemahlet? Antwort.

Im 37. Psalm/Die Gottlose tyrannen drewen den Gerechtẽ/beissen die Zeene zusamen vber sie/ziehen das Schwerd auß/spannen jren Bogen/das sie fellen den elenden vnd armen/vnd

 schlach-

schlachten die frommen. Im 57. Psalm/ Ich lige mit meiner Seele vnter den Löwen / die Menschen kinder sind flam̃en/ jre Zeene sind Spieß vnd Pfeile/ vnd jre Zungen scharffe Schwerdter.

### Was ist die straffe der Tyranney? Antwort.

Verenderung vñ zerstörung der Königreich vnd Fürstenthumb/ wie Syrach sagt am 10. ca. Vmb Tyranney/ gewalt / vnrecht vnnd geitzes willen kömpt ein Königreich von einem Volck auffs ander / viel Tyrannen haben müssen herunter auff die Erde sitzen / viel grosser Herren sind zu bodem gangen/ vnd gewaltige Könige sind andern in die Hende kommen/ vnd ist dem die Krone auffgesatzt / an den man nit gedacht hette.

### Wo wird die art der Tyrannen gemeldet? Antwort.

Im Propheten Zephania am 3. Jhre Fürsten sind vnter jhnen brüllende Löwen / vnd jhre Richter Wölffe/ die nichts lassen vbrig bleiben. Im Propheten Micha am 3. Jr soltet das recht wissen/ Aber jr hasset das gute / vnd liebet das arge/ jhr schindet jnen die Haut abe sampt dem Fleische von jhren Beinen/ vnd fresset das Fleisch meines Volcks / vnd zerbrecht jhr Gebeine.

XXIII.

# Von Heuptleuten/Obersten vnd Hofmeistern.

Welches sind die berühmesten Heuptleute vnd Ampts verweser im newen Testament? Antwort.

ERstlich der Heuptman zu Capernaum/ der zu beförderung Göttliches Worts vnd dienstes/eine sonderliche Schule erbawet hat/vnd ein solchen starcken glauben in Christum gehabt/ deßgleichen in Jsrael dazumal nicht gefunden Matth.8.Luc.7.

Zum andern der Königsche Befehlhaber Herodis zu Capernaum/der wol anfenglich einen schwachen Glauben an Christum gehabt/Aber hernach durch die Gesundmachung seines todkrancken Sohns also darinne ist gesterckt vnnd bestetiget worden/das er mit seim gantzē Hause an Christum gegleubet hat/Joh.4.

Zum dritten der Heuptman/ der Christum am Creutze bewachete/ vnnd aus den grossen Zeichen erkandte/vnd bekante Christi Gottheit vnd vnschuld/Matth.27.

Zum vierdten Cornelius/der Heuptman zu Cesarien vber die Welsche schaar/oder Jtalienische Fehnlein/der da Gottfürchtig vñ Gottselig war/sampt seim gantzen Hause/ dē Volcke viel Allmosen gab/vnd jmmer zu Gott betete/vmb zeigung des rechten Wegs gen Himel. Drumb

schi-

schickete Gott einen Engel zu jm/ vnd ließ jhm sagen/ er solte den Apostel Petrum fordern lassen/ der würde jm den Weg zur Seligkeit weisen. Vnd da er Petrum von Christo predigen hörte/ sandte Gott den heiligen Geist auff jhn/ vnd alle/ die mit jhm dem Worte zuhörten/ das sie anfiengen mit newen Zungen zu reden/ vnd Gott hoch zu preisen/ Acto. 10.

Der fünffte ist Paulus Sergius / der Landvogt in der Jnsel Cypern/ welcher ein weiser vñ verstendiger Regēt gewesen/ der forderte Paulum vnd Barnabam zu sich/ da sie in die Stadt Paphes kamen/ vnd begerete jhre Lehre zu hören/ ward auch auß irer Predigt an den HErrn Christum gleubig / vnd stercket e jhn in seinem Glauben mechtiglich das wunderwerck / so Paulus für jhm that / da er den Zauberer Bar-Jehu mit Blindheit schlug/ Acto. 13.

Der sechste ist Claudius Lysius / der öber Heuptman zu Jerusalem/ der Paulum auß der Jüden Hende errettete/ da sie jn tödten woltē/ der auch seine vnschuld gegē dem Landpfleger Felice schrifftlichen zeugnis gibt/ Act. 22. 23.

Der siebende ist Julius der Vnterheuptman/ der Keyserischen schaar zu Cesarien/ der den Apostel Paulum sehr geliebet/ jhme viel guts gethan/ vnd beym Leben erhalten hat/ Drumb jm Gott solches widerumb reichlich vergolten/ vñ jhn wunderlich auff dem Meer erhalten hat/ da doch sein Schiff zu stücken zerbrach / Act. 27.

Der achte ist Publius/ der öberste in der Jnsel Melite oder Maltha/ der den Apostel Paulū mit hundert sechs vñ siebenzig seinē Mitgeferten

ten zur Herberge auffname/ vnd jnen ehre vnd alles guts erzeigte/ da sie Schiffbruch im Meer gelitten hatten/ welches jhm Gott also vergalt/ das er durch Paulum seinen Vater/ der am Fieber vnd der Ruhr Todtkranck lag/ wieder gesund machte/ vnd viel andere Krancken in seinē Gebiete heilete/ Act. 28.

Welches sind die berühmesten vnd frömbsten Heuptleute vnd Oberste im alten Testament? Antwort.

Diese folgende: Erstlich Joseph/ beym Königе Pharao in Egypten/ den er vber gantz Egypten satzte/ jn seinen heimlichen Rath/ vnd des Landes Vater nennen hieß/ der nicht allein Egypten vnd die vmbliegende Länder speisete/ sondern auch die Kirche erhielt vnd versorgte/ in der schweren siebenjährigen Thewrenzeit vnd Hungersnoth/ vnd die seligmachende Religion pflantzete in Egypten/ Gen. 41. 47.

Zum andern ist Daniel der öberste vber alle Weisen zu Babel/ der auch die rechte erkentnis vnd verehrung GOttes in Persia gepflantzet hat/ Darumb jhn auch Gott wunderlich in der Löwen Gruben erhielt/ Dan. 2. 6.

Zum dritten die drey Gesellen Danielis/ so er vber die Landschafft zu Babel zu Heuptleuten satzte/ die vber dē rechtē Gottesdienst also steiff hieltē/ dz sie sich ehe in den glüendē Ofen lebendig werffen liessen/ ehe sie dē Könige zu gefallen das güldene Bild anbeten wolten/ Darum̄ hielt Gott widerumb vber jnen/ das sie im fewer vnuersehret blieben/ drüber Nebucad Nezar sampt seim

sein Volcke zum erkentnis vnd verehrung deß rechten Gottes kam/ Dan. 3.

Zu vierdten Ebedmelech der öberste/ der Kemerer deß Königs Zedekiæ zu Jerusalē/ der den Propheten Jeremiam aus dem Schlam vñ auß der grubē zog/ darinnen er sonst hette verderbē müssen/ vnd seine vnschuld dē Königē fürbrachte/ vnd für jn bat/ Darumb verhiesch jm Gott/ weñ der vngehorsame König sampt seinen Fürsten vñ obersten gefangen vnd getödtet würde/ solte jm kein leid wiederfahren/ er solte sein Leben zur außbeute dauon bringen/ Jere. 38. 39.

Zum fünfften Obadia der Hoffmeister/ deß Gottlosen Königs Achabs/ der hūdert Propheten verstackte/ vnd heimlich nehrete/ da Achabs Gemahl die Jesebel sie tödten wolte/ welche wolthat jm Gott mit reichē segē vergalt/ Re. 18.

Zum sechstē Naaman/ der oberste Feldheuptmañ des Königs in Syrien/ da den Gott durch den Propheten Elisam vom Aussatze reinigte/ erzeigte er sich nicht allein danckbar/ gegen jm/ vnd seinem Diener/ sondern verhiesch auch/ dz er nicht mehr den Abgöttern dienen wolte/ sondern den Gott Israelis verehren/ 2. Reg. 5.

Zum siebenden die alten Räthe vñ Heuptleute/ des jungen Königs Rehabeams/ die jm riethen/ er solte im anfange den Leuten freundlich vñ gnedig/ auff jre bitte die beschwerungē abeschaffen/ so würden sie hernach jme in allem folgen/ vnterthenig vnd gehorsam sein/ vnd wañ er dē trewen Räthe gefolget/ so were er ein Herr blieben vber zwölff Fürstenthüm/ da er balde hernach derselben zehen verlor/ 1. Reg. 12.

### Welcher König hat seine Oberste vnd Heuptleute am herrlichsten tractiret? Antwort.

Der König Ahaßuerus in Persia / der ein Herr war / vber hundert sieben vnd zwantzig Landschafften / der lud im dritten jahr seiner regierung alle seine Oberste / Heuptleute vnd Landpfleger / vnd machte jnen ein Panckt / das wehrete hundert vnd achtzig tage / die Pflaster drauff sie giengen vnd sassen / waren von Marmelsteinen gemacht / allerley Farbe / die Bencke vnd Tische waren Gülden vnnd Silbern / das getrencke vnd die speise trug man in güldenen Gefessen auff / vnd gab jnen Königlichē Wein / so viel ein jeder trincken mochte / Esther am 1. c.

### Wer gibt den besten Rath von erwehlung der Heuptleute vnnd Obersten? Antwort.

Jethro / der Priester in Midian / da er zu seim Eidam Mosi sagt / der Obersten des Volcks Israel / Sihe dich vmb im Volcke nach redlichen Leuten / die Gott fürchten / warhafftig / vnd dē Geitze feind sind / die setze vber sie / etliche vber tausent / vber hundert / funfftzig vnd zehen / das sie das Volck richten / die schweren sachen aber an dich bringen / Exod. 18.

### Welcher Herr hat diese Regel am steiffsten gehalten? Antwort.

David / wie er im 101. Psalm sagt / Meine augen sehen sich vmb nach den trewen im Lande / das

das sie bey mir wohnen/vnd habe gern fromme Diener/falsche Leute halte ich nicht in meinem Hause/die Lügner gedeyen nit bey mir/ein verkert hertze muß von mir weichē/den bösen leide ich nit/der seinen nehestē heimlich verleumbdet/ den vertilge ich/Ich mag dessen nit/ der stoltze Geberde vnd hohen muth hat/früh vertilge ich alle Gottlosen/das ich die vbeltheter außrotte.

XXIIII.

# Von Richtern.

Wo wird befohlen Richter zu Ordenen? Antwort.

IM 5. Buch Mosis am 17. Richter oder Amptleute soltu dir setzen in allen deinē Thoren/die dir der HErr dein Gott geben wird/vnter deinen Stemmen/dz sie das Volck richten mit rechtem Gerichte.

Wer schreibt den Richtern Regeln jhres Ampts für? Antwort.

Gott selbst/im 5. Buch Mosis am 17. cap. Du solt das Recht nit beugen/vñ solt auch keine Person ansehē/noch geschencke nemen. Deñ die geschencke machē die Weisen blind/vñ verkeren die sachen der gerechten/ was recht ist/dē soltu nachjagē/auff das du leben/vñ einnemen mögest das Land/das dir der HErr dein Gott geben wird. Item im 5. Buch Mosis am 1. c. Er gebot ewern Richtern zur selbē zeit/vñ sprach:

Ver-

Verhöret ewere Brůder / vnd richtet recht zwischen jederman / vnd seinem Bruder / vnd dem Frembdlinge / keine Person solt jr im Gerichte ansehen / sondern solt den kleinen hören wie den grossen / vnnd für niemands Person euch schewen / Denn das Gerichtampt ist Gottes.

## Wer sagt von der falschheit / so Richter zu vben pflegen? Antwort.

Der Prophet Micheas am 7. Was der Fürst wil / das spricht der Richter / das er jm wider einen dienst thun sol / die gewaltigen rathen nach jrem muthwillen schaden zu thun / vnd drehens wie sie wollen. Der beste vnter jnen / ist wie ein Dorne / vnd der redlichste wie eine Hecke.

## Welches sind die boßhafftigsten Richter gewesen? Antwort.

Die zween zu Babylon / die Susannen schenden wolten / vnd da sie jren willen nit thun wolte / sie felschlich Ehebruchs beschůldigten / vnd vnrecht zum tode verdampten / von derer Boßheit sagt Daniel / Jr bösen alten Schelcke / jetzt treffen euch ewere Sůnde / die jr vorhin getrieben habt / da jhr vnrecht Vrtheil spracht / vñ die vnschůldigen verdamptet / aber die schůldigen loß sprachet. Also habt jhr mit den Töchtern Israels gefahren / vnd sie haben auß furcht můssen ewrn willen thun. Aber diese Tochter Juda hat nicht in ewer Boßheit gewilliget.

## Wo wird der freuel / so Richter vben / im Gleichnis fürgebildet? Antwort.

Im Syrach am 20. da er saget. Wer Gewalt vbet im Gerichte/ der ist eben als ein Hoffmeister/ der eine Jūgfraw schendet/ die er bewaren soll.

Wo werden die Richter den Wölffen verglichen? Antwort.

Im Propheten Zephania 3. cap. Jre Fürsten sind vnter jnen brüllende Löwen/ vnd jre Richter Wölffe am Abend/ die nichts lassen biß auff den Morgen vberbleiben.

Wo sind Richter gesteinigt? Antwort.

Zu Babylon/ Als Daniel die zween alte Richter vberzeugte/ das sie Susannam felschlich angeklaget/ vnd viel Weiber geschendet hatten/ werden sie zum tode verdampt vnd gesteinigt/ Histo. Susannæ.

Welche Richter sind vmb jhrer vntrew jhres Ampts entsetzet worden? Antwort.

Die zweene Söhne Samuelis/ 1. Sam. 8. Da Samuel alt ward/ setzte er seine söne zu Richter vber Israel. Sein erstgeborner Son hieß Joel/ vnd der ander Abia/ vnd waren Richter zu Bersaba. Aber seine Söhne wandelten nit in seinē wege/ sondern neigeten sich zum geitze/ vñ namen geschencke/ vñ beugeten dz Recht. Da versamleten sich alle eltesten in Jsrael/ vñ kamē gen Ramath zu Samuel/ vnd sprachen zu jm: Sihe/ du bist alt worden/ vnd deine Söhne wandeln nit in deinen wegen. So setze nun einen König vber vns/ der vns richte/ wie alle Heyden habē.

Wo wird falscher anklage zu gleuben verboten? Antwort.

Exod. 23. Du solt böser nachrede nicht gleuben/ das du einem Gottlosen beystand thust/ vnd ein falscher Zeuge seyst/ Du solt nicht folgen der menge zum bösen/ vnd nicht antwortē für Gerichte/ das du der menge nach vom Rechten weichest.

Wer klagt vber die Gewalt der Richter? Antwort.

Der Prophet Amos am 5. O wehe euch/ die jr das Recht in Wermuth verkehret/ vnd die Gerechtigkeit zu bodem stosset/ vñ den Armen vnterdrucket/ den Gerechten drenget/ vñ blutgelt nemet/ Esa. am 5. Wehe denen/ so den Gottlosen Recht sprechen vmb Geschencke willen/ vñ das Recht der Gerechten von jhnen wenden.

Wer setzt die feinste Regel von erwelung der Richter? Antwort.

Jethro/ da er zu seinem Eidam Mosi sagt/ Exod. 18. Sihe dich vmb vnter allem Volck nach redlichen Leuten/ die Gott fürchtē/ warhafftig vnd dem Geitze feind sind/ die setze vber sie/ etliche vber tausent/ vber hundert/ vber funfftzig/ vnd vber zehen/ das sie das Volck allezeit richten. Wo aber eine grosse sache ist/ das sie dieselbige an dich bringen/ vnd sie alle geringe sachē richten/ so wird dirs leichter werden/ vnd sie mit dir tragen. Wirstu das thun/ so kanstu außrichten/ was dir Gott gebeut/ vñ alle diß Volck kan mit frieden an seinen ort kommen.

Wie hat der König Josaphat seine Richter vñ Amptleute zu ermanen pflegen? Antwort.

Da er also sagt/2.Paral.19. Sehet zu/was jr thut. Dann jhr haltet das Gerichte nicht den Menschen/sondern dem HErrn/vnd er ist mit euch im Gericht/ darumb last die furcht des HErrn bey euch sein/vñ hůtet euch vnd thuts. Denn bey dem HERRN vnserm Gott ist kein Vnrecht noch ansehen der Person/ noch annehmung des geschencks.

Wie viel Richter sind gewesen vber die Kinder Israel? Antwort.

Sechzehen: Der erste ist gewest Juda/der mit seinem Bruder Simeon die Cananiter vñ Pheresiter geschlagen/den König zu Besek Adonibeseck gefangen/vnd jme die Daumen an Henden vnd Füssen verhawen/wie er vorhin siebentzig Königen gethan hatte/vnd also die Kinder Israel von jren feinden erlöst/Jud.1.2. Der and ist Simeon der Bruder Juda. Der dritte ist gewesen Athniel/der den König zu Syrien Cusan Risathaim geschlagen / vnd die Kinder Israel von jrer schweren dienstbarkeit erlöst hat/Jud. 3. Der vierdte Ehud/der hat der Moabiter König den Eglon erstochen/die Moabiter erschlagen / vnd also den Israeliten friede verschafft/ Jud.3. Der fünffte Samiar der Sohn Anath / der sechs hundert Philister mit einem Ochsen stecken erschlug/vñ Israel erlösete/ Jud.3. Der sechste ist gewest Debora / des Weib Lapidoth die Prophetin. Der siebende Barak/ der Jabin

der Cananiter König dempffete/ seinen Feldtheuptman Sissera erlegte/ vnd also Israel wieder frey machte/ Jud. 4. Der achte Gideon/ der mit drey hundert Mannen der Midianiter vnd Amalekiter Fürsten vnd Könige geschlagē/ die da hundert fünff vnd dreyssig tausent Mann in jhrem Heer hatten/ Jud. 6. 7. 8. Der hat siebentzig Söhne in der Ehe gezeugt/ vnd einen mit einem Kebsweibe/ Jud. 8. Der neundte Abimelech/ der mit Tyranney ins Regiment kam/ vnd siebentzig seiner Brüder erwürgte. Drumb er auch ein schendlich ende nam/ vñ von eim Weib erworffen ward/ Jud. 9. Der zehēde Thola/ der Israel drey vnnd zwantzig Jahr gerichtet hat/ Jud. 10. Der eilfte Jair ein Gileaditer/ der zwey vnd zwantzig jar in Israel Richter gewest/ Jud 10. der dreyssig Söhne vnd dreyssig Städte gehabt. Der zwölffte Jephtah/ der die Ammoniter mit jrem Könige geschlagen/ zwantzig jhrer Städte genom̃en/ vñ Israel von der dienstbarkeit der Ammoniter entledigt hat/ Jud. Der dreyzehende Ebzan von Bethlehem/ der sieben Jahr Richter gewest/ Jud. 12. welcher dreyssig Söhne/ vnd dreyssig Töchter gehabt hat. Der viertzehende Elon/ der das Richterampt zehen Jar geführt/ Jud. 12. Der funffzehende Abdon/ der acht jar geregiert/ viertzig Söne vnd dreyssig Neffen gehabt/ Jud. 13. Der sechzehende ist Samson/ der Israel aus der Philister hēde erlöset hat/ vñ ein rechter Wunderman gewesen ist/ der fieng drey hundert füchse/ band jnen brende zwischen die Schwentze/ zündet die an/ vñ ließ sie lauffen/ das sie den Philistern jhr Getreidig

auff dem Felde ansteckte/ Jud. 15. der schlug mit einem Kinbacken eines Esels tausent Philister todt/ dem ließ GOtt in seinem durst auß des Kinbackens Zane einen Brunn entspringen/ dz er sich damit erquicket/ Jud. 15. Da er zu Gasa verschlossen ward/ vnd man jn fahen wolte/ hub er die Stadthor auß/ vnd trug sie auff einen hohen Berg/ cap. 16. Endlich wird er seiner stercke beraubet/ durch die Hure Dalila/ da sie jm seine Har abschore/ vnd also in seiner Feinde hende vberantwortete/ die jhm die augen außstachen/ vnd jhn gefangen legten. Da jm aber die Haar im Gefengnis wider wuchsen/ vnd seine stercke wider kam/ hat er sich an jnen gerochen: Als einsmals die Fürsten der Philister sampt einer grossen menge Volcks versamlet waren auff dem Tantzhause/ vnd Simson holen liessen/ das er für jnen spielte/ fasset er die zwo mittel Seulen/ vnnd reist sie vmb/ daß das Haus einfiel/ vnd eine grosse menge (drey tausent) Volcks erschlug/ Jud. 16.

Wo werden vngerechte Richter einhellig verflucht? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 27. Verflucht sey/ wer das Recht der Frembdlingen/ der Witwen vnd Waisen beuget/ vñ alles Volck sol sagen/ Amen.

Wem wird es auffgerucket/ das er sich ohne beruff des Richterampts vnterwinde? Antwort.

Mosi/ da er in seiner jugend etlichen Ebreern einredete/ vnd sie vom vnrechten abmanete/ da antwortet jhm einer/ Wer hat dich zum Richter vber

vber vns gesetzet / wiltu mich auch erwürgen / wie du den Egypter erwürget hast / Exod. 2.

Wer sehnet sich zur vnzeit nach dem Richterampt? Antwort.

Absolon der junge Herr / da er seinem Vater gerne auß dem Ampt gehoben hatte / Heuchlete er dem Volcke / vnd sprach: O wer setzet mich zum Richter im Lande / das jederman zu mir keme / der eine sache vor Gericht hat / das ich jm zum Recht hülffe / vnd küssete die Leute / damit er dem Volcke das Hertze stal / vnd sie jhme anhengig machte / 2. Sam. 15.

Wer wegert sich des Richterampts? Antwort.

Vnser Heiland Christus / da einer zu jm sagte / Meister / sage meinem Bruder / daß er das erbe mit mir teile / da antwortete er / O Mensch wer hat mich zum Richter oder Erbschichter vber euch gesetzet / Hütet euch für dem Geitze / niemands lebet dauon / das er viel Güter hat.

Wer warnet für der eindringung zum Richterampt? Antwort.

Syrach am 7. Dringe dich nicht in Empter / last dich nicht verlangen Richter zu sein / Dann durch dein vermögen wirstu nicht alles vnrecht zu rechte bringen / du möchtest dich entsetzen für einem gewaltigen / vñ das Recht mit schanden fallen lassen.

Wo werden die Richter mit Gottes gerechtem Gerichte geschreckt / wañ sie vnrecht thun? Antwort.

Im Buch der Weißheit am 6. cap. Mercket vnd lernet jr Richter auff Erden/euch ist die gewalt vom höchsten gegeben/ vnd das Gerichte vom HErrn/der wird fragen was jr handelt/ vnd forschen was jr ordenet/jr seyd seines Reiches Amptleute/ Aber jhr führet ewer ampt nit fein/vnd haltet kein Recht/er wird grewlich vñ kurtz vber euch kommen/ vnd es wird gahr ein scharff Gerichte vber euch gehen/vnd jr gewaltigen werdet gewaltiglich gestraffet werden. Dann der/so aller HErr ist/wird keines Person fürchten/noch jemands Macht schewen.

Wer beschreibt vieler Richter freuel am klerlichsten? Antwort.

Christus/Luc. am 18. Es war ein Richter in einer Stadt/der fürchtet sich weder für GOtt noch für der Welt/Es war aber eine arme Witwe/die sprach: Ach Herr Richter rettet mich doch von meinen Wiedersachern/ vnd er wolte lange nit/Endlich sprach er/Ob ich mich gleich weder für Gott noch Menschen fürchte/wil ich diese Witwe retten/ weil sie mich stets anleufft/ das sie mich nicht vberteube.

Von

XXV.

# Von Zeugen vnd Zeugnis gutem vnd bösen.

## Wo wird eines einzelen Zeugnis im Gerichte verworffen? Antwort.

IM 5. Buch Mosis am 19. Es soll kein einzeler Zeuge wider jemand aufftretten / vber jrgends einer Missethat oder Sünde / es sey welcherley Sünde es sey / die man thū kan / sondern in dem Munde zweyer oder dreyer sol alle sache bestehen.

## Wer setzet den nutz des guten / vnd den schaden des falschen Zeugnis am feinesten zusammen? Antwort.

Salomon / in seinen Sprüchen am 14. c. Ein trewer Zeuge leuget nit / Aber ein falscher Zeuge redet dürstiglich Lügen.

## Was wird ein Spieß vnd Pfeil verglichen? Antwort.

Falsches gezeugnis / Prou. 25. Wer wider seinen nehesten falsches Gezeugnis redet / der ist wie ein Spieß / Schwerdt vnd scharffer Pfeil. Die hoffnung des verechters zur zeit der noth / ist wie ein fauler Zan vnd gleitender Fuß.

## Wo wird die leibliche straffe gesetzt vber falsche Zeugen? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 19. cap. Wann ein freveler Zeuge gegen jemand aufftritt/ vber jn zu bezeugen eine vbertrettung/ so sollen die beyde Männer/ die eine sache mit einander haben für dem HErrn/ für den Priestern vñ Richtern stehen/ die zur selbē zeit sein werden/ vnd die Richter sollen wol forschen/ vnnd wenn der falsche Zeuge hat ein falsches Zeugnis wider seinen Bruder gegeben/ so sollet jr jm thun/ wie er gedacht seinem bruder zu thun/ das du den bösen von dir weg thust/ auff das die andern hören vnd sich fürchten/ vnnd nicht mehr solche böse stücke fürnemen zu thun vnter dir. Deine Augē sollen sein nicht schonen/ Seel vmb Seel/ Auge vmb Auge/ Zan vmb Zan/ Hand vm̃ Hand/ Fuß vmb Fuß.

Wo wird Gottes Rach vnd Gerichte gedrewet vber falsche Zeugen?

Antwort.

In den Sprüchen Salomonis am 19. c. Ein falscher Zeuge bleibt nicht vngestrafft/ vnd wer Lügen frech redet/ wird nicht entrinnen/ sondern vmbkommen.

Wer rufft Gott zum Zeugen seiner händel an? Antwort.

Paulus/ zun Römern am 1. vnd 1. Thessal. 2. da er sagt/ Gott sey sein Zeuge/ das er alle seine Zuhörer trewlich meine/ vnd jnen ohne gesuche eigener ehre vnd gewins willig predige.

Wer bezeuget etwas auff seine Seele?

Antwort.

Des

Der Apostel Paulus 2.Cor.2. Ich ruffe Gott an/zum zeugen auff meine Seele/das ich ewrer verschonet habe.

Wer beruffet sich auff das Zeugnis seines guten Gewissens? Antwort.

Paulus/2.Cor.1. Vnser Ruhm ist das Zeugnis vnsers Gewissens / das wir gewandelt haben in einfeltigkeit/vnd Göttlicher lauterkeit.

Wer gibt seinen Zuhörern das beste Zeugnis? Antwort.

Paulus/da er von den Galatern sagt am 4. cap. Ich gebe euch zeugnis/ das jr mich auffnamet als einen Engel GOttes / Ja als Jesum Christum selber. Ich bin ewer Zeuge / wann es müglich gewesen were / jhr hettet ewer Augen außgerissen/ vnd mir gegeben.

Wer ruffe Himmel vnd Erden zu Zeugen an seiner rede? Antwort.

Moses/im 5.Buch am 30.cap. Ich neme Himmel vnd Erden zu Zeugen / das ich euch habe fürgelegt Leben vnd Todt/ Segen vnd Fluch/ das jr den Segen erwelen solt/ vnd mit ewrem Samen leben könt: Dann das ist ewer Leben / vnd langes alter / wenn jhr den HErrn fürchtet / seiner stimm gehorchet / vnd jhm anhanget.

Was wird am Himmel Gottes Zeuge genandt? Antwort.

Der

Der Regenbogen / wie David saget im 89. Psalm / Gleich wie der Zeuge in den Wolcken gewiß ist / Also sol der Bund gewiß sein / den ich mit David gemacht habe.

Warumb wird der Regenbogen Gottes Zeuge genandt? Antwort.

Darumb / das jhn Gott dem Noah vnd seinen Nachkommen zum Zeichen vnd Zeugen gesetzet hat / das er die gantze Welt nit mehr mit Wasser verderben wolle / wie zu seiner zeit geschach / Gen. 9.

Wer ist durch falsche Zeugen zum tode gebracht? Antwort.

Naboth / wider den zeugeten jr zween felschlich / er hette den König gelestert / vnd er ward mit Steinen zu tode geworffen / das rechnete Gott also / das Jesabel / die es angestifft hatte / von Hunden gefressen / Achab / der es verhieng erschossen / vnd sein gantzer Stamm außgerottet ward / 1. Reg. 21. 2. Reg. 9. Item Stephanus / Act. 6. 7.

Welche Kinder müssen zeugen von der Boßheit jhrer Eltern? Antwort.

Die Kinder der Hurer vnd Ehebrecher / Huren vnd Ehebrecherin. Sap. 3. Die kinder so auß vnehlichem Beyschlaff geboren werden / müssen zeugen von der boßheit jrer Eltern / wenn man sie fraget. Syrach am 23. Ein Weib das Kinder von eim andern Manne zeuget / die lest ein verflucht

flucht Gedechtnis hinder jr/ jhre schande wird nimmermehr vertilget/ Jre Kinder werden nicht wurtzeln/ vnd jre zweige keine frucht bringen.

Welches sind die aller nützeste Zeugen? Antwort.

Die Propheten vnd Aposteln/ die von Christo Gott vnd Menschen zeugen/ das er der einige Heyland sey/ der selig mache alle/ die sich im Glauben an jn halten/ Joh. 15. Act. 1. 2. 4. 10.

XXVI.

# Von Kriegen/ Schlachten vnd Heerführern.

Wie wird der Krieg in der Bibel abgemahlet? Antwort.

ALs ein heßlicher Reuter mit eim grossen blossen Schwerdte auff eim rothen Pferde sitzende/ der alle Welt durchreite/ den friede wegneme/ vnd mache/ das sie sich vnter einander erwürgen/ Apoc. 6.

Warumb wird des Krieges Pferd roth gemahlet? Antwort.

Darumb/ das im Kriege nichts ist/ denn verwundung/ Blutuergiessen vnd Ermordung/ das die Menschen bey viel tausenden auff einmal hinfallen/ vnd biß auff den todt Blutrüstig worden/ vnd die Erde von dē Blut der erschlagenen roth wird.

## Wer ist der mechtigste Kriegs Herr? Antwort.

Gott der Allmechtige/ den rühmet David im 24. Psalm/ das er der König der ehrē sey/ mechtig im streite. Exo. 14. Dominus est heroicus bellator, Dominus est nomen eius. Currus Pharaonis & exercitum eius proiecit in mare. Vnd im 76. Psalm sagt er/ Du bist herrlicher vñ mechtiger / dann die Raubeberge/ die stoltzen müssen beraubet werden/ vnd entschlaffen/ vnd alle Krieger müssen die Hand lassen sincken. Von deinem schelten O Gott Jacob sincket im Schlaff beyde Roß vnd Wagen/ Ja auch wol ð Fuhrman. Vnd im 46. Kompt her vnd schawet die Wercke des HERRN/ der auff Erden ein solches zerstören anrichtet/ der den kriegē stewret in aller Welt/ der Bogen zerbricht/ Spiesse zuschlegt/ vnd Wagen mit Fewer verbrennet.

## Welches Volck hat den fürtrefflichsten Heerführer gehabt? Antwort.

Die Kinder Jsrael/ da sie auß Egypten zogen/ Denn da zog GOtt selber für jhnen her/ wie Moses im 2. Buch am 13. cap. schreibt/ Der HErr zog für jnen her/ des tages in einer Wolcken Seule/ das er sie den rechten Weg führete/ vnd des Nachts in einer Fewer seulen/ das er jnen leuchtete zu reisen tag vnd nacht/ die Wolckenseule weich nimmer von dem Volcke des tages/ noch die Fewerseule des nachts.

Wo schreibt Gott den Kriegsleuten Regeln für/ jres Lebens vnd Handels?

Antwort.

Deut. 23. Wenn du auß dem Lager gehest wider deine Feinde/ so hüte dich für allē bösen/ das ist/ weil im Kriege Leib vnd Seel/ das zeitliche vnd ewige Leben auff der Wage stehet/ so sol man sich hüten. Erstlich / das man in bösen sachen nicht kriege oder diene. Zum andern/ dz man selber nicht Gottloß sey/ vnd in vnbußfertigkeit lebe/ Sonsten verkriegt man den Himel vnd die Seligkeit/ vnd bekömpt zur außbeute die Helle vnd Verdamnis.

Wie ließ Gott die Kriegsleute vnter seinem Volcke trösten/ wenn sie auszogen?

Antwort.

Das meldet Moses im 5. Buch am 10. Wenn du außzeuchst wieder deine Feinde/ vnd sihest Roß vnd Wagen / vnd das jr Heer grösser ist denn du/ so fürchte dich nicht für jhnen/ Denn der HErr dein Gott/ der dich auß Egyptenlād geführet hat/ ist mit dir/ Wann jhr nun hinzu kommet zum streit/ so sol der Priester herzu treten/ vnd mit dem Volcke reden/ vñ zu jnen sprechen/ Jsrael höre zu/ Jr gehet heut in den streit wider ewer Feinde/ ewer Hertze verzage nicht/ fürchtet euch nicht vnd zappelt nicht / vnnd last euch nicht grawen für jhnen / Dann der HErr ewer Gott gehet mit euch/ das er für euch streite mit ewre Feinden/ euch zu helffen.

Wie viel Regeln gibt Gott/ die man halten muste in belagerung der Stedte?

Antwort.

Drey/ wie die Moses im 5. Buch am 20. erzelet. Erstlich/ wenn du für eine Stadt zeuchst/ sie zu bestreiten/ so soltu jhr den frieden anbieten. Antwortet sie dir friedlich/ vnd thut dir auff/ so sol alle das Volck/ das drinnen funden wird/ dir Zinßbar vnd vnterthan sein. Wil sie aber nicht friedlich mit dir kriegen/ so belegere sie.

Zum andern/ wenn sie der HErr dein Gott dir in die Hand gibt/ so soltu alles/ was Männlich drinnen ist/ mit des Schwerds scherffe schlagen/ ohne die Weiber/ Kinder vnd Viehe/ vnd alles was in der Stadt ist/ vnd allen Raub soltu vnter dich außtheilen/ vnd solt essen von der außbeute deiner Feinde/ die dir der HERr dein Gott gegeben hat

Zum dritten/ wenn du für einer Stadt lange zeit ligen must/ wider die du streitest/ sie zu erobern/ so soltu die Bäume nicht verderben/ das du mit Axten dran fahrest/ Denn du kanst dauō essen/ darumb soltu sie nit außrotten/ Ists doch Holtz auff dem Felde/ vnd nit Mensch/ vnd kan nicht zum Bolwerck kommen/ wider dich/ Welches aber Bäume sind/ die du weissest/ da man nit von jsset/ die soltu verderbē vnd außrotten/ vñ Bolwerck draus bawē wid' die Stad/ die mit dir krieget/ biß das du jhrer mechtig werdest.

Wo vnterrichtet Christus die grossen Potentaten/ so kriegen wollen?

Antwort.

Luca

Lucæ am 14. da er sagt/ Wenn sich ein König begeben wolle in den streit/ sol er für dē anfang deß Krieges wol bedencken/ ob er seinem Wiederpart auch mit gleicher macht vñ nachdrucke begegnen könne. Wo er sich nun schwecher vnd vnuermůglicher befindet/ als seine widerpart/ so solle er vmb friede freundlich ansuchen/ vnd mit jm handlen lassen/ Welcher König ist/ der so er sich wil begeben in einen streit/ wider einē andern König/ vnd sitzt nicht zuuor vnd rathschlaget/ ob er köndte mit zehen tausent begegnen dem/ der vber jhn kömpt mit zwantzig tausent/ wo nicht/ so schicket er Botschafft/ wenn jener noch ferne ist/ vnd bittet vmb friede.

Wo stehets geschrieben/ das die Heuptleute vnd Obersten an der spitze stehen sollen? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 20. Wenn die Heuptleute dz Volck ermahnet haben/ sollen sie sich für das Volck forne an die spitze stellen im streite.

Wie hat man weiland auff Wagen gestritten? Antwort.

Grosse Herrn vnd starcke Helden haben sich auff starcken Wagen mit vieler Geselschafft in das Heer führen lassen/ vnnd haben darauff mit Armbrusten/ Spiessen vnnd Schwerdten wider die Feinde Männlich gestritten/ Jud. 1. 4. 1. Reg. 22.

Wie sind die Streitwagen gemacht gewesen? Antwort.

Mit Eisen sind sie wol beschlagen vnd befestiget gewesen / vnnd auff allen ecken haben sie gar lange scharffe Sicheln oder Eisen gehabt/ damit wenn sie in einen hauffen von den Pferden sind mit gewalt geführet worden / sie die ordnung getrennet / vnd die Menschen hefftig vnd häuffig beschediget haben. Das nennet die Bibel eiserne Wagen/die latina versio sagt falcatos currus, vide Osiandrum, Iud. 1.9.

## Wie vielerley Leute waren weiland gefreyet/das sie nicht in Krieg durfften ziehen? Antwort.

Viererley/ wie sie Moses erzehlet im 5. Buch am 20. Die Amptleute sollen mit dem Volck reden vnd sagen/Welcher ein new hauß gebawet hat/vnd hats noch nicht eingeweihet / der gehe hin vnd bleibe in seinem Hause/ auff das er nit sterbe im Kriege/ vnd einander weihe es ein.

Zum andern/welcher einē Weinberg geflantzet hat/vnd hat jn noch nicht gemein gemacht/ der gehe hin / vnd bleibe daheim/ das er nit im Kriege sterbe/vnd einander mache jhn gemein.

Zum dritten / welcher ein Weib jm vertrawet hat / vnd hat sie noch nicht heimgeholt / der gehe hin/vnd bleibe daheim/das er nit im Kriege sterbe/ vnd einander hole sie heim.

Zum vierdten/welcher sich furchtet / vnd ein verzagtes Hertze hat/der gehe dahin/vnd bleibe daheim/auff das er nicht auch seiner Brüder Hertze feige mache/ wie sein Hertze ist.

Wieder welches Heer hat Gott vnd Menschen zu gleich gestritten ?

Antwort.

Wider das Heer der fünff Könige/ die die Stadt Gibeon belagert hatten/ wider dieselben streit Josua mit dem Volck Jsrael/ vnd da sie für Josua flohen/ ließ Gott auß dem Himel herab einen grossen Hagel auff sie fallen/ also/ das jrer mehr von Hagel sturben/ dann vom Schwerd der Kinder Jsrael vmbkamen / im Buch Josuæ am 10. Jtem / die Philister / als sie mit Jsrael streiten wolten/ die Gott mit Donner schreckte vnd schlug/ 1. Sam. 7.

Welches sind die vngleichsten Kempffer gewest? Antwort.

Goliath vnd Dauid. Denn wie im Buch Samuelis geschrieben stehet am 17. cap. So ist Goliath ein grosser starcker Riese gewesen / sechs Ellen vnd einer Hand breit hoch / ein alter versuchter Kriegßmann / hat einen Pantzer angetragen fünff tausent Seckel Ertz schwer ( das sind acht vnd siebentzig pfund) vñ einen Spieß gehabt/ dessen Eisen sechs hundert Seckel gewegen (das ist vber neun pfund) dessen Schafft wie ein Weberbaum gewest/ etc. Dauid aber ist ein junger Knab/ kleines Leibes/ vnd darzu ein wehrloser Schaffhirte gewesen / vnd dennoch hat er diesen starcken Riesen mit den Schleudersteinen erworffen/ vnd vberwunden/ vnd jm mit seinem eigenen Schwerdte den Kopff abgehawen/ vnd ins Lager bracht.

Wo stehets in der Bibel/ das ein Heer am Himmel gesehen worden sey?

Antwort.

Jm 2. Buch der Maccab. am 5. da stehet geschrieben/ Das zur zeit des Gottlosen Hohenpriesters Menelai man gesehē habe in der gantzen Stadt Jerusalem viertzig Tage nach einander in der lufft Reuter in güldenen Harnisch/ mit langen Spiessen in einer Schlachtordnūg/ vnnd man sahe deutlich/ wie sie mit einander traffen/ vnd mit den Schilden vnnd Spiessen sich wehreten/ wie sie die Schwerdte zuckten/ vnnd auff einander schossen/ wie der güldene zeugk schimmerte/ vnd wie sie mancherley Harnisch hatten/ 2. Mac. 5.

Was hat solches bedeutet?

Antwort.

Das Vnglück/ das vber die Jüden kommen solte/ Denn Jason vberfiel die Stadt/ vnd erwürgete viel Bürger/ Antiochus aus reitzung Menelai vberzog Jerusalem auch/ gewan sie/ da wurden achtzig tausent erschlagen/ viertzig tausent gefangen genommen/ achtzig tausent verkaufft/ der Tempel ward beraubt/ vnd nam Antiochus daraus achtzehen hundert Centner Silbers/ das macht dreyzehē mal hundert tausent/ vnd funfftzig tausent Thaler/ vnd war ein solcher jammer in gantz Judea/ daß die vbrigen Jüden ins Gebirge vnd Wildnis flohen vnnd sich verstecken musten/ 2. Macca. 5.

Welche Weiber haben in Kriegen die gröste ehre eingeleget? Antwort.

Jael

Jael vnd Judith. Denn als die Jsraeliten von Sissera dem oberstē Feldheuptman des Kôniges der Cananiter vberzogen wurden / erschlug Jael den Sisseram mit eim Hammer / vnd erlôsete Jsrael auß seiner Hand / Jud. 4. Jtem / als Holofernes der oberste Feldherr des Heers Nebucad Nezars Bethuliam belagerte / hieb jm Judith mit seinem eigenen Schwerdte den Kopff abe in seinem Beth / da er sie gedachte zubeschlaffen / vnd erlôsete gantz Jsrael aus furcht vnd noth / Judith 13.

Wo hat der kleineste hauff den grösten geschlagen? Antwort.

Da Gideon mit den Midianitern vnd Amalekitern streit / hatte er nicht mehr als dreyhundert Mann / vnd erlegete damit hundert mahl tausent / vnd fünff vnd dreyssig tausent Mann (135000) Judicum 8.

Welches Kriegesheer hat Gott am wunderlichsten getrencket? Antwort.

Das Heer der drey Kônige / des Kôniges Jsraels / des Kôniges Juda / deß Kônigs Edoma. Denn als diese drey Kônige mit eim grossen Heer wider die Moabiter zogen / kamen sie in der siebenden tagreise in der Wûsten Edom in so grossen mangel des Wassers / das weder Menschen noch Viehe zu trincken hatte. Da sie aber in diesem jhrem durste vnd mattigkeit bey GOTT / durch den Propheten Elisa rath suchten / hieß sie GOtt neben dem vertrockneten Bach grosse Graben machen / vnd sagete jhnen zu / solche Graben sampt dem Bache /

ohne regen/voll Wasser zu machen/Wie er denn auch auff den folgenden Morgen that/vnd ließ von Edom her ohne allen regen ein groß Wasser kommen/das die graben/ den Bach vnd das Land mit Wasser füllete/ vnnd also Viehe vnd Menschen in jhrem durste vnd mattigkeit wieder erquickete/ 2.Reg.3.

Wo wird der grösten niderlag der Feinde in der Bibel gedacht? Antwort.

Im Propheten Ezechiel am 39. cap. Da lest Gott verkündigen/das wann der Türcke/ Tatter vnnd Moscobit/ als abgesagte feinde der Christen lange genug die Christenheit geplagt haben/ so sollen sie zu letzt sampt all jhrem anhange auff den Bergen Israel/ das ist/ in der Christen Lande erleget vnd erschlagen werden in so grosser vnzehliger menge/ daß das gantze Land sieben Monden an jhnen wird zu begraben haben/Vnd man an jhren Waffen/ Schilden/ Tartschen/ Bogen/ Pfeilen/ Fauststangen vnd langen Spiessen/ sieben Jahrlang wird Fewerwerck haben/ also/ das man kein Holtz auff dem Felde holen/ noch im Walde hawen darff/ sondern von den Waffen wird man Fewer halten.

Wer hat auff eim stücke Linsen am Ritterlichsten gefochten? Antwort.

Sam̃a/ der Sohn Age des Haratiters/ da die Philister sich versamleten in eine Rotte/ vñ war daselbst ein stück Ackers voll Linsen/ vnnd das Volck flohe für den Philistern/ da trat er mitten

auff

auff das stücke vnd errettets / vnnd schlug die Philister / vnd Gott gab ein groß heil / 2. Sam. 23.

Wo ist eine Schlacht bey Maulbeerbäumen geschehen? Antwort.

Im grunde Rephaim / da David die Philister schlug / wie 2. Sam. 5. stehet / vñ David fragete den HErrn / der sprach / Du solt nicht hinauff ziehen / sondern kom von hinden zu jhnen / das du an sie kommest gegen den Maulbeerbäumen. Vnd wann du hören wirst das rauschē auff den wipffeln der Maulbeerbäumen einher gehen / so zawe dich / Denn der HERr ist denn außgegangen für dir her / zu schlagen das Heer der Philister. David thet / wie jm der HERR geboten hatte / vnd schlug die Philister von Gibea an / biß man kömpt gen Gaser.

Wie viel Schlachten sind am Jordan geschehen? Antwort.

Drey fürneme / Erstlich zur zeit Ehuds / wurden zehen tausent allda erschlagen / Jud. 3. Zum andern Jepthe / erschlegt da zwey vnd viertzig tausent Ephraimiter / Jud. 12. Zum dritten Jonathas der Maccabeer / schlegt das Heer Bachidis in die Flucht / 1. Macca. 9.

Welches Krieges Heer sol durchs Fewer getilget werden? Antwort.

Gogs vnd Magogs / Ezech. 38. 39.

Wo hat einer ein gantz Heer geschlagen? Antwort.

Für Jerusalem erwürgete ein Engel im Heer Senacheribs hundert fünff vnd achtzig tausent Mann in einer Nacht/ Esai. 37.

Wo hat einer tausent gewehrter Mann erleget? Antwort.

Zu Lehi/ da erschlug Simson mit eim Esels Kinbacken tausent bewehrter Philister/ Jud. 15.

Wo haben jr zween ein gantzes Heer angegriffen? Antwort.

Zu Michmas/ da sagte Jonathas der Sohn Saul zu seinem Waffentreger/ komm/ laß vns hinüber gehen zu dem Lager der vnbeschnittenen/ vielleicht wird der HErr etwas durch vns außrichten. Denn es ist dem HErrn nit schwer durch viel oder wenig zu helffen/ vnd fiel also in der Philister Lager/ vnd erwürgete wer jm für kam/ vnd sein Waffentreger hinder jm her/ Vnd Gott ließ schrecken vber die Philister fallen/ dz das gantze Heer flüchtig ward/ 1. Sam. 14.

Welchem Kriegsobersten hat Gott Engel zu Geleitsleuten vnd Beschützern gesandt? Antwort.

Dem Maccabeo/ als er mit dē Timotheo eine Schlacht hielt/ Dann so stehet im 2. Buch der Maccab. am 10. Als die schlacht am hefftigsten war/ erschienen den Feinden vom Himmel fünf herrliche Männer auf Pferdē mit güldenē Zeumen/ die für den Jüden herzogen/ vnd zween hielten neben dem Maccabeo/ vnd beschützten

ihn

jhn mit jhrer Wehre / das jn niemand verwunden konte/vnd schossen Pfeile vnd Donnerstralen in die Feinde/das sie geblendet vnd flüchtig worden/vnd wurden geschlagen zwantzig tausent vnd fünffhundert zu Fusse/vnd sechs hundert Reisige.

### Für welchem Heer ist ein Engel hergezogen? Antwort.

Für dem Heer der Jůden / als sie mit Lysia streiten wolten. Denn so stehet im 2. Buch der Mac. am 11. Da sie für die Stad kamen/erschien jnen einer zu Roß in einem weissen Kleide vnd gůldenen Harnisch/vñ zog für jnen her/Da lobeten sie alle den barmhertzigẽ Gott/vnd wurden keck/das sie jre feinde schlagen wolten/weñ sie gleich die wildesten Thiere weren / vnd hetten eiserne Mawren für sich. Mit eim solchen muth reisete der gantze Zeug fort/sampt jhrem gehůlffen/den jnen der barmhertzige Gott von Himmel gesandt hatte/vnd grieffen jhre Feinde an wie die Lőwen/vnd erschlugen jhrer eilff tausent zu Fusse/vñ sechzehen hundert zu Roß/ vnd trieben die andern alle in die Flucht/dz der meiste hauff/so dauon kamen/ wund ward.

### Welche Kriegsleute haben sich mit Hand vnd Munde gewehret? Antwort.

Die Jůden/ so mit jrem obersten Juda wieder Nicanor kriegten/die griffen die Feinde an/ mit frewdiger Faust / vnd schryen zu gleich mit Hertzen vnd Munde zu Gott vm̃ stercke/ glück

vnd Sieg/vnd erlegten das mal fünff vñ dreyssig tausent Feinde/2. Macc. 15.

Welchem Kriegsobersten ist ein Schwerdt vom Himmel gegeben? Antwort.

Juda/dem Gottseligen obersten der Jüden/ als der mit wenig Volcks wider vnzehlich viel Heyden ziehen vnd streiten solte/vnd im Gebet lag/ das Gott jhm beystehen wolle/da erschien jm der Prophet Jeremias/vnd vberreichete jm mit seinen Henden ein güldenes Schwerd/ vñ sprach/Nim hin das heilige Schwerd/dz Gott dir schencket/damit sol du die Feinde schlagen/ 2. Macca. 15.

Wer wird in der Bibel für den frewdigsten Held vnd streithafftigsten Kriegsman gerühmet? Antwort.

Der versprochene Mischiah/der HErr Christus Jesus/Gott vnd Mensch/der wird genant Gibbor, Gigas, Heros, Schilo, ein frewdiger starcker/glückshaffter Held/der es frewdig angreifft/vnd glücklich hinaus führet/vnd alle Feinde des gantzen Menschlichen Geschlechts erleget/vnd vns ein frewdenreichen sieg vber sie erhalten/vnd Himlische ewigwerende außbeute allen Gleubigen erworben hat/dadurch wir friedlich/reich vnd selig gemacht werden. Psalm 24. 45. Esai. 9. 49. Matth. 12. Genes. 49. Colos. 2. Ebre. 2.

XXVII.

# Von Stedten des alten vnd newen Testaments/vnd was sich allda seltzames begeben habe.

Wer hat die erste Stadt erbawet?

Antwort.

CAin/Gen.4. Cain erkandte sein Weib/die ward schwanger/vnd gebar Hanoch. Vñ bawete eine Stadt/vnnd nandte sie nach seines Sohns namen Hanoch/das ist die erste Stadt/so auff Erden erbawet worden,

Welche Stadt ist am wunderbarlichsten gestürmet vnd erobert worden?

Antwort.

Jericho/ Dann da theten die Kinder Israel nit mehr/dann das sie sechs tage nach einand/ alle tage einmal mit der Lade des Bundes vnd mit Posaunen vm̃ die Stad giengen/am siebẽden tage aber siebẽ mal/vñ sihe da sie am siebẽden mal mit Posaunẽ bliesen/vñ ein groß Feldgeschrey machtẽ/da fielen die Mawren von jnẽ selber vmb/vnd sie erstiegen vnd eroberten die Stadt/vnd verbranten sie mit Fewer/Jos.6.

Wer hat die schönste Stadt gesehen?

Antwort?

Johannes der Euangelist/dẽ ließ Gott durch ein Engel auff eim hohen Berge zeigen/die grosse

grosse Stadt/ das geistliche Jerusalem / derer grösse war zwölff tausent Feldweges / das ist funffzehen hundert Welscher Meilen/ in die lenge/ breite vnd höhe/ die dicke der Mawren war hundert vier vnd viertzig ellen/ das Gebew der Mawren war von dem Edlengestein Jaspis / vnd die Stadt von lauterm Golde / gleich dem reinen Glase/ vñ die gründe der Stadt vnd der Mawren waren geschmückt mit allerley Edlengesteinen/ der erste grund war ein Jaspis/ der ander ein Saphir/ der dritte ein Chalcedonier/ der vierdte ein Schmaragd/ d' fünffte ein Sardonych/ der sechste ein Sardis/ der siebende ein Chrysolith/ der achte ein Beril/ der neundte ein Topasier/ der zehende ein Chrysopras/ der eilffte ein Hyacinth/ der zwölffte ein Amethist. Vnd die zwölff Thor der Stadt waren zwölff Perlen/ vnnd die Gassen der Stadt waren lauter Gold/ als ein durchscheinend Glaß/ Apoc. 21.

Bedeutung: Durch diese grosse herrliche schöne Stad/ wird vns fürgebildet die liebligkeit / schöne vnnd lustigkeit der zukünfftigen Welt/ des newen Himels/ vnd der newen Erden/ die Gott zur wohnung vnd behausung der Gleubigen schaffen wird/ laut seiner zusage/ Esa. 65. Sihe/ ich wil einen newen Himel/ vnd ein newe Erden schaffen/ das man der vorigen nit mehr gedencken wird/ noch zu Hertzen nehmen/ sondern sie werden sich ewiglich frewen vñ frölich sein/ vber dem das ich schaffe.

Es wird auch driñe fürgebildet der herrliche vnd gantz frewdenreiche zustand aller Gleubigen in jenem leben/ dz sie allda keine mühe noch arbeit/ kein kummer/ schmertz noch hertzenleid/

kein angst vnd noth/kein kranckheit/vnfall vnd todt/mehr wird anfechten noch betrüben/ sondern das sie allda in ewiger ruhe vnd friede/ in ewiger Gesundheit vnd Herrligkeit/in ewiger vnaußsprechlicher wonne vnd frewde/ werden bey Gott sein vnd bleiben. Wie solches Gott dē lieben Johanni selber durch eine stim̃e vom Himel herab lest erkleren vnd außlegē/ mit diesen worten/ Sihe da eine Hütte GOttes vnd der Menschen/Gott wird bey jnen wonen/vnd sie werden sein Volck sein/vnd er selbst GOtt mit jhnen/wird jr Gott sein/vnd Gott wird abwischen alle threnen von jren augen/vnd der Tod wird nicht nahe sein/noch Leid/noch Geschrey/ noch Schmertze/ denn das erste ist vergangen. Vnd der auff dem Stuel saß/sprach/ Sihe/ ich mache es alles new/vñ er spricht zu mir/ schreibe/Denn diese wort sind warhafftig vñ gewiß. Vnd im Esaia am 65. spricht Gott/ Sihe/ ich wil Jerusalem schaffē zur Wonne/vnd jr Volck zur Frewde/vnd ich wil frölich sein vber Jerusalem/vnd mich frewen vber mein Volck/vñ sol nicht mehr drinnen gehört werden die stimme des Weinens/noch die stimme des klagens. Vñ im 51. cap. Die erlöseten des HErrn werdē gen Zion kommen mit Ruhm/ vnnd ewige Frewde wird vber jnen sein/ Wonne vnd Frewde werden sie ergreiffen/ Aber trawren vnnd seufftzen wird von jhnen fliehen/etc.

Welches ist die Volckreichste Stadt gewesen? Antwort.

Niniue/dahin Jonas gesand wurde/ das er die Leute darinne zur busse ermanē solte. Diese

Stadt ist dreyer tag reise groß gewest/vñ sind darinne gewesen mehr denn hundert vñ zwantzig tausent Kinder vnd junges Volcks/ das noch keinen vnterscheid des guten vnnd bösen gewust hat. Darauß wol abzunemen/wie eine grosse vnzehlbare Summa des andern erwachsenen Volcks darinne gewohnet habe/ Jon. 3. Münsterus schreibet/ das der König Ninus vmb diese Stadt eine Mawren geführet habe/ die hundert Schuch hoch/vnd so dicke gewesen ist/das drey Wagen darauff neben einander haben gehen könnẽ/vnd habe in der Mawrẽ auffgericht funffzehen hundert Thürm/die hundert Schuch hoch vber die Mawren giengen.

## Welche Stad ist am wunderbarlichsten aus Hungersnoth vñ harter belagerung erlöset? Antwort.

Die Stad Samaria/da dieselbe von den Syrern so hart belagert ward/das ein Esels Kopff acht Silberling/das sind zwey Thaler/vnd ein viertel Cab Taubenmist fünff Silberling/dz ist ein nössel Taubendreck fünff orts Thalers galt/ dz sie auch dariñe alle Pferde biß auff fünffe gefressen/vnd ein Weib jr eigen Kind gekocht vnd gessen hatte/da schickte es Gott also/dz die Syrer hòretẽ ein geschrey von Rossen/Wagen vnd grosser Heerskrafft/ vñ sie nit anders dauchte/ dañ als kemen etliche mechtige Könige denẽ zu Samaria zu hülffe. Das doch nit war/ darüber sie in solche furcht vñ schrecken fielen/dz sie flohen/vnd all jr Haab vñ gut/ speiß vnd tranck/ Roß vñ Esel/Silber/Gold vnd Kleider im Lager

ger liessen / dauon die Bürger zu Samaria in jrem Hunger erquicket / vnd in jhrem höchsten mangel also reichlich ersettiget wurden / dz ein Scheffel Semelmehls einen Seckel / vnd zween Scheffel Gersten einen Seckel golten / 2. Reg. 7. ein Seckel ist vnser Müntze ein Ortsgülden.

## Welches ist die aller berühmeste Stadt der gantzen Welt? Antwort.

Die Stadt Jerusalem / die wird im alten vnd newen Testament zum höchsten gerühmet / von wegen des allerhöchsten vnd heilsamsten werckes / das allda geschehen ist / Das nemlich der Sohn GOttes allda vmb vnser Sünde willen den Todt gelitten / vnd vmb vnser Gerechtigkeit willen wider erstanden / vnd gen Himel gefahren ist / vnd dadurch allen gleubigē die bahn zum Leben gebrochen / die Thür zum Himmel eröffnet / vnd die Herberg vnd Wohnung darinnen bestellet vnd bereitet / Ja auch daselbst vō Himmel herab den heiligen Geist auff die Apostel in sichtbarer Gestalt der fewrigen Zungen gesendet / vnd durch sie von dannen die fröliche vnd seligmachende Predigt des Euangelij in aller Welt hat lassen außbreiten / vnd allen Völckern verkündigen. Daher nennet sie Ezechiel am 33. eine solche Stadt / da Gott sein Zelt inne auffgeschlagen hat. D. Lutherus Dominica 10. Trinitatis sagt: Jerusalem ist GOttes eigen Hauß vnd Herdstete / vnd das Volck sein eigen Haußgesinde gewest. Vnser HErr Gott ist zu Jerusalem gewesen gleich wie ein Bürger / vnd die Stad ist gleich als ein halber Himel gewest / da Gott selber mit seinē Engeln gewohnet hat / des

der alle Gottesdienst hin verordnet/da bald alle Patriarchen gelebet/vnd jr Begrebnis gehabt/ da endlich Christus der Sohn Gottes/vnd Mariæ selbst gelebet/ gewandelt/ gepredigt/ gelitten/gestorben/begraben/aufferstanden/gen Himel gefahren vnd den heiligen Geist gesand hat/ das also die Stadt in Künsten vnd Sprachen/ mit Heiligkeit dermassen vberhäuffet/ das jres gleichen auff der gantzen Welt nicht gewesen noch sein wird biß an den Jüngsten tag.

In welcher Stadt ist am meisten Volcks vmbkommen? Antwort.

In der Stadt Jerusalem / als die durch den Römischen Keyser Vespasianū vnd seinen Son Titum belagert vnd gewonnen ward/kamen vmb durch die Pestilentz/inwendigen auffruhr/vnd des feindes hand eilff mal hundert tausent Jüden/vnd wurden jrer sieben vnd neuntzig tausent gefangen / die wurden eins theils auff die Galeen geschmiedet/eins theils in Schawspielen den wilden Thieren vorgeworffen/ eines theils wurden verkaufft/vnd waren so vnwerth/ das man jhrer dreyssig vmb einen Silberling gab/so straffete Gott an jhnen die verachtung seines Worts vnd Sohns / vns allen zur warnung/das wir vns für verachtung seines Wortes vnd Lesterung des HErrn Christi hüten/oder gleiche straffe gewarten. Diesen jamer verkündigt Christus den Jüden/ Luc. 19. O Jerusalem/Jerusalem/die du tödtest die Propheten/ vnd steinigest die zu dir gesand sind / wie offt habe ich deine Kinder versamlen wollen/wie eine Henne versamlet jhre Küchlein vnter jre flügel/

gel/vnd jr habt nicht gewolt/Sihe ewer Hauß sol euch wüste gelassen werden/Matth.23.

Welches ist die berühmeste Kauff vnd Handelstadt gewest? Antwort.

Die Stadt Tyrus in Phœnicia mitten im Meer gelegen/welche/wie Ezechiel cap.26.vnd 27.schreibet/an Gebewen so feste/an Lande vñ leuten so mechtig gewesen/ das man sie für vnüberwindlich geachtet hat/ an allerley herrlichẽ Gebewen so schön geziert vnd geschmückt / ;an Kauffmanschafft vnd Handel/so aus allẽ Landen da gehalten ward/allerley edeler vnd künstlicher Wahr vnd Specerey an Golde/ Silber/ Edlengesteinen/güldenen Stücken/ Sammet vnd Seiden/so gewaltig/an allerley künstlicher Arbeit/so sinnenreich/ das die jetzigen grossen Gewerbe vnd Handelstedte/Venedig/Antorff/ etc.jhr kaum ein wenig ehnlich sehen.Daher sie auch Esaias cap.23.nennet aliarum vrbium coronam selectißimam, eine Krone aller anderer Stedte.

Wie viel Freystädte haben die Kinder Israel in jhrer Grentze gehabt? Antwort.

Sechse/die erste ist gewest Kades in Galilea/ auff dem Gebirge Naphthalim.Die ander Sichem/ auff dem Gebirge Ephraim. Die dritte Hebron/sonst genant Ciriath Arka/auff dẽ Gebirge Juda. Die vierdte Bezer in der Wüsten/ auß dẽ stam̃e Ruben.Die fünffte Ramoth in Gilead/auß dem stam̃e Gad.Die sechste Golan in Basan/auß dem stam̃e Manasse.Dieses waren

die Freystedte/ bestimmet allen Kindern Israel/ vnd den frembdlingen/ die vnter jhnen wohneten/ das dahin flohe/ wer einen vnuersehens schlug/ das er nicht stürbe durch den Blutrecher/ biß das er für der Gemeine gestanden were/ Num 35. Deut. 19. Jos. 20.

## Wann haben die Freystädte jren vrsprung bekommen? Antwort.

Zu der zeit/ als Josua den Israeliten das gelobte Land außtheilete/ da gebot jhnen Gott/ das sie Freystädte geben solten / zur errettung vnd erhaltung derer/ die einen vnuersehenen todschlag gethan hatten / wie daruon im Buch Josua am 20. geschrieben stehet: Der HErr redet mit Josua vnd sprach / Sage den Kindern Israel/ Gebet vnter euch Freystädte/ dauon ich durch Mosen gesagt habe/ dahin fliehen möge ein todtschleger/ der eine Seele vnwissend vnd vnuersehens erschlegt / das sie vnter euch frey sein für dem Blutrichter/ etc.

## Welches sind die berühmesten Städte des newen Testaments? Antwort.

Diese eilffe/ Die erste ist die Stadt Nazareth/ welche/ ob es wol ein vngeachtes Städlein gewest ist im stamme Zabulon/ so ist sie doch deßhalben berühmet worden/ das allda der Engel Gabriel Marien der Jungfrawē die Botschafft brachte/ das sie die Mutter des Messiæ werden solte/ vñ allda entpfangē ist Christus der HErr im Leibe der Jūgfraw Marien/ vnd allda auch

erzogen

erzogen worden. Daher er den Namen bekommen/das er Jesus Nazarenus ist genand worden/Luc.1.2.

Die ander ist die Stad Bethlehem/im stamme Juda gelegen/da Christus der HERR ist Mensch gebohren worden/da die Engel vnnd Himlischen Heerscharen von jm gesungen vnd gezeuget haben / da die Weisen auß Morgenlande jn mit Golde/ Weyrauch vnd Myrrhen verehret haben/Math.2. Mich.5. Darüber diese Stadt in ewiges Gedechtnis gekommen ist/ Matth.1.2. Jud.2. Mich. am 5. cap.

Die dritte ist die Stadt Cana in Galilea/daher berühmbt/das Christus allda zur Hochzeit gewesen/sein erstes Wunderwerck gethan/vnd auß Wasser köstlichen guten Wein gemacht hat/vnd darmit seine Göttliche krafft vnd herrligkeit geoffenbaret/Johan.2.

Die vierdte ist die Stadt Capernaum/gelegē am Vfer des Meers Genezareth/ daher berühmet/ das Christus allda sein Predigampt angefangen/sein Bürgerrecht vnd Wohnung gehabt/vnd viel vnd grosse Wunder gethan / allda deß Jairi Töchterlein vom Tode erwecket / einen Gichtbrüchtigē geheilet/des Heuptmās Knecht / vnnd deß Königischen todtkranckes Söhnlein gesund gemacht/alda auch auß dem Munde eines Fisches/so auß dem Meer herfür gefahren/ Geld durch Petrum nehmen lassen. Darumb spricht Christus/Matth.11. Capernaū sey erhoben biß in den Himel /Aber vmb seiner vndanckbarkeit willē/werde sie biß in abgrund der Hellen verstürtzet werden.

Die fünffte ist Bethania/daher berühmet/da Christus allda offt zu Gaste gewesen ist/bey Simone dem aussetzigen/Mat.26. bey Marien vñ jrer Schwester Marthen/ Luc.10. Da er Lazarum/der schon vier tage im Grabe gelegen/vñ stinckend wordẽ war/vom tode wider erwecket hat/da er auch die trostreiche Wort geredt hat/ Jch bin die Aufferstehung vnd das Leben/Wer an mich gleubet/d wird lebẽ/ob er gleich stirbt.

Die sechste ist Naim/ welche daher berühmet worden ist/ das Christus für dem Thor dieser Stadt/der Witwen verstorbenen Sohn wider lebendig gemacht hat. Luc.7.

Die siebende ist Jerusalẽ/da Christus offt im Tempel geleret/da er auch grosse wunderwerck gethan hat/vñ gestorben ist/zu büssen der Welt sünde/da er vom tode wider erstanden / vñ viel leibe der heiligen sampt jm auferwecket hat/die in diese Stad gegangẽ vñ vielen erschienẽ sind/ da er auch sichtiglich gen Himel gefahren/vnd vom Himel den H. Geist vber die Apostel vnd andere gleubige gesand hat/da er hat lassen anfahen zu predigen in seinẽ namen Busse vñ vergebung der sündẽ/vnd solche Predigt von dannen in alle Welt lassen gehen vnd schallẽ/daher diese Stadt in aller Welt berühmet worden ist.

Die achte ist Cæsarea Stratonis/da Cornelius der Heuptman durch Petri predigt zu Christo bekehret/vñ mit dem H. Geist sampt den seinen vom Himel herab ist begabet worden/Acto.10. Da auch der Tyran Herodes Agrippa vom Engel Gottes ist geschlagen/das er vom Stuel gefallen/vnd von Würmen ist gefressen worden/ darum̃ das er die Apostel tödtete vñ verfolgte/

vnd sich als einen Gott ehren ließ/ Act. 12. Darüber diese Stadt auch in ein grosses Gerücht vnd ewiges Gedechtnis gekommen.

Die neundte ist Antiochia/ daher berühmet/ dz alda das Euangelion mit grosser frewdigkeit ist angenommen/ das auch daselbsten die gleubigen am allerersten sind Christen genant worden/ von Christo jrem heupte/ heilande vnd HErrn. Act. 11. Das auch alda S. Paulus vom H. Geist zum Lehrer vnd Apostel der Heyden sampt Barnaba ist beruffen vnd außgesandt/ Act. 13.

Die zehende ist die Stad Damascus/ darumb berühmt vnd rüchtbar/ das darbey Saulus ist wunderbarer weise vom Himel herab bekehret/ zu Apostel gemacht/ vnd auch in der Stadt getaufft/ wider sehend/ vnd mit dem H. Geiste ist begabt worden/ Act. 9. das Christus der HErr sich alda vom Himmel herab zweymal geoffenbart hat/ Erstlich dem Saule für der Stad/ Act. 9 Zum andern dem Anania in der Stadt/ Act. 9.

Die eilffte ist die Stadt Joppe/ daher berühmet/ das allda der Apostel S. Petrus eine weil seine Herberge gehabt vnd gepredigt hat/ das er auch allda die Gottselige Widtwen Tabeam in krafft seines Gebets vom tode erwecket hat/ vnd damit die andern Gleubigen gesterckt vnd an jhren Glauben bestetiget an Christo zuuerharren/ der des todes vnd lebens gewaltiger HErr ist/ Act. 9. Apoc. 1.

Was ist der Städte Glück vnd Vnglück? Antwort.

Das zeiget Salomon an in seinen Sprichwörtern am 11. durch den segen der frommen wird eine

Stadt erhoben/ Aber durch den Mund der Gottlosen wird sie zerbrochen/ Wo nicht Rath ist/ da gehet dz Volck vnter/ Wo aber viel Rathgeber sind/ da gehets wol zu. Ca. 14. Gerechtigkeit erhöhet ein Volck/ Aber die Sünde ist der Leute verderben. Ca. 29. Die Spötter bringen frechlich eine Stadt in Vnglück/ Aber die Weisen stillen den zorn.

## XXVIII.

# Von der Welt vnnd allerley Ländern/ jhrer eigenschafft vnd Wundern/ Früchten vnd Herrligkeit.

### Welches ist das berühmeste Land der gantzen Welt? Antwort.

DAs gelobte oder Jüdische Land/ dauon redet die heilige Schrifft am allermeisten in beyden Testamenten/ vnd das hat auch Gott fürnemlich erwehlet/ für allen andern Ländern/ das darinne die rechte Lehre/ glaube vnd Gottesdienst solte einen anfang nemen/ eine zeitlang darinne erhalten/ vnd endlich von dannen in die gantze Welt gepflantzet werden/ darinne haben die allerhöchsten vnd heiligsten Leute/ Ja der Kern des Menschlichen Geschlechts gewohnet/ die heiligen Patriarchen vnd Ertzväter/ die heilige Propheten/ die heiligen Könige/ Ja der allerheiligste der HErr Jesus Christus ist darinnen geboren/ hat darinnen vier vnd dreyssig Jahr gelebet/

het/die aller schönsten Predigtē/ die aller grös-
sesten Wunderwerck gethan/hat endlich darin-
ne gelitten/ist darinne vom Tode erstanden/vñ
sichtiglich gen Himmel gefahren/darinnen ha-
ben die heiligen Apostel/den H. Geist sichtbar-
lich vom Himel herab empfangen / haben dar-
inne gelehret vnd grosse wunder gethan / sind
endlich auß diesem Lande in alle Land außgan-
gen/vnd haben das Euangelion allen Völckern
verkündiget. Darumb dieses Land billich allen
andern Ländern fürgezogen/ vnnd das heilige
vnd gelobte Land genennet wird/Eze. 20. Ich
führete sie auß Egyptenland in ein Land / das
ich jnen gabe/das mit Milch vnd Honig fleust/
ein edel Land für allen Ländern.

In wie viel theil ist das Jüdische Land ge-
theilet gewest / zur zeit Christi des
HErrn? Antwort.

In drey Prouincien/die vntere hat geheissen
Judea/die mittele Samaria/die öbere Galilea.

Welche Länder werden in der heiligen Schrifft
jhrer fruchtbarkeit halben nach der
Sündfluth am meisten gerüh-
met? Antwort.

Diese drey. Erstlich da Sodoma/Gomorrha/
Zeboim/Adama vñ Zoar gestanden sein. Diese
gegend vergleichet Moses/Gen. 13. jrer frucht-
barkeit halben dem Paradise/vnd nennet sie ein
Wasserreichen gartē Gottes/ anzuzeigen/dz es
ein köstlich fett vñ fruchtbar Land/ja eine rechte

Schmaltzgrube gewesen sey/da Korn/Wein/ Oel/vnd allerley ander Früchte vnd Gewechse die fülle gewesen. Jetzund stehet da das todte Meer/ vnd kan weder Mensch noch Thier da wohnen/des grewlichen gestancks halben/ so dauon gehet/ Also kan GOtt von wegen der Menschen Sünde seinẽ segen in einen verderblichen vnd jmmer werenden fluch verwandeln.

Das ander ist Egyptenland/ welches auch Genes.13. von wegen seiner vberschwenglichen fruchtbarkeit hoch gerühmet wird. Denn es regnet nicht in Egypten/ aber jährlich ergeusset sich der fluß Nilus darinne/vñ gehet vber gantzes Egypten/feuchtet mit seinem Wasser/vnd dünget mit seinem Schleime vnd fette dz Land also/ das es hernach vberschwengliche Weide vnd Früchte bringet/für Menschen vnd Viehe/ darumb auch Gen. 42. geschrieben stehet/das wie zur zeit des Patriarchen Jacobi in allen Landen grosse thewrung vnd Hunger war/da wurde in Egyptenlande von Getreidig ein solcher vberfluß gefunden/das alle andere Länder daruon gespeiset worden. Daher auch die Römer Egypten genennet haben/eine Kornschewre der gantzen Welt/ja man schreibet/das auch die Egyptischen Weiber viel fruchtbahrer sein sollen/denn andere Nationen Weiber/ das sie gemeiniglich Zwilling/ oder Dreylinge oder wol Vierlinge bringen/vnd wie bey andern Nationen gefehrlich ist/ wenn ein Weib im achten Monat gebieret/ denn die frucht bleibet selten lebendig/Also ist es bey den Egyptischen Weibern gar gemein/ im achten Monat zu gebehren/

ren/vnd ist bey jnen diese zeit ein heilsames zeichen des Lebens.

Das dritte ist das Jüdische oder gelobte Land/weil Gott dasselbige seinem außerwehlten Volcke vnd Eigenthumb versprochen hatte/ hat ers auch mit sondern gaben vnnd segen begnadet/ das es so trefflich an allerley edlẽ gewechsen vnd aller Menschlichen notturfft vberaus reich gewest ist. Darum̃ es auch in heiliger Schrifft geneñt wird ein Land/darinne Milch vnd Honig geflossen. Dieser des gelobten Landes Fruchtbarkeit geben auch die Heydnischen Scribentẽ zeugnis vnd sagen/ dz es mit zweyẽ dingen alle andere Länder vbertroffen hab/ Erstlich mit dem edlen Balsamkraut/ daraus das treffliche wolriechende Balsamöl gemacht wird/ welches an keinem orte zu jrer zeit dann im gelobten Lande gewachsen ist. Zum andern mit den guten vnd fruchtbaren Palmbäumen/ die an keinem orte der Welt so gut vnnd fruchtbar gefunden worden/als im gelobten Lande.

Wem hat sein Land am meisten frůchte getragen? Antwort.

Dem Patriarchen Jsaac. Dann da er in der thewren zeit zu Gerar dz Land bestellete/krigte er desselben jars hundertfeltige frůchte/das ist/ wo er einẽ Scheffel außgeseet hatte/dafůr erndte er hundert Scheffel ein/also/sagt Moses/segenet jn der HErr/ Ge.26. Dieses ist ein schön vnd tröstliches Zeugnis/der fůrsorge GOttes fůr seine gleubige Kinder vnd Christen/ das er sie erneren vnd erhalten könne vnd wolle/ auch mitten in der thewrung vnd noth/ wann die

noth am höchsten ist / so ist er mit seiner hülffe am nehesten/vnd wenn der mangel am grösten ist/so gibt er am meisten/ wie David bezeuget/ Psal.23. Sihe des HErrn Auge sihet auff die/ so jn fürchten/vnd auff seine Güte hoffen / das er sie ernehre in der thewrung/vnd jhre Seele errette vom tode. Psal.132. Ich wil jre speise segenen/vnd jhren armen Brots gnug geben.

In wie viel theil wird die gantze Welt abgetheilet? Antwort.

In drey theil. Das erste nennet man Europam. Das andere Aphricam / welches seinen Namen haben sol von Aphro/dem Sohn Abrahæ/ welchen er mit der Ketura gezeuget hat/ Gen.25. Das dritte heist Asia.

Wo stehets / das Gott für die Länder sorget? Antwort.

Im 5.Buch Mosis am 11.ca.stehet also/Das Land/da du hinkömpst das einzunemen/ist nit wie Egyptenland/ dauon jr außgezogen seyd/ da du deinen Samen seen / vnd selbst trencken musteſt/ wie ein Kolgarten / sondern es hat Berge vnd Awen/ die der regen vom Himmel trencken muß/auff welches Land der HERR dein GOtt achtung hat / vnd die Augen deß HErrn deines Gottes jmerdar darauff sehen/ von anfang des Jahrs biß ans ende.

Welchem Lande wird verheischen/das sich viel andere Länder zu jm halten sollen/ der Religion halben / vnd wegen des Gottesdienstes? Antwort.

Dem

Dem Jůdischen Lande/darinnen die heilige Stadt Jerusalem gelegen/dauon sagt Tobias am 13. cap. Du wirst wie ein heller glantz leuchten/an allen enden wird man dich ehren/ von fernen Landen wird man zu dir kommen/ vnd Geschencke bringen/ In dir werden sie den HErrn anbeten/ Du wirst das Heiligthumb heissen/den grossen Namen deß HErrn werdē sie in dir anbeten.

## XXIX.

# Von Herrn/Knechten/Dienern/frommen vnd bösen/vnd was sich mit jhnen zugetragen.

Welcher Knecht hat am jüngsten angefangen seinem Herrn mit ehrerbietigem gehorsam zu dienen? Antwort.

JOhannes der Tåuffer vn̄ Vorlåuffer Jesu Christi/da der kaum sechs Monat alt war/ vn̄ noch in Mutterleibe verschlossen lag. Da erkandte er die Gegenwart Christi/des Vorbote oder Marschall er werden solte/vnd entpfieng jn mit einem Frewdensprū- ge/that damit gleich einen demůtigen Fußfall/ vnd erbot sich alles gehorsams vnnd vnterthenigkeit gegen Christo/ Luc. 1.

Von

Von welchem Herren sind die meisten Diener gesehen worden? Antwort.

Von dem HErrn aller Herrn/Gott dem Almechtigen Vater/vmb den hat Daniel sehen stehen tausent mal tausent Engel / die jhm gedienet haben/vnnd zehen mal hundert tausent die für jhme gestanden sind/Dan.7.

Wo wird der Knecht vom Herrn am höchsten gelobet? Antwort.

Matth.11. Da Christus der HErr von seinem Vorläuffer Johanne saget/ Warlich ich sage euch/ Vnter allen die von Weibern gebohren sind/ist nicht auffkommen/der grösser sey denn Johannes der Täuffer.

Wo hat der Herr den Knecht vmb erlaubnis gebeten? Antwort.

Als die kinder Israel sich mit verehrung deß güldenen Kalbs an Gott versündiget hatten/ da bat Gott der HErr/Mosen seinen Knecht / das er jhn zulassen vnd erleuben wolte / das er seinen Zorn vber die Israeliten möchte außlassen vnd sie vertilgen/ wie Moses schreibt Exo. 32. Der HErr sprach zu mir/ Nu lasse mich/ dz mein Zorn vber sie ergehe vnd sie aufffresse. Vsus: Hierinnē wird vns fürgemalet die grosse Krafft des gleubigen gebets/ das GOtt dadurch gleich gehalten/vnd gefangen wird/ wie er hie selber bekent / das Mosis gleubiges Gebet vnd Fürbitte für das Volck jhn hindere vnd auffhalte/ das er seinen Zorn vber die abgöttische nicht außgiessen könne/dauon sagt David

im 45

im 45. Psalm/ Der HErr ist nahe allen/ die jhn anruffen/ Die jhn mit ernst anruffen / Er thut alles was die Gottfürchtigē begeren/ erhöret jr schreyen / vñ hilfft jnen. Vñ Hieronymus schreibet ad Dama: GOtt der sonst vnüberwindlich ist/ wird durchs Gebet deß Zölners im Tempel vberwunden/ vnd die grosse Stadt Niniue/ die in jren Sünden schon verdorbē war/ ist durchs Gebet erhalten worden.

Welches ist der frömbste Diener gewesen am Hofe des Gottlosen Königes Achabs? Antwort.

Obadias sein Hofmeister/ von dem wird geschrieben/ 1. Reg. 18. Das er Gottfürchtig gewesen/ vnd hundert Propheten heimlich versteckt/ vnnd auß seinem Hause versorget habe/ da die Bluthündin Jesabel Achabs Gemahl alle Propheten außrotten wolte.

Welches ist der ergste Diener gewesen am Hofe Saulis? Antwort.

Doeg der Edomiter/ der verriethe nit alleine den frommen Dauid/ sondern erwürgete auch auff befehl des Königes (das sonst keiner seiner Hoffschrantzen thun wolte) 85. Priester auff einen tag/ vnd schlug jhre Stadt mit der scherffe des Schwerdts/ beyde Mann vnd Weib/ Kinder vnd Seuglinge/ Ochsen/ Esel vnd schaffe/ 1. Sam. 22.

Welches ist der Gottfürchtigste Diener gewesen am Hofe des Persischen Königes Arthasasta? Antwort.

Nehe-

Nehemias der Schencke des Königes / der nam sich der verwüsteten Stadt vnd Tempels zu Jerusalem vnd des gefallenen Gottesdienstes so trewlich an / das er den König bat jm zuerleuben in Judeam zu ziehen / die Stadt vnd den Tempel wider zu bawen / vnd den Gottesdienst wider dar anzurichten. Darum war auch Gott mit jhm / das er bey dem Könige gnade fand / vnnd sein fürhaben glücklich verrichtete / wie das Buch Nehemiæ außweiset vom 2. Capitel an biß auffs 13.

Welches ist der ergste Rath gewesen / am Hofe deß Königes Ahaßueri? Antwort.

Haman der Macedonier / den der König vber alle seine Fürsten erhobē hatte / der ward so stoltz vnd frech / das er sich ließ anbeten / vnnd beredete den König / daß er das Volck Gottes gantz vnd gar solte außtilgen lassen / in allē seinen Landen. Darumb straffete jn Gott / das er ja in so grosse vngnade des Königes fiel / als in grossen Gnaden er vorhin gestanden war / vnd wurde letzlich auß befehl des Königs in seinem eigenen Hause an einen Baum gehencket / Est. 3. vnd 7.

Welches sind die vngetrewesten Kammerdiener gewest am Hofe Ahaßueri? Antw.

Bigthan vnd Theres / die verbunden sich wider jren Herrn den König / jn heimlich bey nacht zu ermorden / darüber wurden sie ergrieffen / vnd alle beyde an Bäume gehenget / Esther 2.

Wel-

Welches ist der frömbste Diener gewest am Hofe Ahaßueri? Antwort.

Mardochai der Jüde/ der seines Herrn des Königes Lebē errettete von den Meuchelmördern/ vnd Gottes Volck schützete wider jre verfolger/ Gottes Ehre vnnd Dienst beforderte/ Gericht vnd Gerechtigkeit handhabete/ Darumb segenete jhn Gott also/ das er zu Fürstlichen ehren kam/ Esther 2.6.8.9.

Welches ist der frömbste Rathsherr gewest zu Jerusalem? Antwort.

Joseph von Arimathia/ der ist ein heimlicher Jünger Jesu Christi gewest/ hat auff dz Reich Gottes gewartet/ vnd keines weges bewilligen wollē in den bösen rath der Jüdē wider Jesum. Da sie jhn aber wider Recht vnd alle Billigkeit getödtet hatten/ hat er sich auch seiner im tode angenommen/ vnd Pilatum gebeten/ das er jhn ehrlich begraben möchte/ welchs er auch nach erlangter erlaubnis gethan/ vnnd dauon ein ewiges gutes gedechtnis erlangt/ Math. 27 Marc. 15. Luc. 23.

Welches sind die vngetrewesten Diener gewesen am Hofe/ Jßboseth des Königes Jsrael? Antwort.

Die zween Heuptleute Bena vnd Rechob/ die wurden Mörder an jrem eigenen Herrn/ erstachen jn auff seinē Beth/ hieben jm den Kopff ab/ vñ brachten den zu Konige David/ der hoffnung/

nung / das sie dafür ehre / geschencke vnd förderung bekommen wolten. Aber David lohnete jnen recht / ließ jhnen Hende vnd Füsse abhawen / vnd sie an Bäume hengen / 2. Sam. 4.

## Welches ist der stoltzeste Knecht auff Erden gewest? Antwort.

Der Babst vnd Antichrist zu Rom / der sich schreibet vnd außruffen lesset / einen Knecht aller Knechte / vnd doch in der Warheit vnd That je vnd alle wege gewesen ist / vnd zu bleiben gedencket Dominus Dominorum, ein Herr aller Herren. Denn er hat sich vber alle Gewalt vnd Macht in Geistlichen vnd Weltlichen Regimenten erhöhet / Ja vber Gott selber / hat Keyser / Könige / Fürsten vnd Herrn / Gottes Wort vnd Gebot vnter die Füsse getretten / vnd wider den Sohn Gottes sich auffgelehnet. Darumb Daniel recht von jhm gesagt: Magnificabit cor suum, contra principem principum consurget, Dan. 12.

## Wo wird Christus Gottes trewer knecht genandt? Antwort.

Esaiæ am 42. Sihe das ist mein Knecht / Jch erhalte jn / vnd mein außerwehlter / daran meine Seele ein wolgefallen hat. Esa. am 53. Mein Knecht der Gerechte wird viel gerecht machen durch sein Erkentnis.

## Wie lange musten der Jüden Knechte dienen? Antwort.

Sechs Jahr / im siebenden Jahre wurden sie frey / Dann so schreibet Moses Exo. 21. So du einen

nen Ebreischen Knecht keuffest/ sol er dir dienen sechs Jahr/ im siebenden Jahre sol er frey ledig außgehen.

Wo hat Gott die schlagung vnd vbelhaltung des Gesindes verbotten?

Antwort.

Im 2. Buch Mosis am 21. Wer seinem Knechte oder Magd ein Auge oder Zan außschleget/ der sol jhn dafür frey geben/ das er seines dienstes ledig sey/ Wer seinen Knecht oder Magdt schlegt/ das sie balde sterben/ der soll darumb gestraffet werden/ bleiben sie aber zwey tage lebendig/ so soll er nicht darumb gestrafft werden/ denn es ist sein Gelt.

XXX.

# Von Essen/ Trincken vnd allerley speise vnd getrencke.

Wenn haben die Menschen angefangen zum ersten Fleisch zu essen?

Antwort.

NAch der Sündenfluth in dem Jahr/ da Noah wider auß dem Kasten gegangen ist/ welches ist nach anfange der Welt 1657. Jahr/ da hat Gott Noah vnd seinen nachkommen erleuber Fleisch zu essen/ welches die heiligen Väter für der Sündfluth nicht haben thun dörffen/ Genes. 9.

Warumb essen die Jüden keine Spanader auff dem Gelencke der Hüffte?
Antwort.

Darumb/das die Spanader an dem Gelencke der Hüffte Jacob gerühret ward/ da er mit Gott runge/ Genes.32.

Wenn vnd wo haben die Kinder Jsrael/ die Gott mit Himmelbrote viertzig Jahr lang gespeiset in der Wüsten/ wiederumb angefangen deß Getreidigs zu ihrer erhaltung zu gebrauchen?
Antwort.

Zu Gilgal/ auff dem gefielde Jericho/ am 14. tage des Monden Aprilis im 2493. Jahr der Welt/ 40. Jahr post exitum, nach jhrem außgange/ Denn so stehet im Buch Josua cap.5. geschrieben: Die Kinder Jsrael hielten Passah am viertzehenden tage des ersten Monats/ in Gilgal auff dem gefielde Jericho/ vnd assen von dẽ Getreide des Landes / nemlich vngesewret Brot vnd sangen/ das ist/ versengete Ehren/ vñ das Manna hörete auff desselben tages / da sie deß Landes Getreide assen/ das die Kinder Jsrael kein Manna mehr hatten.

Welche speise ist am krefftigsten gewesen? Antwort.

Das geröste Brot vnd Wasser/ so der Engel Eliæ brachte in der Wüstẽ/ durch welcher speise vnd trancks krafft er/ viertzig tag vnd nacht vngessen/

gessen/biß er an den Berg Gottes kam/ GOtt sehr ein liebliches Gespreche mit jm hielt/vnnd endlich im fewrigen Wagen mit Leib vnd Seel gen Himel genommen ward/Welches ein fein Fürbilde ist der krafft vnd nutzes der edelē speise vnd trànckes/so vns Christus im Sacrament gibt/da er vns mit seinem Leibe wider den ewigen Hunger der Seelen speiset/vnd mit seinem Blut wider den ewigen Durst trencket/vnd dadurch also stercket/ das wir alle anfechtung des Teuffels vberwinden/vnnd durch das finstere Thal des Todes sicher vnd frewdig dringē/für Gottes Angesichte kommen/vnd der frewdenreichen beywohnung der heiligē Dreyfaltigkeit theilhafftig werden/wie Chrysostomus saget/ Lieber gedencke doch zu was grossen ehrē dich Gott erhoben hat/ vnd zu was herrlichē Tische er dich gesetzt hat/ dabey auch die Engel mit grosser furcht stehen/vnd jre Augen nicht freudig genug auffheben dörffen/wegen des grossen glantzes der von diesem Tische gehet/ Wir arme Menschen empfahen diesen HErrn gantz vnd gar/werden mit jhme vereiniget/ Ja werden mit jme ein leib vnd ein Fleisch. Dieser Tisch ist die krafft vnd stercke vnser Seelen/ vnser einiger trost/ Liecht vnd Leben/ Wann wir mit empfahung dieses Sacraments von hinnen scheiden/so können wir mit grossem vertrawen hinauff gen Himmel fahren/ als die nun herrlich vnd mit güldenen Kleidern geschmücket vnd angezogen sind.

Wie vielerley essens vnd trinckens gedencket die heilige Schrifft? Antwort.

Dreyerley: Das erste ist ein Leibliches vnd Natürliches/da Gott vns Menschen mit Brot/ Fleisch/Obst vnd allerley Früchten speiset vnd labet / mit Wasser vnd Weine trencket vnd erquicket/dauon redet David Psalm 104. Du lessest Saat wachsen zu nutze den Menschen/ bringest Brot vnd Wein auß der Erden / den Menschen zu stercken vnd erfrewen.

Das ander ist ein vber Natürliches vnd Sacramentliches essen vnd trincken / da vns Christus im gesegneten Brote seinen wahren Leib zu essen/ vñ im gesegneten Weine sein wahres Blut zu trincken gibt/vnd darreicht/dauon stehet Matth. 26. Nemet hin vnd esset/das ist mein Leib/trincket/das ist mein Blut/vnd in diesem essen vnd trincken / geniessen die Gleubigen / ore & fide, mit dem Munde vnd Glauben den Leib vnd Blut Christi/mit dem Munde empfahen sie das wesen des Leibes vnd Blutes Christi Jesu / mit dem Glauben geniessen sie neben dem wesen auch des Nutzes/ der frucht/vnnd erworbenen Wolthaten des Leibes vnd Blutes Jesu Christi/nemlich vergebung der Sünden/ Gerechtigkeit / Leben vnd ewige Seligkeit.

Das dritte ist ein Geistliches / da vns GOtt im Worte seinen Sohn zur speise vñ tranck fürgesetzet/das wir von jm essen vnd trincken sollen/ das ist / mit seinem verdienst im Glauben betrachtet vnd gefasset / vnsere hertzen trösten vnd stercken/sollẽ solchs geschicht so oft wir die Predigt des Euangelij hören/ vnd von Hertzẽ gleuben/das Jesus Christus Gott vnd Mensch vmb vnser Sünden willen gestorben ist/vnnd

sein

sein Blut zu vnser versönung für vns vergossen hat/vnd vmb vnser Gerechtigkeit willen wider vom tode erstanden ist. Von diesem Geistlichen essen vñ trincken redet Christus Joh. 6. Warlich ich sage euch / Moses hat euch nicht Brot vom Himmel geben/sondern mein Vater gibt euch das rechte brot vom Himmel. Dann diß ist das Brot Gottes/das vom Himel kompt/vnd gibt der Welt das leben / Warlich/warlich ich sage euch/werdet jr nicht essen das Fleisch des Menschen Sohns/vnd trincken sein Blut/so habt jr kein leben in euch / Wer mein Fleisch isset / vnd trincket mein Blut / der hat das ewige Leben/ vnd ich werde jhn am Jüngsten tage aufferwecken/Dann mein Fleisch ist die rechte speise/vñ mein blut ist der rechte tranck. Wer mein Fleisch isset/vnd trincket mein Blut/der bleibet in mir/ vnd ich in jme.

Wo hat der todte den lebendigen gespeiset? Antwort.

Da Simson den Löwen/so jn fressen wolte/ erwürgete/vnd vber etliche tage hernach einen Bienenschwarm vnd viel Honigs in des ertödtetem Löwens Leibe fand / dasselbige herauß nam/es aß/vnd sich damit labete/Jud. 14.

Welches Heer hat Gott am wunderlichsten getrencket? Antwort.

Das Heer der drey Könige/des Königes Israel/des Königes Juda/des Königes Edoma: Dann als diese drey Könige mit einem grossen Heer wider die Moabiter zogẽ/kamẽ sie in des siebenden tages reise in der Wüsten Edom in so grossen mangel des wassers/dz weder menschẽ

noch Viehe zu trincken hatte. Da sie aber in diesem jhrem durste vnd helligkeit bey Gott/durch den Propheten Elisa rath suchten/hieß sie Gott neben dem vertrockneten Bach grosse Graben machen/vnd sagte jnen zu/solche Graben samt dem Bache/ohne regen/voll wasser zu machen/ Wie er auch den Morgen that/vnd ließ von Edom her ohne allen regen ein grosses Wasser kommen / das die Graben den Bach vnd das Land mit Wasser fülleten/ vnd also Viehe vnd Menschen in jhrem durste vnd mattigkeit wieder erquickete.

## Wie vielerley Brot gedencket die Bibel/so Gott zur Speise vnd erhaltung der Menschen Leibe vnd Seele gegeben hat/vnd zum theil noch gibt? Antwort.

Fünfferley / Das erste ist das natürliche leibliche Brot/welches Gott auß der Erden herfür bringet/vnd jm die nehrende Krafft gibt / das es den Menschen stercket / vnd beym leiblichen Leben ( so lang er hie sein sol)erhalten kan/ wie David davon redet Psalm 104. Du lessest Saat wachsen/zu nutze dem Menschen/das du Brot auß der Erden bringest / vnnd das Brot des Menschen Hertze stercke.

Das ander ist das Himmelbrot oder Manna damit Gott die Jsraeliten viertzig Jahr in der Wüsten speisete/vñ erhielt/ welchs er alle morgen vom Himmel regenen ließ/vnd war gestalt wie Coriandersamen/rund vnd weiß/vnd hatte einen Geschmack/wie Semmel mit Honige/ Exo.16. Psalm 77. Gott ließ das Manna auff sie

rege-

regenen zu essen/vnd gab jhnen Himmelbrot/ sie assen Engelbrot.

Das dritte sind die Schawbrot/so stets auff dem Tische des HErrn lagen/ vnd allein von Aaron vnd seinen Söhnen gessen worden/Exod. 25. Leuit. 24. Mit diesen Broten wird auch Dauid vnd seine Diener gespeiset in jrem Hüger/1. Sam. 21. Matth. 10. Luc. 16.

Das vierdte ist das gesegnete Brot im Sacrament/darinne oder darunter Christus seinen waren Leib zu essen gibt/allen die das Sacrament nach seiner Ordnung gebrauchen/zur gewissen versicherung/das er vnsere Sünde an seinem heiligen Leibe getragen vnd gebůsset habe am Creutze/ vnd das wir jhme durch den Glauben eingeleibet/vnd aller seiner Schetze vnd Gůter theilhafftig worden sind/dauon stehet Math. 26. Vnser HErr Jesus Christus/in d' Nacht/da er verrathē ward/ nam er das Brot/ ꝛc. Vnd 1. Cor. 10. Das Brot das wir brechen/ist die Gemeinschafft des Leibes Christi.

Das fünffte ist das rechte ware lebendige Himelbrot/der HErr Jesus Christus/dazu gesand von Gott/das alle die von jhm essen/das ist/an jn gleubē/vnd seines verdienstes sich getrösten/ewig leben/vnd mit Leib vnd Seele selig werden sollen/ dauon stehet Joh. 6. Mein Vater gibt euch das rechte Brot vom Himmel. Dann diß ist dz Brot Gottes vom Himel kommen/vnd gibt der Welt dz Leben. Jch bin das Brot des Lebens/wer zu mir kompt/den wird nit hungern/vñ wer an mich gleubet/den wird nimmermehr dürsten. Dz ist das Brot das vom Himel kommen ist/nicht/wie ewre Våter haben

Manna gessen/vnd sind gestorben/Wer dieses Brot jsset/der wird leben in ewigkeit.

Wo stehet die sawerste speise vnd tranck in der Bibel? Antwort.

Jerem. 9. Da Gott zu den Jüden sagt/Ich wil dieses Volck mit Wermuth speisen/vnd mit Gallen trencken. Item Psalm 69. da Christus klagt/Sie geben mir Gallen zu essen/vnd Essig zu trincken. Item im 2. Buch der König am 4. Da das Gemüse/so den Schülern Elisei fürgetragen ward/so bitter war/das sie außschryen/vnd sprachen/O Mann Gottes/der Todt ist im töpffen. Item Joh. 19. Da die Jüdē dem HErren Jesu in seinem durst Essig zu trincken gaben/mit Gallen vermischet.

Womit haben die Jünger Christum gespeiset nach seiner Aufferstehung? Antwort.

Mit gebratenen Fischen vnd Honigseim/ Johan. am 21.

Welchem Menschen haben die Engel speise gebracht? Antwort.

Dem Elia/da er in der Wüsten lag vnnd schlieff/kam der Engel Gottes zweymal/vnd brachte jhm geröstet Brot zu essen/vnd Wasser zu trincken/1. Reg. 19.

Wo wird des threnen Brots gedacht? Antwort.

Im

Im 80. Psalm/ Du speisest sie mit threnen Brote/ vnd trenckest sie mit grossem masse voller threnen.

Wie ist das Brot gestalt gewesen/ damit Gott der HERR die Israeliten vom Himmel herab viertzig Jahr gespeiset?

Antwort.

Wie Coriandersamen/ rund/ klein vnd weiß/ vnd hat einen Geschmack gehabt wie Semmel/ mit Honig vermenget/ Exod. 16.

In welchem Brothause ist das edeleste vnd beste Brot gefunden?

Antwort.

Zu Bethlehem/ welches auff vnser Deutsch so viel heist/ als ein Brodthauß/ da ist gefunden worden Jesus Christus/ das rechte Himel brot/ das alle Gleubige stercket/ vnd für ewigẽ Hunger bewahret/ wie er selbst dauon sagt/ Joh. 6. Das ist das Brot Gottes vom Himmel kommen/ vnd gibt der Welt das Leben/ Ich bin das Brot des Lebens/ wer zu mir kömpt/ den wird nicht hungern/ Ich bin das Brot des Lebens. Ewere Väter haben Manna gessen in der Wüsten/ vnd sind gestorben. Dieses ist dz brot/ so vom Himmel kömpt/ auff das/ wer dauon isset/ nicht sterbe/ Ich bin das lebendige Brot vom Himmel kommen/ Wer von diesem Brot essen wird/ der wird leben in ewigkeit.

Wo hat der HErr Christus die Kelner vnterrichtet? Antwort.

Matt. 7. da er saget / Man solle den Most nit in alte Schleuche fassen / damit sie nicht zureissen / vnd der Most verschüttet werde.

Wo wird deß allerergsten Hungers gedacht? Antwort.

Amos 8. Ich wil einē Hunger ins Land schicken / nicht einē Hunger nach Brote / oder durst nach Wasser / sondern nach dem wort des HErren zu hören / das sie hin vnnd her / von einem Meer zu dem andern / von Mitternacht gegen Morgen vmblauffen / vnd deß HERRn Wort suchen / vnd doch nicht finden.

Wann ist die gröste thewrung gewesen? Antwort.

Zu der zeit / da Joseph ein Herr war in Egyptenlande / da ward eine solche Thewrung / die alle Land durchgieng / vnd werete gantzer siebē Jahr / das man in sieben jaren das gantze Land nicht bestellen möchte / noch dauon einerndten konte / vnd alle Land sich behelffen musten von dem Vorrathe / den Joseph in Egypten durch die sieben fruchtbahre Jahre gesamlet / vnnd auch auffgeschüttet hatte / vnd alles Gelt in Canaan vñ Egypten / kam in Pharaonis schatz für Getreide / Gen. 41. 47.

Wo hat das vnuernünfftige dem vernünfftigen Speise zugeführet? Antwort.

Da Elias am Bache Chrith saß / vnd die Raben etliche zeit jhme daselbst Fleisch vnd Brot hinbrachten / zu seiner vnterhaltung / 1. Reg. 17.

Wem

Wem ist das Fleischessen am vbelsten bekommen? Antwort.

Den Kindern Jsrael/in der Wüsten Sin/da sie nach fleische so lüstern worden/das jhnen Gott die Wachteln mit grossen hauffen zuflie-gen ließ/damit sie jre lust im Fleischessen büsse-ten/vnd Gottes Allmacht erkenneten. Aber da das fleisch noch vnter jren Zeenen war/ergrim-mete der Zorn des HErrn vber sie/vnd schickte eine plage vnter sie/dauon viel Volcks verdarb/daher die Stedte genant ward/die Lustgreber/darumb/das man das lüsterne Volck allda be-graben hatte/Exod.16.Num.11.Psalm 78.

Wo wird der trawrigsten Malzeit ge-dacht? Antwort.

Jm 102.Psalm/da Dauid sagt vñ klagt/Jch esse Aschen wie Brot/vnd mische meinen tranck mit Threnen/das ist/Trawren vnd Weinen ist mein tägliches Brot/mit seufftzen vnd weinen halte ich meine Malzeit.

## XXXI.

# Vom Fasten.

Welche vnter allen Menschen haben am lengsten gefastet? Antwort.

DJese drey/Moses/Elias vñ Christus/derer jeder 40.tage vñ 40.nacht gefa-stet hat/wie von Mose Exod.34.Vom Elia/

Elia/1.Reg.19. Von Christo/Mattheus der Euangelist am 4. bezeuget.

## Wie vielerley Fastens wird gedacht in der heiligen Schrifft?
Antwort.

Neunerley/Zum ersten eines wunderbahren vbernatürlichen Fastens/als da Moses viertzig tag vnd nacht zu zweyen vnterschiedlichen malen fastete/Exod.24.34. Item Elias in der Wüsten/vnd am Berge Horeb/1.Reg.19. Christus in der Wüsten/Matth.4. Item Pauli Mitgeferten/in der grossen vngestümigkeit des Meeres/da sie alle Stunden des vntergangs vnnd todes warteten/ vnd in vierzehen tagen keine speise vnd tranck zu sich namen/Act.27.

Zum andern eines Ceremonialischen Fastens/ da die Jüden jährlich zu gewisser zeit jren Leib mit Fasten casteyen musten/dauon Moses schreibet Leu.16. Auch sol euch das ein ewiges Recht sein/am zehenden tage des siebenden Monats solt jr ewern Leib casteyen vnd demütigen.

Zum dritten eines Bußfastens/als Jon.3. da Jonas den Niniuiten predigte/wo sie nit Busse theten/würde die Stad innerhalb 40. tagen vntergehen/ da ließ der König ein Fasten außruffen/das weder Menschen noch Thier etwz essen oder trincken solten/sondern alle fasten/vnd zu Gott ruffen hefftig. Item da Elias dem König Ahab verkündigte Gottes zorn vnd straffe/da demütigte sich Ahab vnd fastete/schlieff im Sacke/vnd gieng krumb einher/1.Reg.21. Item da der fromme König Josaphat mit grosser Heeres-

teskrafft vberzogen ward / ließ er ein Fasten außruffen / vnd befahl Gott ernstlich vmb hülffe zu bitten / vnd Gott gab die Feinde in seine Hand / 2. Chron. 20.

Zu vierdten eines guten vnd freywilligẽ Fastens / da man sich vmb vbung willen köstlicher speise vnd trancks enthielt / vnd allein Brot vnd Wasser gebraucht / wie Daniel / Sadrach / Mesach vñ Abednego thatẽ / Dan. 1. Vñ die Prophetin Hanna / von der Lucas schreibet / cap. 2. Sie dienete Gott mit beten vñ fasten tag vñ nacht.

Zum fünfften eines täglichẽ Fastens / da man stets gebürliche masse helt in essen vnd trinckẽ / für vberfluß / für fressen vnd sauffen sich hütet / damit dz Fleisch nicht geil werde / vnd der Leib in Gesundheit erhaltẽ werde / dauon redet Christus Luc. 21. Hütet euch / das ewre hertzen nicht beschweret werden / mit fressen vnd sauffen / vñ sorge der Nahrung. Vnd S. Paulus Rom. 13. Lasset vns ehrbarlich wandeln / als am tage / nit in fressen vnd sauffen / nit in Kammern vñ Vnzucht / wartet des Leibes doch also / das er nicht geil wurde. Syrach 38. Vberfülle dich nicht mit allerley niedlicher Speise / vnd friß nicht zu gierig. Dann viel fressen macht kranck / vnd ein vnersettiger fraß krieget das grimmen.

Zum sechsten eines Geistlichen Fastens / da man sich enthelt von den fleischlichen Lüstẽ / die wieder die Seele streiten / das böse meidet / vnd des gutẽ sich befleisset / dauon sagt Gott Es. 58. Das ist das Fasten / dz ich erwele / lasse loß / welche du mit vnrecht verbundẽ hast / laß ledig / welche du beschwerest / gib frey / welche du drẽgest / reiß weg allerley last / brich dẽ hungerigen dein

Brot/die im elende sind/führe in dein Hauß/so du einen nackend sihest/ so kleide jhn.

Zum siebenden ein heuchlerisches Fasten/wie der Phariseer Fasten war zur zeit Christi/vñ vnser Papistē Fastē zu vnser zeit/damit sie vermeineten die Sünde zu büssen/ vnd das ewige Leben zuverdienen/dauon sagt Christus Math.6. Wann jhr fastet / solt jhr nicht sawer sehen/wie die Heuchler. Denn sie verstellen jhr Angesicht auff das sie für den Leuten scheinē mit jrem Fasten. Vnd Esaias sagt c.58. Solt das ein Fasten sein/das ich erwehlen solt/das ein Mensch seim Leib des tages vbel thut/oder seinē Kopff henget wie ein Schilff/ oder auff einem Sacke vnd Aschen ligt/das ist/Wolt jr das ein Fasten nennen/oder einen tag dem HErrn angeneme: S. Paulus nennet die Lehre/darinnen etliche speise als sündlich zu gebrauchen verboten werdē / eine Teuffels lehre/vñ spricht/Alle Creatur Gottes ist gut/vñ nichts verwerfflich/dz mit dancksagung gebraucht wird / Es wird geheiliget durchs Gebet/vñ durchs wort Gotts/1.Tim.4

Zum achten eines Liebefastens / wann man sich etlicher speise vñ trancks enthelt/aus Liebe gegen dem schwachē nehesten/das man den nit ergere/dauon redet S.Paulus Rō.14. So dein Brůd vber deiner speise betrůbet wird/so wandelstu schon nicht nach der Liebe: Lieber verderbe den nit mit deiner speise / vmb welches willē Christus gestorbē ist. Es ist zwar alles rein/aber es ist nit alles gut dem / der es jsset mit einē anstoß seines gewissens. Es ist besser du essest kein Fleisch/vnd trinckest kein Wein/dann dz daran sich dein Bruder stosse oder ergere/ od schwach

werde. 1. Cor. 8. So die Speise meinen Bruder ergert/ wolte ich nimmermehr kein fleisch essen/ auff das ich meinen Bruder nicht ergere.

Zum neundten eines Nothfastens/ da man in armuth/ thewrung/ hunger vnd mangel gedult hat/ Gott in seine milde Hand sihet/ vnd daraus seiner Gabe vnd Väterlichen versorgung erwartet/ wie der arme Lazarus that in seiner Kranckheit vnd Armuth für des Reichen Thür/ Luc. 16. dauon sagt Dauid im 55. Psalm/ Wirff dein anliegen auff Gott den HErrn / der wird dich wol versorgen/ vnd nicht jmmer in vnruhe lassen. Psalm 33. Deß HErrn Auge sihet auff die Gerechten/ das er sie errette vom tode / vnd erneehre sie in der thewrung / dauon singen wir im Christlichen Kirchen gesange / Er wil vns alle zeit ernehren / Leib vnd Seel auch wol bewahren/ kein Leid sol vns wiederfahren/ ꝛc.

## Weme ist vber dem Fasten eine Vocation zu sondern Ehrenemptern zukommen? Antwort.

Erstlich dem Gottseligen Manne Mardochai/ da der in seiner vnd seines Volcks noth fastete vnd betete/ ward er mit köstlichen kleidern vnd güldenen Kleinoten gezieret / vnd an des Gottlosen Hamans / seines Feindes stat/ zum Fürsten vnnd Obersten gesetzet/ am Hofe deß Königes Ahaßueri/ Esther 6. 8.

Zum andern Barnabas vnd Saulus/ als die zu Antiochia/ neben Simone Nigro/ Lucio von Cyrenen vnd Manahe/ Gott mit fastē vnd betē dieneten/ sprach der heilige Geist: Sondert mir

auß

auß Barnabam vnd Saulum/ zu dem Wercke/ dazu ich sie beruffe/ vnnd sie legten die Hende auff sie/ vnd liessen sie gehen/ Acto. am 13.

Wer klagt das er vom Fasten matt worden sey? Antwort.

David im 109. Psalm/ Jch bin arm vñ elend/ Mein Hertze ist erschlagen in mir/ Meine Knie sind schwach vom Fasten/ mein Fleisch ist mager vnd hat kein Fett mehr.

Welche Königin hat am lengsten gefastet? Antwort.

Die Königin Esther/ als sie jren Herrn den König Ahaßuerum bittē wolte/ nach Hamans Rathe nicht alle Jüden zu tödten/ da fastet sie sampt jren Jungfrawen drey tage vnd nacht/ das sie keine speise vnd tranck gebrauchte/ vnd gebot auch solches zu thun allen Jüden. Also erlangte sie mit beten vnd fasten jhrem Volcke hülffe/ Esther am 4. vnd 5.

Wo wird geboten mit fasten zu beten? Antwort.

Jm Propheten Joel am 2. da Gott saget/ Bekehret euch zu mir von gantzen Hertzen/ mit fasten/ weinen vnd klagen/ zureist ewere Hertzen/ vnd nicht ewre Kleider/ vnd bekehret euch zum HErrn ewrem Gott/ denn er ist gnedig/ barmhertzig vnd gedültig/ vnd rewet jhn balde der straffe/ Blaset mit Posaunen/ heiliget ein Fasten/ vnd ruffet der Gemeine zusammen.

XXXII.

# Von Pancketen vnnd Gastereyen / Wirthen vnd Gästen / vnnd was sich wunderlichs dabey begeben / auch wie man sich darinne verhalten solle.

## Wer hat das grösseste vnd herrlichste Pancket gehalten? Antwort.

AHaßuerus / der Perser König / der richtet ein grosses vnd herrliches Pancket oder Mahl an / vnd lude darzu alle Fürstē / Landpfleger / Gewaltigen vnd obersten in allen seinen Landen / derer hundert sieben vnd zwantzig waren / vnd hielt solches Pancket mit jnen hundert vnd achtzig tage / auff das er denn herrlichen Reichthumb seines Königreiches / vnd den köstlichen Pracht seiner Maiestet sehen liesse / Item allem Volcke / das zu Schloß Susan wohnete / richtete er ein Mahl an / das sieben tage lang wehrete / im Hofe des Gartens an seinem Königlichem Hause / vnd ließ auffhengen rothe / weisse vnd gelbe Tůcher / mit Scharlachen / vnd leinen Seilen gefasset / in silberne Ringe auff Marmeln Seulen / die Bencke waren Gůlden vnd Silbern / das Pflaster von grůnen / weissen / gelben vnd schwartzen Marmel gemacht / des Königlichen Weins ließ er die menge in gůlden Gefessen aufftragen / Esther 1.

Wo vnterrichtet Christus die/so Gäste halten wollen? Antwort.

Luc.14. Wenn du ein Mittags oder Abendmal machest/so lade nicht deine Freunde / noch deine Brüder / noch Gefreunde / noch deine Nachbawren die da reich sind/auff das sie dich nicht etwan wider laden/ vnd dir vergoltē werde. Sondern wann du ein Mahl machest /so lade die Armen / die Krüppel / die Lahmen/ die Blinden/so bistu selig. Denn sie habens dir nit zuuergelten. Es wird dir aber vergolten werdē in der Aufferstehung der Gerechten.

Wo vnterrichtet Christus die / so zu Gaste gehen wollen? Antwort.

Luc.14. Wenn du von jemand geladen wirst zu Gaste oder Hochzeit/so setze dich nicht oben an/ das nicht etwan ein ehrlicher denn du von jm geladen sey/vnd so den kömpt/ der dich vnd jn geladen hat/spreche zu dir/ Weiche diesem / vnd du müssest denn mit Scham vnten an sitzen/Sondern wenn du geladen wirst / so gehe hin/vnd setze dich vnten an/auff das/wenn der kömpt / der dich geladen hat / spreche zu dir/ Freund/rücke hinauff/ Dann wirstu Ehre haben für denen/die mit dir zu Tische sitzen. Dañ wer sich selbst erhöhet/der wird ernidriget werden/Vnd wer sich selbst ernidriget/der wird erhöhet werden.

Wo stehet das beste Mal oder Wolleben in der Bibel? Antwort.

Esai.25. Vnd der HErr Zebaoth wird allen Völckern machen auff diesem Berge ein fettes

Mal/ein Mal von reinem Weine/von Fette/võ Marck/von Weine/darinne keine Hefen sind/ vnd wird auff diesem Berge hinweg thun das Hüllen/damit alle Völcker verhüllet sind/ vnd die Decke/damit alle Heyden zugedecket sind. Denn er wird den Todt verschlingen ewiglich/ vnd der HErr HErr wird die Threnen von aller Augen abwischen/vnd wird die schmach seines Volcks auffheben in allen Landen.

## Welcher Wirth hat den besten Gast gehabt? Antwort.

Der Patriarch Abraham/bey deme Gott selber/der der höchste vnd beste ist/zu Gaste gewesen/wie im Buch der Schöpffung am 18. stehet.

## Zu weme vnter allen Menschen ist die heilige Dreyfaltigkeit zu Gaste gangen? Antwort.

Zu Abraham. Denn so schreibet Moses Ge. 18. Vnd der HErr erschien Abraham im Hain Mamre da er saß an der Thür seiner Hütten/da der tag am heissesten war/vnd als er seine Augẽ auffhub vñ sahe/da stundẽ drey Männer gegen jhm/ vnd da er sie sahe/lieff er jhnen entgegen/ buckete sich nider auff die Erden/ vnd sprach/ HErr habe ich Gnade funden für deinen Augen/so gehe nit für deinem Knechte vber/ man sol euch ein wenig Wassers bringen/ vnd ewre Füsse waschen/lehnet euch vnter dẽ Baum/Ich wil euch ein bissen Brots bringen/ das jr ewer Hertze labet/darnach solt jhr fortgehen/Denn darumb seid jr zu ewerm Knechte kommen. Sie

sprachen/Thue wie du gesaget hast. Da eilete Abraham in die Hütten zu Sara/vnd sprach/Eile vnd menge drey Maß Semelmehl/knete vnd backe Kuchen. Er aber lieff zu den Rindern/vnd holete ein zartes gutes Kalb/vnd gabs dē Knaben/der eilete vnd bereitete es zu. Vñ Abraham trug auff Butter vnd Milch/vnd von dē Kalbe das er zu bereitet hatte/vnd satze es jhnen für/vnd trat für sie vnter dem Baum/vnd sie assen.

Wo wird der vngetrewesten Wirthe gedacht? Antwort.

1. Maccab. 11. Da von Zabdiel der Araber König geschrieben wird/das er Alexandro/dem Könige in Asien/da er flüchtig vnnd ein Gast bey jhm war/habe den Kopff lassen abschlagen/vnd Ptolomæo dem Könige in Egypten geschicket. Item im 12. c. Da Tryphon den Jonathan zu sich zu Gaste ledet/jhme gute Wort gibt/grosse Ehr vnd Geschencke thut/vnnd doch zu letzt jhn fahen/vnd tödten lesset. Item im 16. c. Da Ptolomæus/ein Heuptman vber Jericho/den Christlichen Fürsten Simon/sampt seinen zweyen Sönen zu sich in seine Burg/Doch genennet zu Gaste ledet/jnen eine herrliche Malzeit zu bereitet/vnd doch solche vntrew brauchet/daß/da sie vber Tische am frölichsten waren/er sie vberfallen vnd tödten lesset. Item im 2. Buch Samuelis am 13. cap. Da Absolon seinē Bruder Ammon zu Gaste ledet/vnd da er am frölichsten ist/jhn vber Tisch erstechen lesset.

Wem ist die haltung des Panckets am vbelsten bekommen? Antw-

Den

Dem Könige Belsazer zu Babel/da er die nacht mit seinen Gewaltigen im Panckete saß/ vnd frölich war/da fielẽ die Feinde in die Stad/ erwürgten den König vnd seine Beysitzer / namen die Stadt ein/sampt seim gantzen Königreiche/Daniel am 5.

### Wer ist am frölichsten zum Pancket gegangen/vnd am trawrigsten wieder dauon? Antwort.

Haman der öberste Rath am Hofe Ahaßueri des Königs/der gieng mit frölichem mute zum Panckete/das Esther die Königin angerichtet hatte/vnd rühmete sichs zum höchsten/dz sonst niemands als er geladen were: Aber ehe die frewde halb zum ende kam / muste er mit trawren auffstehen / vnd mit eim Fußfalle vmb fristung seines Lebens bitten/vñ halff doch nit/er ward vom Tische gefangen/weggeführt/vnnd für sein eigen Hauß an einem Baum gehenckt/ Esther 5.6.7.

### Wo wirds gelobet/wenn man in haltung der Gasterey kostfrey sich erzeiget? Antwort.

Im Syrach am 32. cap. Einen kostfreyen Mann loben die Leute / vnd sagen/ Er ist ein ehrlicher Mann/vnd solchs ist ein guter ruhm/ aber von einem kargen Filtze redet die gantze Stadt vbel/vnd man saget recht daran.

### Wo werden wir gewarnet für der Gasterey der Schlemmer? Antwort.

In Sprüchen Salomonis am 23. cap. Sey nicht vnter den Seuffern vnd Schlemern/denn sie verarmen/vnd müssen zerrissene Kleider tragen. Wo ist wehe/Wo ist leid/Wo ist zanck/Wo ist klagen/Wo sind Wunden ohne vrsach / Wo sind rothe Augē: Nemlich/ wo man beym Weine sitzet / vnd kömpt nur außzusauffen / was eingeschenckt ist.

Wo wird der schrecklichste außgang gesetzet der frölichen Pancket/der Weltkinder? Antwort.

Im Propheten Esaia am 5. cap. Wehe denen/ die deß morgens frühe auff sind / des sauffens sich zu befleissen/vnd haben in jhren Wolleben/ Psalter/Geigen/Harffen/ Paucken vnd Pfeiffen/sitzen biß in die nacht/ das sie der Wein erhitzet/vnd haben nicht acht auff das Werck des HErrn / die werden weggeführt werden / gefangen vnuersehens/werden hunger vnd durst leiden/die Helle hat jhren Rachen weit auffgesperrt ohn alle masse/ das hinunder fahrē/ beyde jhre herrliche vnd Pöfel / jhre reiche vnd jr Pöfel.

Vom

XXXIII.

# Vom Opffer/ vnd von allerley Opffern.

## Von wem ist geweissaget/ das er Menschen opffern solte? Antwort.

VOn Josia dem Könige/1. Reg.13. Vnd sihe ein Mann Gottes kam von Juda durch dz Wort des HErrn gen Bethel/ vnd Jeroboam stunde bey dem Altare zu reuchern/ vnd er rieff wider den Altar durch das Wort des HErrn vnd sprach/ Altar/ Altar/ So spricht der HErr/ Sihe es wird ein Sohn dem Hause Dauid geboren werden/ mit Namē Josia/ der wird auff dir opffern die Priester der Höhe/ die auff dir reuchern/ vnd wird Menschen Bein anff dir verbrennen. Vnd er gabe des tags ein Wunder vnd sprach/ Das ist das wunder/ das solches der HErr geredt hat/ Sihe der Altar wird reissen/ vnd die Aschen verschüttet werden/ die darauff/ vnd wie diß erfüllet worden sey/ stehet im 2. Buch der Könige am 23. cap.

## Wer hat das gröste opffer gethan? Antwort.

Salomon/ da er den Tempel zu Jerusalem einweihete/ da hat er geopffert zwey vnnd zwantzig tausent Ochsen/ vnnd hundert vnnd zwantzig tausent Schaffe/ 1. Reg.8.

Welcher Opffer sind vom Himmel angezündet worden? Antwort.

Abels/Gen.4. Aarons/Leuit.9. Eliæ/1.Reg. 18. Salomonis/1.Reg.9.2.Paralip.7.

Welche Könige haben die grewlichsten vnd abschewlichsten Opffer gethan? Antwort?

Der König Ahaß/vnd der König Manasse/ die haben jre eigene Kinder verbrandt/vñ dem Abgot Moloch geopffert im Thal Gehinnon bey Jerusalem/2.Chron.28.vnd 33. Item der König der Moabiter/2.Reg.3.

Wer zeuhet Gottseliges Leben dem Opffer für? Antwort.

Salomon in seinen Sprüchen am 21.ca. Wol vnd recht thun/ist dem HErrn lieber als Opffer. Vnd Samuel/da er zum Könige Saul saget/Meinstu der HERR habe solche Lust am Opffer vnd Brandopffer/als am gehorsam der stimme des HErrn/ Sihe gehorsam ist besser als opffern/ vnd auffmercken besser/ als das Fette von den Widern.

Wo wird vnersettiger Geitz vnd Mammonsdienst ein Opffer genant? Antwort.

Syrach am 31. Viel kommen zu vnfalle vmb Geldes willen/vnnd verderben/vnnd die dem Gelde opffern/die stürtzt es.

Wo verwirfft Gott die menge der Jüdischen Opffer? Antwort.

Im Esaia am 1. cap. da er sagen lest/ Was sol mir die menge ewrer Opffer/ spricht der HErr/ Ich bin satt der Brandopffer von Wiedern/ vñ des Fetten von dem Gemesten / habe keine lust zum Blute der Farren/ der Lemmer vnd Böcke/ ewer Reuchwerck ist mir ein Grewel / Meine Seele ist feind ewren Newmonden vnd Jahrzeiten/ Aber waschet euch/ thut ewer böses von meinen Augen weg/ vnd bekehret euch zu mir/ so wil ich euch zu Gnaden annehmen. Im 50. Psalm stehet deßgleichen.

Wo wird der Jüden Opffer/ so sie als ein verdienstlich Werck hielten/ den grewlichsten dingen verglichen? Antwort.

Esaiæ am 66. cap. da Gott saget/ Wer ein Ochsen schlachtet/ ist mir eben/ als der ein Mañ erschlüge. Wer ein Schaff opffert/ ist eben / als der eim Hunde den Hals breche/ Wer Speiseopffer bringt/ ist als der Sewblut opfferte/ Wer deß Weirauchs gedencket/ ist/ als der so vnrecht lobet. Noch erwehlen sie solches in jren wegen/ vnd haben gefallen an jren Greweln/ vnd thun darbey das mir vbel gefellet.

Wo von dorffte man nicht Opffer thun? Antwort.

Vom Huren lohn vnd Hunde Gelde/ Dann so schreibet Moses im 5. Buch am 23. c. Du solt

keinen Hurenlohn/noch Hundegelt in dz Hauß Gottes deines HErrn bringen / auß jrgends einem gelübde/ denn es ist dem HErrn deinem Gott beydes ein Grewel.

### Was musten die Jüden täglich opffern?
### Antwort.

Zwey zweyjährige Lemmer / eines zu Morgens/das ander zu Abends / Dann so schreibt Moses im 2. Buch am 29. c. Zweyjährige Lämmer soltu alle tage auff dem Altar opffern/eines des Morgens/das ander des Abends/zu jedem Lamb soltu nehmen/ein zehenden theil Semelmehls / gemenget mit eim viertheil von eim Hin gestossen öles/ vnd ein viertheil vom Hin Weins. (Hin)

Hin ist ein Gemeß gewesen/ wie ein Baumkanne/oder Eimer/darein zwölff nössel gegangen/weren jedes mal drey nössel Oels/ vñ drey nössel Weins / macht alle tage drey viertheil öls/vnd drey vierteil Weins/vnsers Gemesses.

### Weme ist das opffern vnd reuchern am vbelsten bekommen?
### Antwort.

Den beyden Söhnen Aarons des Hohenpriesters/da sie frembde Fewer für den HErrn brachten mit Weyrauch/da fuhr das Fewer vom HErrn auß/verbrandte vnd verzerete sie / das sie schmertzlich sterben musten/ Exod. 10.

### Wessen Opffer ist vom Felsen angezündet vnd verzeret? Antwort.

Gide-

Gideons/da er zum Heerführer des Volcks Gottes beruffen ward / vom Engel des HErren/vnd sein Speiseopffer auff ein Felsen legte/ da rührte der Engel mit seim Stabe das Opffer an/vnd Fewer fuhr auß dem Felsen/ vnd verzeerete das Opffer/im Buch der Richter am 6.

Wer ist vber seim Opffer zu schanden worden? Antwort.

Erstlich Cain/dessen Opffer Gott nicht ansehen wolte/weil er vngleubig war / Genesis am 4. Ebr. am 11.

Zum andern / die Baals Propheten / da sie jhrem Abgott Baal ein Farren opfferten/dabey beteten/vnd sich biß auffs blut ritzeten vnd zerstachen/vnd dennoch von jhm nit erhöret wurden/Also das jhr Elias spottete/vnd sprach: Ey jr müst laut ruffen/er ist ein Gott der entweder schlefft/oder dichtet/etwas zu schaffen hat/oder vber Feld ist/1. Reg. 18.

XXXIIII.

# Von der Beschneidung/ vnd was sich dabey zugetragen.

Wenn ist die Beschneidung gegeben worden? Antwort.

NAch der Welt anfange im 2047. Jahre / für Christi Geburt 1913. Genes. 17.

Wer

## Wer ist vber der Beschneidung schellig worden? Antwort.

Zipora/Mosis Weib / da sie wider jren willen jren Sohn beschneiden muste/sprach sie im Zorn zu jhrem Manne / Du bist mir ein Blutbreutigam/Exod.4.das ist/Es kostet Blut das du mein Ehemann bist/vñ ich muß mein Kind beschneiden / vnd sein Blut vergiessen/das ich vngern sehe vnd thue.

## Wo sind die Kinder Israel zum andern mal beschnitten worden? Antwort.

Jenseit dem Jordan in Gilgal/auf dem Hügel Araboth. Denn weil jhre Väter viertzig Jahr in der Wüsten hin vnd her wandelten/vñ das Volck/so in der Wüsten geboren war/nicht beschnitten würde/gebot Gott Josua/das er sie alle/da sie mit trockenen Füssen vber den Jordan gangen waren/ beschneiden muste/ Josua 5.

## Welchen Weibern ist die Beschneidung jhrer Kinder vbel bekommen? Antwort.

Etlichen frommen Weibern zu Jerusalem / denen wurden die beschnittene Kinder an die Helse gehengt / wurden also in der Stadt zum Gespötte herumb geführet von den Heyden / vnd endlich von der Mawer hinab zu tode gestürtzet/2.Macc.6.

Wo stehets/ das die Beschneidung ein Fürbilde gewest sey der Tauffe?
Antwort.

In der Epistel Pauli zun Colossern am 2. cap. In Christo seid jr beschnitten/ mit der beschneidung ohne Hende/ durch ablegung des sündlichen Leibes im Fleische/ nemlich mit der beschneidung Christi/ in dem/ das jr mit jhme begraben seid durch die Tauffe.

Wie hart ist die Beschneidung geboten gewest? Antwort.

Bey dem Banne vnd Tode/ deñ so sagt Gott Genes. 17. Wann ein Knäblein nicht beschnitten wird an der Vorhaut seines Fleisches/ des Seele sol außgerottet werden auß seinem Volcke/ darumb das es meinen Bund vnterlassen hat.

Wem ist die vnterlassung der Beschneidung am vbelsten bekommen?
Antwort.

Mosi dem Manne Gottes/ da er wieder in Egypten zog/ da kam jm Gott entgegen/ vnd wolte jhn tödten/ darumb das er seinen Sohn nicht beschnitten hatte/ Exod. 4.

Weme ist die Beschneidung am vbelsten bekommen? Antwort.

Hemor/ vñ seim Sohne Sichem/ den Herren der Stad Sichem/ da die sich vm̃ liebe willen zu Dina Jacobs Tochter/ sampt jren Bürgern

gern beschneiden liessen/kamen die Söhne Jacobs/ vnd erwürgten sie alle / vnd nahmen die Stadt Sichem ein / mit allem so drinne war/ darum̃ das der junge Herr Sichem jre Schwester geschendet hatte/ Gen. 36.

### Wer hat sich am frewdigsten bey der beschneidung Göttlichs beystands erinnert? Antwort.

Erstlich David / da er mit dẽ grossen Riesen Goliath streiten wolte/ vnd jederman meinte / er würde für jhm vnterligen. Da fassete er ein Hertz vnd Trotz auß seiner beschneidung/vnd sprach: Der HErr wird mich erretten von diesem Philister dem vnbeschnittenen / der HErr wird jhn in meine Hand geben / das ich sein Heupt jm abschlage/ vnd gebe seinen Leib den Vogeln des Himmels / vnd es geschach also/ 1. Sam. 17.

Zů andern Jonathas der Sohn Sauls / als der mit seim Vater zu Felde lag wider die Philister/sprach er zu seinẽ Waffentreger / kom laß vns hinůber gehen zu dẽ Lager der vnbeschnittenen/vielleicht wird der HErr etwz außrichtẽ durch vns/Dann es ist dem HErrn nit schwer/ durch viel oder wenig helffen/ vñ er erhielt vnd verursachte da mit einẽ grossen sieg/1. Sam. 14.

### Wer verwirfft die beschneidung im newen Testament am sterckesten? Antwort.

Der heilige Apostel Paulus/da er zun Galatern am 5. schreibet: Bestehet in der Freyheit / damit

damit vns Christus befreyhet hat/vñ lasset euch nicht widerum̃ in das Knechtische Joch gefangen nemen/Sihe/ich Paulus sage euch/wo jhr euch beschneiden lasset/ so ist euch Christus kein nütze/Jch bezeuge abermahl jederman der sich beschneiden lesset/ das er noch schüldig ist das gantze Gesetze zu thun/Jhr habt Christum verloren / die jhr durchs Gesetze gerecht werden wolt/vnd seyd auß der Gnade gefallen.

## XXXV.

# Vom Reichthumb vnnd Schätzen/Armut/Gewinn vnnd Wucher.

### Wann ist der reichste am ärmesten worden? Antwort.

ZUr zeit der Geburt Jesu Christi/da ist Gottes Sohn der HErr/Schöpffer vnnd Erhalter Himmels vnd Erden/in solcher armut Mensch geboren/das er weder Stube noch Wiegen hat haben können/ sondern ist im Stal bey dem vnuernünfftigen Thieren gebor̃ worden/in eine harte Krippẽ geleget/hat auch seinẽ gantzẽ wandel auff erdẽ in solcher grossen armut gefüret/ dz er nichts eigens gehabt/ dessen er sich zu seiner vnterhaltung hette brauchẽ können / wie er klagt/Luc. 9. Die Füchse haben Gruben/vnd die Vogel vnter dem Himmel haben Nester/Aber des Menschen Sohn hat nit/ da er sein Heupt hinlegte. Vsus; Jn diese armut

hat sich Christus vns zu gut gesteckt / auff das er vns im Himmel reich machte / vnd die ewige Schetze erwürbe / 2. Cor. 8.

### Wer hat in seiner Armut am meisten Leuten gedienet? Antwort.

Vnser HErr Christus / der hat mit seiner armuth vns alle gebracht zum Himlischen ewigẽ Reichthumb / wie Paulus sagt / 2. Corinth. 8. Jr wisset die Gnade vnsers HErrn Jesu Christi / ob er wol reich war / ward er doch arm vmb ewert willen / auff das jr durch sein armut reich würdet / Vnd die Christliche Kirche singet / Er ist auff Erden kommen arm / das er vnser sich erbarm / Vns in dem Himmel mache reich / vnd seinen lieben Engeln gleich.

### Woher kömpt Reichthumb vnd Armuth? Antwort.

Von Gott / Prouerb. 22. Reiche vnd Arme müssen vntereinander sein. Der HERR hat sie alle gemacht.

### Wer ist recht reich / wer ist recht arm? Antwort.

Syrach 31. Der ist recht reich / der da arbeitet vnd samlet Gelt / vnd höret auff / vnd geneusset sein auch. Der ist aber arm / der da arbeitet vnd gedeyet nicht / vnd wenn er schon auffhöret / so ist er doch ein Betler.

### Welches ist das beste bey grossem Reichthumb? Antwort.

Ein Hertz/ das der Güter in Gottes Furcht vnd mit frölichem Hertzen vnd Gemüthe gebrauchen kan vnnd darff/ Wie auch der König Salomon sagt in seinen Predigten am 2. Cap. Ists nicht das beste am Menschen/ essen vnnd trincken/ vnd seine Seele guter dinge sein lassen in seiner Arbeit? Aber solches sage ich auch/ das es von Gottes Hand kömpt. Im 3. cap. Ich mercke/ das nichts bessers ist dann frölich sein/ vnd jm gütlich thun in seinem Leben/ dann das ist sein theil in seiner Arbeit/ vnd ist eine Gabe Gottes. Liß dauon weiter das 5. 8. 9. Cap. im Prediger Salomon.

Welches ist der beste Gewinn? Antwort.

Gottsfürchtig sein/ vnd jm am gegenwertigen gnügen lassen/ Wie Paulus lehret/ 1. Tim. 6. Es ist ein grosser Gewin/ wer Gottsfürchtig ist/ vnd lesset jhm auch gnügen. Dann wir haben nichts in die Welt gebracht/ darumb offenbar ist/ wir werden auch nichts hinaus bringẽ.

Welches ist der beste vnd seligste Wucher? Antwort.

Dem Armen vmbsonst/ vnd vm̃ Gottes willen gutes thun/ Wie Salomon sagt/ Prou. 19. Wer sich des Armen erbarmet/ der leihets dem HErrn/ der wirds jm wider vergelten/ Daher Christus sagt: Wer Armen auch nur ein trunck kalt Wassers gebe in seinem Namen/ es solle jm reichlich vergolten werden/ Matth. 10.

Wo stehets geschrieben/ das man Geld vnd Gut müsse hie lassen?

Antwort.

Job. 27. Der Reiche/ wann er sich legt/ wird ers nicht mit raffen. Er wird seine Augen auffthun/ vnd da wird nichts sein. Es wird jm alles aus seinen Händen entfliehen. 1. Tim. 6. Wir haben nichts in die Welt gebracht/ wir werden auch nichts hinaus bringen.

Wo werden die geitzigen Reichen einer Spinne verglichen?

Antwort.

Job. 27. Wann der Reiche Geld zusammen bringt/ wie Erden/ vnd samlet Kleider wie Leimen/ so wird ers wol bereiten/ Aber der gerechte wird es anziehen/ vnd der vnschüldige wird das Geld außtheilen. Er bawet sein Hauß wie eine Spinne/ vnd wie ein Hüter ein Schawer macht.

Was ist besser als grosse Schätze?

Antwort.

Ein guter Name vnd ehrlich gedechtnis/ dañ so sagt Syrach am 42. Cap. Siehe zu/ das du einen guten Namen behaltest/ der bleibet gewisser dann tausent grosser Schätze Goldes.

Wo wird auff grossen Verlust der gröste Gewinn gesetzet? Antwort.

Math. 19. da Christus sagt: Warlich/ Ich sage euch/ wer verlesset heuser/ oder Brüder/ oð Schwester/ oder Vater/ oder Mutter/ oð Weib/ oder

oder Kind / oder Ecker / vmb meines Namens willen / der wirds hunderfeltig nemen / vnd das Ewige Leben ererben. Item / Luc. 18. Warlich / Ich sage euch / es ist niemand der ein Hauß verlesset / oder Eltern / oder Brüder / oder Weib / oder Kind / vmb des Reichs Gottes willen / der es nicht vielfeltig wider entpfehet in dieser zeit / vnd in der künfftigen Welt.

## Welcher Schatz bringt alle Schätze mit sich? Antwort.

Der Edele thewre Schatz / damit GOtt der Vater vns verehret hat / Nemlich / JEsus Christus / in dem / vnd mit dem gibt Gott allē gleubigen / alles / was sie zu Leib vnd Seele hie zeitlich vnd dort ewiglich bedürffen / Wie Paulus sagt / Rom. 8. Ist Gott für vns / Wer mag wider vns sein? Welcher auch seines einigen Sohnes nicht hat verschonet / sondern jn für vns alle dahin gegeben / wie solte ER dann mit jhm vns nicht alles schencken.

## Wo hat ein Schalck einem frommen Mann eine Gabe geben / die besser gewesen ist dann Himmel vnd Erden? Antwort.

Da der Gottlose falsche Richter Pontius Pilatus dem frommen Joseph den Leib des HErren Jesu Christi gab / das er den vom Creutze nemen vnd begraben solte / darinne alle schätze der Weißheit vnd Erkentnis verborgen lagen / Ja darinne die fülle der Gottheit Leibhafftig wohnete / Joh. 19. Col. 2.

Wer vermeldet die Vngewißheit der Schätze dieser Welt? Antwort.

David im 39. Psalm/ da er saget: Ach wie gar nichts sind alle Menschen/ die doch so sicher wohnen/ gehen dahin/ machen jhnen viel mühe vergebener weise/ samlen/ vnd wissen doch nit/ wer es kriegen wird. Item/ Baruch am 3. Wo sind sie hin/ die da Silber vnd Gold gesamlet haben/ darauff die Menschen jhr vertrawen setzen/ vnd können seiner nimmer satt werden/ sie werben Geld/ vnd sind geflissen darauff/ vnnd ist doch alles vergeblich. Sie sind vertilget vnd in die Helle gefahren/ vnd sind andere an jhre stat gekommen.

XXXVI.

# Von allerley Völckern/ Deutschen/ Jüden vnd Türcken.

Von weme kommen die Deutschen her? Antwort.

VOn Ascenas/ welcher gewesen ist ein Sohn Gomers/ ein Enckel Japhets/ des Sons Nohæ/ Gen. 10. Vñ hat geregiert vber die Lande zwischē dem Fluß Tanai/ dē schwartzen See vnd Rheinstrom/ i[st] von seinem Volck von wegen seiner Heiligkei[t] vnd der vnter jhnen auffgerichten Gottes die[n]ste/ g

ste genennet worden Tuiscon/Das ist/Gottes Bote/welcher name hernach auch auff seine Vnterthanen geerbet/das man sie Tuiscones oder Deutsche genand hat.

Von wem kommen die Türcken her? Antwort.

Es schreibt Nicephorus/das sie jhren Vhrsprung haben von dem Jsmael dem Sohn Abrahæ/den er mit seiner Magd der Agar gezeuget hat. Daher sie auch anfenglich Jsmaeliter vnd Agarener sind genennet worden/welche Namen man auch in der Bibel findet/als Gen. 37. Psalm 82. 1. Paralip. 5. Hernach aber/damit sie nicht als vnächte gehalten würden/haben sie jren Namen verendert vnd sich Saracenos genennet/anzuzeigen/das sie die rechten Erben weren des Segens vñ Reichs der Welt/so Gott dem Abraham verheissen hat. Daher sie auch die Beschneidung/so Gott dem Abrahæ vnd seinem Samen befohlen/behalten haben.

Wie viel ist der Kinder Jsrael gewesen/ da sie in Egypten zogen? Antwort.

Siebentzig. Denn so schreibet Moses/Gen. 46. Aller Seelen des Hauses Jacobs/die mit jhm in Egypten kamen/waren Siebentzig.

Wie viel ist der Kinder Jsrael gewesen/ da sie sind auß Egypten gezogen? Antwort.

Sechs mal Hundert Tausent Mann/ohne Weiber vnd Kinder/Exod. 12. Num. 16.

Wie viel ist ihrer gewest/da sie zum andern mahl gezehlet worden am Jordan? Antwort.

Sechs mal hundert tausent/ein tausent/ sieben hundert vnd dreissig / Wie solches zu lesen ist im 4. Buch Mosis am 26. Cap.

Wie viel ist ihr funden / da sie in der Wüsten Sinai im andern Jahr des außgangs sind gezehlet worden?
Antwort.

Sechs mahl hundert tausent/ drey tausent / fünff hundert vnd funfftzig Mannsbilde/derer allein/die von zwantzig Jaren vnd drüber/vnd ins Heer zu ziehen tüchtig waren/Num.1. Vnd wurden auch die Leuiten nach jrer Väter Stam nicht mit gerechnet / Num.1.

In wie viel Stämme sind sie getheilet worden? Antwort.

In zwölff Stämme: Der Erste ist der Stam Ruben. Der Ander der Stamm Simeon. Der Dritte der Stam Gad. Der vierdte der Stam Juda. Der fünffte der Stamm Jsaschar. Der Sechste der Stamm Sebulon. Der Siebende der Stamm Ephraim. Der Achte der Stamm Manasse. Der Neundte der Stamm Benjamin. Der Zehende der Stamm Dan. Der Eilffte der Stamm Asser. Der Zwölffte der Stamm Naphthali.

Wie starck ist ein jeder Stamm am tüchtigem Kriegsvolcke gewesen?

Antwort.

Das zeiget Moses an / Numeri am 1. vnd 26. Nemlich:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ruben | | 46500 | |
| Simeon | | 59300 | |
| Gad | | 45650 | |
| Juda | | 74600 | |
| Jsaschar | | 54400 | |
| Sebulon | hat gehabt | 57400 | Man zum Kriege tüchtig. |
| Ephraim | | 40500 | |
| Manasse | | 32200 | |
| Benjamin | | 35400 | |
| Dan | | 62700 | |
| Asser | | 41500 | |
| Naphthali | | 53400 | |

Welches ist die lengste Mannsperson gewest vnter den Kindern Jsrael?

Antwort.

Saul der Sohn Kiß / der erste König vber Jsrael / der ist eines Kopffs lenger gewest / dann alles Volck / Wie 1. Sam. 10. geschrieben stehet / da er vnter das Volck trat / war er eines Heupts lenger dann alles Volck / vnd Samuel sprach / da sehet jhr / welchen der HERR erwehlet hat. Dann jm ist keiner gleich in allem Volcke.

Wie viel der Israeliten sind aus der Babylonischen Gefengnis vnter Cores wieder nach Jerusalem gezogen?

Antwort.

Zwey vnd viertzig Tausent / Drey Hundert vnd sechtzig / Wie Esrae. 2. steht: Der gantzen Gemeine / wie ein Man / war zwey vnd viertzig Tausent / drey hundert vnd sechtzig.

Wie viel hatten sie Mägde vnd Knechte? Antwort.

Sieben Tausent / Drey Hundert / Sieben vnd dreissig. Hieuon Esra. 2.

Wie starck sind die Jüden gewesen zu König Dauids zeiten?

Antwort.

Als Dauid das gantze Volck / so vnter jhme war / zehlen ließ Neun Monden vnd Sechtzig Tage lang / da befand man in Israel acht hundert mal tausent starcker Man / die dz Schwerd außziehen / vnd wider die Feinde streiten konten / vnd in Juda fünff hundert mal tausent streitbare Männer / 2. Samuelis 24.

XXXVII.

# Von Schlossen / Schlüsseln vnd Verschlossenen dingen / Pforten vnd Thoren / Wegen vnd Strassen.

Wer ist in eröffnung einer Kammer am sehrsten erschrocken? Antwort.

DJe Kammerdiener Holofernes / da sie in eröffnung der Schlaffkammer jren Herrn tod funden / vnd sahen das jhm Judith den Kopff hatte abgehawen / erschracken sie so sehr / vnd machten so ein jämmerlich Geschrey / daß das gantze Heer dauon verzagt vnd flüchtig ward / Jud. am 14. 15.

Wer hat die verschlossene Thür am leichtesten auffmachen können? Antwort.

Simson / Dann da er in der Stad Gasa verschlossen war / vnd die Bürger auff jn lauerten / vnd jn tödten wolten / stund er in Mitternacht auff / ergrieff beyde Thür an dem Stadtthor / sampt den beyden Pfosten / vnd hub sie auß mit den Riegeln / leget sie auff seine Schuldern / vnd trug sie hinauff auff die Höhe des Berges für Hebron / Judicum am 16.

Wie viel Schlüssel hat Gott den Menschen vertrawet? Antwort.

Zween. Der Erste ist der Bindeschlüssel / den Gottlosen damit die Sünde zu behalten / den Himel zu / vnd die Helle auffzuschliessen. Der Ander ist der Löseschlüssel / den Gleubigen damit die Sünde zu erlassen / die Helle zu / vnd dē Himmel auffzuschliessen. Matth. 18. Dir wil Ich des Himmelreichs Schlüssel geben / Was du auff Erden binden wirst / das sol auch im Himmel gebunden sein / Was du auff Erden lösen wirst / sol auch im Himmel loß sein. Item / Joh. 20. Nemet hin den heiligen Geist / welchen jr die Sünde vergebt / den sind sie vergeben / welchen jhr die Sünde behaltet / denen sind sie behalten.

Wie viel Schlüssel hat Gott jhm alleine fürbehalten? Antwort.

Fünffe. Der Erste ist Clauis pluuiæ, der Regenschlüssel. Dann Gott alleine ist / der den Himel auffschleust / Das ist / Regen gibt vnd auffhelt / wie vnd wann es jm gefellet / 1. Reg. 8. Job. 36. Deut. 28. Leuit. 26.

Der Ander ist Clauis Sepulchrorum, der Schlüssel zu den Gräbern. Dann Gott alleine ist es / der am Jüngsten Tag alle Gräber auffschliessen / vnd alle verstorbene heraus bringen wird. Ezech. 7. Ich wil ewere Gräber auffthun / vnd euch mein volck herauß holen / Ich wil euch Adern geben / Fleisch lassen wachsen / vnd mit Haut vberziehen / vnd wil euch Othem geben / das jr wider lebendig werdet / Joh. 5. 6.

Der dritte ist Clauis sterilitatis, der Schlüssel der Vnfruchtbarkeit. Dañ er alleine ists / der der Weiber Leibe verschleusset / das sie vnfruchtbar

sein /

sein/vnd wider auffschleust/das sie fruchtbar werden/Gen. 29. Da der HERr sahe/das Lea vnfruchtbar war/machte Er sie fruchtbar/vnd Rachel vnfruchtbar. Gen. 30. spricht Jacob zu Rahel/Bin ich doch nicht Gott/der dir deines Leibes Frucht nicht geben wil. Psalm 113. Wer ist wie der HErr vnser Gott/der die Vnfruchtbare im Hause wohnend machet/das sie eine fröliche Kindermutter wird.

Der Vierdte ist Clauis cibationis, der Speißschlüssel/denn Er allein ists/der alle Menschen vñ Creaturen speiset vñ erhelt/laut des Psalms: Aller Augen warten auff dich HERR/das du jnen Speise gebest zu seiner zeit/Du thust deine Hand auff/vnd settigest alles was lebet mit wolgefallen/Psalm 145.104.

Der Fünffte ist Clauis inferni & mortis, der Schlüssel der Hellen vnd des Todes/Dann so sagt Christus: Ich war tod/vnd siehe/Ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit/vnd habe die Schlüssel zu der Helle vñ zum Tode/Apo. 1.

## Wer hat mit zuschliessung der Thür sein Leben errettet?

### Antwort.

Ehud/der Richter Israels/da er der Moabiter König Eglon heimlich erstochẽ hatte/schloß er die thür feste zu/vñ gieng also sicher durch alle Diener/durch dz Schloß vnd Stad/das niemands gewar werd/dz er jren Herren ertödtet hatte/biß das er wider zu seinẽ Volcke kam/sie rüstete/die Feinde vberfiel vñ schlug/jrer zehen tausent erlegte/vnd sein Volck auß jrer Dienstbarkeit

barkeit erlösete/darunter sie achtzehen Jahr gewesen waren/ Judicum 3.

### Wem werden die Schlüssel zur Schatzkammer verheischen/ da noch ein ander Schatzmeister im Ampte war?
### Antwort.

Eliakim dem Sohne Hißkiæ/ dem verheischet Gott den Prophetē Esaiam/dz er Schatzmeister werden solte/da der stoltze Sebna noch im Ampte war/ vnd sich darinne gar zu sehr vberhob/zu deme lest Gott sagen: Sihe/Ich wil dich von deinem Stande stossen/vnd wil Eliakim deinen Rock anziehen/jn mit deinem Gürtel gürten/vnd deine Gewalt in seine Hand geben/Ich wil jhm die Schlüssel zum Hause Dauids geben/das er Vater sey derer/ so zu Jerusalem wohnen/ das er auffthu/ vnd niemands zu schliesse/ Das er zuschliesse/ vnd niemands auffthue/Esai.22.36. 2.Reg.18.Apoca.3. Wird es auff Christum gezogen.

### Wo wird des Schlüssels des abgrunds gedacht? Antwort.

Im Buch der Offenbarung Johannis am 9. vnnd 20. Capitel/ da er vom Vrsprung des Ketzers Arrij vnd Mahomets redet/ wie im Texte zu sehen ist.

### Welches sind die engsten vnd doch jederman gemeineste Pforten?
### Antwort.

Die Erste ist der enge außgang Mütterlichs Leibs / dadurch alle Menschen nackend vnnd vnd bloß mit schmertzen vnd weinen in diese Welt gehen vnd geboren werden / Gen. 3. Job. 1

Die ander ist die Pforte des Todes / dadurch alle Menschen auß diesem Leben in jenes gehē / welche so enge ist / das der Mensch bloß vnd nackend hindurch muß / vnd nichts von zeitlichen Gütern mit sich dardurch tragen kan / 1. Tim. 6 Job am 1. vnd 27. Cap.

### Durch welche Pforten gehen am meisten Leute auß vnd ein? Antwort.

Durch die Pforte Mütterliches Leibes / dadurch gehen alle Menschen / die in diese Welt geboren werden / Vnd durch die Pforte des Todes / dadurch alle sterbende in jenes Leben wandern / Sap. 6. Alle Menschen haben einerley eingang in dieses Leben / vnd gleichen außgang.

### Welches ist die breiteste vnd gebehneste Strasse? Antwort.

Die Strasse / die zur Hellen führet / vnd stehet in sicherheit vñ verzweiffelung / da die Menschen sich gar zu hoch vber GOtt schwingen / nach seinen Geboten nichts fragen / für seim Zorn sich gar nicht fürchten / oder gar zu tieff vnter Gott fallen / vnd sich gar keiner Gnade zu jhm versehen / dauon sagt Christus / Matth. 7. Die Pforte ist weit / vnd der Weg ist breit / der zur Verdamnis führet / vnd jhrer sind viel / so drauff wandeln.

Wel-

Welches ist die rechte Himmels-
strasse? Antwort.

Gott fürchten / vnd auff seine grosse Barmhertzigkeit/in Christo verheissen/ trawen. Psal. 147. Der HERR hat gefallen an denen/die jhn fürchten/vnnd auff seine Güte hoffen. Esa. 30. Diß ist der weg/denselben gehet/vnd sonst weder zur rechten noch zur Lincken. Von dieser Strasse sagt Christus/Matth. 7. Die Pforte ist enge/vnd der Weg ist schmal/ der zum Himel führt/vnd jhrer sind wenig/die jhn finden.

Wer hat eim andern den rechten Weg gewiesen / den er selber nicht hat gehen
wollen? Antwort.

Die Schrifftgelerten zu Jerusalem/da sie dē Weisen auß Morgenland sagten / das sie den newen König zu Bethlehem suchen musten/deme zu gefallen sie nicht für ein Thor giengen. Matth. 2. ER kam in sein Eigenthumb / aber die seinen namen jn nicht auff/ Wie viel jn aber auffnamen/denen gab er macht Gottes Kinder zu werden/die an seinen Namen gleubten.

Wo stehet ein glatter Weg in der
Bibel? Antwort.

Im Propheten Jeremia 23. Darumb ist jhr Weg ein glatter Weg/ im finstern/ darauff sie gleiten vnd fallen. Vnd Psalm 73. Du setzest sie auff schlipfferige/vnd stürtzest sie zu bodem / sie nemen ein ende mit schrecken.

Welchs

Welches ist der gefehrligste Weg?
Antwort.

Der Weg der Gottlosen / der bringt sie auß kurtzer Frewde in ewiges Leid / Wie Syrach sagt am 21. Die Gottlosen gehen zwar auff eim feinen Pflaster / Aber dessen ende ist der Hellen Abgrund / Die Rotte der Gottlosen ist wie ein hauffen Wercks / das mit Fewer verzehret wird.

Wo wird eines vermachten vnnd verzeunten Weges gedacht?
Antwort.

Im Propheten Osea am 2. da Gott klaget / wie sein Volck in Abgötterey / als Geistliche Bulerey gerathen sey vnd sagt: Ich wil jhren Weg mit Dornen vermachen / vnd eine Wand dafür ziehen / das sie jhren steig nicht mehr finden sollen / Sondern sagen: Ich wil widerumb zu meinem vorigen Manne / da mir besser war / als mir jetzt ist.

XXXVIII.

# Von mancherley Leben / Tode vnd Begräbnissen.

Wie vielerley arth des Lebens gedencket die Heilige Schrifft? Antwort.

Achterley. Die Erste ist das verborgene vnd recht wunderbare Leben / der vngebornē kinderlein in mutterleibe / die nits sehē / hörē noch wissen / wies in diser welt

zuge-

zugehet/keine Menschliche Handreichung haben/vnd alleine von Gott wůnderlich erhalten werden/ vnd an das Liecht gebracht/ Dauon ließ Job. am 10. Psalm 22. 139. Vnd diß ist ein Fůrbilde des Lebens der Christen im Wort/ Wie der alte Verß lautet: Viuimus in verbo, velut Embryo clausus in aluo. Dauon besihe den Ersten Theil der Tischreden/ fol. 564. in Oct. ein schönes Gleichnis.

Die ander/ Das offenbare natürliche Leben/ so nach dē falle gar kurtz vñ vergenglich ist/ voller můhe vnd arbeit/ schmertz vnd kranckheit/ angst vnd widerwertigkeit/ Dauon Job am 7. 14. Syrach 40. Dauid im 90. 103. 39. Ps. Augustinus sagt dauon: Diu viuere, est diu torqueri.

Das ist:

Hie lange in der Welt leben/
Heist lange im Vnglück schweben.

Die dritte arth ist des wunderbaren Lebens im Schlaffe/ da der Mensch zwar lebet/ aber selber nicht weiß/ wie er lebet: Dann er siehet/ höret vnd weiß nichts/ was in seim Hause geschihet/ vnd in der Nachbarschafft/ biß er erwacht/ wird allein von Gott bewacht vnd erhalten/ dauon Esa. am 37. Cap. im 3. 4. 121. 124. Psalm.

Die vierdte arth ist des Geistlichen Gnadenreichen Lebens/ da wir in der Heiligen Tauffe durch wirckung des H. Geistes new gebohren sind/ Joh. 3. Tit. 3. Durch den Glauben Christo vnserm HErrn eingeleibet sind/ für GOtt in Hulde vnd Gnade stehen/ Vergebung der sůnden/ gerechtigkeit vñ heiligkeit haben/ Galat. 3. Joha. 1. Abac. 2. Gal. 2. 1. Cor. 1. 6.

Die

Die fünffte Arth ist des newen Lebens der Gerechtigkeit vnd Gottseligkeit / da die Gleubigen newgebohrne auß dem Glauben allerley gute Wercke thun/nach Gottes Gebot vñ willen/zu seinem Lobe vnd Ehren/ vnd zu des nehesten nutze vnd besserung/dauon steht Mat.5 7.12.Eph.2.Rom.6.8.1.2.Ps.1.15.24.34.

Die sechste arth ist des gottlosen/sündlichẽ/ verfluchten Lebens / da man GOTtes seines Wortes vnd willens nicht achtet/nach eigenem muthwillen vnd bösen Lüsten lebet / in allerley Sünden vnd schanden / damit Gott erzürnet / andere beleidiget oder ergert / vnd Straff vnd verderben vber sich vnd andere zeuhet / Joh.3. Rom.1.2.6.8.1.Cor.6.Gal.5. Syr.21. 1.Joh.2.

Die Siebende arth ist ein heuchlerisch leben/ oder gleißnerisch Leben/da man zwar von aussen sich fromm vñ heilig stellet / aber inwendig ein vngleubiges Hertze hat/das voller Gottlosigkeit stecket/dauon ließ/Luc.am 6.Matth.23. Syr.1.Tob.14.

Die Achte arth ist des künfftigen ewigwehrenden Lebens / der Gleubigen bey Gott vnd seinen Engeln im Himmel/ in ewigwehrender Frewde/Wonne vnd Friedes/Tob.2.Sap.5.Esa.35.51. Apoc. 21.Joh.16.

Der vngleubigẽ aber beym Teufel in der Helle/in ewiger qual vnd pein/Furcht vnd Zittern/ Heulen vnd Zeenklappern/Dauon Math.3.22. 25.Apoc.14. Esa.am 30.66.2.Thes.1.

### Weme ist die Rathfragung/ob er lenger leben würde/am vbelsten bekommen? Antwort.

Dem Könige Ahasia/ da er einen tödlichen fall gethan hatte/ vnd Boten sandte zu dem Abgotte zu Ekron/ Baalsebub genand/ vnd fragen ließ/ ob er auch lenger leben/ vnnd den Fall verwinden würde/ Da ließ jhm GOtt durch den Propheten Eliam sagen/ Du solt von dē Siechbett/ darauff du liegest/ nicht wider aufkommen/ Sondern des Todes sterben/ darumb dz du des Gottes in Jsrael vergessen hast/ 2. Regum 1.

### Weme leben die Verstorbene? Antwort.

Gott dem Allmechtigen/ Dann so sagt Esaias am 26. HErr deine Tode leben/ vnd werden mit jhren Leichnam aufferstehen. Wachet auff vnd rühmet/ die jr lieget vnter der Erden/ dein Taw ist wie ein Taw eines grünen Feldes.

### Wo hat ein Tod den andern gefressen? Antwort.

Da Christus der HErr des Lebens mit dem Tode rang/ sich würgen ließ/ vnd durch seinen Tod den Tod vberwand/ wie die Kirche Gottes singet/ Es war ein wunderlicher Krieg/ da Tod vnd Leben rungen/ das Leben behielt den Sieg/ es hat den Tod verschlungē/ die Schrifft hat verkündigt das/ wie ein Tod den andern fraß/ ein spot auß dem Tod ist worden/ Oseæ, 13. 1. Cor. 15. 2. Tim. 1.

### Welche Königin ist des schendlichsten Todes gestorben? Antwort.

Jesabel des Königes Ahabs Weib/ die ward auß geheiß des Königes Jehu zum Fenster herauß gestürtzet / das sie sich zu tode fiel/ dieweil sie die grewliche Abgötterey vertheidigte/ vnd die rechten Propheten tödtete/ vnnd ward jhr Leib von den Pferden also zertretten/ vnnd von den Hunden zerrissen vnd gefressen / das man vber eine kleine weile nichts von jhr vbrig fand / dann den Schedel / die Füsse / vnd jhre flache Hende/ 2.Reg.19.

Wer hat im Tode Wunder gethan? Antwort.

Elisa der Prophet. Dann als nach seinem Tode ein ander todter Cörper in sein Grab geworffen ward / so bald derselbige tode Leib die Gebeine des Propheten anrührte/ ward er wider lebendig/ vnd trat auff seine Füsse/ 2.Reg.13.

Wo hat das Tode das Lebendige gesund gemacht? Antwort.

In der Wüsten/ am Gebirge Hor / da die Israeliten/ so von Fewrigen Schlangen biß auff den Tod gebissen vnd vergifft waren/ beym Leben erhalten/ vnd wider gesund worden/ wann sie ansahen die tode eherne Schlange/ so Moses an einen Pfahl auß Gottes befehl auffgehengt hatte/ Num.21. Sap.16.

Dieses ist ein schön tröstliches Fürbilde der krafft vnd des nutzes des Leidens vñ todes Jesu Christi am Stam̃ des Creutzes geschehen/ dz dadurch fürm ewigẽ tode vnd verderben bewaret / vnd zũ ewigen leben vnd seligkeit erhalten werden alle/ die jn im glauben ansehen/ vnd für

jren Heyland erkennen/Wie dann Christus selber erkleret/Johan. 3. Gleich wie Moses in der Wüsten eine Schlange erhöhet hat/Also muste des Menschen Sohn erhöhet werden/auff das alle/die an jn gleuben/nicht verlohren werden/Sondern das Ewige Leben haben.

Wo hat ein Todter dem andern geholffen? Antwort.

Als die toden Gebeine Elisæ wider lebendig machten den toden Leichnam/der in sein Grab geworffen ward/2. Reg. 13. Da Elisa gestorben war/vnd man jn begraben hatte/fielen die Kriegsleute der Moabiter ins Land desselbigen Jahrs. Vnd es begab sich/das sie einen Mann begruben/Da sie aber die Kriegsleute sahen/worffen sie den Mann in Elisæ Grab/vnd da er hinein kam/vnd die Gebeine Elisæ anrůhrete/ward er lebendig/vnd trat auff seine Füsse.

Wie vielerley Tőd gedenckt die Schrifft? Antwort.

Viererley/Den Ersten nennet sie Mortem Spiritualem, den Geistlichē Tod der Seelē/darein Adam also bald durch die sünde gefallen ist/welchē er auch auf alle seine nachkomen geerbet hat/das nu alle Menschen/wie sie in diese Welt geboren werden/mangeln des Göttlichen Bildes/der angeschaffenē gerechtigkeit/heiligkeit/Weißheit/Vnsterbligkeit vnd der beywohnung vnd Regierung des heiligē Geistes/sind Geistlich für Gott tod/vnd zu allem guten erstorben/also/das sie nichts anders thun vnnd wircken

kőn

können / dann was Gott zu wider / den Teuffel gefellig / vnd jhnen selbst verderblich vnnd verdamlich ist / Wie Gott sagt / Gen. 6. Das tichten vnd trachten Menschliches hertzens ist böse von Jugend auff. Vnd Paulus / Ephes. 2. Wir sind tod in Sünden. Daher auch Esaias diese Welt nennet das Land des Todten / Capit. 26. Vnd Christus / Matth. 8. spricht: Lasset die Tode jhre Toden begraben.

Den andern Tod nennet sie Mortem peccati den Tod der Sünden / welcher sich anfehet in der Heiligen Tauffe / da die Gleubigen vergebung aller jhrer Sünden bekommen / vnd zu gleich den H. Geist empfahen / durch welchen sie die vbrigen Sünde in jhnen dempffen vnd tödten / vnd den bösen Lüsten jhres verderbten Fleisches widerstand thun / heben also an das Ebenbilde GOttes wider zu bekommen / vnd Gott in Heiligkeit vnd Gerechtigkeit jr lebenlang zu dienen. Von diesem Tode der Sünden redet nach der lenge S. Paulus / Rom 6. Soltẽ wir in sünden lebẽ / der wir abgestorbẽ sind / ꝛc.

Den dritten Tod nennet sie Mortẽ corporalem, den Leiblichen vñ Zeitlichen Tod / dadurch Leib vnd Seel von einander geschieden / vñ der mensch von dieser Welt vñ jren gütern gerissen wird / welcher vm̃ der Sünden willen allen Mẽschen auffgelegt ist / den from̃en so wol / als den bösen / Wie Syrach Cap. 14. sagt: Alles Fleisch verschleisset wie ein Kleid. Dann das ist der alte Bund / du must sterben / Gen. 3. Syr. 40.

Den vierdten nennet sie Mortem æternam, den Ewigen Tod / dessen allein die Gott vnnd

Glaublosen Menschen sterben / also / das sie von Gottes Angesicht vnd seinem Frewdenreiche / von aller Himlischen Seligkeit vnd Herrligkeit weit abgeschieden sein vnd bleiben / vnd mit Leib vnd Seele in der Hellen liegen vnnd leben / in ewiger furcht vnd schrecken / in vnendlicher Marter / pein vnd qual. Dauon sagt der 49. Psalm: Sie liegen in der Helle wie Schaffe / der Tod naget sie / in der Helle müssen sie bleiben. Vnd Apoc. 21. Der Verzagten / Vngleubigen / Grewlichen / Todschläger / Hurer / Zäuberer / Abgöttischer / vnnd aller Lügner Theil wird sein in dem Pfule / der mit Fewer vnnd Schwefel brennet / vnd diß ist der ander Tod.

Welches ist die bewerteste Kunst für den Tod? Antwort.

Christi Wort halten / das ist / Die Verheissung des Euangelij / welches ein Wort des Lebens ist / in warem Glauben annemen / sich des getrösten / darauff frölich leben vnd sterben. Die das thun / sind vom ewigen Tode gefreyet / denen ist der zeitliche tod ein süsser Schlaff / ja ein durchgang auß diesem betrübten in das selige leben / Wie Christus sagt / Johan. 8. Warlich / Ich sage euch / so jemand mein Wort wird halten / der wird den Tod nicht schmecken Ewiglich.

Wem ist der Tod am liebsten?

Antwort.

Denen / die hie Vnglück vnnd Widerwertigkeit haben / Tob. 3. Ach HErr erzeige mir Gnade / vnnd nim meinen Geist wegk mit frieden. Denn ich wil viel lieber tod sein / dann leben.

Syrach

Syrach am 41. O Tod wie wol thustu dē dürfftigen/der da schwach vnd alt ist/der in Sorgen steckt/vnd nichts bessers zu hoffen vnnd zu gewarten hat.

### Wem kömpt der Tod am sewersten an? Antwort.

Denen/ so in stetem Glücke gelebt haben/ Syrach 41. O Tod wie bitter bistu / wenn an dich gedencket ein Mensch / der gute Tage vnd genung hat/vnd ohne Sorge lebet/vnd dem es wolgehet in allen dingen / vnd noch wol essen mag.

### Welcher Menschen Tod ist am schrecklichsten? Antwort.

Der Gottlosen. Dann auß de[illegible]lichen Tode fallen sie in den ewigen. Psalm 33. Mors peccatorum pessima, Der Gottlosen Tod ist schrecklich. Vnd Psalm 73. Sie nemen ein ende mit schrecken.

### Welcher Menschen Tod ist am besten? Antwort.

Der Gleubigen. Dann sie gehen durch den Tod als durch eine Thür ins ewige Leben. Psa. 116. Der Tod seiner Heiligen ist werth gehalten für dem HErrn.

### Welche Menschen sind auff Erden zweymahl gestorben? Antwort.

Die jenige/so von den Propheten/von Christo vnd dē Aposteln vom Tode erwecket wordē sind/eine zeitlang noch gelebt habē/vñ hernach widerum zum andern mal gestorbē sind/außge

nommen die Heiligen / so Christus in seiner Aufferstehung erwecket / vnd in seiner Himelfarth mit gen Himel genommen hat / Matt. 27.

Welcher ist in der Welt am allerersten gestorben? Antwort.

Abel / der von seim Bruder Cain erschlagen / vnd seines Lebens beraubet ward / Gen. 4.

Wo stehets / das Gott den Tod nicht gemacht habe? Antwort.

Im Buch der Weißheit am 1. Strebet nit so nach dem Tode mit ewerm Irthumb / vñ ringet nicht so nach dem verderben durch ewerer hände Werck / Dañ Gott hat den Tod nit gemacht / vnd hat nicht lust am verderben der Lebendigē.

Wann ist die grösseste Pestilentz gewesen? Antwort.

Zur zeit Dauids des Königes / da in dreyen Tagen im Königreich Israel siebentzig tausent Männ sturben / 1 Chronicorum 22.

Wer ist zum langsamsten zur Erden bestetiget? Antwort.

Joseph / welcher / als er sterben wolte / bath er seine Brůder / vñ nam einen Eyd von jnen dz sie jn in Egypten nit begraben solten / Sondern jn mit sich führen in das gelobte land. Darum̃ als er starbe / salbeten sie seinen Leib / vnd legten jn in eine Lade / vnd bewahreten den / biß sie Gott durch Mosen auß Egyptē führete / vñ durch Josua

sua ins gelobte Land brachte/ da begruben sie allererst die Gebeine Josephs zu Sichem / vngefehr im hundert sechs vnd achtzigsten Jahr nach seinem Tod/Gen.50.Jos.24.

## Werhat das herrlichste Grab machen lassen? Antwort.

Simon/der Hohepriester zu Jerusalem/der ließ zu Modin ein hohes Grab von gehawenen Steinen machen/ seinem Vater vnd seinē Brüdern/vnd sieben Seulen darauff setzen / grosse Pfeiler vmbher bawen/daran er jren Harnisch hieng zum Ewigen Gedechtnis/ vnd vber den Harnisch ließ er gehawene schiff setzē/ die man auff dem Meer sehen kondte/1.Macc.13.

## Wer gibt den Gräbern der Menschen den allerlieblichsten Namen? Antwort.

Der Prophet Esaias/ der nennet sie Schlaff vnd Ruhekammer / darinnē die Leibe der Christen sich verbergen / darinne sie für allem Thumult/ Anlauff vnnd Vnglück sicher sind/sanfft schlaffen vnd ruhen.

## Wie lauten seine Wort hievon? Antwort.

Cap. 26. Gehe hin mein Volck in deine Kammer/vñ schleuß die Thür hinder dir zu/verbirg dich einen kleinen Augēblick/biß der Zorn fürüber gehe, Itē 56.ca. Die Gerechten werdē weggerafft für dem Vnglück/vnd die richtig für sich

Z v gewan-

gewandelt haben/ kommen zum Friede vnd ruhe in jhren Kammern.

## Welcher Patriarch hat das herrlichste Begräbnis gehabt? Antwort.

Der Patriarch Jacob/ der ward viertzig tage nach seinem tode gesalbet mit der aller köstlichsten Specerey/ Siebentzig tage von den Egyptern beweinet/ darnach von seinem Sohn Joseph/ von allen Knechten Pharaonis/ von den Eltesten seines Hofes/ vnnd von den Eltesten des gantzen Egyptenlandes/ mit eim grossen Heer zu Wagen vnnd Rossen beleitet in das Land Canaan/ vnd da mit grosser Klage vnnd Geprenge begraben in sein vnd seiner Väter Begräbnis/ Gene. 50.

## Wo hat man den herrlichsten gebrauch gehalten bey den Begräbnissen? Antwort.

Im Lande Egypten/ da hat man die Verstorbene nit so bald in die Erde geschorren/ wie bey vns/ sondern sie zuuor viertzig tag gesalbet mit den aller köstlichstē Specereyē/ dadurch die leibe für stanck vñ schneller verwesung sind bewaret worden/ Gen. 50. Daher Lutherus schreibt vber das 50. cap. Genesis/ Das/ wie der Keyser Augustus in Egypten komen/ habe man jm gezeiget die Leibe der Könige Alexandri Magni/ vnd Ptolomæi/ die vor gar langer zeit begraben wordē waren/ vnd dennoch an gestalt/ haut vñ Fleische/ vnd allen Gliedern noch vnuerwesent

waren/

waren/so sagt er / sol man auch in krafft solcher Specerey zu Rom noch vnuersehret haben in einem Crystall den Leib des Keysers Titi. Von den Egyptern ist solcher brauch die Leibe zu balsamiren vnd salben auch auf die Jüden kommen/Marc. am 16.

Wer wird den vbertünchten Gräbern vergliechen? Antwort.

Die Heuchler / die von aussen sich from stellen/inwendig arg vnd böse sind/Wie Christus sagt/Matth. 23. Wehe euch jr Schrifftgelerten/ jr Heuchler/ die jr gleich seid den vbertünchten Gräbern/welche außwendig hupsch scheinen/ inwendig voller vnflaths vnd todten Gebeins sind / Also scheinet jr from für den Menschen/ inwendig seid jr voller vntugend vnd Heucheley.

Wer ist vnter Steinhauffen begraben worden? Antwort.

Der König zu Ai. Dann so stehet im Buch Josuæ am 8. Da aber die Sonne war vntergangen/ gebot er / das man seinen Leichnam vom Baume thet / vnd worffen jhn vnter der Stadt Thor/vnd machten einen grossen Steinhaufen auff jhn/der biß auff diesen Tag da ist. Item / Absolon/2. Sam. 18. Vnnd sie namen Absolon/ vnd wurffen jn in den Wald/in eine grosse gruben/vnd legten einen sehr grossen hauffen stein auff jhn.

Wo wird der Pforte des Todes gedacht? Antwort.

Im 107. Psalm: Appropinquauerunt vsque ad portas mortis.

Wo wird der auffhebung des Todes gedacht? Antwort.

Im Buch der Offenbarung Johannis am 21 Gott wird bey jnen wohnen/ ER wird jr Gott sein/ sie werden sein Volck sein/ ER wird abwischen alle Threnen von jhren Augen/ der Todt wird nicht mehr sein/ noch leid/ noch Geschrey/ noch Schmertzen wird mehr sein.

Wer rühmet sich/ als hette er einen Bund mit dem Tode gemacht? Antwort.

Die Spötter vnd rohe Epicurer/ Wie Esaias klaget am 28. Höret des HERrn Wort jhr Spötter/ die jhr sprecht: O wir haben mit dem Tode einen Bund/ vnd mit der Hellen einen Anstand/ Wann eine Fluth daher gehet/ wird sie vns nicht treffen.

Weme wird gedrewet eines Esels Begräbnis? Antwort.

Jojakim/ dem Könige Juda/ von welchem Jeremias sagt am 22. Capit. Er sol wie ein Esel begraben werden/ zerschleifft/ vnd hinaus geworffen für die Thor Jerusalem/ man wird jhn nicht beklagen/ Ach Herre/ Ach Edeler.

XXXXIX.

# Von den Sprachen vnd allerley Zungen.

Sind auch in der ersten Welt so mancherley Sprachen gewesen/ wie jetzund sind? Antwort.

NEin. Denn Moses schreibet im anfang des 11. Cap. seines Ersten Buchs / dz die Menschen für der Sündenfluth vnnd hernach vber die vierdhalb Hundert jar alle einerley Sprache gehabt.

Wenn ist denn die Sprache in so mancherley Zungen zertheilet worden? Antwort.

Zu der zeit/ da die Nachkommen Noah wohneten im Lande Sinear / vnd die Stadt Babel zu bawen anfiengen / derer Thurm sie so hoch machen wolten/ das seine Spitze an den Himel reichen solte/ da fuhr Gott hernieder / vnd verwirrete die Sprache/ das keiner den andern vernemen kondte / vnd sie also von jrem fürnemen ablassen musten / vnd in alle Länder zerstrewet worden/ Gen. 11.

Wo ist die newe Sprache eine Sünden Straffe gewesen? Antwort.

Zu Babel/ als die Nachkommen Noahs einen Thurm bawen wolten so hoch/ das seine Spitze biß

biß an dē Himel reichen solte/ da straffete Gott jren Fürwitz vnd Stoltz also / das er jre Sprache/ die vor einerley geweſt/ also verwirrete/ dz keiner den andern verstehen kondte/ Gen. 11.

Wo ist denn die newe Sprach eine sonderliches Gnadenwerck vnd Gabe Gottes geweſt? Antwort.

Zu Jerusalem / als der H. Geist im Windbrausen vnnd Fewerflammen auff die Apostel kam/ vnd in jhnen wirckete die Wissenschafft aller Sprachen/ die sie vor nie gelernet noch gekund hatten / das sie Augenblicklich anfiengen in allerley Sprachen vnd Zungen die grossen thaten Gottes zuuerkündigen/ Act. 2. Psal. 87.

Wo wird diß Wunderwerck verheischen? Antwort.

Marci 16. da Christus sagt: Die Zeichen / so folgen werden denen/ so da gleuben/ sind diese/ Sie werden mit newen Zungen reden. Item / im 87. Psalm: Der HErr wird predigen lassen in allerley Sprachen / das der etliche auch daselbst geboren werden. Herrliche dinge werden in dir gepredigt du Stadt Gottes.

Welcher Leute Zunge wird den Schwertern vergliechen? Antwort.

Der Heuchler vnd Lesterer/ von denē David sagt im 55. Psalm: Jhre Wort sind gelinder als Oel/ vnd sind doch blosse Schwerdter/ jr mund ist gletter als Butter/ vnd haben doch Krieg im Sinne.

Sinne. Item/ im 64. Psalm/ Sie scherffen jhre Zunge wie ein Schwerd/ ziehlen mit jren gifftigen Worten/ wie mit Pfeilen.

### Wer klagt vber seine schwere Zunge vnd Sprache? Antwort.

Moses/ da er Exod. 4. sagt/ Ach HERR ich bin je vnd je nicht wol bered gewest/ ich habe eine schwere Sprache vnd Zunge.

### Wer rühmet seine Gelehrte Zunge? Antwort.

Esaias/ da er am 50. Cap. sagt/ Der HERR hat mir eine gelehrte Zunge gegeben/ das ich weis zu reden mit den Müden zu rechter zeit.

### Wer nennet seine Zunge einen Griffel? Antwort.

David/ im 45. Psalm/ Meine Zunge ist wie ein Griffel eines guten Schreibers/ Mein hertz tichtet ein feines Lied.

### Weme wird gedrewet/ das sie Gott straffen wolle mit frembden Völckern/ vnbekandter Sprache? Antwort.

Den Jüden/ zu denē Gott saget durch Jeremiam am 5. Cap. Ich wil ein Volck von fernen Landen vber dich bringē/ ein mechtig vñ grawsam Volck/ dessen Sprach du nit verstehest oder vorneme kanst/ Die werden dich vñ deine Kin-

der

der mit dem Schwerdte verderben/ vñ alle deine Güter rauben.

XL.

# Vom Glauben vnd Vnglauben / vnd vom Zweiffel.

Was heist gleuben? Antwort.

GLeuben heist der Artickel Christlicher Lehr/ Erkentnis vnd Wissenschafft haben/ vnd durch Christum die gewisse Zuuersicht vnd hertzliches Vertrawen zu Gott dem Vater tragen / das ER vns vmb seines Sohns Willen werde zu Gnaden/ zu seinen Kindern vnd Erben der Seligkeit annehmen/ laut seiner Zusage/ Johan. 3. Wer an den Sohn gleubet/ der hat das ewige Leben. Joh. 1. Gott hat macht gegeben seine Kinder zu werden / allen die an den Nahmen seines Sohns gleuben.

Wes Werck ist der Glaube? Antwort.

Nit vnsers freyen Willens/ eigener Vernunfft oder Fleisches vnd Blutes / Sondern GOttes Werck/ das er durchs Wort vnd heiligen Geist in vnsern hertzen anrichtet vnd vollendet/ Joh. 6. Das ist Gottes Werck / das jhr gleubet. Col. 2. Gott wircket den Glauben.

Wo wird der Glaub vnsere Hand genennet/ die wir gegen Gott außstrecken/vnnd damit Christum sampt allen Himlischen Schätzen ergreiffen/ vnd vns zu eigen machen? Antwort.

Im Propheten Esaia.am 44. Dieser wird sagen/ Ich bin des HErrn / vnd dieser wird mit seiner Hand sich dem HErrn zuschreiben.

Wo wird dem Glauben am meisten zugeschrieben? Antwort.

Marc.9. Alle ding sind möglich dem/der da gleubet.Vnd Matth.21.Warlich Ich sage euch/ so jr Glauben habt/vnd nit zweiffelt/so werdet jhr solches nicht allein mit dem Feygenbaum thun/ Sondern so jhr werdet sagen zu diesem Berge/Hebe dich auff/vñ wirff dich ins Meer/ so wirds geschehen / vnd alles was jr bittet im Gebet/so jr gleubet/so werdet jhrs entpfahen.

Welcher Personen Glaube wird am höchsten gerühmet? Antwort.

Erstlich / des Abrahams/Genes.15.Rom.4. Zum andern des Jacobs/dem der Son Gottes den Ruhm gibt/das er jhn durch den Glauben vberwunden habe/ Gen.32. Zum Dritten des Häuptmans zu Capernaum/Matt.8.Von dem Christus sagt/ Warlich/ solchen Glauben hab ich in Israel noch nicht gefunden.Zum Vierdtẽ des Cananeischen Weibleins / zu der Christus sagt: O Weib dein Glaub ist groß/dir geschehe wie du wilt/ Matth.15.

Wer ist am tieffesten im Vnglauben gestecket? Antwort.

Der Apostel Thomas / dem der Teuffel den Glauben an die Aufferstehung Christi so gahr auß dem Hertzen geriessen / das er nicht kondte noch wolte gleuben / das Er aufferstanden were / was jm die Apostel gleich von seiner erscheinung sageten / es were dann / das er jhn selber sehe / ja nit allein sehe / Sondern auch seine Finger vnd Hände legte in die Wunden vnnd Negelmahl / Joh. 20. Item / Der Ritter des Königes Israel zu Samaria / der der Verheissung Gottes vom vberfluß Korns / Mehls vnd Gersten nicht gleuben wolte / Sondern sprach: Vnd wenn Gott Fenster am Himel machte / vnd liesse Mehl vnnd Korn herunter regenen / were es doch vnmüglich / 2. Reg. 7.

Wem ist der Zweiffel am vbelsten bekommen? Antwort.

Mosi vnd Aaron / da sie auß zweifel den Felsen zweymahl schlugen / der Wasser auff Gottes Verheissung geben solte / sagte Gott zu jnen / dz sie jhn damit geunehret hetten für dem Volck / Darumb sie beyde nicht solten kommen in das verheissene gelobte Land / Sondern in der Wüsten sterben / Numeri 20.

Wem ist sein Vnglaube an Gottes Allmacht am vbelsten bekommen? Antwort.

Dem Ritter des Königes zu Samaria / der nit glauben wolte / dz Gott innerhalb tags vnd

nacht

nachts die grosse thewrūg/so in der Stad war/ abwenden konte. Darumb er zwar sahe/das es Gott im Werck erfüllete. Aber er war nit werth dessen zu geniessen/Sondern ward im Thor ertrucket/vnd zu tode getretten/ 2. Reg. 7.

Wo hat der Vnglaube die vbung der Wunderwerck auffgehalten?
Antwort.

Zu Nazareth/ als daselbst Christus hinkam/ sich mit Lehren vnd Wunderwercken zu offenbaren/ kondte er nit ein einiges Wunderwerck vben vmb jhres grossen Vnglaubens willen/ Matth. 13. Marc. 6. Luc. 4.

Wo wird den Vngleubigen die ergeste Herberge gedrewet? Antwort.

In der Offenbarung Johannis am 21. Der Vngleubigen theil wird sein in dem Pfuhl/ der mit Schweffel vnd Fewer brennet.

Wo schilt Christus seine Jünger am hertesten jhres Vnglaubens halben?
Antwort.

Matth. am 17. da er sagt: O du Vngleubig vnd verkehrte Arth/ wie lange sol ich bey euch sein/wie lang sol ich euch dulden? Vmb ewres Vnglaubens willen/köndtet jr den bösen Geist nicht außtreiben. Marc. 16. ER schalt jren Vnglauben vnd jhres Hertzen hertigkeit/ das sie nit gegleubet hatten denen/so jhn gesehen hatten von den Todten aufferstehen.

XLI.

# Von etlichen Patriarchen vnd Heiligen Leuten.

Welches ist der höchste geehrte Mensch? Antwort.

ADam/der der Stambaum ist des gantzen Menschlichen Geschlechts/Syr. am 49. Adam ist geehrt vber alles/was da lebet/ darumb das er der erste von GOtt erschaffen ist.

Wer ist Noahs (der allein mit seim Weibe vnnd seinen Söhnen/ sampt derer Weibern zur zeit der Sündfluth erhalten wurde) Vater gewesen? Antwort.

Lamech/der hat Noah gezeuget/da er hundert zwey vnd achtzig Jahr alt war/Gen.5.

Wie lange ist Noah im Kasten gewesen? Antwort.

Ein gantzes Jahr vnd zehen Tage. Dann am 17. Tage des andern Monden/Das ist/den 17. May ist er hinein gangē/seines Alters im sechs hunderstenJahr/vnd am 27. Tage des Mayen/ seines Alters im sechs hunderten vnd ein Jahr ist er auff Gottes Befehl wider herauß gangen/Genesis 7. 8.

Wie

Wie lang / weit vnd hoch ist der Kasten gewest / darinne Noah zur zeit der Sündfluth erhalten ward?

Antwort.

Drey hundert Ehlen lang / funfftzig Ehlen weit/vnd dreissig Ehlen hoch.

Welches Viehes ist im Kasten Nohæ am meisten gewesen?

Antwort.

Des reinen vnd vnuergifften. Dann so saget Gott zu Noah/Gen. 7. Auß allerley reinem Viehe nim zu dir/ja Sieben vnd Sieben/dz Mänlein vnd sein Fräwlein. Von dem vnreinen Vieh aber je ein par/ das Männlein vnnd sein Fräwlein. Desselben gleichen von den Vogeln vnter dem Himel/ja Sieben vnd Sieben/das Mänlein vnd sein Fräwlein.

Wann vnd wo hat sich der Kasten Nohæ widerumb nieder gelassen?

Antwort.

Am 17. Tage Octobris/auff dem Gebirge Ararath.

Wer ist Abrahams Vater gewesen? Antwort.

Tharah / Nahors Sohn / der hat Abraham gezeuget / da er Siebentzig Jahr alt war/ Genesis 11.

Welches ist der gröste Groszvater gewesen? Antwort.

Abraham/dem verheisset Gott/das er sol ein Vater vieler Völcker werden/vnd das sein Same so vnzehlich sein sol/wie der Staub auff Erden/vnd die Sterne am Himmel/Gen.12.15.17. Darumb endert jhm Gott auch seinen Namen/das er nicht mehr Abram heissen sol/das ist hoher Vater/ Sondern Abraham/das ist vieler Völcker Vater/Syrach 44. Abraham der hochberühmte Vater vieler Völcker hat seines gleichen nicht in der Ehre.

Wie viel hat Abraham Knechte gehabt? Antwort.

Drey hundert vnd achtzehen. Denn so schreibet Moses/ Gen.14. Abraham wapnete seiner Knechte drey hundert vnd achtzehen/in seinem Hause geboren/vnnd jagte den vier Königen nach/vnd schlug sie mit jhrem Heer/ vnnd erobert alles/was sie zu Sodom genommen hatten/auch Loth seinen Bruder mit seiner Habe.

Wer ist Gott vnter allen Menschen Kindern am gehorsambsten gewesen? Antwort.

Abraham/ der war auff Gottes Befehl nicht allein bereit vnd willig ausz seiner Heimat vnd von seiner Freundschafft in die frembde vnd ins elende zu ziehē/ sondern auch seinē eigenē Son Isaac zu schlachten/vñ Gott nach seinem befehl zu opffern/wie jm der Engel vom Himel herab

zeug-

zeugnis gibt / sagende: Nu weiß ich / das du Gott fürchtest / vnd hast deines eigenen Sohns nicht verschonet vmb meinet willen / Gen. 12. 22

Wann vnd wo ist Abrahams Weib gestorben vnd begraben? Antwort.

Sie ist gestorbẽ im hundert sieben vñ zwantzigsten Jahr jhres Alters / in der Häuptstadt Hebron / im Lande Canaan / vnd daselbst auch begraben / in der zwiefachen Höle / die Abraham Hebron dem Hethiter zum Erbbegräbnis abkauffete vmb hundert Gülden / Gen. 23.

Wenn ist Abraham gestorben? Antwort.

Im hundert fünff vnnd siebentzigsten Jahr seines Alters / im 2123. Jahr nach anfang der Welt / 1837. Jahr für Christi Geburt.

Wer hat das strengeste Leben geführet? Antwort.

Johannes der Täuffer / der sich in der Wüstẽ gehalten / allerley niedlicher Speiß vnd Trancks sich enthalten / Wie Matth. 11. gesagt wird / Johannes aß vnd tranck nichts. Vnd Math. 3. Johannes hatte ein kleid von Cameelharen / vñ einẽ Ledern Gürtel vm̃ seine Lendẽ / seine speise war Hewschrecken vnd wild Honig. D. Lutherus in der Haußpostill am tage Johannis / f. 131. in Oct. schreibet: Johannes habe dem eusserlichẽ ansehen nach ein heiliger Lebẽ geführt als Christus /

stus/welcher bey den Leuten blieben/auff Betten gelegen/Wein getruncke/Fleisch gegessen/ Wüllen vnd Leinen getragen/Aber Johannes habe in der Wüsten gelebet/Wasser getruncke/ Wild Honig vnd Hewschrecken gessen/ eine Cameelshaut angetragen.

Welcher Patriarch ist lebendig gen Himmel genommen? Antwort.

Enoch/weil er ein Göttlich Leben führte/ nam jhn Gott lebendig mit Leib vnnd Seele gen Himmel/Gen. 5. Syrach 44. 49.

Welcher Heilige ist GOtt am danckbarsten gewesen? Antwort.

Dauid/von dem Syrach am 47. C. schreibt: Für ein jegliches Werck danckete er dem Heiligen vnd höchstem Gott mit einem schönen liede/Er sang von gantzem Hertzen/vnd liebete vnd lobete den/der jn gemacht hatte/Er stiffte Sänger bey dem Altare/vnd ließ sie seine süsse Lieder singen.

## XLII.

# Von den Märterern.

Welches ist der erste Märterer gewest des alten Testaments? Antwort.

ABel/der vber der rechten Religion von seinem eigenen Bruder Cain erwürget ward/Gen. 4. Von dem schreibet Augustinus/

stinus/lib. 15. De ciuitate Dei, Der fromme Abel der erste Märterer ist ein Figur vnd Fürbilde gewesen der allgemeinen Heiligen Christlichen Kirchen / die auff Erden gleichsam verlassen/vnd im Elende vmbgehet/das nemlich dieselbe zu jederzeit von den Gottlosen vnd Weltkindern/derer Hertzen/Muth vnd Sinne allein auff zeitliche gerichtet ist / Auch werden vielfeltige vnd schwere verfolgung leiden vnd dulden müssen.

Welches sind die ersten Märterer gewest des Newen Testamentes?
Antwort.

Die vnschüldigen Kinderlein zu Bethlehem/ die Herodes vmb Christi Willen würgen ließ / Matth. am 2.

Welches Weib ist in der Marter am frewdigsten gewest? Antwort.

Die Mutter der Sieben Märterer/ die jhre Söhne alle Sieben sahe auff einen Tag mit grewlicher Marter hinrichten / sie frewdig ermahnte zur bestendigkeit / vnd sie vertröstete mit der ewigen Himlischen Frewde/ so auff jhr kurtzes leid folgen würde: Endlich auch selber willig vnd gedültig den tod erleidet/ mit jedermans verwunderung/ 2. Macc. 7.

Welches ist der erste Märterer gewest nach der Himmelfarth Christi? Antwort.

Sanct Stephanus/den die Jüden vm̃ seines bestendigen Bekentnis willen von Christo/steinigten/

nigten/gegen dem sich der Himel auffthat/vnd von dem sich der HErr Jesus zur Rechtē Gottes stehend sehen ließ / zu bestetigen seine vorgethane verheissung/ Matth. 5. Selig sind/die vmb Gerechtigkeit willen verfolget werden/ denn das Himmelreich ist jhr.

Welcher vnter den Apsteln hat am ersten gelitten? Antwort.

Sanct Jacob der grössere / der Sohn Zebedei vnd Salomes / der Bruder Johannis Euangelistæ/den Herodes hat lassen entheupten/ Act. 12.

Welche Märterer sind im Fewr wunderlich erhalten? Antwort.

Sadrach/Mesach vnd Abednego/die Nebucadnezar der König zu Babel in einen brennēden Ofen werffen ließ/darumb/ dz sie das güldene Bilde nicht wolten anbeten. Aber Gott erhielt sie also/das jn kein schade widerfuhr vom Fewer/vnd man keinen Brand an jhnen riechen kondte/Daniel am 3. Cap.

Welches sind die frewdigste Märterer gewesen? Antwort.

Die Sieben Brüder / so vom Antiocho gemartert wurden/ wegen der steiffen haltung vber dem Gesetze Gottes/die recketen frölich jre Zungen heraus/vnd liessen sie jhnen abeschneiden/neben Nasen vnd Ohren/streckten Hände vnd Füsse frölich auß/ vnd liessen sie jhnen abehawen/vnd sprachē: Diese Gliedmaß wird vns

Gott

Gott wider geben / vnd vns zum Ewigen seligen Leben wider vollkommen aufferwecken / 2. Maccab. 7.

Wer ist in seim hohen Alter gemartert worden? Antwort.

Eleasar der Schrifftgelehrte / der ward im neuntzigsten Jahr seines Alters gemartert / vñ schmertzlich getödtet / darum̃ dz er kein Schweinenfleisch essen wolte wieder das Gesetze / 2. Macc. 6.

XLIII.

# Vom Bawẽ / Gebäw / Häusern vnd Betten.

Wer hat die erste Stadt erbawet? Antwort.

CAin / Gen. 4. Cain erkandte sein Weib / die ward schwanger / vnd gebar Hanoch / vnd erbawete eine Stadt / die nennete er nach seines Sohnes Namẽ Hanoch / das ist die Erste Stadt / so auff Erden erbawet worden ist.

Weme ist das Bawen am vbelsten bekommen? Antwort.

Dem Hiel von Bethel / da er die Stadt Jericho wider auffrichtete. Dann es koste jhn seinen Ersten Sohn / da er den Grund legte / vnd seinẽ Jüngsten Sohn / da er die Thor satzte nach dem fluch Josuæ / 1. Reg. 16. Jos. 6.

Wo

Wo durch wird die Haußhaltung erbawet vnd erhalten? Antwort.

Durch Gottesfurcht vnd Weißheit/ Prou. 24. Durch Weißheit wird ein Hauß erbawet/ vnd durch Verstand erhalten. Durch ordentliche Haußhaltung werden die Kammern voll aller köstlichen lieblichen Reichthumber.

Was heist mit Sünden bawen? Antwort.

Wenn man das Armut mit vngewöhnlicher Fröne vnd Schatzung so hart beschweret. Jerem. 22. Wehe dem der sein Hauß mit Sünden bawet/ vnd sein Gemach mit vnrecht/ der seinē Nehesten vmb sonst arbeiten lest/ vnd gibt jhm keinen Lohn nicht.

Was sollen wir vns bey einem alten bawfelligem Hause erinnern? Antwort.

Vnsers Leibes Schwachheit vnd Sterbligkeit/ das wir durch Kranckheit vnnd Tod, ja so balde können nider geworffen/ vnd auß diesem Leben gerissen werden/ als balde ein alt Hauß durch einen Sturmwind vber einen hauffen geworffen wird. Darumb wir mit Petro stets dencken vnd sagen sollē: Jch weis/ das ich meine Hütten bald ablegen muß/ 2. Pet. 1.

Was sollen wir vns bey newen wolgebawten Häusern erinnern? Antwort.

Vnser Aufferstehung vnd Vernewrung am Jüngsten tage vnd der Himlischen Wohnung im Ewigen Leben/ Wie Paulus sagt/ 2. Cor. 5. Wir wissen das/ wenn vnser Jrrdisches Hauß dieser Hütten zerbrochen wird / das wir einen Baw haben/ der da ewig ist im Himel von Gott erbawet / Darnach sehnen wir vns auch nach vnser behausung/ die vom Himmel ist/ vnd vns verlanget/ das wir damit vberkleidet werden.

Wo vnterricht er Christus die so bawen wollen? Antwort.

Luc. 14. da er sagt: So jemand ein stattlichē Baw fürnehmen wil / sol er zuuor die vnkost v- berrechnen/ ob ers auch könne also hinauß füh- ren/ damit nit/ wo er bestecken bleibt / er jeder- man zu spot werde.

An welchem Gebew haben die meisten Wercklente gearbeitet? Antwort.

An dem Hause des HErrn/ oder Tempel zu Jerusalem/ vnd am Hause des Königes Salo- monis. Denn daran hat Salomon gehalten achtzig tausent Mann / die da Holtz vnd Stei- ne außgehawen/ vnd siebentzig tausent/ die da Laste getragen haben/ 1. Reg. 5.

Wie lange haben sie am Tempel ge- bawet? Antwort.

Sieben Jahrlang/ 1. Reg. 6.

Wel-

Welcher hat das gröste Bett gehabt? Antwort.

Og/der König zu Basan/vom Geschlecht der Riesen/dessen Bett ist Eisern gewest/Neun Ehlen lang/vier Ehlen breit/Deut. 3.

Wo stehet ein Eisern Bett in der Bibel? Antwort.

Deut. 3. wird gedacht des Bettes/so Og der König zu Basan gehabt/welches Eisern gewesen/Neun Ehlen lang/vier Ehlen breit.

Wo stehet das ergste Bett in der Bibel? Antwort.

Esai. 14. wird dem König zu Babel gedrewet/das sein Stoltz vnd Pracht in solchen jammer sol vmbgekehret werden/das Motten sein Vnterbett/vnd Würme seine Decke sein sollen.

Wo stehet vom Hurenbett in der Bibel? Antwort.

In den Sprichwörtern Salomonis am 7. da Salomon die arth der Huren vnd Ehebrecherin beschreibet/ spricht er/ Das er gesehen hab ein Weib/so einem Jüngling entgegen gelauffen/jhn vnuerschampt geküsset habe/ vnd gesaget: Ich habe mein Bett schön geschmücket mit bundten Teppichen auß Egyptē/ich habe mein Lager mit Myrrhen/ Aloes vnd Cinnamen besprengt/komm/laß vns gnug bulen biß an den Morgen/vnd laß vns der Liebe pflegen/ dann der Mann ist nicht daheime.

Wo stehen Elffenbeinerne Bett in der Bibel? Antwort.

Im Propheten Amos am 6. Jr schlaffet auff Elffenbeinen Betten vnd Lagern.

Wer hat am lengsten auff einer Seiten gelegen? Antwort.

Der Prophet Ezechiel/der muste auff GOttes Befehl drey hundert vnd neuntzig Tage liegen auff seiner Lincken Seiten/ vnd tragen die Missethat des Hauses Jsrael/ Vnd viertzig tage auff seiner Rechten Seiten/ vnd tragen die Missethat des Hauses Juda/vñ war von Gott mit stricken also angehefftet/ das er sich nicht wenden kondte von einer Seiten zur andern/ biß er die Tage außgehalten hatte/ Damit ließ Gott seinem Volck fürbilden die Zerstörung vñ Verwüstung jhrer Stadt/jres Lands vnd Königreichs/vnd die schwere betrübte gefengnis/ darein er sie jhrer Sünden halben stossen wolte/Ezech.4.

Welcher Mensch hat die höchste Leiter gesehen? Antwort.

Jacob/da er in Mesopotamiam zog/vñ vber nacht in Haram lag/ da sahe er eine Leiter auff Erden stehẽ/ derer spitze rühret an den Himel/ vnd die Engel Gottes stiegen auff vnd nieder/ vnd der HErr stund oben drauff/ Gen.28.

Wie vielerley Häuser gedencket die Heilige Schrifft? Antwort.

Fünffer.

Fünfferley / Zum ersten Gottes Hauß / da er mit den Engeln vnd seligen menschen wohnet / von jhnen ewig geehret vnd gepreiset wird / Psalm 84.

Zum andern der Christliche Kirchen / die versamlung derer so Gottes Wort hören vnd annehmen / die Heilige Sacrament gebrauchen / vnd durch diese Mittel vom heiligen Geiste erleuchtet / das sie Gott erkennen / ehren vnd anruffen / Psalm 26. 27. 42. 84. 122.

Zum Dritten die Hertzen der Bußfertigen vnd Gleubigen / darinne die Heilige Dreyfaltigkeit / Johan. 14. 1. Cor. 3. 2. Cor. 6.

Zum Vierdten der Tempel zu Jerusalem / vñ alle gebawte Kirchen / darinne GOttes Wort gelehret / die Sacrament gereicht vnd empfangen / GOtt angebetet / geehret vnnd gepreiset wird / mit predigen / lesen / singen / beten vnnd dancken / 1. Reg. 9. Psalm. 33. 64. Exod. 20. Esai. 57.

Zum fünfften / Das Hertze vnd der Leib Mariæ / darinne Christus Leibhafftig entpfangen vnnd getragen ist. Luc. 1. Du wirst schwanger werden im Leibe / vnd einen Sohn gebehren / etc. Das selige Hauß des Hertzens zahrt / gar bald ein Tempel Gottes ward / die kein Mann rühret noch erkandt / von Gottes wort man sie schwanger fandt.

XLIIII.

# Vom Glücke vnd Vnglücke.

## Wer hat das gröste Glück auff Erden gehabt? Antwort.

DEr Antichrist zu Rohm der Babst/ der hat alleine vnter allen Menschen das Glück auff Erden gehabt/ das was jn gelüstet/ vnd was er fürgenommen vñ gewolt hat/ das ist jm alles gelungen/ vñ glücklich ohne einrede vnd widerstand hinauß gegãgen/ seine Wort vnd Gebot hat jederman gefürchtet/ vnd höher als Gottes eigene Wort vñ Gebot geachtet/ Ja wie seine Heuchler von jm schreiben/ ist er in solcher autoritet gewesen/ dz/ wenn er auch auff einen tag viel tausent Seelen in die Helle geführet hette/ so hette jhm doch niemands einrede thun/ vnd sagen dürffen: Du jrrest vnd thust vnrecht/ Jch geschweig/ das es jhm jemand hette sollen wehren. Darumb hat Daniel recht von jm geweissaget/ cap. 12. Prosperabitur & faciet. Er wird thun was jn gelüstet/ vnd wird sich auffwerffen wider alles/ wz GOtt ist/ vnnd wider den Gott aller Götter wird er grewlich reden/ vnd es wird jhm gelingen/ biß der Zorn aus ist.

## Wer hat das wenigste Glück auff Erden gehabt? Antwort.

Christus der HErr/ dessen Creutz vnd Vnglück hat sich in der Geburt angefangẽ/ vñ gewe-

weret biß ins Grab hinein/vnd wie ers nur auf Erden angefangen/vnd was er gethan/so hats doch der Welt nicht gefallen / so hat er nichts denn widersprechen/Vndanck vnd Has zu Lone gehabt/ darumb Simeon recht von jhm geweissagt / das er von Gott der Welt zum Zeichen gesetzt sey / dem widersprochen werde/ Luc.2.

Wo stehet am meisten Vbels in der Bibel? Antwort.

Jm 5. Buch Mosis am 28. Da Gott zu den Gottlosen spricht: Alle Flüche werden vber euch kommen vnd euch treffen/ Verflucht werdet jhr sein in der Stadt/ verflucht auffm Acker / verflucht wird sein ewer Brotkorb vnd ewer vbriges/verflucht wird sein die Frucht ewers Leibs/ die Frucht ewres Landes / die Frucht ewers Ochsens/die Frucht ewerer Schafe / Verflucht werdet jhr sein/wenn jhr eingehet/ vnd verfluchet wenn jhr außgehet.

Welches ist das gewisseste Prognosticon/ daraus man künfftiges Glück vnd Vnglücke erkennen kan?

Antwort.

Das Leben der Menschen. Denn leben die Menschen in Gotts Furcht/zucht vñ erbarkeit/ so kan man gewiß schliessen/dz Gott jnen allerley Güter vnd reichen Segen erzeigẽ wird/ an Leibe vnd Seelen/Weib vnd Kind / laut seiner Verheissung/Leuit.26. Deut.28. Widerumb leben die Menschen in sicherheit vnd verachtung

Gottes

Gottes in allerley Sünden vnd Schanden / so ist es ein gewisses Zeichen / das Gott sie mit allerley Straffen vnd Vnglück angreiffen / vnd an Leib vnd Seel / Ehr vnd Gutt verderben wird / laut seiner gethanen Drewung / Leu. 26. Deut. 28. Wirst du nicht / etc.

Wo ist die beste Schatzkammer?

Antwort.

Im Himmel / da sind vns gleubigen Christe vnsere Schätze beygelegt / vnnd also verwaret / das sie vns kein Teuffel vnd Dieb nemen / kein Wasser vnd Fewer verderben / keine Motte oder Rost nagen vnd verzehren kan. Drumb spricht der HErr Christus / Matth. 6. Samlet euch Schätze im Himmel / da sie weder Rost noch Motten fressen / vnd die Diebe nicht nachgraben noch Stelen. Vnd Paulus sagt / Colos. 3. Trachtet nach dem / das droben ist / vnnd nicht nach dem / das auff Erden ist. Dann jhr seyd gestorben / vnnd ewer Leben ist verborgen mit Christo in Gott. Wann aber Christus ewer Leben offenbaren wird / dann werdet jhr mit jhm offenbar werden in der Herrligkeit.

Wer hat das glücklichste vnd frölichste Leben geführt auff Erden?

Antwort.

Der König Salomon / dem ist es gangen nach seinem Wundsche / vnd hat in steten frewden gelebet / wie er selber sagt in seinem Prediger am 2. Capitel.

Wie sol man sich im Glück vnd Vnglück recht verhalten? Antwort.

Das lehret Syrach am 11. Capitel sagende: Wañ dirs wolgehet/ so gedencke/ das dirs wider vbel gehen köndte/ Vnd wann dirs vbel gehet/ so gedencke/ das dirs wider wol gehen kan. Amos. 18. c. Wenn man satt ist/ sol man gleichwol gedencken/ das man widerumb hungern kan/ Wann man reich ist/ sol man dencken/ das man wider arm werden könne/ dañ es kan wol für Abends anders werden/ weder es am Morgen war: Vnd dieses alles geschiehet balde für Gott.

XLV.

# Von Feinden/ Hader vnd Zorn.

Wer hat seinen Feinden mehr schaden gethan am Tode als am Leben? Antwort.

SImson/ da er vmbreiß die zwo mittel Seulen des Hauses/ darauff alle Fürsten der Philister/ sampt etlichen tausent Personen von Mäñer vnd Weiber versamlet waren/ vnd also dz Hauß auff sich vñ die Fürsten vnd alles Volck/ so drinnen war/ fellete/ das der Todten mehr waren/ die in seinem Tode sturben/ dann die bey seinem Leben sturben/ Jud. 16.

Von

Von wie vielerley Feinden hat vns Christus erlöset? Antwort.

Von Sechsserley. Der Erste ist die sünde/ die vns alle für Gott schüldig macht/ vñ seiner straffe vnterwirfft/ dauon hat vns Christus erlöset/ Wie Esaias sagt/ cap. 53. Fürwar Er ist vmb vnser Sünden willen gestorben/ 2. Cor. 5. Joh. 1.

Der ander ist der Zorn Gottes/ durch vnsere Sünde entbrand vñ angezündet/ dauon hat Er vns auch erlöst. Esa. 53. Die Straffe liegt auff jm/ auff das wir Friede hettẽ/ Rom. 5. Darinne/ etc. 1. Thes. 1. Lucas am 23. meldet/ Das Christũ den HERRn der Zorn Gottes dermassen gebrant/ das jm blutiger Speiß darüber außgebrochen ist.

Der dritte ist das Gesetze mit seinem Fluche vnd Vermaledeyung/ dauon vns Christus auch erlediget hat/ Wie Paulus sagt/ Gal. 3. vnd 4.

Der vierdte ist der Tod/ dauon hat Christus die Gleubigẽ also erlöset/ das Er jnen nit mehr ein Tod/ sondern ein Schlaff ist/ ja ein Durchgang auß diesem Leben in jenes Leben/ Ose. 13 Jch wil sie vom Tode erretten/ 2. Tim. 1. Christus hat dem Tode die Macht genommen/ vnd das Leben/ vnd ein vnuergengliches wesen ans Liecht gebracht/ Ebre. am 2.

Der fünffte ist der Teuffel/ der sich an Christo abgerennet/ vñ durch jn vntertretten ist/ das er nu nichts an jm vnd an seinen Gleubigen hat. Denn darumb ist Christus Mensch worden/ dz er der Schlangẽ dẽ kopff zertrette/ sagt Moses/ Gen. 3. Das legt Johannes also aus/ dazu ist ď

 Sohn

Sohn Gottes erschienen/das er die wercke des Teuffels zerstöre. Darumb sagt er selber/ Seid getrost/ Ich habe die Welt vberwunden / der Fürste der Welt / der Teuffel kömpt/ vnnd hat nichts an mir. Vnd Paulus/Ebre.2. Christus hat durch den Tod die macht genommen deme/ der des Todes gewalt hatte/Dz ist/Dem Teuffel/vnd vns erlöst/die wir sonst im gantzen Leben Knechte hetten sein müssen.

Der sechste ist die Helle vnd Ewige verdamnis / dauon Christus auch erlöst vnnd gefreyet hat/alle die an jn gleuben. Ose.13. Ich wil sie auß der Helle erlösen / Helle / Ich wil dir eine Pestilentz sein. Joh.5. Warlich/Warlich Ich sage euch / wer mein Wort hört/ vnd gleubet an den/der mich gesand hat/ der hat das ewige leben/vnd kömpt nicht ins Gerichte/Sondern er ist vom Tode zum Leben hindurch gedrungen. Dieser Erlösung Christi von der Hand vnsers Feinde / vnnd aller die vns hasseten/ sollen wir vns offt erinnern/vns damit trösten/vnd Gott dafür dancken / mit Paulo sagen/ Der Todt ist verschlungen im Sieg / Tod wo ist dein Stachel/Helle wo ist dein Sieg? Gott sey Lob vnd Danck/ der vns den Sieg gegeben hat durch JEsum Christum/1.Cor.15.

Mit wie vielerley Feinden haben noch heute zu Tage die Christen zu streiten?

Antwort.

Mit Dreyen. Der Erste ist der Teufel/der wie Petrus sagt/Wie ein brüllender Löwe vm̄ vns herum̄ gehet/ vñ suchet wie er vns verschlinge/ dem man im glauben widerstehen muß. Vñ wie

sol-

solches geschehen soll / lehret vns Sanct Paulus / Eph. 6. Seid starck im HErrn. Vnd Sanct Jacob. c. 4. Widerstehet dem Teuffel / so fleucht er von euch / Nahet euch zu Gott / so nahet ER sich zu euch.

Der Ander ist die arge böse Welt / des Teufels Reich vñ Lusthaus / die sich mit aller macht wider Gott vnd seine Christen setzet. Darum auch ein Christ sich auffs sterckeste wider sie widerum setzen muß / Wie S. Johannes sagt: Habt nicht lieb die Welt / noch was in der Welt ist: So jemand die Welt lieb hat / in dem ist nicht die liebe des Vaters. Vnd S. Jacob sagt am 4. Wer der Welt Freund sein wil / d' wird Gottes feind sein.

Der Dritte ist vnser eigen verderbtes Fleisch vnd Blut / das von natur zu allem bösen geneiget ist / vñ vns mechtiglich darzu reitzet vnd antreibet / darwieder ein Christ dergleichen auch muß im Kampff liegen / wil er anders nit vberwunden / vnd der Seligkeit verlůstiget werden. Dauon sagt Paulus / Gal. 5. Das Fleisch gelüstet wider den Geist / ꝛc. Eph. 4. Leget von euch ab den altẽ Menschen / der durch lust in jrrthum sich verderbet / ꝛc. Col. 3. Tödtet ewer glieder / die auff Erdẽ sind / Hurerey / Vnreinigkeit / schendliche Brunst / böse Lůste vnd den Geitz / etc.

## Welche Herrn haben műssen von einander ziehen / vmb des Zancks willen jhrer Diener? Antwort.

Die beyde besten freunde Abraham vñ Loth. Dann so steht im Buch der Schöpffung am 13. Cap. Es war jmmer Zanck zwischen den Hirten

Abrahæ vnd Loths / dann sie hatten beyde viel Viehes / daß das Land sie nit vermochte zu ertragen / Da sprach Abraham zu Loth / Lieber laß nicht zanck zwischen mir vnd dir / zwischen meinen vnd deinen Hirten werden / dann wir sind Brůder / stehet dir doch das Land offen / scheide dich von mir / Wilt du zur Lincken / so wil ich zur Rechten/wilt du zur Rechten/so wil ich zur Lincken/Also erwehlte Loth die gegend am Jordan/vnd zohe gegen Morgen.

## Wo vnterrichtet Christus die/ so mit einander hadern oder rechten wollen? Antwort.

Luc. 12. Da ER ermahnet/das sie fleiß thun sollen/sich mit einander zu vertragẽ/ ehe sie für die Obrigkeit vnd ans Recht komen/vnd zu beyden theilen schaden nemen/wenn du/spricht er/ mit deinem Widersacher für den Fürstẽ gehest/ so thu fleiß auff dem Wege/ dz du sein loß werdest. Item/Versůhne dich mit deim Bruder/ehe du deine Gabe opfferst/Matth. 5.

## Welches ist der allerbitterste vnd vnüberwindlichste Zorn? Antwort.

Der sich vber der Religion erhebt/da schonet der Vater der Kinder nit/die Kinder der Eltern nit/Wie Christus sagt/Math. 10. Es wird aber ein Bruder den andern zum Tode vberantworten/vnd der Vater den Sohn/vnnd die Kinder werden sich entpören wider jre Eltern/vñ jnen zum Tode helffen/vnd můssen gehasset werden

vo

von jederman vmb meines Nahmens willen. Wer aber biß ans Ende verharret/ der wird selig.

Wo stehets/das Zorn am Leben schaden thue? Antwort.

Im Syrach am 30. Zorn vnd Eiuer verkürtzen das Leben/ Vnd Sorgen macht alt für der zeit.

Wer hat mit seinen Feinden ein Mitleiden gehabt in jhrem Vnglücke? Antwort.

Der fromme König Dauid/ Wie er sagt im 35. Psalm: Sie thun mir arges vmb guts/ mich in Hertzeleid zu bringen: Ich aber / wann sie kranck waren / zog einen Sack an/ ich that mir wehe mit fasten/ vnd betete von Hertzen für sie. Ich hielt mich als were es mein Freund vnnd Bruder/ Ich gieng trawrig / wie einer der leid treget vber seiner Mutter. Sie aber frewen sich vber meinem Schaden / vnd rotten sich wider mich.

Was ist eim rostigen Eysen vnd Spiegel gleich? Antwort.

Das Hertze des Feindes/ Dann so sagt Syrach am 12. Wie das Eysen jmmer wider rostet/ also lest der Feind seine Tücke nicht. Vnd wann du gleich an jme polirest / wie an einem rostigē Spiegel/ so bleibt er doch rostig. Zeuhe jn nicht zu dir/ das er dich nicht wegstosse/ vnd trette an deine stat.

## Woher entstehet Zanck vnd Hader? Antwort.

Auß Hasse/ Zorne oder Hoffart/ Dann so saget Salomon/ Prouer. 10. Haß erregt Hader/ Aber Liebe bedeckt alle Vbertrettung. 15. Ein zorniger Mann richtet Hader an/ Aber ein gedültiger stillet den Zanck. 13. Vnter Stoltzen ist jmmer Hader/ Aber Weißheit macht vernünfftige Leute/ 28.

## Weme sind die Anfaher des Haders gleich? Antwort.

Deme/ der dem Wasser den Tham auffreist/ dann er ist alle des Schadens ein Vrsacher/ den das Wasser thut. Prou. 17. Wer Hader anfehet ist gleich deme/ der dem Wasser den Tham zerreist/ Laß vom Hader/ ehe du drein gemenget wirst/ Wer Zanck liebet/ der liebet Sünde/ vnd ringet nach Vnglück.

## Weme ist der gleich/ der sich vnnötig in frembden Hader menget? Antwort.

Einem/ der einen bösen Hund bey den Ohrē zupffet/ dañ wird er gebissen/ so ist es niemand leid. Prouer. 26. Wer fürüber geht/ vnd menget sich in frembden Hader/ der ist gleich deme/ der den Hund bey den Ohren zwacket.

## Mit welchen Leuten ist am gefehrlichsten zu zancken? Antwort.

Mit viererley/ Wie Syrach sagt am 8. Capit. Erstlich mit Gewaltigen/ dann sie können einē vnter-

vnterdrücken. Zum andern/ mit Reichen/ dann sie können einen außherten vnnd vberwegen/ auch mit Gelde das Recht stopffen oder beugen. Zum Dritten/ mit einem Schwätzer vnd Vielwäscher/ dann er vbertäubet einē mit worten. Zum vierdten / mit Jachzornigen/ dann er thut Meuchlerischer weise Mördlichen Schaden.

Wann hat man sich fürm Feinde am meisten zu besorgen ? Antwort.

Wann er sich freundlich stellet/ so dencket er wie er dich fellet. Dann so sagt Salomon/ Pro. 26. Wann der Feind seine Stimme holdselig macht/ so vertrawe jhm nicht/ dann es sind sieben Grewel in seim Hertzen. Item/ Syr. am 7. lehret deßgleichen / Trawe deim Feinden nimmermehr/ wenn er sich gleich neiget vnd bücket für dir/ so halt doch an dich/ vnd trawe jhm nit. Denn wie Eysen jmmer wider rostet/ also lest er auch seine Tücke nicht.

Wo wird der Feind am besten erkandt ? Antwort.

Im Vnglück / vnd wanns einem wolgehet / Dann so sagt Syrach am 12. cap. Wanns vbel gehet/ so kan sich der Feind nit bergen: Wanns einē wolgehet/ so verdreusts seinē feind/ Wañs vbel gehet/ so weichen auch die Freunde von jm. Wil dir jemands schaden/ so ist der feind der erste/ stellet sich als wolt er dir helffen/ vnnd fellet dich meuchlings.

Was

Was schrecket am besten abe von Feindschafft / Zanck vnd Hader?
Antwort.

Die betrachtung des schedlichen Endes / so es damit gewint / vnd des schadens / den es an Ehre vnd Gute / Leibe / Leben vnnd Seligkeit thut. Syrach 28. Gedenck ans Ende / vnd laß die Feindschafft fahren / die den Tod vnd verderben sucht. Gedenck ans Gebot Gottes / vnd laß dein drewen wider den Nehesten / Laß abe vom Hader / so bleiben viel Sünde nach / Dann ein zorniger richt Hader an / vnd ein Gottloser verwirt gute Freunde / die guten Frieden haben.

XLVI.

## Võ Morde / Mördern / Blutvergiessung / Raube / vnd etlichen Straffen / von Steupen / Ruthen / Hengen vnnd Rädern.

Woher kömpt Mord vnd Todschlag? Antwort.

AVß eim bösen vntrewen Hertzen / Dann so sagt Christus / Matthei am 15. Auß dem Hertzen kömpt Mord / Ehebruch / etc.

Wer ist eim Mörder für Gott gleich? Antwort.

Der vnuersühnlichen Haß tregt auff seinen Nehesten. Math. 5. Wer mit seim Bruder zürnet

de

der ist des Gerichts schüldig. 1. Joh. 3. Wer sein Bruder hasset/ der ist ein Todschleger/ vnd hat das ewige Leben nicht bey jhm bleibend.

Wo wirds geboten/ das Christen nicht leiden sollen als Diebe vnd Mörder? Antwort.

1. Petri 4. Niemand leide vnter euch als ein Mörder/ Dieb vnd Vbeltheter/ Leidet er aber als ein Christ/ so scheme er sich dessen nicht/ er Ehre Gott in solchem falle.

Wer ist der erste Mörder gewest auff Erden? Antwort.

Cain/ der seinen Bruder Abel erschlug/ Gen. am 4. Cap.

Wo ist des Königlichen Bluts auff einmal am meisten vergossen worden? Antwort.

Zu Samaria/ da wurden auß befehl des Königes Jehu siebentzig Söhne Ahabs des Königs Israel/ vnd zwey vnd viertzig Söhne Jorams/ des Königes Juda geschlachtet vnd getödtet/ 2. Re. 10. Dz ist ein mercklich Exempel der gethanen drewũg Gottes/ da er im Beschluß der zehẽ Gebot saget: Ich der HErr dein Gott/ bin ein starcker eiferiger Gott/ d' vber die/ so mich hassen/ vnd meine Gebot vbertrettẽ/ die Sünde der Väter heimsucht an den Kindern/ biß ins dritte vnd vierdte Glied. Denn diese zween Könige Ahab vnd Joram warẽ Gottloß. Darum straffete

fete Gott nicht allein sie/ sondern auch jre Kinder vnd Kindskinder/ vnd rottet jhren gantzen Stamm auß. Darumb sollen auch grosse Herren sich der Gottsfurcht befleissen/ vnd jre Gewalt nicht zum bösen vnd zu aller Gottlosigkeit mißbrauchen/ sonst wird der Reim auch an jnē erfüllet werden: Potentes potenter tormenta patientur, Die Gewaltigen werden gewaltiglich gestrafft werden/ Sap. 6.

## Wo wirds geboten der Mörder Blut wider zuuergiessen? Antwort.

Im Buch der Schöpffung am 9. Wer Menschen Blut vergeust/ des Blut sol wider vergossen werden. Mat. 26. Wer das Schwerd nimpt sol durchs Schwerd vmbkommen/ Numer. 35. Deut. 17. 19.

## Wer ist mit eim Schmiedehammer erschlagen? Antwort.

Sissera/ der stoltze Feldhäuptmann des Königes der Cananiter Gabin/ da der aus der Schlacht entflohe/ vnd in die Hütten Jael sich verstecken vnd zu decken ließ/ nahm Jael einen langen Nagel/ vnd einen Schmiedehammer/ vnd schlug jm damit den Nagel durch dz häupt das er starb/ Judicum 4. 5.

## In welcher Stad ist am meisten Volcks vmbkommen? Antwort.

In der Stad Jerusalem/ die durch den Römischen Keyser Vespasianum vnd seinen Sohn Titum belagert vn̄ gewonnen ward/ kamen vm̄

durch

durch Pestilentz / inwendigen Auffruhr / vnd durch der Feinde Hand 1100000. Das ist / Eilff mahl hundert tausent Jüden / vnd wurden jrer sieben vnd neuntzig tausent gefangē / die wurden eins theils auff die Galeen geschmiedet / eins theils in Schawspielen den wilden Thierē fürgeworffen / eins theils wurden verkaufft / vñ waren so vnwert / das man jrer dreissig vmb einen Silberling gab / In einer Summa betraff dieser allgemeiner Jammer der Jüden nur an Mannspersonen 1197000. Das ist / Eilff mahl hundert vnd sieben vnd neuntzig tausent. So straffte GOtt an jhnen die verachtung seines Worts vnd Sohns / vns allen zur warnung / dz wir vns für verachtung Göttliches Worts vnd Lesterung des HErrn Christi hüten / oder gleicher Straffe gewarten. Diesen Jammer verkündiget Christus den Jüden / Luc. 19. O Jerusalem das du es bedechtest.

### Welcher Mensch hat die grösten vnd meisten Mörde auff Erden gethan?

### Antwort.

Der Babst zu Rom (einer nach dem andern) der hat nicht allein durch seine falsche Lehr viel tausent mal tausent Seelē verführet vñ ermordet / sondern zu aller zeit Keyser vñ Könige / Fürsten vnd Herrn in einander gehetzet / Krieg vñ blutuergiessen erreget / vñ also viel vnzelige mēschen erwürget / one wz er für eine vnaussprechliche zahl vm̃ des Euangelij vñ Bekentnis Christi willen hat erhencken / ertrencken / verbrennē / köpffen / vnd jämmerlich hinrichten lassen. Welches Daniel auch von jm geweissaget hat. ca. 9.

sagende: Interficiet robustos & populum Sanctorum secundum voluntatem suam.

## Wo wird den Räubern beraubung gedrewet? Antwort.

Esaiæ am 33. Wehe dir du Räuber vnnd Verstörer/ meinest du/ du werdest nit auch beraubet vnd zerstöret werden. Jer. 30. Alle/ die dich beraubet haben/ sollen beraubet werdē/ die dich geengstet haben/ sollen widerumb geengstet werden.

## Wo sind am meissten güldener Stirnbande geraubet? Antwort.

Da Gideon die Midianiter geschlagen hatte/ schanckte jm das Volck alle geraubete güldene Stirnband/ so sie von den ertödteten Midianitern genommen hatten/ die machten am Gewichte tausent vnd sieben hundert Seckel Goldes/ das macht drey tausent vnd vier hundert Vngerischer Gülden/ Judicum 8.

## Wie viel ist des Raubs gewesen/ den die Kinder Jsraël den Midianitern genommen? Antwort.

Sechs mahl hundert/ fünff vnnd siebentzig tausent Schafe/ zwey vnnd siebentzig tausent Rinder/ ein vnd sechtzig tausent Esel/ vnd zwey vnd dreissig tausent Weibsbilder/ die keinen Mann erkent noch beygelegen hatten/ ohne dz güldene gerethe/ Kettē/ Ringe/ Armgeschmeide/ Ohrenringe vnd Spangen/ so ein jeder für sich geraubet hatte/ Num. 31.

Wo hat man am lengsten Raub außgetheilet? Antwort.

Als Gott die Moabiter vnd Ammoniter für dem frommen Könige Josaphat wunderbarlich tilgete durch jre eigene Vneinigkeit / da erlangte Josaphat vnd sein Volck einẽ so grossen Raub ohne einigen Schwerdschlag / dz sie drey tage daran außzutheilen hatten / 2. Chron. 20.

Wo werden die Räuber den Löwen verglichen? Antwort.

Im 10. Psalm. Sie lawren im verborgen wie ein Löwe in der Hölen. Im 17. Psalm. Sie richten jre Augen dahin / das sie die Leute zur Erdẽ stürtzen / zerstören / vnd nach jhrer Seele oder Leben stehen / Wie ein Löwe der des Raubes begert / vnd wie ein Junger Löwe in der Hölen sitzt.

Welcher Kirchenräuber ist am wünderlichsten gestrafft worden? Antwort.

Heliodorus / der Kämmerer Seleuci / des Königes Syriæ / d̕ da auß befehl des Königes gen Jerusalem kam / vnd die vier hundert Centner silbers / vnd zwey hundert Centner Golds / so in der Schatzkam̃er des Tempels waren / mit gewalt nehmen wolte / vnnd allbereit mit seinem Kriegsvolck in den Tempel kommen war / dz jederman meinete / nu were es schon vm̃ dẽ schatz des Tempels geschehen / da thet GOtt ein Zeichen / dz ein erschrecklicher Reuter auff eim wolgeschmückte Pferde in einem gantzen güldenen

Harnisch gesehen ward/der mit aller macht auf den Heliodorum zurante/vnnd jhn zur Erden stieß/neben dem Reuter wurden gesehen zween starcke schöne vnd wol bekleidete Junge Gesellen/ die schlugen jn also/ das er für Ohnmacht zur Erden sanck/ vnd auff einem Stuel für tod hinaus getragen ward/Hette auch also sterben vnd verderben müssen/ wo nit Gott die fleissige fürbitte des Gottseligen Hohenpriesters Oniæ angesehen hette/wie die zween Engel/so jm in seiner Herberge zum andern mal erschienen/ bezeugen/sagende: Dancke dem Hohenpriester Onia fleissig/ Dann vmb seinet willen hat dir der HErr das Leben geschenckt/vnnd verkündige allenthalben die grosse krafft des HErren/weil du vom Himmel herab gesteupet bist/ 2. Maccab.3.

Welchen Bürgern ist das Rauben am vbelsten bekommen?

Antwort.

Denen zu Sichem/da sie von Abimelech abfielen/vnd beraubeten alle die/so fürüber zogẽ/ kam Abimelech mit Heerskrafft/ erschlug die zu Sichem/brandte jhre Stadt auß/zerstörete sie in Grund/vnd seete Saltz an den orth/ im Buch der Richter am 9.cap.

Wo warnt Salomon für Auffruhr? Antwort.

In Sprüchen am 24. Mein Kind fürchte GOtt/ ehre den König/ vnd menge dich nicht vnter die Auffrührer/denn jr vnfall wird plötzlich entstehen/vnd jr Vnglück kömpt balde.

Wo

Wo warnt Syrach für Auffruhr?

Antwort.

Am 7. Cap. Richte nicht Auffruhr an in der Stadt/vnd henge dich nicht an den Pöbel/ auf das du nicht tragen müssest zwiefeltige schuld. Dann es wird keiner vngestrafft bleiben.

In welchem Auffruhr sind am mei- sten Leute vmbkommen?

Antwort.

Zu Antiochia/da das Volck wider den König Demetrium sich aufflehnete/wurden jrer in einem tage hundert tausent erschlagē/ vnd wurde die Stadt angezündet vnnd geplündert/1. Maccab. 11. Item/Num. 11. Da die auffrůhrige Rotte Corahs von der Erden verschlungen ward.

Wer ist ohne zuthun Menschlicher Hende gehengt worden?

Antwort.

Absolon der vngehorsame vnd auffrůhrische Sohn Dauids/da er vnter einer Eichen hinreitet/verwickelt sich sein Häupthar durch GOttes schickung also vmb einen Ast/das er behengen blieb/sein Maulthier/darauff er ritte/vnter jm weg lieff/vnd also hangend mit drey Spiessen erstochen ward/2. Sam. 18.

Welcher Becker ist gehengt worden?

Antwort.

Der oberste Becker des Königs Pharao / den ließ der König auff Begehung seines Jahrstages hengen / seiner vntrew halben / Gen. 40.

Wem hats getreumet / das er würde gehengt werden? Antwort.

Dem obersten Becker Pharaonis / dem trewmete / wie er drey Körbe trüge mit Brod / vñ allerley Speise / vnd die Vogel fressen auß dem öbersten Korbe / das legte jhm Joseph also auß / Drey Körbe deuten drey tage / nach drey Tagen wird Pharao dein Häupt erheben / vnd dich an Galgen hengen / vnnd die Vogel werden dein Fleisch fressen / vnd es geschach also / Gen. 40.

Wer ist am Teiche auffgehengt? Antwort.

Rechob vnd Boena / die den König Jßboseth auff seim Bette erstochen hatten / vnd seinē kopff zum Könige Dauid brachten / der Hoffnung grosse Ehre vnd Lohn zu bekommen / die ließ er erstechen / jnen Hände vnd Füsse abhawen / vnd sie am Teiche zu Hebron an Bäume hengen / 2. Sam. 4.

Wer ist erst nach seim Todt gehengt? Antwort.

Der König Saul / da er sich erstochen hatte / vnd von den Philistern tod gefunden ward / zogen sie jhm den Harnisch auß / hieben jhm dem kopff abe / vñ schickten jn in jrem Lande vmher / Seinen Leichnam aber hiengen sie auff die Mawre zu Bethsan / 1. Sam. 31.

Wo gebeut Gott die Oberste des Volcks zu hengen? Antwort.

In der Wüsten Sittim/ als die Obersten der Israeliter zu sahen/ daß das Volck Hurerey vnd Ehebruch trieb mit der Moabiter vnd Midianiter Weiber vnd Töchter/ vnd wehreten jhnen nicht/ Da Gebot Gott Mosi/ alle Oberste an Bäume hengen zu lassen/ wie er auch that/ Numeri 25.

Wer wird gehenat/ da er andere wolte hengen lassen? Antwort.

Der stoltze Haman/ da er mit den gedancken vmgieng/ Mardocheū hengē zu lassen/ ward er auß befehl des Königs gehengt an den Baum/ den er Mardocheo auffgerichtet hatte/ Est. 6. 7.

Welche haben sich auß verzweiffelung selber erhenget? Antwort.

Erstlich/ Achitophel/ der vntrewe Rath Dauids/ da er sahe/ das sein Rathschlag nicht einē glücklichen fortgang gewan/ verzweiffelte er/ reit heim/ beschickte sein Hauß/ vnnd erhieng sich selber/ 2. Sam. 16. 17.

Zum Andern/ Judas/ der vntrewe Jünger Christi/ da er sahe/ das er mit seiner Verrätherey seinen Meister Christum zum tode gebracht hatte/ fiel er in solche Rewe vnd Schrecken/ das er das verräther Geld wegk warff/ einen strick nam/ vnd sich erhieng/ barstete auch mitten enzwey/ vnnd schüttet seine vnreine Seele sampt dem Eingeweide auß/ Matth. 27. Actor. 1. Psal. 109.

Wer wündschet/ das er möchte gehen-
get sein? Antwort.

Job/in seinem grossen Creutz vnd Schmertz spricht im 7. ca. Suspendium elegit anima mea. Meine Seele wündschet erhangen zu sein/vnd meine Gebeine wündschen den Tod.

Welche sind verräbterlich ersenffet
worden? Antwort.

Die Jüden/so zu Joppen wohneten/die beredeten die Heyden/das sie zu jnen in jr Schiff sassen mit Weib vnd Kindern/ als wolten sie spacieren fahren/vnd erseufften jrer zwey hundert gar verrähterlich/2. Maccab. 12.

Wo sind die stathlichsten gehencket
worden? Antwort.

Bey der Stadt Makeda/da Josua die fünff gefangene Könige der Moabiter an Bäume hengen ließ/Josua. 10. Jtem/zu Gibea/ da die sieben Söhne des Königs Sauls von den Gibeonitern auffgehengt worden/ 2. Sam. 21. Jtem/zu Susan/da der grosse Fürst Haman/der der neheste war nach dem Könige in Persien/ an einen Baum funfftzig Ellen hoch gehengt ward für seim Hause/ den er dem Mardachai newlichen hatte auffrichten lassen/ dem er feind ward/Esther 6. 7.

Wo sind auff einmahl am meisten mit
Dornen gehawen worden?
Antwort.

In der Stad Sucoth/Dann der Oberste vñ Einwohner nam Gideon/vnd zerhieb jren leib mit Dornen/das sie sturben/Darumb/das sie jm vnd seinem müden Volcke keine Speise lassen wolten / da er dem Fürsten der Midianiter nachjagete/Judi.8.

Wo wird der grösten Ruhten gedacht? Antwort.

Eze.21. O wie froh wolten wir werden/wañ er gleich alle Bäume zu Ruhten machte vber die bösen Kinder/Aber er hat ein Schwerd zu fegẽ geben/das man es fassen soll/Es ist gescherffet vnd gefeget/das mans den Todschlägern in die Hände gebe.

Wo klagt Gott/das die Kinder Ruthe nicht helffen wolle? Antwort.

Ezech.11. Darumb schlage auff deine Lenden. Dañ er hat sie offt gezüchtiget/wz hats geholffen? Es wil der bösen Kinder Ruthe nicht mehr helffen.

Wo stehets/das Ruhten fromme Kinder machen? Antwort.

Prouer.22. Thorheit steckt dem Knaben im Hertzen/Aber die Ruhte der Zucht wird sie ferne von jm treiben. Item/im 23.Cap. Laß nit ab den Knaben zu züchtigen. Dann wo du jhn mit Ruthen hewest / so darff man jhn nicht tödten.

Wer drewet dem Volcke/ das er es hart steupen wolle? Antwort.

Der Junge König Rehabeam / der sagt zu seinen Vnterthanen/Mein Vater hat ewer Joch schwer gemacht / ich aber wil es noch schwerer machen:Mein Vater hat euch mit Peitschen gezüchtiget/ich wil euch mit Scorpionen zerhawen. Vnd mit dieser vnzeitigen Drewung macht er / das zehen Fürstenthumb von jhm abfallen auff einen Tag. 1. Reg. 12.

Wo wird einer vnbarmhertzigen Staupe gedacht? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 30. C. Da Gott von der harten straffe seines Volckes saget: Ich habe dich geschlagen/ wie Ich einē Feind schlüge/ mit vnbarmhertziger Staupe vmb deiner grossen Missethat / vnnd vmb deiner starcken Sünde willen/ Aber Ich wil dich wider heilen vnd gesund machen.

Wo wird der Eysern Ruthen gedacht? Antwort.

Im 2. Psalm. vnd Apocal. 2. Er wird sie mit der Eysern Ruhten weiden / vnnd wie Töpffen zerschmeissen mit Eysern Stecken.

Wo wird der Ruhte des Zorns gedacht? Antwort.

Esa. am 10. O wehe/ Assur ist die Ruhte meines Zorns / vnd der Stecken meines Grims.

Wo wird einer zerbrochen Ruhten gedacht? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 48. Ca. Da Gott von der zerstöreten Kriegeßmacht der Moabiter sagt/ Man wird sprechen: Wie ist die starcke Ruthe vnd der herrliche Stab Moab so zerbrochen. Anzuzeigen/ das wenn er durch die Gottlosen/ als eine starcke Ruthe sein Volck gesteupet/ vnd zur Busse gereitzet hat/ so zerbricht er die Ruthe/ vnd wirfft sie ins Fewer/ vnd erbarmet sich widerumb seines Volcks vnnd seiner Kinder/ vnd hilfft jhnen.

Wer ist am meisten gesteupet? Antwort.

Der heilige Apostel Paulus/ Dann so schreibet er von jhme in der 2. zun Cor. am 12. cap. Jch bin drey mal öffentlich gesteupet/ vnd habe von den Jüden empfangen fünff mal nach einander viertzig Streiche weniger eins.

Wer ist zum grewlichsten gegeisselt vnd zerhawen? Antwort.

Vnser Erlöser JEsus Christus/ da jhn die Kriegsknechte Pilati des vngerechten Richters so vnbarmhertzig zergeisselt/ vnnd so grewlich vber den gantzen Leib zerhawen hatten/ das es Pilatum selber jammerte/ vnnd sprach: Ach sehet welch ein elender Mensch ist das/ Johan. 19.

Wo hat man die Leute zu Rädern pflegen? Antwort.

Zu Bera/da stund ein Thurm funfftzig Elen hoch/voller Aschen/darauff stund ein vmblauffend Rad/ damit rederte man die Gottesleste-rer/vnd grossen Vbeltheter/ 2.Maccab.13.

Welche hohe Person ist gerädert worden? Antwort.

Der vntrewe/meineydige vnd auffrührige Hohepriester zu Jerusalem Menelaus/Da Antiochus der König in Syrien hinder seine Bubenstücke kam/ließ er jhn gen Berea führen/vñ allda mit dem Rade zu tode stossen. Dann wie er sich offt an dem Altar/da das Heilige Fewr vnd Asche war/versündiget hatte/Also muste er auch auff der Asche schendlich getödtet werden/2.Macc.13.

XLVII.

# Von Gutem Namen/Geschrey/Lob/Ruhm/vnd Ehren.

Wessen Lob vnd Ruhm erstreckt sich am weitesten? Antwort.

GOttes vnd seines Sohnes JEsu Christi/Dann so sagt Dauid im 48.Psalm: Groß ist der HErr vnd hochberühmbt/ O Gott/wie dein name/so ist auch dein Ruhm biß an der Welt Ende.66. Alle Lande bete dich an/vnd singen deinem Namen/vnnd rühmen jhn herrlich. 68. Alle Heyden/die du gemacht hast/werden kommẽ vnd für dir anbeten/

ten / vnd deinen Namen Ehren. 113. Von Auffgang der Sonnen biß zu jrem Niedergang sey gelobt der Name des HERRN.

Wer hat das höchste Lob gehabt vnter allen Menschen Kindern?
Antwort.

Johannes der Täuffer / von dem Christus saget / Mat. 11. Warlich Ich sage euch / vnter allē / die von Weibern gebohren sind / ist nicht aufkommen / der grösser sey / denn Johannes der Täuffer.

Wer hat den grösten Namen?
Antwort.

Jesus Christus / welchem der Vater / weil Er jhm mit Demuth biß in den Tod am Creutze gehorsamet / also geehret / vnd jhm ein solchen Namen gegeben hat / Das im Namen Jesu sich alle Knie beugen müssen / im Himmel / auff Erden vnd vnter der Erden / Phil. 2. Esa. 45.

Welches ist der Menschen gröste Ehre vnd Nutz? Antwort.

Gött fürchten. Dann so schreibet Syrach / c. 1. Die Furcht des HErrn ist Ehre vnd Ruhm / Frewde vnd eine schöne Krone. Die Furcht des HERRN macht das Hertze frölich / vnd gibt Frewde vnd Wonne. Wer den HErrn fürchtet / dem wirds wolgehen in der letzten noth / vnd wird endlich den Segen behalten.

Welches ist der neheste Weg zu Reichthumb vnd Ehre? Antwort.

Gott

Gott fürchten / vnd in allem thun vnd lassen seine gegenwart für Augen haben. Dann so schreibet Dauid im 34. Psalm: Fürchtet den HErrn jhr seine Heiligen / dann die den HErren fürchten / haben keinen mangel / Die Reichē müssen darben vñ hungern / Aber die den HErren fürchten / haben keinen mangel an jrgend einem Gute. Syrach 1. Die furcht des HERrn ist ehre vnd Ruhm. Wer den HERrn fürchtet / dem wirds wol gehen / vnd wenn er Trostes bedarff / wird er gesegnet sein.

Was wird dem kalten Wasser verglichen? Antwort.

Ein gutes Gerůcht / Prouer. 25. Ein gut Gerůcht auß frembden Landen ist wie kalt Wasser einer durstigen Seelen.

Welches ist der berůhmteste Ehemann? Antwort.

Der ein Gottfůrchtiges / Tugentsames vnd Haußheltiges Weib hat. Dann so sagt Salomon / Prouerb. 31. Eines solchen Weibs Mann ist berůhmt in den Thoren / wann er sitzet bey den Eltesten des Landes / Jre Söhne kommen auff vnd preisen sie selig / Jhr Mann lobet sie / sie ist edeler als die köstlichsten Perlen sind.

Was ist gewisser dann Silber vnd Gold? Antwort.

Ein guter Name / den man auch nach dē Tode behelt. Syrach 42. Siehe das du einen guten Namē behaltest / der bleibt gewisser deñ tausent

grosse Schätze Goldes. Ein Leben / es sey so gut als es wolle / so wehret es eine kleine zeit / Aber ein gut Gerůchte vnd guter Name der bleibet ewiglich.

Wer ist aus geringem Stande / vnd aus der Gefengnis zu den höhesten Ehren erhoben worden?

Antwort.

Joseph / der ward auß falscher Anklage des Weibes Potiphars ins Gefengnis gebracht / darinnen er drey jahr lag / vnd hernach also erhoben ward / das er ein Herr ward vber gantz Egyptenland / der neheste nach dem Könige Pharaone / das man jhn nandte den heimlichen Rath / vnd des Landes Vater / Gen. 39. 41.

Welcher König hat das beste Lob vnd herrlichsten Namen hinder sich gelassen?

Antwort.

Josias / der König Juda zu Jerusalem / von dem schreibt das 2. Buch der Könige am 23. vñ das 2. Buch der Chronica am 35. Cap. Das vor jhm kein König gewesen / auch nach jme keiner gekomen sey / der also von gantzem hertzen / von gantzer Seelen vñ allen krefften sich zum HErren bekehret / vnd nach dem gesetze gelebet hette / als er. Vnd Syrach am 49. sagt: Der Name Josias ist wie ein edeles Reuchwerck in der Apotecken / er ist süsse wie Honig im Munde / vñ wie ein Seitēspiel beim Wein / Er hatte grosse gnade das Volck zu bekehren / vnnd die Grewel der

Abgöt-

Abgötterey abzuthun/ Er wagte es mit gantze Hertzen auff den HErrn/ vnd richtete den rechten Gottesdienst an/ da das Land voller Abgötterey war.

Was gibt ein ewigwerendes Gedechtnis? Antwort.

Kunst vnd Weißheit/ Dann so sagt Syrach am 15. Wol dem/ der die Weißheit erlangt/ sie wird jhm seinen Mund auffthun mitten in der Gemeine/ sie wird jhn erhöhen vber seinen Nebesten/ sie wird jn krönen mit Frewde vnd Wonne/ vnd mit eim ewigen Namen jhn begaben.

Welcher Leute Name vergehet gar? Antwort.

Der Gottlosen/ Dann so saget Dauid im 9. Psalm. Du schiltest die Heyden/ vnd bringest die Gottlosen vmb/ Jhren Namen vertilgestu jmmer vnd ewiglich. Jm 34. ER rottet jhr Gedechtnis auß von der Erden/ Syr. 10. 44.

Wo wird der berühmtesten Leute Lob ordentlich beschrieben? Antwort.

Jm Buch Syrach am 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. Cap. Da fehet er von Adam an/ vnd erzehlet die berühmteste Leut mit jren Thaten/ vnd Lobe/ biß auff den Hohenpriester Simon/ das es lieblich/ vnnd mit nutze zu lesen ist.

XLVIII.

# Von Schönheit/Gestalt vnd Vngestalt.

Wann ist aus dem schönsten der heßlichste worden? Antwort.

ALs Lucifer sich wider Gott aufflehnete/ ist er auß dē schönsten Engel der scheußlichste vnd grewlichste Teuffel worden/ Apocal. 22.

Wer hat die schönste Töchter gehabt? Antwort.

Job/Dann so stehet geschriebē im Buch Job am 42. Capitel: Vnd Gott segnete hernach Hiob mehr/denn vorhin/ das er bekam viertzehē tausent Schaffe/vnd sechs tausent Cameel/tausent Joch Rinder/vnd tausent Esel/vnd kriegte sieben Söhne vnd drey Töchter. Vnd hieß die erste Jemina/die ander Rezia/vnd die dritte Kerenhapuch/vnd waren nicht so schöne Weiber funden in allen Landen/ als die Töchter Hiobs/ vnnd jhr Vater gab jhnen Erbtheil vnter jhren Brüdern.

Wer wird der schönste gerühmet vnter allen Menschen Kindern? Antwort.

Der versprochene vnd nu gesandte Messias/ der HErr Christus Jesus vō deme Dauid sagt im 45. Psalm; Du bist der schöneste vnter allen Men-

Menschen Kindern/Holdselig sind deine Lippen/drumb segnet dich Gott ewiglich/es müsse dir gelingen in deinem Schmucke.

## Wo ist der schöneste Mensch am aller heßlichsten geworden? Antwort.

Zu Jerusalem/da Christus durch Geisselung vnnd Creutzigung so jämmerlich zugerichtet ward/das er einem Wurme ehnlicher sahe/ als eim Menschen/Johan.19.Psalm 22.

## Wo ist das zuuor verkündigt worden? Antwort.

Im Esaia am 53. Seine Gestalt ist heßlicher als anderer leute/vnd sein ansehen scheußlicher als der Menschen Kinder/Wir sahen jhn wol/ Aber da war keine Gestalt/die vns gefallen hette/Er war so verachtet/das man daß Angesicht für jhme verbarg.

## Wer rühmet sich schwartz vnd schöne sein? Antwort.

Salomon / in der Person der Christlichen Kirchen / als der Braut des HERRN Christi. Dann so stehet im Hohenliede Salomonis am 1. Ich bin schwartz/aber gar lieblich/Ihr Töchter Jerusalem / wie die Hütten Kedar/ wie die Teppiche Salomo/Sehet mich nicht an/ dz ich so schwartz bin. Denn die Sonne hat mich verbrand. Meiner Mutter Kinder zürnen mit mir/ Man hat mich zur Hüterin der Weinberge gesetzet/Aber meinen Weinbergk/ den ich hatte / habe ich nicht behütet.

Welches ist der schönste Mann gewest in Jsrael? Antwort.

Absolon. Denn so stehet 2. Sam. 14. Es war aber in gantzem Jsrael kein Mann so schön als Absolon/ vnd hatte dieses lob für allen/ von seiner Fußsohlen an biß auff seine Scheitel war nicht ein feil an jme.

Welche Jungfraw ist jhrer Schönheit halben allen Jungfrawen vorgezogen worden? Antwort.

Esther/ als der König Ahaßuerus auß hundert/ sieben vnd zwantzig Ländern die schönste Jungfrawen samlen ließ/ jm daraus ein Ehegemal zu erwehlen/ Da ward Esther vom Könige/ vnd von allen/ die sie ansahen/ allen andern vorgezogen/ vnd zur Königin gemacht/ vnd zu seim Ehegemahl erwehlet/ Esther. 2.

Wer hat sich des Todes besorgt vmb seines schönen Weibes willen? Antwort.

Der Patriarch Abraham/ Gen. 12. vnd Jsaac/ Da er in der Thewrung zu Gerar wohnete/ fürchte er sich von Rebecca zu sagen/ das sie sein Weib were/ vnd besorgte sich/ die Einwohner möchten jhn erwürgen/ damit sie das Weib bekemen/ dann sie war sehr schöne von Angesichte/ Gen. 26.

Wer ist vber der lust zu eim schönen Weibe vmb das Leben kommen?

Antwort.

Der mechtige Kriegesoberste Holofernes / da der in eim Pancket die schöne Frawe Judith sahe / ward er so entzündet gegen jhr / das er sie die Nacht zu beschlaffen gedacht / vnd seine lust mit jhr büssen wolte. Aber da er viel getruncken hatte / vnnd balde einschlieff / ehe sie zu jhm ins Bette kam / ward jhme von jhr der Kopff abgehawen mit seinem eigenen Schwerdte / muste schande vnd schaden zu Lohne haben / Judith. 10. 13.

## XLIX.

# Von allerley Handwercken / Künsten vnd Handthierungen / vnd Kleidungen.

## Erstlich / von Schneidern / vnd Kleidern.

Wo hat Christus die Schneider vnterrichtet? Antwort.

Matth 9. da er lehret / das man alte Kleider nicht mit newem Tuch flicken solle / damit der Riß nicht grösser vnnd erger werde.

## Wo stehet das beste Kleid vnd Rock in der Bibel? Antwort.

Esai. 61. Der HErr hat mich angezogen mit Kleidern des Heyls/vñ mit dem Rocke der Gerechtigkeit gekleidet. Durch diesen Rock vnd Kleid deutet der Prophet das Verdienst/Heiligung vñ Gerechtigkeit Jesu Christi/damit die Gleubigen angezogen vñ geschmücket werdẽ/dadurch jhre Sünde/ Vnheiligkeit vnd Vngerechtigkeit also bedecket wird/ das sie Gott an jhnen nicht mehr sehen/ richten/noch verdammen wil. Galat. 3. Wie viel ewer getaufft sind/ die haben Jesum Christum angezogen. Vnd 1. Cor. 1. Christus ist vns gemacht zur Gerechtigkeit/ Heiligung vnd Erlösung. Rom 8. Es ist nichts verdamlichs in denen/so in Christo Jesu sind. Lutherus vber das 19. Capitel Johannis: Das Blut Jesu Christi/ damit wir in der Tauffe besprenget sind/ ist der güldene Gnadẽrock/damit wir angezogẽ sind/ vnd darinnẽ wir für Gott trettẽ/das er vns nicht anders ansehẽ wil noch kã/dañ als werẽ wir der liebe Sohn selber voll Gerechtigkeit/Heiligkeit vñ Vnschuld/etc.

## Wo wird es verboten/ das Weiber nicht Mannßkleider/ vnd Männer nicht Weibßkleider anthun sollen? Antwort.

Im 5. Buch Mosis, am 22. Cap. Ein Weib sol nicht Mannßgerähte tragen/noch ein Mañ Weibeßkleider anthun/ Dañ wer das thut/ ist für Gott dem HErrn ein Grewel.

Wer ist in seinen Kleidern am höchsten gehönet? Antwort.

Die Gesandten Davids/die er gesand hatte zu Haman/ der Moabiter Könige/jn zu trösten vber seines Vaters Tode/vnd jhm trewe Nachbarschafft anzubieten/die hönete der junge König/verschneit jnen die Kleider biß an den Gürtel/vnd verstutzete jhnen den Bahrt/Darauß entstund ein schedlicher Krieg/darinne der König mit seim Volcke jämmerlich vmbkamen/2. Sam.10.11.12.

Wo stehet das ergste Kleid in der Bibel? Antwort.

Im 109. Psalm/Da David von dem Kleide der Vngleubigen vnd Gottlosen saget: Er wolte den Fluch haben/der wird jm auch kommen/ er zoch den Fluch an wie ein Hembde/vnd ist in sein Inwendiges gangen/wie Wasser/vnd wie Oehl in seine Gebeine. Es werde jm wie ein Kleid/das er anhabe/vnd wie ein Gürtel/das er sich allewege damit gürte.

Waserley Tuch war den Jüden zu gebrauchen verboten? Antwort.

Das zu gleich auß Wolle vnd Leinen gewircket war/ welches wir Beyderman zu Deutsch nennen/damit angezeiget wird/das Gott vnserm HErrn die nicht gefallen/die es mit allerley Lehren halten/vnd das jm die nicht dienen können/die zugleich dem Teuffel/vnd jm Gott dem Schöpffer anhangen wollen/Matth. 6.

Niemand

Niemand kan zweyen Herren dienen. 1. Reg. 18. Wie lange hincket jhr auff beyden Seiten / Das ist / Ist der HErr Gott / so wandelt jhme nach / Ists aber Baal / so wandelt jm nach. Vnd das Volck antwortet endlich nach geschehenem Wunderwerck / vnd sprach: Der HErr ist Gott / dem wollen wir dienen.

## Welche Leut haben jre Kleider vnd Schuch am lengsten vnuersehret getragen? Antwort.

Die Kinder Jsrael / die führete vnd erhielt Gott in der Wüsten viertzig Jahr / Also / Das jhre Kleider vnd Schuch nicht veralteten noch zerissen / Deut. 29.

## Wem hat Gott heissen seine Schuch außziehen? Antwort.

Erstlich dem Mosi / da er jm erschien am berge Horeb / sagte ER zu jm / Zeuch deine Schuh auß / dann der Orth ist heilig / da du stehest. Zū Andern dem Josua bey Jericho / da jm Christus in Mannsgestalt erschien / Jos. 5.

## Wo stehet ein par Schuh in der Bibel? Antwort.

Amos am 8. da stehet also; Höret dieses / die jr die Armen vnterdrücket / vnd die Elenden im Lande verderbet vn̄ sprecht: Wañ wil denn der Newmond ein ende habē / dz wir Getreide verkäuffen / vn̄ der Sabbath / das wir Korn feil habē mögen / vnd den Epha ringern / vnd den Se-

ckel steigern / vnd die Wage felschen / auff das wir die Armen vmbs Geld / vnd die Dürfftigen vmb ein par Schuhe vnter vns bringen / vnnd Sprew für Korn verkeuffen. Itē / Marc. 6. Calceatos sandaliis / das sie Schuch trügen an beyden Füssen.

Weme ist das Schuch außziehen am schmelichsten bekommen? Antwort.

Deme / der bey dē Jüden seines Bruders verlassene Witwe nicht freyen / vnd seines Bruders Haus nicht erbawē / noch seinen Namē wolt erhalten vñ fortpflantzen helfen. Dann so gebeut Gott durch Mosem / Deut. 25. Weme es nicht gefellet seines Bruders Weib zu nemē / deme sol seine Schwägerin für den Eltesten im Thor einen Schuch außziehen von seinen Füssen / vnd jhn anspeyen / vñ sagen für jedermā / So sol mā thun eim jederman / der seines Bruders Hauß nicht erbawen wil / vnd sein Name sol in Israel heissen des barfüssers Hauß / Ruth. am 4.

Wo wird der Schmuck an den Schuhen getragen gestrafft? Antwort.

Esaiae. am 3. Die Töchter Ziō schwentzē einher / haben köstlichste Schuh an jhren Füssē. Ich wil den Schmuck an jhren köstlichsten Schuhē hinweg nemen / sie berauben vnd kaal machen.

Wer erkennet sich vnwirdig zum Schuh außziehen? Antwort.

Johañes der Teuffer da er sagt / Ich bin nicht werth / dz ich seine Schuchriem aufflöse / Joh. 1.

Wor-

Woraus sind die Schürtze gemacht gewesen/ damit sich Adam vnd Eua nach dem Falle zugedeckt haben? Antwort.

Auß Feigenblettern. Wie Moses Gen. am 3. schreibt/ Da wurden jhrer beyder Augen auffgethan/ vnd wurden gewar/ das sie nacket waren/ vnd flochten Feigenbletter zusammen/ vnd machten jhnen Schürtze daraus.

Wer hat den ersten Rock oder peltz gemacht? Antwort.

Gott der HErr selber. Dann so schreibet Moses/ Gen. 3. Vnd GOtt machte Adam vnd seinem Weibe Röcke von Fellen/ vnnd zog sie jhnen an.

Wer hat eine rauche Haut zum Kleide getragen? Antwort.

Elias der Prophet/ 2. Reg. 1. Er hatte eine rauche Haut an/ vnd ein Ledern Gürtel.

## Von Mäurern vnd Steinmetzen.

Wo hat Christus die Mäurer vnd Steinmetzen vnterrichtet? Antwort.

Matth. 7. vnd Luc. 6. da er saget/ Wann man ein Hauß bawen wolle/ sol man den grund tieff graben/ vnd auff einen felsichten Bodem legen/

damit der Sturmwind vnd Gewässer dem Gebewe nicht schaden könne,

Wo sind am meisten Zimmerleute vnd Steinmetzen gehalten worden? Antwort.

Auff dem Berge Libanon/da Salomon den Tempel bawen wolte/ da hielt er wöchentlich Achtzig tausent/die da holtz felleten vnd zu hieben/Steine brachen/vnd auffs schönste außarbeiteten zum Gebew des Tempels/vnd siebentzig tausent/ die Holtz vnnd Steine zu rechte trugen/1.Reg.5. 2.Chron.2.

## Ziegelofen/oder Ziegelmacher.

Wo sind am meisten Leute im Ziegelofen verbrandt? Antwort.

Im Lande der Moabiter / als David derer Städte gewan / legte er die Gefangene vnter Eyserne Segen/Zacken vnd Beile/vñ verbrante sie in Ziegelöfen/ 2.Sam.10.

Wo sind am ersten mahl Ziegel gemacht worden? Antwort.

Im Lande Sinear / da die Nachkommen Noah Babylon zu bawen anfiengen. Denn so schreibt Moses/Gen.11. Die Nachkommen Nohæ zogen gegen Morgen/ vnd funden ein eben Land im Lande Sinear/vnd wohnetẽ daselbst/ vñ sprachen vntereinander/Wolauff/lasset vns

Ziegel

Ziegel streichen vnd brennen / vnd sie nahmen Ziegeln zu Steinen/vnd Thon zu Kalcke / vnd sprachen/Lasset vns eine Stadt bawen/vnd einen Thurm / des Spitze biß an den Himel reichet/das wir vns einen Namen machen/Dann wir werden vielleicht zerstrewet in alle Länder.

Wem ist es mit Ziegelbrennen am sawrsten geworden ? Antwort.

Den Kindern Israel in Egypten/ vnter dem Tyrannen Pharaone/ die musten den Tohn selber graben/vnd auff dem Rücken tragē/Stoppeln im Felde samlen vnd herzu tragen / vnnd dennoch teglich eine grosse anzal Ziegeln brennen / oder wurden vbel darüber geschlagen/ Exod.1.5.

Wer hat sich gerühmet / er wolle besser als mit Ziegelsteinen bawen? Antwort.

Die zu Samaria/die auß Hofart sagten/Ho Ziegelsteine sind gefallen / Aber wir wollens mit Werckstücken wider auffbawen.Maulbeerbäume hat man vmbgehawen/aber wir wollen Cedern an die stath setzen/Esa.am 9.

Wer hat einer Stad Belagerung auff einen Ziegel entworffen? Antwort.

Der Prophet Ezechiel am 4.cap.zu deme saget Gott / Nim einen Ziegel / vnd lege jhn für dich/vnd entwirff darauff die Stad Jerusalem/ vnd mache eine belägerung darumb/etc.

Wo befihlt Gott Ziegel zu machen? Antwort.

Im Propheten Nahum. am 3. da er sagt / Gehe in den Thon / trit den Leimen / vnnd mache starcke Ziegeln / Aber es wird vergebens sein dein bessern / du must doch zerstört werden.

## Oehlschläger.

Wer ist der Künstreichste Oehlschläger gewest? Antwort.

Der Prophet Elisa. Denn da ein arme Widwen zu jm kam / vñ jm klagete / wie der Schuldherre jhre beyde Söhne zu Leibeigenen Knechten nemen wolte / der Schuld halben / damit jhr verstorbener Mann jm verhafftet gewesen / vnd dawider Rath bey jm suchte / da befahl er jr / das sie viel leere Gefesse von jren Nachbawern borgen solte / vnd damit in jr Hauß gehen / dasselbe fest zuschliessen / vnd den vollen Ohelkrug / den sie in jhrem Hause hatte / nemen / daraus in alle geborgte leere Gefesse giessen / Vnnd siehe / da diß Weib das thet / wurden alle geborgte leere Gefesse voll aus dem einigen Oehlkruge / das es jhr mehr an Gefessen / als am Oehle mangelt. 2. Regu. 4.

## Seydenstrickerin.

Wer ist die erste Seydenstrickerin vnnd Näterin gewesen?

Antwort.

Naema / die Tochter Lamechs vnd Zillae / von der sagt man / das sie das Seydenstricken / Neen vnd Wircken erfunden habe / Genesis. am 4. Lutherus.

Welchs ist der Kunstreichste Seydenstricker vnd Wircker gewest?

Antwort.

Ahaliab / der Sohn Ahisamach / vom Stamme Dan / von dem sagt Moses / das Gott jhn erfüllet habe mit weißheit allerley künstlich zu stricke vnnd wircken / mit gehler / weisser vnd rohter Seyden / Scharlacken / vnd mit webung allerley künstlichen Arbeit / Exod. 31. 35. 36.

## Von Schmieden / Goldschmieden vnd Rothgiessern.

Wer ist der erste Schmied gewesen?

Antwort.

Thubal Cain / dẽ Sohn Zillæ / Lamechs Weib / der war ein Polirer in allen Meisterstücke Ertzes vnd Eysens / Genes. 4.

Wo

Wo wird des Schmiedens gedacht? Antwort.

Im Esaia am 44. vnd Syrach am 39. Ein Schmied muß bey seinem Ambosse sein / das Eysen mit der Zangen fassen / in der Gluth arbeiten / es mit Hämmern bereiten / wird math vom Fewer / arbeitet sich müde vber der Esse / dz Hämmern schleget jm die Ohren voll / vnd siehet drauff / wie er das Werck recht mache / muß dencken / wie ers fertige / früh vnd spate dran sey / das ers außarbeite.

Wo stehets geschrieben / daß das Schmiede Handwerck von Gott sey? Antwort.

Esa. am 54. So spricht der HErr / Siehe ich schaffe es / das der Schmied / so die Kohlen im Fewer auffbleset / einen Zeug draus mache zu seinem Wercke.

Wer hat Schmiede sehen arbeiten wider die Feinde? Antwort.

Zacharias der Prophet / da er sahe vier grosse Hörner / die das Königreich Juda vnd Jsrael zerstiessen / Da wurden jhm auch im Gesichte gezeiget vier Schmiede / die da arbeiteten / vnd die stossende Hörner zerschlugen / Zachariæ am 1. Capit.

Wo wird der Rothgiesser vnd Goldschmiede gedacht? Antwort.

Esa. am 4. Der Meister geust ein Bilde/ vnd der Goldschmied vbergüldets/ vnd macht Silberne Ketten dran. Sap. am 15. Cap. Er arbeitet in die wette mit den Goldschmieden vnnd Silberschmieden/ das ers dem Rothgiesser nachthue/ vnd helt es für ein Ruhm/ das er falsche Arbeit mache.

Welchs ist die närrischte vnnützlichste Schmiede arbeit? Antwort.

Wann sie auß Eysen Ertz/ Silber oder Golde Götzen machen vnd bereiten/ die man als Götter ehren sol/ da sie doch kein Leben oder krafft haben/ gutes oder böses zuthun/ dauon Esaiæ. am 40. 41. 42. 43. 44. 46. vnd Sap. 13. 14. 15. nach der lenge bericht geschicht.

Wo stehen Zimmerleut vnd Goldschmiede beysammen in närrischer Arbeit? Antwort.

Esaiæ am 41. Einer halff dem andern/ der Zimmerman nam den Goldschmied zu sich/ vñ machten mit einander das Blech glatt auff dem Amboß/ vnd sprachen/ Das wird fein stehen/ hefften es mit Negeln/ vnd zierten den Götzen.

## Wo wird des Schmiedehammers gedacht? Antwort.

Im Buch der Richter am 5. Sie fassete mit der rechten Hand den Schmiedehammer/ vnd erschlug Sisseram.

## Woher kömpt das Wort Schmied vnd Schmieden? Antwort.

Von dem Ebreischen Wort Zamad / dz heist so viel / als zusammen sch[illegible]eissen / löhten/ in einander schliessen/oder zusammen verbinden. Daher heisset die Heilige Schrifft der schönen Rebeccen Kleinod Zmidun/Daher dz wort Schmied vnd Geschmeide deriuiret wird/oder herkömpt/wie Matthesius in seinen Hochzeitpredigten bezeuget.

## In welchem Lande sind am wenigsten Schmiede gewesen? Antwort.

Im Lande Israel/ zur zeit Sauls des ersten Königs in Israel. Dañ so stehet geschrieben/ 1. Sam. 13. Es ward kein Schmied im gantzen Lande Israel gefunden/dañ die Philister dachten/die Ebreer möchten Schwerd vnd Spiesse machē. Drum̃ muste gantz Israel hinab ziehen zu den Philistern/wañ jemands hatte ein pflugschar/Hawen / Beil oder Sensen zu scherffen. Damals ward auch kein spieß oder schwerd gefunden bey allem Volck/ohne wz Saul der König vnd sein Sohn Jonathan hatten. Vnd dennoch durch Gottes beystand vberwundē sie die

Phili-

Philister/die mit dreissig tausent Wagen/sechs tausent Reutern/vnd einen vnzehligē Fußvolck wider sie gezogen waren/1. Sam. 13.

## Jäger vnd Jagten.

Wer wird als ein erfahrner Jäger gerühmet? Antwort.

Esau/der Sohn Isaac/von dem Moses schreibet/Genes. am 25. Esau erat vir gnarus venandi, Esau war ein erfahrner Jäger.

Wer hat am meisten lebendiger Füchse auff einmal gefangen? Antwort.

Simson/im Buch der Richter am 15. Simson gieng hin vnd fieng drey hundert Füchse/vnd nam Brände/vnd kehrete je einen Schwantz zū andern/vnd that einen Brand je zwischen zweene Schwäntze/vnd zündet die an mit fewer/vn̄ ließ sie vnter das Korn der Philister lauffen/vnd zündet also an die Mandel mit dem stehenden Korn/vnd die Weinberge vnnd Oehlbäume.

Wo stehets das man die Füchse fahen sol? Antwort.

Im Hohenliede Salomonis/da stehet am 2. Fahet vns die Füchse/die kleinen Füchse/die die Weinberge verderben. Denn vnsere Weinberge haben Augen gewonnen.

Wo

Wo stehet die beste Jagt in der Bibel? Antwort.

1. Tim. 7. Jaget nach der Gerechtigkeit / dem Glauben / der Gottseligkeit / der Liebe vnnd Gedult / vnd ergreifft das ewige Leben / darzu jhr beruffen seid.

Wo drewet Gott Jäger außzusenden? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 16. Ich wil Jäger außsenden / die sollen sie fahen auff allen Bergen / auff allen Hügeln vnnd Steinritzen / dann jre Missethat ist für meinen Augen vnverborgen.

Wer ist der Jaget wegen geliebet worden? Antwort.

Esau. Denn so schreibt Moses / Genes. 25. Isaac hatte Esau lieb / Darumb / das er offt gerne aß von seiner Jaget vnd Weidewerck.

Wo schreibet Gott den Jüdischen Jägern eine Regel für? Antwort.

Im 3. Buch Mosis am 17. Wer ein Thier oder Vogel fehet auff der Jagt / das man essen kan / der sol dessen Blut erst vergiessen / vnd mit Erden zu scharren. Dann des Leibes Leben ist im Blute / vnd jhr solt kein Leibes Blut essen.

Becker

## Becker.

### Wo wird der Becker vnd Backofens in der Bibel gedacht? Antwort.

Hoseae. 7. Gleich wie ein Backofen/den der Becker heitzet/wann er hat auß geknetet/vnnd lesset den Teig durchsewern vnnd auffgehen. Dann jhr Hertz ist heisser als ein Backofen in Andacht / wann sie opffern / vnd die Leute betriegen.

## Von allerley Künste Schwartzkünste.

### Wie vielerley Künste gedencket die Bibel? Antwort.

Dreyerley. Die Erste heist Scientia diuina/ vnd ist die Theologia. Die ander heist Scientia naturalis / vnd ist die Philosophia. Die dritte heist ars Diabolica/vnd ist die schwartze kunst/ Zauberey vnd Hexenwerck.

Die Erste Kunst Theologia hat zwey Theil. Das erste Theil leret vns/wie wir an vns selbst verzagen/ vnnd allein an Jesum Christum vns halten/vnd die Seligkeit bey jhm suchen sollen/ wie wir vnser Hertz vnnd Seele gegen Gott richten sollen/in wahrer Furcht/Liebe/Vertrawen / Hoffnung / Gehorsam vnnd Gedult/ in Anruffung vnnd Preissung Göttliches Nahmens. Das Ander Theil der Theologiae lehret / wie wir vnsern alten Adam tödten/

zähmen vnd regieren sollen/ vnnd wie wir vns gegen dem nehesten in Worten vnd Wercken/ thun vnd lassen erzeigen sollen.

Die Ander kunst Philosophia hat auch zwey Theil/das erste heist Physica/vñ leret/wie man der Gewechs vñ Kräuter natur/der Thiere vnd aller Creatur eigenschafft/des Himmels Lauff/ des Gestirns influentz/vñ der Elemẽt wirckũg erkennen/vñ der Menschẽ Complexion/nutz od schaden dadurch erforschen oder offenbarẽ solle. Das Ander Theil heisset Ethica/ vnd lehret/ wie man recht haussen vnd ein rechtschaffen leben führen sol/in Zucht/Tugend vñ ehrbarkeit.

Die dritte kũst ars Diabolica/hat auch zwey theil/Dz erste ist Ketzerey/Abgötterey/falscher Gottesdienst/sampt dẽ lügenhaften zeichẽ/dadurch die warheit geschendet/vnd die Lügẽ bestetiget/vnd den Menschen an der Seele schadẽ zugefüget wird. Dafür warnet vns Christus Matt. 7. Sehet euch für für den falschẽ Propheten/die in Schaffskleidern zu euch kommen/vñ inwendig reissende Wölffe sind. Item / an dem tage werden etliche sagen/HErr/HErr/ habẽ wir nit in deinẽ namen geweissagt/vnd Teuffel außgetrieben? Vnd Mat. 24. Es werdẽ viel falscher Propheten sich erhebẽ/ vnd viel verführẽ.

Das ander Theil ist Zauberey / Schwartze Kunst/vnd Hexenwerck/dadurch den Menschẽ an Leibe vnd Leben/ Gute vnd Nahrung schaden vnd verderben zugefüget wird / dz verbeut GOtt auch gar ernstlich in seinem Wort mit drewung zeitlicher vnd Ewiger Straffe/ Deut. 18. Exod. 22. Eph. 5. Apocal. 20.

Wo wird Gottes Zorn vnd Straffe gedrewet vber die Zeuberey?

Antwort.

Esaia. 47. Vmb der menge willen deiner Zeuberer vnd deiner Beschwerer willen / derer ein grosser Hauffe bey dir ist (Dañ du hast dich auff deine Boßheit verlassen / da du dachtest / mā siehet mich nicht / deine Weißheit vñ Kunst hat dich gestürtzet / vnd sprichst in deinem Hertzen / Ich bins / vnd sonst keine) Darumb wird vber dich ein Vnglück kommen / das du nicht wissest / wann es daher bricht / vnd wird ein vnfall auff dich fallen / den du nicht söhnen kanst. Deñ es wird plötzlich ein Getümmel vber dich kommen / des du dich nicht versihest / etc.

Wo sind am meisten Schwartzkünstlers Bücher auff einmahl verbrand?

Antwort.

Zu Epheso / da Paulus allda vber die Zwey Jahr das Euangelion von Christo geprediget hatte / da kamen etliche / die solche fürwitzige Künste getrieben hatten / vnd brachten die Bücher zusammen / vnd verbranten sie öffentlich / vnd vberrechneten / was sie werth waren / vnd funden des Geldeß Fünfftzig Tausent Groschen / das macht vnser Müntze vber die Sechs Tausent Güldē. Bünting rechnet es auff Sechs Taussent Drey Hundert Drey vnnd dreissig Thaler / Acht Fürstengroschen / nach den Römischen denarijs / der jeder ein Ortßthalers gegolten.

Wem haben die Zäuberer verstockt gemacht? Antwort.

Den König Pharaonem in Egypten/da dessen Zauberer etliche Wercke vnd Wunder dem Manne Gottes Mosi nachthaten/verstockten sie des Königs Hertze/das er Mosi nicht gleubete vnd folgte/vnnd drüber mit seim besten Volcke verdarb/Exod. 7. 8. 14.

Was kondten die Egyptische Zauberer Mosi nicht nach thun? Antwort.

Den Staub in Leuse zuuerwandeln/das musten sie sagen/das were Gottes Finger Ex. 8.

Wo ist den Zäuberern vnmüglich gewest zu sagen/was man gerne gewust hette? Antwort.

Zu Babel/da alle Zauberer mit alle jhrer Kunst nicht kondten errahten/oder sagen den Traum vnnd Gesichte/so der König Nebucadnezar des Nachts gehabt hatte/vnnd jhm entfallen war/bis es jhm Gott durch Daniel anzeigen lest/Dan. 2.

Welchen Traum haben Zauberer nicht können außlegen/da sie doch meinen sie wissen alles? Antwort.

Den Traum Pharaonis/des Königs in Egypten/von den sieben fetten vnd magern Kühen vnnd von den sieben vollen vnnd versengete

Ehe

Ehern/ Aber Joseph aus Gottes Offenbarung legte es aus / von Sieben guten fruchtbaren / vnd Sieben vnfruchtbaren Jahren / Genes. 41.

Wie vieler Zäuberer gedenckt das Newe Testament mit Namen?

Antwort.

Dreyer. Erstlich des Simonis Magi / der sich wol erst bekeret / aber endlich vō Petro verflucht ist seiner heuchley vnd Boßheit halben / darumb er auch als ein Feind Christi gestorben vnd verdorben ist / Actor. 8. Necephor. lib. 2. Cap. 36.

Zum Andern Bar Jehu / in der Stadt Paphos / der sich auch Elimas / quasi Eli Messias nandte / das ist Gottes König / den Paulus mit eim Worte blind machte / Darumb / das er den Landuogt zu Paphos vom Euangelio abwenden wolte / Actorum 13.

Zum Dritten / die Magd zu Philippis in Macedonia / die einen Warsager geist bey sich hatte / damit sie jhrem Herren grossen genies brachte. Da sie aber Paulo nach folgete / vnd stets sagte: Diese Menschen sind Knechte Gottes des Allerhöchsten / die euch den Weg der Seligkeit verkündigen / Verdros es Paulum / das er vom Teufel zeugnis nemen solt / vnd treib den Geist von jhr / das sie nicht mehr warsagen kondte / Actorum 16.

## Geiger / Pfeiffer.

Von wem haben die Geiger vnd Pfeiffer jhren vrsprung? Antwort.

Vom Jubal/ dem Sohne Lamech/ Genes. 5. Von dem kamen / die mit Geigen vnd Pfeiffen vmbgiengen.

## Rechenmeister.

Welches ist der geschwindeste Rechenmeister gewesen? Antwort.

Vnser HERR Gott/ der kan nicht allein mit den Ziffern vnd Zahlpfennigen addiren/ dupliren/ multipliciren/ Sondern mit der That vnd wercke/ Das ist/ Er kan auch da geben/ da nichtes ist / vnd da auch wenig verhanden ist/ es so vermehren/ das es viel wird/ vnd weit reichet / Wie das die Historien aller Gleubigen vnnd Heiligen außweisen. Des Jsaacs außgeseeten Samen multipliciret Er also/ das Er für einen Scheffel hundert bekömpt/ Gene. 26. Des Jacobs Geschlecht multiplicirt ER also/ das in wenig Jahren auß siebentzig Personen gezeuget vnd gezehlt werden sechs hundert tausent streitbare Mann/ ohne Weiber vnd Kinder. Zu dem wenigen Oehl vnd Mehl/ so die Widfraw zu Sarepta hatte/ addiret Er also/ dz sie sampt jrem Sohn vnd dem Propheten Elia drey jar dauon jhre vnterhaltung haben vnnd nehmen konten/ 1. Reg. 17.

Den Krug mit Oehl/ den die arme Widwe hatte zu des Elisei zeiten/ multipliciret vnd vermehret

mehret er also/ dz sie daraus alle entlehnete leere Gefesse füllete/ vnd daruon nicht allein jhre Schuld bezahlte/ Sondern auch für sich vnnd jhre Kinder einen guten Zehrpfenning behielt. Solches weisen auch die thaten Christi aus/ da Er mit wenig broten viel tausent Mann/Weib vnd Kind nicht mit gerechnet/speiset vnd settiget/Also/das man mehr eröberte Brocken aufhebet/ dann zuuor Brod fürhanden gewesen war/Marc.8. Joh.6.

Also kan er auch mit der That im huy medirt vnd subtrahiren/dz von den grossen Geschlechten/ Gütern vnnd Gewalt der Gottlosen gahr wenig/ja offtmahls weder strumpff noch stiel vbrig bleibet/wie dessen die Schrifft vnd erfahrung auch voller Exempel ist. Vsus: Darumb niemand in Noth vnd Mangel verzagen/ auch in Glück vnd grossem Reichthumb frech vnnd stoltz sein sol. Dann wie die Jungfraw Maria singet: Die Hungerigen füllet Er mit Gütern/ vnd die Reichen lesset er leer. Die Gewaltigen stösset Er vom Stuel/vnd erhöhet die Nidrigē. Gott wird auch endlich zu diuidiren/ vnnd ein völlige progression mit gantzem menschlichem Geschlechte zu halten/ nach laut vnd inhalt seines heiligen vnd vnfeilbaren Worts vnd Drewungen in die lenge nicht vergessen/Math.24. 25.2.Thess.1.Matth.13.

## Rentmeister.

Welchem Rentmeister hats am vbelsten gegangen? Antwort.

Heliodoro/ dem Rentmeister Seleuci/ Als der den schatz auß des Tempels kasten zu Jerusalem

samlen nemen wolte / rante jhn ein Engel an / vnd sties jhn zu bodem / vñ Zween Engel schlugen jhn / das man jhn für tod aus dem Tempel tragen muste / 2. Maca. 3.

### Welchem Rentmeister wird das ergeste gedrewet? Antwort.

Sobna oder Sebna / dem Rentmeister des Königs Ezechiae / dem lest Gott durch den Propheten Esaiam drewen schmehliche Entsetzung seines Ampts / vnd einen schendlichen Tod / Dann so lauten die Wort: Ich wil dich von deinem Stande stürtzen / vnd von deinem Ampte wil Ich dich setzen: Man wird dich ferne weg werffen / wie ein starcker ein Ballen weg wirfft. Man wird dich vmbtreiben wie ein Kugel auff weitem Lande / daselbst wirst du sterben mit schmach deines Herrn.

## Schlenderer.

### Wo sind die gewissesten Schlenderer gewest? Antwort.

In dem Stamm Ben Jamin. Dann da die Benjamiter streiten wolten mit den Kindern Jsrael / versamleten sich aus jhnen gegen Gibea Sechs vnnd zwantzig Tausent Mann vnd vnter diesen wurden gefunden Sieben Hundert Mann außerlesene / die da linck waren / vñ kondten mit der Schleuder ein Haar treffen / das sie nicht fehleten / Jud. 20.

Wo hat der kleine den grösten mit der Schleuder erworffen?

Antwort.

Da David der kleine Schaffhirte den grossē vngehewren Riesen Goliath erwarff mit einem Steine aus seiner Schleuder/ 1. Sam. 17. Syrach. am 47.

Wo wird mehr der Schlenderer gedacht? Antwort.

2. Reg. 3. Sie vmbgabē sie mit Schleudern/ vnd schwugē sie/ zerrissē die Mawren/ vñ warffē die Steine auff die Ecker. Item. 2. Chron. 26.

## Schůtzenmeister.

Wo wird des gefehrlichsten Schützenmeisters gedacht? Antwort.

Im 7. Psalm/ Da David Gott den HErrn als einen Schůtzen fůrbildet/ der mit tődlichē Pfeillen auff die Gottlose vñ Vnbußfertige zielet/ vnnd hat darauff geleget tődliche Geschos/ seine pfeile hat er zugerichtet zū verderben. Vnd jm 2. Cap. des 5. Buchs Mosis drewet Gott selber den Gottlosen/ vñ spricht: Ich wil alle meine Pfeile in sie schiessen. Dieses solte vns je von der Gottlosigkeit vnd Vnbußfertigkeit abschrecken/ vnd zur Gottes Furcht vnd Gottseligkeit anretzen/ wenn vns anders Leibes vnd Seelen Heil vnd Wolfahrt angelegen vnd lieb were.

Wer wird als ein gewisser Armbrustschü-
tze gerühmet? Antwort.

Der junge Herr Jonathas/der Son Sauls von deme David in seim Klageliede singet vnd sagt: Der Boge Jonathas hat niemals gefehlet 2. Sam. 1.

Wer ist einem heimlichen Schützen
gleich? Antwort.

Ein falscher betrieglicher Mensch/Prouerb. 26. Wie einer heimlich mit Geschoß vnd pfeilen scheust vñ tödtet/Also thut ein falscher Mensch mit seinem Nehesten/vnd spricht darnach/Ich habe geschimpffet.

Welche Könige sind mit Pfeilen er-
schossen? Antwort.

Erstlich Achab/der König Jsrael/den erschoß ein Armbrustschütze im Kriege mit eim Pfeile/1. Reg. 22.

Zum andern Joram/der König Jsrael/der ward vom Jehu mit eim pfeile durchs Hertz geschossen/das er todt in seinen Wagen fiel/2. Reg. 9.

So ist auch der König Saul hart verwundet worden von den Pfeilen der Philister/Also/dz er sich selber aus verzweiffelung vollends erstach/1. Sam. am ein vnd dreyssig.

Wehe

## Wehemütter.

Wo sind die Gottfürchtigsten Wehemütter gewest? Antwort.

In Egypten. Deñ da Pharao jhnen gebot sie solten die Söhne/ so von den Egyptischen Weibern geboren würden/ als bald ertödten/ fürchten sie Gott mehr/ denn den König/ vnd liessen sie leben / vnd weil sie den HErrn fürchten / so that er jhnen guts / vnd bawete jhnen Häuser/ Exod. 1.

## Ballschlagen.

Wo stehet vom Ballschlagen in der Bibel? Antwort.

2. Maccab. 4. Jason bawete vnter der Burg zu Jerusalem ein Spielhaus/ vnd verordnete/ das sich die Jungen Gesellen darinnen vben musten/ vnd das Heidnische Wesen nahm also vberhand / das die Priester des Opffers vnnd Tempels nicht mehr achteten/ Sondern lieffen in das Spielhaus / vnnd sahen / wie man den Ballen schlug.

Wo wird des Ballwerffens gedacht? Antwort.

Esa. 22. da Gott zu dem stoltzen Schatzmeister sagen lesset / Der HErr wird dich in ferne Länder werffen/ Wie ein starcker einē Ballen weg wirfft.

## Von Künsten Spielen.

**Weme wird es auffgerucket / das er balde nach Essens gespielet? Antwort.**

Dem Volck Jsrael in der Wüsten / Exodi 32. Sie Satzten sich nieder zu essen / vnd stunden auff zu spielen / 1. Cor. 10.

**Wer hat mit wilden Thieren gespielet? Antwort.**

Dauid / der König in Jsrael vñ Juda / Darn so schreibet Syrach von jhme am 74. Cap. Er spielete mit Lewen / als schertzte er mit Böcklein / vñ mit Beeren als mit jungen Lemmern.

**Wo wird der wilden Thieren Spiel vnnd Schertzen gedacht? Antwort.**

Jm Buch Job. am 40. auff den Bergen vnd in den Welden da spielen die wilden Thier. Jm. 104. Psalm / Das Meer ist gros vnd weit / da wimmelt es ohne Zahl beyde kleine vnd grosse Thier / das sie darinne spielen vnd schertzen.

**Wo stehets / das man daheimen spielen mag? Antwort.**

Syrach. am 32. Stehe auch bey zeit auff / vnd sey nicht der letzte / Sondern gehe eilend heim / vnd spiele daselbst / vnd thu was du wilt / doch das du nichts vbels thust / vñ niemand pochest /

Son=

Sondern dancke für das alles / dem / der dich geschaffen / vñ mit seinen gütern gesettiget hat.

Was ist Gottes gemeinstes Spiel mit seinen glaubigen Kindern auff Erden ?

Antwort.

Das er sie mit Creutz belade / vnd wider daraus errette / Erschrecke / vnd wider tröste / Betrübe vnd wider erfrewe / Tödte vnd wider lebendig mache / 1. Sam. 2. Psalm 75. Tob. 13.

## Aduocat.

Wo wird des allerbesten Aduocaten vnd Fürsprechers gedacht?

Antwort.

1. Tim. 2. Es ist ein Gott vnd ein Mitler zwischen Gott vnd den Menschen / Nemlich / Der Mensch Jesus Christus / der sich selbst gegebẽ hat für alle zur Erlösung. Item / 1. Joh. 2. Vnd ob jemand sündiget / so haben wir einen Fürsprecher bey dem Vater Jesum Christ / der gerecht ist / vnd derselbige ist die Versöhnung für vnser Sünde / vnd für die Sünde der gantzen Welt.

Wo wird des ärgsten Aduocaten gedacht? Antwort.

Im 1. Buch Mosis am 3. Da des Teuffels gedacht wird / wie er Euen hat rahten wollen / vñ sie mit seinẽ rathe in sünde / vngehorsam / noth / tod vñ verdamnis gebracht hat / daher dz Buch

der

der Weißheit am 2. sagt: Durch des Teuffels Neid ist der Tod in die Welt kommen.

## Arbeit.

### Welche Arbeit ist dem Menschen am aller nöhtigsten vnd nützesten?

Antwort.

Gottes Wort hören vnd lernẽ/ dann Gottes Wort bleibt Ewig/ vnd erhelt auch zum Ewigen Leben alle/ die es im Glauben fassen vnnd behalten. Luc. 11. Selig sind die GOttes Wort hören vnd bewaren. Alle andere güter aber/ denen man doch so engstiglich nachstrebet/ sind vergenglich/ vnd verlassen entweder vns/ oder wir verlassen sie. Drumb sagt Christus von Marien der fleissigen Zuhörerin seines Worts/ Lu. 10. Maria hat den besten theil erwehlet/ der nicht von jhr wird genommen werden/ vnd ermanet vns alle also zu thũ. Mat. 6. Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes/ vnd nach seiner Gerechtigkeit/ so wird euch das ander alles zufallen.

### Wozu wird der Mensch geboren?

Antwort.

Zur Arbeit/ vnd nicht zum Müssiggang/ Genesis 3. Im Schweiß deines Angesichts solt du dein Brot essen. Job. 5. Der Mensch wird zur Arbeit gebohren/ wie der Vogel zum fliegen/ Syr. 7. Oder dirs/ etc.

Weme

## Weme drewet Gott / das er vergebens arbeiten sol? Antwort.

Denen / die seim Wort vnd Gebot nit gehorchen, Leuit. am 23. Werdet jhr mir nicht gehorchen / vnd nicht thun alle diese Gebot / so wil ich euch straffen vmb ewre Sünd / das ich ewern Stoltz vnd Halsstarrigkeit breche. Alle ewre Arbeit sol vergebens sein / ewren Samen solt jr vergebens außseen / ewer Land sol sein gewechse nicht geben / noch die Bäume Früch t bringen. Jch wil den Himmel wie Eysen / vnd die Erde wie Ertz machen.

## Welcher Arbeit sol nicht vergeblich sein? Antwort.

Derer / die jren Beruff in Gottes Furcht verrichten, Psalm 128. Du wirst dich nehren deiner hände Arbeit / Wol dir / du hast es gut / du wirst gesegnet sein / ꝛc. 1. Cor. 15. Ewre Arbeit sol nicht vergebens sein im HErrn.

## Was ist das beste bey der Arbeit? Antwort.

Das ein Mensch dabey in Gottes furcht frölich sey / vnd seim Leibe gutes thue / Wie Salomon sagt in seinẽ Predigten am 8. Der Mensch hat nichts bessers vnter der Sonnen / dann das er esse / trincke / vnd frölich sey / solches wird jm von seiner Arbeit. Jm 2. Cap. Es ist nichts bessers dem Menschen / dann essen / trincken / vnd seine Seele guter dinge sein lassen in seiner Arbeit. Dann er muß das ander alles andern lassen.

### Wer hat für andere die gröste Arbeit gethan? Antwort.

Der HErr Christus / der hat vnsert halben in schwerer Arbeit blut geschwitzet / vnd mit schmertzen seinen Geist auffgegeben / Matth. 26. Luc. 22. Drumb sagt Er recht Esaie. am 4. Mir hast du arbeit gemacht in deinen Sündẽ / vnd mühe in deinen Missetaten. Psalm. 37. In laboribus suma iuuentute.

### Wer klagt / das er die gantze Nacht vergebens gearbeitet habe? Antwort.

Petrus / da er Luce. am 5. sagt: Meister wir haben die gantze Nacht gearbeitet / vnd nichts gefangen.

### Wo wirds geboten Arbeytern den Lohn balde zu geben? Antwort.

Im 5. Buch Mosis. am 24 Cap. Dem Arbeiter solt du seinen Lohn des Tages geben / da er dir arbeitet / das die Sonne nicht drüber vntergehe / sonst wird dirs eine Sünde / wann er drüber zu mir ruffet.

## Güldene Spangen.

Wo stehen güldene Spangen mit silbern Pockeln in der Bibel?

Antwort.

Im Hohenliede Salomonis/Ca.1. Wir wollen dir güldene Spangen machen mit Silbern Pöcklein.

Wo wird der Spangen gedacht / so die Jungfrawen tragen?

Antwort.

Esaiæ am 3. Ich wil die Scheitel der Tochter Zion kaal machen / Ich wil wegnemen jhr Geschmeide / die Spangen / Kettelein / die Armspangen vnd Ohrenspangen / sampt den Bisemöpffelein vnd Ringen.

Welcher Jungfrawen sind güldene Spangen verehret?

Antwort.

Der Rebecca / da sie des Jsaacs Braut solte werden / gab jhr sein Freywerber eine güldene Stirnspange eines halben Seckels schwer / das ist ein Vngerischer Gülden schwer / vnnd zwey güldene Armbande zehen Seckel schwer / das sind zwantzig Vngerischer Gülden schwer / Genesis 24.

## Concilia.

### Wie vielerley guter Concilien gedencket die Bibel im Newen Testament?

Antwort.

Dreyer. Das Erste/ so die Apostel gehalten haben zu Jerusalem nach der Himelfarth vber der Erwehlung Matthie zum Apostelampt an Judas stath/ Actor. 1. Das ander/ So die Apostel gehalten haben zu Jerusalem vber der Erwehlung der sieben Diacon/ damit sie die zweytrechtige murrende Gemeine wider gestilt haben/ Act. 6. Das dritte/ so die Apostel gehalten haben zu Jerusalem vber der Frage/ Ob auch die Beschneidung vnnd wercke des Gesetzes Mosis im Newen Testament nöhtig weren zur Seligkeit/ darinne sie beschlossen/ das beydes Jüden vnd Heyden selig werden ohne des Gesetzes Werck vnd eigenen verdienst/ auß lauter Gnaden Gottes durch den Glauben an JEsum Christum. Actor. 15. Was versucht jhr Gott mit aufflegung des Jochs auff der Jünger hälse/ welches weder sie noch jhre Väter haben tragen können/ Sondern wir gleuben durch die Gnade JEsu Christi selig zu werden/ gleicher weise wie auch sie.

### Wie vieler böser Concilien gedencket das Newe Testament?

Antwort.

Vier fürnemer. Erstlich das die Jüdischē Gelerten vñ Obersten gehaltē haben vber Christo/

jn zu fahen vnd zu tödten/dauon Joh.11. Matt. 26. Marc. 14. Zum Andern/Das die Jüdische Hohepriester vnd Schrifftgelerte gehalten haben wieder die Aposteln/jre Predigt zu dempffen vnd hindern/dauon Act. 4. 5. 6. Wie es auch Christus so verweissagt hatte/Matth. 10. Mar. 13 Tradent vos in concilijs. Zum Dritten/Das zu Damasco von den Jüden gehalten worden ist vber der Dempffung vnd Tödtung Pauli/ Acto. 9. Zum vierdten/So zu Jerusalem wider Paulum gehalten ward auß befehl des Oberhäuptmannes/da sich viertzig Jüden verbanneten vber Pauli tödtung/Actor. 22. 23.

## Entzuckung.

### Wie vieler Entzuckung gedencket die Schrifft? Antwort.

Dreyer. Die Erste ist/das Paulus in dritten Himel vnd ins Paradis entzucket ist worden/ da er vnaußsprechliche ding gesehen vnd gehöret hat/2. Cor. 12. Die and' ist/Da S. Paulus im Tempel zu Jerusalē im gebet ist entzucket wordē/vnd Jesum gesehē hat/vñ von jm befehl empfangen/von Jerusalem eilends weg zu ziehē/ Actor. 22. Die dritte ist/da Petrus zu Joppē im Gebete entzucket ward/vñ sahe den Himel sich auffthun/vñ ein Gefesse gleich einē grossen Leinen tuche/an vier zipffeln gebunden/herab fahren auff die Erdē/ welches war voll allerley vierfüssiger Thier der Erden/ wilder Thier vñ Gewürme vnd Vogel des Himels/vnd hörete eine

stimme/er solte dauon schlachten vnd essen. Da er aber sich des wegerte vñ sprach: Er hette nie etwas vnreines gessen/da sprach die Stimme/ was Gott gereiniget hat/ das mache du nicht gemein/oder vnreine. Damit jhn Gott lehrete/ das er sich nicht wegern solte/auch den Heyden das Euangelion zu predigen/vnnd sie in die Gemeinschafft der Heiligen auffzunehmen. Dann Gott were aller zumahl ein GOtt/reich vber alle/die jhn anruffen/Acto.10.11. Rom.10.

## Lastträger.

### Wo sind auff einmahl am meisten Lastträger gehalten? Antwort.

Auff dem Berge Libanon/da hielt Salomon siebentzig tausent Mann/die die Last der Steine vnd Holtzes fort trugen/so er zum Baw des Tempels bereiten ließ/1.Reg.5.2.Chron.2.

### Welches ist der gröste Lastträger gewesen? Antwort.

Der HErr Christus/der aller Welt Sünde auff sich geladen hat/vnd darunter den gantzẽ Zorn Gottes/alle Tyranney/List vnnd macht des Teuffels vnd der Welt hat tragen müssen/ also das er drüber gezittert vnd gezaget/ blutigen Schweiß geschwitzet vnd geklaget hat/Er sey von Gott verlassen/ Esa.am 53. Matth.27. Luc.22.

Welches sind die armseligsten Lastträger gewest? Antwort.

Die Kinder Israel in Egypten/ Dann die hetten die Egyptier gern zu tode getrieben/ legten jnen schwere Dienste auff/ zwungen sie zur Arbeit mit vnbarmhertzigkeit/ machten jhnen jhr Leben sawer mit schwerer Arbeit im Thone/ Ziegeln vnd allerley Fröne auff dem Felde/ vnd legten vnerträgliche Last auff sie/ satzten Fronvögte vber sie/ die sie mit aller vnbarmhertzigkeit zur Last antrieben/ vnd vbel dazu schlugen/ Exod. 1. 2. 3.

Welche Last drücket am meisten vnd härtesten? Antwort.

Die Sünde/ wann sie durch Busse nicht abgeleget wird/ dann sie versencket den Menschē in Gottes Zorn/ zeitliche vnd ewige Straffe/ drum̄ klagt vnd sagt David im 38. Psalm: Meine Sünde gehet vber mein Häupt/ wie eine schwere Last sind sie mir zu schwer wordē. Deine Pfeile stecken deßhalben in mir/ deine Hand drücket mich/ es ist nichts gesundes in meinem Leibe/ vnd kein friede in meinen Gebeinē/ Ich bin zerstossen vnd verdorret/ gehe trawrig vnd heule für vnruhe meines Hertzens.

Wo wird befohlen einem Esel vnter der Last auffzuhelffen? Antwort.

Im 2. Buch Mosis am 23. Wann du dessen Esel siehest vnter der Last liegē/ der dich hasset/ so hüte dich/ dz du jn nit liegen lassest/ sondern

verseume gerne das deine vmb seines willen/ vnd hilff jhm auff/ Deut. 22.

## Von Töpffern.

### Wo wird Gott eim Töpffer verglichen? Antwort.

Im Propheten Jeremia am 18. Syrach am 33. Wie der Thon in des Töpffers Hand ist/ so sind die Menschen in meiner Hand/ Spricht der HErr/ Kan ich nicht mit jnen thun wie der Töpffer: Wann jhm der Topff mißreth/ so zerbricht er jhn/ vnd macht ein andern/ wie es jhm gefellet. Im 2. Psalm/ Er wird sie zerschmeissen/ wie man Töpffen zerschmeisset.

### Wo wird der Töpffer Arbeit beschrieben? Antwort.

Im Syrach am 38. Ein Töpffer muß bey seiner Arbeit sein/ die Scheibe mit den Füssen vmbtreiben/ vnd mit Sorgen sein Werck machen/ mit den Armen auß dem Thon sein Gefeß formiren/ zu seinen Füssen sich müde bücken/ er muß dencken/ wie ers glasiere/ vnnd früh vnd spat den Ofen fegen.

### Wo wird der Töpffer Handwerck mehr beschrieben? Antwort.

Im Buch der Weißheit am 15. Ein Töpffer/ der den weichen Thon mit mühe arbeitet/ machet allerley Gefesse zu vnserm brauche/ Er machet auß allerley Thone Gefesse zu reinen vnnd vnreinen wercken/ Aber das ist ein elende arbeit/

wann er aus dem Thon einen GOtt macht/da er doch selber nicht lange zuuor aus Erden gemacht ist/vnd bald wider vnter die Erde fehret/ vnd kennet den nicht/der jn gemacht/ jhme die Seele/so in jhm wircket/ eingegossen/vnd einē lebendigen Othem eingeblasen hat.

Was probiert der Töpffer Arbeit am besten? Antwort.

Der Brennofen vnd das Fewer/Dañ so sagt Syrach am 27. Capittel. Wie der Ofen die newē Töpffen bewerth/ so bewerth die trübsal des Menschen Sinn.

Wo haben die meiste vnd künstreicheste Töpffer gewohnet? Antwort.

Zu Lahem vnd zu Coseba. Dann so stehet 1. Chron. 4. Jokun vnd die Männer von Coseba/ Joas/Seraph/die Haußuäter worden in Moab/vnd Jasubi zu Lahem / die waren Töpffer/ vnd wohneten vnter den Pflantzen vnd Zennē/ bey dem Könige zu seinen Gescheфften.

## Zimmerleute/ Tischer. Bildschnitzer.

Wo wird der Zimmerleute / Tischer vnd Bildschnitzer zu gleich gedacht? Antwort.

Im 38. Cap. Syrachs: Die Tischer/Zimmerleute vnd Schnitzer/die tag vnd Nacht arbeitē/

vnd schnitzen Bildwerck / die haben fleiß allerley arbeit künstlich zu machen.

Welchs ist der kunstreichste Zimmerman / Tischer vnd Bildschnitzer gewest vnter den Jüden? Antwort.

Bezaleel / der Sohn Vri / von dem sagt Gott selber / Ich habe jhn erfüllet mit dem Geist des Verstands / Erkentnis vnnd Weißheit / das er weiß / allerley künstlich zu arbeiten / an Golde / Silber / Ertz / Steinschneiden vnd einsetzen / vñ künstlich Zimmer am Holtze zu machen / allerley Wercke / Exod. 31. 35.

Wo wird sonst der Bildschnitzer gedacht? Antwort.

Im Buch der Weißheit am 13. Cap. Er nimpt das Holtz vnnd schnitzet es mit fleiß / bildet es nach seiner Kunst meisterlich / vnd macht es eines Menschen oder Thieres Bilde gleich / ferbets mit rother oder weisser Farbe / roth vnd schöne / vnd wo ein flecken dran ist / streicht ers zu / macht jhm ein fein Heußlein / vnd hefftet es an die Wand / das es nicht fallen kan / ꝛc.

Welchs ist die vnnützeste Arbeit der Bildschnitzer? Antwort.

Wann sie auß holtze Götzen machē / die man anbeten sol / als Götter: Dann so sagt das buch der Weißheit. 15. cap. Ein Mensch kan ja nichts machen / das im gleich sey / vñ dennoch auch ein

Gott

Gott sey/Dann weil er sterblich ist/so macht er freylich einen Todten mit seinē Gottlosen Händen. Er selber ist ja besser / als der ist dem Gottesdienst / dann er lebet doch / jene aber nimmermehr.

Wo wird des Thals gedacht/ da eitel Zimmerleute gewohnet haben?
Antwort.

Im 1. Buch der Chronica am 4. Cap. Joab ist der Vater des Thals der Zimmerleute/dann sie waren alle Zimmerleute.

## Von Leinwebern/Seidenstrickern/ Seilern vnd Netzen.

Welches ist der kunstreichste Seidenstricker vnd Weber gewest?
Antwort.

Ahaliab/der Sohn Ahisamach/vom Stamme Dan/von dem sagt Gott vnd Moses / das sein Hertz erfüllet gewesen sey mit allerley Weißheit/künstlich zu stricken vnd wirckē / mit gehler/rohter vnd weisser Seyden/vnd Scharlacken zu schneiden/vnd versetzen allerley Edelgesteine vnd Perlen/Exod. 30. 35.

Wo stehet von der Freundschafft der Leinweber? Antwort.

Im 1. Buch der Chron. am 4. Die Kinder Sela des Sohnes Juda waren. Er der Vater

Lecha. Laeda der Vater Märesa/vñ die freundschafft der Leinweber vnter dem Hause Arbea.

Wo wird des Weberbaums gedacht?
Antwort.

1. Sam. 17. 1. Chron. 12. Da zweyer Riesen meldung geschiehet/ das die Schaffe jhrer Spiese gewesen sind so dicke wie Weberbäume.

Wo wird des vntüchtigen Gewirckes oder Gewebs gedacht?
Antwort.

Esa. am 59. Jhr Spinnewerck taug nicht zu Kleidern/ vnd jr Gewircke taug nit zur Decke.

Wo wird der Weberspule gedacht?
Antwort.

Job am 7. Meines Lebens Tage sind leichter dahin geflohen/ als eines Webers Spule.

Wo wird des abreissens des Weberfadens gedacht? Antwort.

Im Propheten Esaia am 8. Cap. Mein Leben wird abgerissen/ wie einem Weber der Fadem abreisset.

Wo ist weiland der gröste Handel gewest mit gewirckter vnd gestickter Seidener Wahr? Antwort.

Zu Tyro/ da sind gemacht/ hingebracht vnd verkaufft allerley köstliche Tücher/ Purpur/ Sammet/ Seydenwerck/ von Decken/ Topperē

vnd

vnd künstliche gestrickte vnd gewirckte Arbeit/ Ezech. 27.

Wo wird der Seiler vnd Garnstricker gedacht? Antwort.

Esaiæ 19. Als dann werden mit schanden bestehen alle/ die da gut Garn wircken vnd Netze stricken.

Wer gedenckt des Vogelnetzes? Antwort.

Salomon/ Prouerb. 1. Es ist vergebens das Netz außwerffen für den Augen der Vogel.

Wer stellet den Leuten Netze sie zu fahen? Antwort.

Der Heuchler vnd Schmeichler/ Prouer. 29. Wer seinem Nehesten heuchelt/ der stellet jm ein Netz zu seinen Füssen/ Jer. am 5.

## Teichgräber / Teiche/ Welder / Fischer.

Wo wird der Teichgräber gedacht? Antwort.

Esaiae am 19. Alle/ die Teiche vmbs Lohn machen/ werden betrübt sein/ sampt denen/ so Teiche vnnd Helder haben / dann das Wasser wird vertrocknen / Rohr vnd Schilff wird verdorren.

Wo

Wo wird des Fischens mit Netzen vnd Angeln gedacht? Antwort.

Esa. am 19. Cap. Die Fischer / so netze vnd Angel ins Wasser werffen / werden trawren / dann sie werden für dürre nichts fahen können.

Wo werden viel Fischer verheischen? Antwort.

Jere. am 16. Ich wil viel Fischer außsenden / spricht der HErr / die sollen sie fischen. Vnd Ezechiel am 47. Die Fischer werden am Wasser stehen / vnd allenthalben jre Garn außspannen / dann es werden sehr viel Fische da sein.

Wo ist ein Teich blutig worden? Antwort.

Zu Caspin / als Judas dieselbe Stadt eroberte / erwürgete er darinne so viel Leute / das der grosse Teich dabey / der zwey Feld weges weit war / ward als were er voller Bluts / 2. Maccabeor. 12.

Welche Stadt wird eim grossen abgelassen Teiche verglichen? Antwort.

Die Königliche herrliche Stad Niniue / Dañ so sagt der Prophet Nahum am 2. Niniue ist wie ein grosser Teich voll wassers / Aber dasselbige wird verfliessen müssen / vnd jhre Schätze werden geraubet werden.

## Wein vnd Bierschröter.

### Wo wird der Schröter gedacht?

Antwort.

Im Propheten Jeremia am 48. Ich wil jnen Schröter zuschicken/ die sie außschroten sollen/ jhre Faß außleeren/ vnd jhre Legel zerschmettern.

## Ertzte/ Balbierer/ Schermesser/ Artzney / Haar abschneiden.

### Wer durffte im alten Testament kein Schermesser lassen auff sein Häupt kommen?

Antwort.

Erstlich die/ so Gott ein gelübde gethan hatten/ biß das sie es im Werck erfüllet hatten/ Numeri am 6. So lange die zeit seines Gelübdes wehret/ soll kein Schermesser vber sein Häupt fahren.

Zum Andern/ die Nazareer/ oder verlobte Gottes/ die jm Gott von Mutter Leibe zu sonderlichen Wercken außgesondert hatte. Jud. 13. Kein Schermesser soll auff Simsons Häupt kommen/ dann er ist ein verlobter Gottes/ vnd wird anfahen Israel zu erlösen auß der Philister Hand.

### Wo wird des Bahrt abscherens gedacht? Antwort.

Esa. am 7. Der HERR wird die Haar vnd dē Bart abscheren durch ein gemietet schermesser/

ser/Das ist/Sein Volck straffen/durch den König zu Assyrien. Item im 16. Cap.

Wo wird geboten das Artzlohn zu geben für den/ so man Wund geschlagen hat? Antwort.

Im 2. Buch Mosis am 21. Wann sich Männer haddern/vnd einer schlegt den andern/ das er wund wird/ vnnd zu Bette lieget/ kömpt aber wider auff/ so soll der/ so jhn schlug/bezahlen/ was er verseumet hat/ vnd das Artztlohn geben.

Wer ist gestrafft darumb/das er zu Ertzten ehe als zu Gott seine Zuflucht genommen? Antwort.

Assa/ der König Juda/ da er kranck ward an den Füssen/vnd die Ertzte ehe suchte als GOtt den HErrn/ da ließ jhn Gott des Lagers sterben/2. Par. 16.

Wo stehet es geschrieben/das keine Artzeney wider den Tod hilfft? Antwort.

Syrach am 10. Weil der Mensch lebet/ so ist er ein schendlicher Koth. Vnd wann der Artzt lang an jhm flicket/so gehets doch endlich also/ Heute König/ Morgen tod. Vnd wann der Mensch stirbet/so fressen jhn Schlangen vnnd Würme.

Wer kömpt am meisten den Ertzten in die Hände? Antwort

Die frechen Leute / die muthwillig wider Gott sündigẽ. Syr. am 38. Wer an seinẽ schöpffer sündiget / der muß dem Artzt in die Hände kommen.

Wer fragt am wenigsten nach dem Artzte? Antwort.

Die Gesunden vnd Starcken. Matt. 9 Mar. 2. Die Starcken bedürffen vnd achten des Artztes nicht / Sondern die Krancken / Luc. 5.

Wer hat am meisten vergebliche Vnkost gewand auff Ertzte vnd Artzeney? Antwort.

Das Weib / so zwölff Jahr den Blutfluß gehabt / vnd viel von vielen Ertzten drob erlitten / vnd alle jhr Gutt drüber verthan hatte / vñ dennoch keine Hülffe befand / biß sie zu Christo kam. Marc. 5. Luc. 8. Matth. 9.

Wen hat ein Engel die Artzneykunst gelehrt? Antwort.

Den Jungen Tobiam / den vnterrichtet der Engel Raphael / wie er mit der Galle eines Fisches dem Vater die Blindheit vertreiben / vnd mit der Leber vnd hertze den bösen Geist außreuchern solte / Tob. am 6. cap.

Wo wird der Apotecker gedacht?
Antwort.

Im 2. Buch Mosis am 30. Nimb köstliche Salben vnnd Reuchwerck / nach Apoteckers Kunst gemacht. 1. Sam. 8. Ewre Töchter wird er nemen / das sie seine Apoteckerin / Köchin vñ Beckerin sein. Syrach 38. Der HErr lest die Artzeney auß der Erden wachsen / vnd der Apotecker berettet sie nach Rath des Artztes.

## Pflügen / Seen / Egen / Ackerman / Erndte.

Wo wird der Acker arbeit vnd bestellung gedacht / mit jrer zugehör?
Antwort.

Esa. am 28. Ein Ackerman brachet / pflüget vnd arbeitet seinen Acker / macht es schlecht / vñ wirfft Samen drein seines gefallens / Weitzen / Gerste / Spelt / Kümel oder Wicken. Ose. am 13. Ich wil Ephraim reiten / Juda sol pflügen / Jacob sol egen.

Wenn hat man am lengsten nicht ackern / pflügen vnd seen können?
Antwort.

Zu Jacobs zeiten / da fiel eine solche grosse Thewrung ein / das man in Sieben Jahren nicht pflügen / außseen vnd einerndten kondte / Gen. 45.

Wer ist vom Pfluge zu hohen Ehren gezogen? Antwort.

Eliseus/ als der im Felde mit sechzehen Joch Ochsen pflügete/ berieff jn Gott durch Eliam zum Propheten Ampte/ vnd machte auß eim Bawren vnd Ackermann einen grossen berümten Propheten/ 1. Reg. 19. Syrach 48.

Wo wird der frölichen Erndte zeit gedacht? Antwort.

Im Esaia am 9. Für dir wird man sich frewen/ wie man sich in der Erndte frewet.

Wo wird einer betrübten Erndte gedacht? Antwort.

Esa. am 16. Es ist ein Gesang in deine Erndte gefallen/ das Frewde vnd Wonne im Felde auffhört/ vnnd in Weinbergen jauchzet noch ruffet man nicht mehr. Am 17. Ca. In der Erndte wann du mändeln solst/ wirst du darfür schmertzen eines betrübeten haben.

Wo wird einer vnglücklichen Erndte gedacht? Antwort.

Jeremiæ am 12. Sie seen Weitzen auß/ vnnd erndten Disteln ein/ sie werden jres einkomens nicht froh/ für dem grimmigen Zorn des HErren. Ose. 8. Sie seen Wind/ vnd werden Vngewitter einerndten/ jhre Saat sol nicht auffkommen/ vnd jr Gewechse kein Mehl geben. Item/ Joel 1. Jr Acker stehet jämmerlich/ das Getreide ist verdorben.

Wo wird das pflůgen vnd seen auff Busfertigkeit gezogen? Antwort.

Im Osea am 10. Pflůget anders/weil es zeit ist/den HErrn zu suchen/ Seet gerechtigkeit/ erndtet Liebe/biß das ER komme/vnd regne vber euch Gerechtigkeit. Dann jhr pflůget böses/vnd erndtet Missethat/vnnd esset Lůgenfrůchte.

Wo wird trawriger Ackerleute gedacht? Antwort.

Im Propheten Joel am 1. Cap. Jhre Ackerleute sehen jämmerlich/ vnd jre Weingertner heulen vmb den Weitzen vnd vmb die Gerste/ das aus der Erndte auff dem Feld nichts werden kan. Auch stehet der Weinstock jämmerlich/ vnd die Bäume kleglich. Dann der Menschen Frewde ist zum jammer worden.

## Von Schewnen/Tennen/Dreschen/Worffen.

Wo wird des Dreschens gedacht? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 25. 1. Cor. 9. Du solt dem Ochsen/ der da drischet/ das Maul nicht verbinden. Ose. 10. Ephraim ist ein Kalb gewenet/das es gerne drischet.

Wo wird gesegneter Schewren gedacht? Antwort.

Im 5. Buch Mosis am 28. Leuit. 26. Wann du gehorchest der Stimme deines Gottes/vnd lebest nach seinen Geboten/ so wirst du gesegnet sein auff deinē Acker vnd in deiner Schewren/die Dreschzeit wird biß zu der Weinerndte/ vnnd die Weinerndte biß zur zeit der Saat reichen.

Wo mit kan man volle Schewnen erlangen? Antwort.

Wenn man bußfertig ist/vñ gerne den Gottesdienst befördern hilffet. Joel 2. Bekeret euch von Hertzen zu mir/ so wil ich euch Getreide/ Most vnd Oehl die fülle geben. Prouerb. 3. Ehre den HErrn von deinem Gute/ vnd von den Erstlingen deines einkommens/so werden deine Schewren voll werden/vnd deine Kelter von Moste vberlauffen. Malach. am 3. Bringet die Zehenden gantz in mein Kornhaus/ vnd teuschet mich nicht/ vnd prüfet mich/Ob ich nicht des Himmels Fenster auffthun werde/ vnd segen die fülle herab schütten/Ich wil den Fresser schelten/ das er euch die Frucht vnd Weinstock nicht mehr verderben sol.

Wo wird des Gerstenworffens gedacht? Antwort.

Im Buch Ruth am 3. Er wird diese Nacht Gersten worffen auff seiner Tennen.

Wo wird des Weitzendreschens gedacht? Antwort.

1. Paral. oder Chron. 22. Arnan drasch Weitzen auff seiner Tennen/ da David zu jm kam.

Wo ist am meisten Weitzen vnd Gerste auff einmahl außgemessen? Antwort.

Als Salomon des Königs Hirams Dienern zumaß zwantzig tausent Chor Weitzē/ vñ zwantzig tausent Chor Gersten/ das ist vnsers Gemesses in die viertzig tausent Malder Weitzen/ vnd viertzig tausent Malder Gersten/ dann ein Chor helt bey zwey Malder/ 1. Reg. 5. 2. Par. 2.

Wo wird des schrecklichsten worffens gedacht? Antwort.

Jeremiæ am 15. Jch bin des erbarmens müde/ Jch wil sie mit der Worffschauffel zum Lande naus worffen/ vnnd wil sie vmbbringen/ es sollen mehr Widwen werden/ als Sandes am Meer. Matth. 3. Er hat seine Worffschauffel in der Hand/ Er wird seine Tenne fegē/ den Weitzen in seine Schewren samlen/ die Sprew mit Ewigem Fewer verbrennen.

Wo stehet gemenget vnd geworffet Futter? Antwort.

Jm Propheten Esaia am 30. Die Ochsen vñ Füllen/ so den Acker bawen/ werden gemenget Futter essen/ welchs geworffet ist mit der Worffschauffel vnd Wanne.

## Schwimmer/Schwimmen.

Wo wird des Schwimmens gedacht? Antwort.

Esa. am 25. Sie werden jhre Hände außbreitẽ/wie sie ein Schwimer außbreitet zu schwimmen.

Welche haben mit Schwimmen jhr Leben errettet? Antwort.

Die Mitgeferten Pauli/die auff der Meerfarth nach Rom Schiffbruch erlitten/vnd jrer zwey hundert sechs vnd siebentzig das Leben mit schwimmen erretteten/das sie an das Land kamen/Actor. 27.

Wo wird einer Schwemme gedacht? Antwort.

Johan. am 9. Da Christus sagt zu dem Blinden/Lauate in natatoria Siloë, Wasche dich in dem Schwemmeteiche Siloe.

Wo hat Eysen geschwommen wie Holtz? Antwort.

Jm Jordan/da machte der Prophet Elisa durch sein Gebet/daß das versunckene Axteysen empor kam/auff dem Wasser schwam wie Holtz/das mans mit der Hand wieder langen kondte/2. Regum 6.

L.

# Von etlichen Namen/ wie mancherley derer in der Bibel gedacht wird.

## Wie vieler Ananias gedencket die Schrifft? Antwort.

FVnffe. Der erste ist Ananias/ der Sohn Azur/ ein Prophet von Gibeon/ der dem rechten Propheten Jeremiæ widerstunde/ vñ dem Könige Zedechia Sieg wider den König Nebucad Nezar verhies/ vnd mit seiner falschen Prophecey den König vnnd das Volck verführte/ dz sie Gott vngehorsam wurdē/ drüber in verderbē gerieten. Drumb jn auch Gott mit eim plötzlichen tode straffete/ Jer. 28.

Der ander ist Ananias/ einer von den gefangenē Juda/ ein geselle Danielis des Prophetē/ der da anfenglich ein Diener vñ Rath Nebucad Nezars war/ vñ Sadrach genennet ward/ Aber endlich sampt andern zween vom Könige in einen brennenden Ofen geworffen/ Darumb/ dz er das güldene Bilde/ so Nebucad Nezar hat auffrichten lassen/ nicht wolte anbeten. Denselben hat Gott sampt seinen Gesellen also mechtig vnnd wünderlich erhalten/ daß das Fewer jhm am Leibe keinen schaden gethan/ Ja seine Kleider vnd Haar nicht versenget hat/ Dan. 3.

Der dritte Ananias ist der/ dessen Lucas gedencket/ Act. 5. Der zwar vnter der zahl d' gleubige zu Jerusalem/ aber ein heuchler vñ scheinchriste

christe gewesen ist / Darumb / da er mit seiner Heucheley vnd Lügen Petrum betriegen wolte / straffet jn Gott sampt seinẽ weibe Saphira / dz sie beyde des jehenden todes sturben / Act. 5.

Der vierdte Ananias ist einer auß den zwey vnd siebentzig Jüngern Christi / ein Diacon od' Prediger zu Damasco / mit welchem Christus vom Himmel herab geredet / vnd jm befohlen hat / das er zu Saulo gehen / die Hand auff jhn legen / vnd jhn also wider sehend machen vnnd täuffen solte / Actor. 9. 22.

Der fünffte Ananias ist gewesen ein Hoherpriester zu Jerusalem / ein abgesagter Feind Jesu Christi vnd seines Euangelij / der S. Paulum im Rathe der Hohenpriester / da er sich verantworten wolte / hieß auffs Maul schlagen / vnd jn hernach zum aller hertesten verklagte zu Cæsarien für dem Landpfleger Felice / vermeinende / jhn auff die schlachtbanck zu opffern. Aber wie er seine klage ohne grund der warheit that / also gieng sie auch ohne Frucht abe / Act. 23. 24.

## Wie vieler Annen gedencket die Schrifft? Antwort.

Vier fürnemer. Die erste ist Anna des Helcanæ Weib / eine Mutter des thewren Propheten Samuelis / welche lange zeit in jhrem Ehestande vnfruchtbar gewest / Aber endlich durch jhr Gebet bey Gott erlangete / das er jhre schmach von jr nam / vnd jr einen Sohn gab / den sie Samuel nandte / Das ist / ein außgebetenen vom HErrn. Jhr wird gedacht / 1. Sam. 1.

Die ander Anna ist gewesen eine Haußfraw des Gottseligen Mannes des alten Tobiæ/ die jren Mann / da jn Gott mit Blindheit daheim suchte/ durch Spinnen vñ andere fleissige Arbeit ernehret hat/so lange/biß jhm Gott wider dz gesichte vñ reiche nahrung gegebẽ/Tob.1.11.

Die dritte Anna ist gewest eine Ehefraw des frommen Jüden Raguelis / eine Mutter der keuschen Jungfrawen Saren/die sie endlich dẽ Jungen Tobia gegeben/vnd sie ermahnet hat/ das sie jren Mann solte lieben/seine Eltern als jhre eigene ehren/Tob.7.10.

Die vierdte ist Anna die Prophetin / eine Tochter Phanuelis/aus dem Geschlechte Aser/ welcher S.Lucas zeugnis gibt/ das sie vier vñ achtzig Jahr Witwe geblieben/ nimmer vom Tempel gekommen/Gott mit fasten vnd beten Tag vnd Nacht gedienet/ im Tempel von dem gebornen Messia zeugnis geben/vnd Gott für die sendung seines Sohns hertzlich gedancket habe/ Luc.2.

## Wie vieler Alexander gedencket die Schrifft? Antwort.

Fünffe/ Der Erste ist Alexander/der Sohn Philippi / ein König in Macedonia / der erste Monarch auß Græcia / Der / nach dem er den Darium der Perser König vberwunden/ hernach alle andere Königreich vnter sich gebracht vnd in 12.jahren ein Herr der gantzen Welt geworden ist. Daher man jhn den grossen Alexandrum genennet hat / 1.Maccabe.1.6. Dan.7.8. 11.

Der

Der Ander Alexander ist des Königes Antiochi des edlen Sohn / der fünff Jahr König in Syrien gewesen / vnnd zu Ptolomais Hoff gehalten hat / vnd die Cleopatram des Egyptischē Königes Ptolomei Tochter zum Weib genommen / ist endlich von seinem eigenen Schweher auß dem Lande gejaget / vnnd von der Araber Könige enthäuptet worden / 1. Maccab. 10.

Der dritte ist Simonis von Cyrenen Sohn / ein Bruder Ruffi Marci / dessen im Newen Testament gedacht wird / Marc. 15.

Der vierdte Alexander ist ein Hoherpriester zu Jerusalem gewesen / der sampt andern den Aposteln Christi verboten hat die Predigt des Euangelij / Actor. 4.

Der Fünffte Alexander ist der Goldschmied zu Epheso / ein Jüde / der im Lermen zu Epheso herfürgezogen ward / Actor. 19. Der auch den Apostel Paulum sehr gehindert / vnd jhm viel leids gethan hat / wie er klagt / 2. Tim. 4.

## Wie vieler Eleazar wird gedacht in der Bibel? Antwort.

Vierer. Der Erste ist Eleazar / der Sohn Aaronis / den jm Elisabeth die Tochter Aminadab gebar / Exo. 1. Der endlich an seines verstorbenen Vaters stat in der Wüsten auff dem Gebirge Hor zum Hohenpriester durch Mosen auß Gottes befehl gemacht ward / Num. 20.

Der andẽ Eleazar ist gewest ein Schrifftgelerter zu Jerusalē / ein sehr schöner Mañ / der in seinē hohen alter / da er nit wolte Schweinēfleisch

 essen /

essen/darumb/das es Gott im Gesetze den Jüden verboten hatte/ vbel geschlagen/ grewlich gemartert vñ getödtet ist/welchs er mit grosser gedult erlitten/vnd den nachkommẽ ein Exempel der bestendigkeit nach gelassen/2.Mac.6.

Der dritte Eleazar ist gewest ein Sohn Saura/ein kühner Kriegsmann im Heer/so Judas Maccabæus wider den König Antiochum führete. Dann da dieser Eleazar eines Elephanten gewar ward/ der höher vnd besser gerüstet war dann die andern/vermeinete er/der König Antiochus were darauff/ drum̃ drang er mit grosser kühnheit vnter die Feinde/erlegete derer viel zu beyden Seiten/ kam vnter den Elephanten/ der einen hültzern thurm mit zwey vnd dreissig Kriegern trug/vnd erstach den/ward aber auch vom Elephanten/ der auff jhn fiel/ erdruckt/ 1. Macc. 6.

Der vierdte Eleazar ist der Vrahne Josephs/ oder der Großuater des Vaters Josephs/ dem die Jungfraw Maria die Mutter Christi vertrawet ward/Matth.1.

## Wie vieler Jason gedencket die Schrifft? Antwort.

Vierer. Der erste ist gewesen ein Bruder des Hohenpriesters Oniæ/ein verzweiffelter Gott/ der seinen Bruder/so ein frommer Gottseliger Mann war/vertrieb/vñ durch finantz dz Hohepriesterampt an sich brachte/sein Volck auff die heydnische seitẽ gewant/ die ehrliche alte gesetz getilget/vnd vnehrliche weise angerichtet/auch ein Spielhauß zu Jerusalem gebawet/vñ seine Bür-

Bürger selbst als ein Tyranne erwürget hat/ 2. Macc. 4. Endlich ist er von seim andern Bruder Menelao vertrieben/ vnd im Elende zu Lacedemon gestorben/ vnd als ein Verräter seines Vaterlands vnd Gottloser Mensch vnd Tyranne nicht werth geachtet der Begräbnis/ 2. Mac. 5.

Der ander Jason ist gewesen ein Sohn Eleazars/ welcher vom Juda Maccabeo gen Rom gesand worden ist / mit den Römern Freundschafft vnd einen bund zu machen/ vnd das Königreich Israel in der Römer Schutz zu bringen/ welches er auch hatte gar ehrlich vñ glücklich außgerichtet/ vnd die Abschrifft des Bundes auff Messinge Taffeln gegraben/ mit sich gen Jerusalem gebracht/ 1. Mac. 8.

Der dritte Jason ist von Cyrenen bürtig gewest/ ein gelehrter Mann/ der die Historien der Maccabeer von jren grossen Kriegen vñ wundbaren Siegen wider die Heyden/ vnd von jrem Gottseligen Regiment durch fünff Bücher beschrieben hat/ 2. Macc. 2.

Der vierdte Jason ist gewesen ein Bürger zu Thessalonica / der durch die Predigt Pauli bekehret worden ist/ vnd zum zeichen der Danckbarkeit vnd zeugnis seines Glaubens den Apostel Paulum vnd Silam in sein Haus genommen/ sie beherberget/ vnd für den wütendẽ Jüden verborgen vnnd vertheidiget hat/ Acto. 17. Rom. 16.

Wie vieler Jacob gedenckt die Bibel? Antwort.

Vierer. Der erste ist Jacob / d Sohn Isaacs/ ein Vater der zwölff Patriarchen vñ des gantzẽ

Volcks/

volcks/so von jm dz volck Israel genand wird/ der Gott so lieb vnd angenem gewesen/dz sich Gott jm durch ein sonderlichs tröstliches Gesicht geoffenbaret hat. Dann er siehet eine Leiter auff Erden stehē/die mit jrer spitzen an den Himel reichet/daran die Engel Gottes auff vñ nieder stiegen. Welche Leiter nichts anders bedeutet als Jesum Christū/der ist die Leiter oder Treppe/daran Gott mit seiner gnade vnd allen Himlischen schätzen zu vns herunter steiget/vñ daran wir widerumb hinauff zu Gott gen Himel in die Seligkeit vnd ewiges Leben steigen/ Joh.1.3. Wie denn GOtt diese gesehene Leiter selber auff Christum zeucht/da Er jhm die Verheissung des zugesagten Messiæ widerholet/vñ spricht oben auff dieser Leiter stehende/ Durch dich vnd deinen Samen/Das ist/ Durch Christum sollen alle Völcker gesegnet werden.

Der Ander Jacob ist der Vater Josephs/dem Maria vertrawet ward/vnd der ein Pflegvater des HErrn Christi wordē ist/des wird gedacht im Geburtsregister Christi/Matth.1.

Der Dritte Jacob ist ein Sohn Zebedei/vnd Salomes der Schwester Josephs gewesen/ein Bruder Johannis des Euangelisten / seines Handwercks ein Fischer/den hat Christus zum Apostel beruffen vnd erwehlet/ vnnd jhn sehr lieb gehabt/hat jn seine verklerung vnd herrligkeit auff dem berge Thabor/vnd seinen Todeskampff im Oehlberge sehen lassen/der ist der aller erste vnter den Aposteln getödtet durchs Schwerd vom Herode/ Actorum am 12.

Der vierdte Jacob wird genennet der kleine Jacob/ Marc.15. Vnd ist von Nazareth bürtig

gewest/Math. 13. Sein Vater hat Alpheus/seine Mutter Maria Cleophe geheissen/Matt. 10. 27. Marc. 15. Vnnd ist demnach mit Christo Geschwister Kind gewest/daher er auch von Paulo/Gal. 1. Des HErrn Bruder genandt wird. Ist auch vom HErrn zum Apostel erwehlet/vnd nach der Himmelfarth Christi ein Bischoff zu Jerusalem worden/Act. 15. Da er Christum bey dreissig jahren trewlich gelehret vnd bekennet/Endlich aber vmb seiner Lehr vnd Bekentnis willen durch die Hohenpriester von der Zinnen des Tempels herab gestossen/vnd vollends gar zu tode geschlagen worden.

## Wie vieler Jonathan gedencket die Schrifft? Antwort.

Dreyer. Der Erste Jonathan ist gewesen ein Schreiber des Königs Zedekia/den die Fürsten zur zeit der Belagerung zum Kerckermeister machten/In dessen Hause auch Jeremias der Prophet gefangen lag/Jerem. 37. 38.

Der ander Jonathan ist gewesen ein Son des Königes Sauls/ein guter vnd gantz getrewer Freund des Davids/der David offt wid' seines Vaters Sauls mördliches fürnemen gewarnet vnd geschützet hat/ein frewdiger starcker Held im krieg/also/dz er im vertrawē auff Gott sam̄t seim Waffentreger dz gantze Heer der Philister angreiff/vnd in die Flucht schlug/2. Sam. 14.

Der dritte Jonathan ist gewesen ein Sohn Matthatiæ/ein Hoherpriester vnnd Fürst vber dz Jüdische Volck/d' vm̄ erhaltung der Religion vnd rettung willē seines Volcks viel harte Krieg

geführt/vnd darinnen so mannlich vnd ehrlich sich gehalten/das auch grosse Könige vnd Fürsten seiner Freundschafft begeret/jn zum bundsgenossen angenommen/vnd jm grosse Ehre angethan haben/Endlich ist er verrähterlich vom Tryphon gefangen vnd getödtet/ 1. Mac. 12. 13.

## Wie vieler Joachim gedenckt die Bibel? Antwort.

Dreyer. Der erste Joachim ist ein Sohn des Gottseligen Königs Osias gewesen/vnd nach seines Vaters Tode vnnd seines Bruders Joahas entsetzung ist er König in Juda worden. Aber der Gottseligkeit seines Vaters folgete er nicht nach/ Sondern regierte vbel/ vnnd in all seinem thun handelt er dem HErrn zu wider. Drumb vbergab jhn Gott in die Hende Nebucad Nezars/der jn fieng/ mit Ketten band/vnd gen Babel führte/2. Par. 36. 2. Reg. 23.

Der ander Jochim oder Joachim ist gewesen ein Sohn dieses vorgenandten Joachims/der sich aber an des Vaters straffe nit gekehret hat. Dann da er nach seines Vaters Tode König ward / war er ja so Gottloß / als der Vater gewesen. Drumb fand sich seine Straffe bald/das er vom Nebucad Nezar dem Babylonischen Könige auch vberzogen vnd gefangen ward/da er kaum drey Monden geregiert hatte/ ward also sampt seiner Mutter/seinen Weibern / seinen Gewaltigen/vnd allem Gold vnd Silber/so im Schatz des Königs vnd im Tempel gefunden ward/hinweg geführet/2. Reg. 24. 2. Par. 36.

Der dritte Joachim ist gewesen ein reicher

vnd

vnd fürnemer Bürger zu Babylon/ ein Ehemañ der frommen vnd züchtigen Frawen Susannē/ diesen hat Gott zwar hart betrübet/ da er jn sehen vnd hören ließ/ das sein schönes vnd hertzliebstes Weib eines Ehebruchs öffentlich beklagt/ vnd darüber vnschüldig zum Tode verdampt ward. Aber hertzlich hat jhn GOtt bald wider erfrewet/ da er durch den Daniel die vnschuld seines weibs/ vñ die falschheit der zween Richter an den Tag vnnd ans Liecht brachte/ Susannam errettet/ vnnd die falschen Zeugen zur straffe des Todes ziehen ließ/ Wie die Historia der Susannen im 13. Cap. Danielis außweiset/ oder im Stücken zum Daniel gehörig.

Wie vieler Joseph gedencket die Schrifft? Antwort.

Vierer. Der Erste Joseph ist ein Sohn des Patriarchen Jacobs gewesen/ vñ hat sich in seiner jugend viel vnglücks genieten müssen. Dañ er ward von seinē eigenē Brüdern frembdē leuten verkaufft/ Vnd da er in Egyptē kaum einen frommen Herrn an Potiphar bekommen hatte/ ward er durch desselbigē vnzüchtiges Weib also gegē jm verungelimpfft/ dz er jn vnuerschuldeter sachen ins gefengnis warff/ vñ vber zwey jar darinnen hielt/ Endlich wird er durch sonderliche schickung Gottes daraus erlöset/ vnd vom Pharaone zum Herrn vber gantz Egyptenland gesetzt/ in welcher seiner herrligkeit er sich doch gegē seine brüder auffs aller sanfftmütigste vñ freundlichste erzeiget hat/ Gen. 37. 38. 40. 41.

Der ander Joseph/ ist ein Sohn Eli oder Jacobs/ Mat. 1. Lu. 3. seines Handwercks ein Zimmera

merman/dem ist vertrawet worden Maria die heilige Jungfraw vnd werthe Mutter JEsu Christi/daher Joseph für ein Vater des HERren Christi ist geachtet/ vnd Christus von den Jüden ein Sohn Joseph/ oder des Zimmermans ist geheissen worden/Matth.13.Marc.6.

Der dritte Joseph ist ein reicher Rathsherr/ vnd doch Gottsfürchtiger Mann gewesen zu Arimathia/ein heimlicher Jünger Christi/ der den Leichnam Christi vom Creutz genommen/ vnd in seinem Garten in ein newes Grab gahr ehrlichen begraben hat/ vnd damit ein ewiges Gedechtnis erlanget/Matth.27.Marc.15.Luc. 23.Joh.19.

Der vierte Joseph ist gewest ein Sohn Matthatias/ein Vater Jannæ/Luc.3.

Wie vieler Johannes gedencket die Schrifft? Antwort.

Fünff. Der erste ist Johannes Hircanus/ ein Sohn Simonis des Hohenpriesters vnd Fürstens der Jüden/ der den Obersten Feldhäuptmann des Königes Antiochi/ Cendabeum genand/mit seim Heer in die flucht geschlagen/ Hernach an seines Vatern stath/ der von seim Eydam verrähterlich erwürget war/ sampt zween Sönen Hoherpriester vñ Fürste der Jüden worden ist/ sein volck wol geregiert vnnd ritterlich für sie gestritten/1.Macc.am 16.Cap.

Der ander ist Johannes d Täuffer/ ein Sohn Zachariæ vnd Elisabeth/ der dz alte Testament beschlossen/das newe angefangen/ von Christo gezeuget/vñ mit Fingern auff jn gewiesen/das Er das Lamb Gottes sey/das der Welt Sünde treget/

treget/der Christum getauffet/bey dessen Tauffe sich die gantze Dreyfaltigkeit geoffenbart hat der endlich vom Herode meuchlisch im gefengnis ist enthäuptet worden/Luc.1.3.Matth.14.

Der dritte ist Johannes der Euangelist vnd Apostel/der anfenglich ein Fischer gewest/aber von Christo zum Apostelampt beruffen/ darinnē er Christo für andern sonderlich lieb gewest/ der auch der lengste vnter allen Aposteln gelebet/vnd das acht vnd sechtzigste Jahr nach seiner aufferstehung erreichet/ allein eines friedlichen Todes gestorben/Johan.21.

Der vierdte Johannes ist Johannes Marcus/ein Sohn Mariæ/einer Bürgerin zu Jerusalem/der eine gute zeit ein Geferte vnd Wandersgesell Pauli vnd Barnabæ gewest/Aber in Pamphylia auß verdruß der gefehrlichen steten Reisen vmbgekehret / vnd wider nach Jerusalem gezogen/ Endlich aber widerumb ein Geferte der Reisen Barnabæ worden ist/Act.15.

Der fünffte Johannes ist der Hohepriester zu Jerusalem/der den Aposteln hat helffen verbieten die Predigt von Christo/ Actor.4.

Wie vielerley Namen werden Johanni dem Täuffer in der Schrifft gegeben?

Antwort.

Eilfferley. Der Erste ist / das jhn Esaias am 40.nennt eine ruffende Stimme in der Wüstē/ wie er solchē namen selber jm zuleget/da er auff die Frage der Jüdischen Gesandten/was er sey/ antwortet/vnd spricht: Ich bin eine Stimme eines Ruffers in der Wüstē/richtet den weg des HErrn/ Wie d' Prophet Esaias gesagt/Joh.1.

f Der

Der ander ist im Malachia am 3. Da er jhn nennet einen Engel des HErrn/ Siehe ich wil meinen Engel senden/der für mir her den weg bereiten sol/welches Christus auff Johannem deutet/ Matth. 11. Johannes ists/ von dem geschrieben stehet/Siehe ich sende meinen Engel für dir her/der deinen Weg für dir bereiten sol.

Der dritte ist/das Malachias jn nennet Eliam/da er am 4. Cap. sagt: Sihe ich wil euch senden den Propheten Eliam/ehe dann da komme der grosse schreckliche Tag des HERrn / vnnd diesen Namen legt Christus jm auch zu/ Matt. 11. Er ist Elias/der kommen sol.

Der vierdte ist/das jhn der Engel Johannē/ Dz ist/Gnadenreich od' Huldreich nennet/ehe er noch in Mutter leibe empfangē wird/ Luc. 1.

Der fünffte ist/dz er der Teuffer genand wird/ darumb/das er aus Gottes befehl der erste gewest/ d' die Tauffe gepredigt vñ gereicht hat im newen Testament/ Mat. 3. Mar. 1. Joh. 1. Luc. 3.

Der sechste ist/dz jn sein Vater Zacharias auß dem Geiste einen Propheten nennet. Luc. 1. Du Kindlein wirst ein Prophet des höchstē heissen.

Der siebende ist/dz jn Christus nennet mehr denn einē Prophetē/ Darum̃/das er nit schlecht von dē künfftigen Messia predigē solte/wie die andern Propheten/ sondern den gegenwertigē Messiam mit Fingern zeigē vñ sagē/Dieser ists an dē gleubet. Wie er/ dañ auch gethan hat/laut des zeugnis Johannis des Euangelistē/ Joh. 1. Des andern tages sahe Johannes Jesum zu jm kommen/vnd sprach: Siehe das ist das Gottes Lamb/das der Welt Sünde tregt/ Joh. 1.

Der

Der achte ist/ das jn Johannes der Euangelist/ Cap. 1. nennet einen zeugen des Liechtes võ Gott gesand. Es war ein Mensch von Gott gesand/ der hieß Johannes/ derselbe kam zũ zeugnis/ das er vom Liecht zeugete/ auff das sie alle an jhn gleubten/ Er war nicht das Liecht/ sondern das er zeugete vom Liecht.

Der neundte ist / das er sich selber nennet einen Freund des Breutigams Christi/ Da er Johan. 3. sagt: Wer die Braut hat/ der ist der Breutigam/ der Freund aber des Breutigams stehet vnd höret jm zu / vnd frewet sich hoch vber des Breutigams Stimme. Diese meine Frewde ist nu erfüllet.

Der zehende ist/ das jn Christus nennet ein scheinend vnd brennend Liecht/ Joh. 5. Johannes war ein scheinend vnd brennendes Liecht/ Jr aber woltet eine kleine zeit frölich sein vnter seinem Liecht.

Der Eilffte ist / das jhn Christus nennet den grösten vnter allen/ so von Weibern gebohren sind/ da er spricht/ Matth. 11. Warlich ich sage euch / vnter allen / die von Weibern gebohren sind / ist nicht auff Erden kommen/ der grösser sey/ denn Johannes der Täuffer.

## Wie vielerley Wunderwerck haben sich mit der Empfengnis vnd Geburt Johannis zugetragen? Antwort.

Achterley. Das Erste ist / das von seiner Zukunfft/ Geburt vñ Ampt zween grosse Propheten viel hundert jahr zuuor geweissaget haben/

Als Esaias 40. acht hundert vnd sieben (807) Jahr zuuor / Malachias am 3. vnd 4. Capitel / fünffhundert sechs vnd zwantzig jahr zuuor.

Das ander ist / das wie er sol empfangē werden / der Engel Gabriel vom Himmel kömpt / vnd es verkündiget / Luc. 1.

Das dritte / das der Engel jm selber den Namen gibt / vñ jn Johannem nennet / ehe er noch empfangen wird / Luc. 1.

Das vierdte / das sein Vater stum̃ wird / darumb / das er der Bottschafft des Engels nicht gegleubet hatte / Luc. 1.

Dz fünffte / dz er von einer vnfruchtbarē alten vñ kinder verlebten Frawen geboren ist / Luc. 1.

Das sechste / das er in Mutter Leibe mit dem heiligen Geist erfüllet worden / vnd den gegenwertigen Messiam erkant / vnd mit einem frewdensprunge empfangen hat / da er kaum sechs Monat alt war / Luc. 1.

Das siebende / dz seine Mutter auß eingebūg des H. Geistes wil / er sol nit Zacharias / sondn Johannes genennet werdē / vñ solchs auch wider alle jrer freundschafft willen erhelt / Luc. 1.

Das achte / Das sein Vater in seiner Nennūg vnd Beschneidung wider redent wird / vnnd durch einen schönen Lobgesang Gottes Gnade rühmet vnd preiset / Luc. 1.

## Wie vieler Judas wird in der Bibel gedacht? Antwort.

Sechße. Der Erste ist Judas / der Sohn Jacob / aus welches Stam̃e vnd Geschlechte Christus geboren ist / daher er der Löwe vom Geschlecht Juda genand wird / Gen. 49. Apoc. 5.

Der ander ist Judas Maccabæus/ein Sohn der Priesters Mathatiæ/der an des Vaters stat ein Oberster der Jüdē wordē/Ritterlich für die Jüden jre Religion vnd Freyheit gestritten/die Stad Jerusalem vnd den Tempel erobert/vnd wid' eingeweihet/ den Heyden grossen schaden gethan/vnd sie in furcht vnd schrecken gejagt/ seinem Volck aber Friden verschafft/vnd grosse Ehre vnd Gut erworben/ Letzlich ist er in der Schlacht wider den König Demetrium vmbkommen/1.Mac.9.

Der dritte ist Judas Thaddeus/der Apostel Jesu Christi/ein bruder Jacobi des kleinen/ vñ Simonis/Matth.13.Marc.6.Luc.6.Act.1.

Der vierdte Judas ist Judas Jscharioth/ein Son Simeonis/Joh.13.6.Auch ein Apostel Jesu Christi/der aber an seinem HERrn trewloß worden/vnd jn vm̃ dreissig Silberling verrahtē/darüber er hernach in verzweiflung gefallen/ vnd sich selber erhencket hat/Mat.26.27.Act.1.

Der fünffte ist Judas/mit dem zunamē Barsabas/der sampt Paulo vnd Barnaba als ein Legat von den Aposteln gesand ist zu den Heyden zu Antiochia/Syria vnd Cilicia/jhnen die Schrifftliche Freyheit vnd erledigung von den satzungen Mosis zuuerkündigen/Actor.15.

Der sechste Judas ist auß Galilea/der zur zeit des Keysers Augusti dz Jüdische Volck zu Auffruhr bewegete/dz sie sich wegerten dem Römischen Keyser Zinse oder Schatzung zu geben. Dann sagte er/Sie weren ein frey Volck/ vnnd allein Gott zu gehorsam schüldig. Drumb were es vnbillich/das sie sich dem Römischen Keyser

vnterwürffen/sie solten für jre freyheit streiten/ es were gewis/Gott würde jhnen beystehen. Aber es gerieth jm vnd seinē anhange wie Müntzern vnd den Auffrührischen Bawern/das sie mehrer theils erschlagen wurden von Cyrenio dem Römischen Landpfleger/Actor. 5.

Wie vieler Marien gedencket das Newe Testament? Antwort.

Fünffe. Die Erste ist Maria die Jungfraw vnd Mutter vnsers HErrn JEsu Christi/welche eine Tochter Eli/oder Joachims vnd Annæ gewesen/Matt. 1. Luc. 1.

Die Ander ist Maria Cleophas Weib/eine Schwester der Jungfrawen Mariæ/eine Mutter des Apostels Jacobi des kleinen/vnd Joses.

Die dritte ist Maria Magdalena/auß welcher der HErr sieben Teuffel getrieben/welche jhm auch nachgefolget vnd trewlich gedienet/der sich der HErr auch nach seiner Aufferstehung am ersten geoffenbahret vnd gesagt: Gehe hin vnd sage meinen Brüdern vnd Petro/Jch fahre auff zu meinem Gott vnd zu ewrem Gott.

Die vierdte ist Maria/der Marthē vnd Lazari Schwester/die zun Füssen des HErrn Christi gesessen/vnd sein Wort mit fleiß angehört/von der auch der HErr sagt/Eines ist noth/(Neulich Gottes Wort hören/vnd im Glauben annemen(Maria hat dz gute theil erwelet/das sol nicht von jr genommen werden/Luc. 10

Die fünffte ist eine Bürgerin zu Jerusalem gewest/eine Mutter Johannis/der mit dem zunamen hieß Marcus/dieser wird gedacht/Acto. 12. Das in jhrem hause bey der Nacht vi

Christen zusamen kommē / vnd für Petrum gebeten haben / derer Gebet auch so krefftig gewest / das Gott seinen Engel gesand hat / vnnd Petrum loß machen lassen / der auch ins Hauß Mariæ gekommen / vnd seine erledigūg gewiß gemacht für jnen / Act. 12.

Wie vieler Marcus wird gedacht in der Schrifft? Antwort.

Zweyer. Der Erste ist Marcus der Euangelist / der anfenglich ein Schüler vnd Zuhörer des Apostels Petri gewesen / 1. Pet. 5. Darnach hat er auff frommer Christen bitte die Historiam des HErrn Christi auß S. Petri Lehr vnd Munde beschrieben / vñ ist also vnter die Zahl der Euangelisten gerechnet worden. Eusebius meldet / das er in Egypten kommen sey / vnd habe zu Alexandria sein geschriebenes Euangelion geprediget / sey auch endlich daselbst vō Altar weg gerissen / ins gefengnis geworffen vñ getödtet.

Der ander Marcus ist gewesen ein Son Mariæ / einer Bürgerin zu Jerusalem / Act. 12. Vnd ist eine zeitlang mit S. Paulo vñ Barnaba vmher gezogen / vnd hat jnen gedienet vnd geholffen das Euangelion außbreiten. Vnd ob er wol Sanct Pauli vnwillen auff sich geladen hatte / Darumb / das er auß verdruß der gefehrlichen Reysen in Pamphilia von jm gewichen war / so ist er doch hernach wider sein Freund vnnd Geselle worden / wie in der Epistel zun Col. 4. zu sehen / vnd 2. Tim. 4. Das S. Paulus schreibet / Marcū bring mit / dañ er ist mir nütz zū dienste

Wie vieler Matathias gedenckt die Schrifft? Antwort.

Vierer. Der erste Mathatias ist gewesen ein Sohn des Gottfürchtigen Königs Josias/der an seines Vaters Joachims stat vom Nebucad-Nezar auff den Königlichen Stuel gesetzt/vnd Zidekias geneñet ward/Aber er ward vndanckbar gegen Gott vnd dem Babylonischen Könige/thet das dem HErrn seinem Gott vbel gefiel/vnd fiel ab vom NebucadNezar. Darumb gab jhn Gott in die Hände NebucadNezars/der tödtet seine Kinder vnd Fürsten für seinen Augen/beraubete jn aller seiner herrligkeit vnd güter/stach jhm die augen auß/vnd führte jhn gen Babel/2.Reg.24.2.Par.36.Jer.38.39.

Der ander Matathias ist ein Gottfürchtiger bestendiger Priester gewesen/zu Modin wohnhafftig/der auß rechtem Eyfer vm̃ das Gesetze/vnd wares rechtẽ Gottesdienstes/einen abgöttischen Jüden/vnd den Häuptman des Königes Antiochi/der die Jüden zur Abgötterey zwang/erschlug/vnd hernach sich mit seinẽ anhange Ritterlich wehrte vnd schützte wider die Tyranney der Feinde/auch seine Söne kurtz für seinem ende mit gar schönen wortẽ zur bestendigkeit vnd frewdigkeit ermahnete/1.Mac.2.

Der dritte Mathatias ist gewesen ein Sohn Simeonis des Hohenpriesters vnnd Fürstens der Jüden/vnd ist verräterischer weise erschlagen worden von seinem Schwager Ptolomæo/dem Häuptmann zu Jericho/als er mit seinem Vater Simone vmbher zog/das Regiment zu besehen vnd zu bestellen/1.Mac.16.

Der vierte Mathatias ist gewesen ein Sohn Amos/ein Vater Josephs/dessen wird gedacht im Geburtregister Christi/Luc.3.

## Wie vieler Philips gedenckt die Bibel? Antwort.

Sechse. Dreyer dz alte Testament/vnd dreyer das newe Testament. Die drey des alten Testaments sind diese: Der erste Philippus d' König in Macedonie/der Vater des grossen Alexandri/dessen wird gedacht/1. Mac. 1. Von dẽ schreibet Aelianus/da er groß glück vnd sieg gehabt/ hat er sich also zur demuth anreitzen lassen/das er alle tage seiner Knaben einen jm hat zuruffen lassen/Philippe memento te hominẽ esse, Philippe gedencke/das du ein Mensch bist/Ael. l. 3.

Der ander Philippus Demetrij Sohn/ ein Vater Persei/ein König in Macedonia/von dẽ Römern vberwunden/1. Mac. 8.

Der dritte Philippus aus Phrygia bürtig/ein Stadthalter des Königs Antiochi/zu Jerusalem vnd Antiochia/der den Jüdẽ viel leides gethan/vnd sie vbel geplagt hat/welcher vom Antiocho zum Vormunde seines Sohns des jungen Antiochi verordnet worden. Aber endlich sich selber zū Könige auffgeworffen/vñ drüber von dem jungen Antiocho bestritten vnd vberwunden ist/1. Mac. 6. 2. Mac. 5. 6. 8. 13.

Die drey des newen Testaments sind: Der erste Philippus von Bethsaida bürtig/welchen Christus zum Apostel beruffen vnnd erwehlet hat/Joh. 1. Den Er zu Rath zog/da er dz Volck in der Wüsten speisen wolte/Joh. 6. Zu dem Er sagt/ Philippe wer mich siehet/der siehet den Vater/Joh. 14.

Der ander Philippus/der sieben Diacon eine/der am allerersten das Euangelion zu Sa-

maria geprediget/vnd allda viel Menschen bekehret/vnd grosse wunder gethan/der auch den Kemmerer der Königin Candaces in Morenlande bekehret vnd getaufft hat/Act. 8. der endlich sich in Cæsarien gewendet/vnd alda mit seinen vier Töchtern / die Prophetin waren/ gewohnet/ bey dem Paulus mit seinen Geferten eingekehret/Actor. 21.

Der dritte ist Philippus ein Bruder Herodis Antipæ/ein vierfürst in Ithuræa/vnd in der gegend Trachonitis/Sein Weib ist gewest Herodias/die jhm Herodes entführt hat/vmb derer willen auch Herodes Johannem enthäupten ließ/da er von jhm dieser bösen that halben gestrafft ward/Luc. 3. Matth. 11. 14.

Wie vieler Simon wird gedacht im newen Testament? Antwort.

Achte. Der erste ist Simon Petrus/Matt. 4. Luc. 4. 5. 6. 24. Der ander ist Simon von Cana/ sonst Zelotes genand/Mat. 10. Marc. 3. Luc. 6. Ein Sohn Mariæ vnnd Cleophæ / ein Bruder des kleinen Jacobs vnd Judæ Thaddei/welcher endlich nach Jacobo Bischoff zu Jerusalem geworden/vñ daselbst im hundert vñ zwantzigstẽ jahr seines alters gecreutzigt ist. Der dritte Simon ist Simon der Phariseer/bey dẽ der HErr Christus zu Gaste gewest/vnd in seinem Hause das Sündige Weib absoluiert hat mit diesen Worten: Sey getrost meine Tochter/ dir sind deine sünd vergeben/gehe hin mit frieden/Luc. 7. Der vierdte ist Simon der Aussetzige / bey welchem der HERR Christus zu Gaste war / zween tag für seinem leiden/Mat. 26. Mar. 14.

Der

Der fünffte ist Simon von Cyrene/welchen die Kriegsknechte zwungen/dz er dem HErrn Jesu sein creutze nachtragen muste/Mat.27.Luc. 23. Der sechste ist Simon der Gerber/ein Bürger der Stadt Joppe/bey welchem der Apostel Petrus zur herberge gelegē/Act.10. Der siebēde ist Simon/ genand Niger/ ein Lehrer vnnd Prediger in d' Stad Antiochia/Act.13. Der achte ist Simon Magus der Zäuberer/dessen Act. 8. gedacht wird/ das er durch die Predigt Philippi bekeret worden sey/ vnd sich zu Samaria habe täuffen lassen/ Darnach aber/da er vmb Geld von Johanne vnd Petro käuffen wolte die macht den H. Geist zu geben/wañ vnd wem er wolte/ ist er von Petro verflucht/ hernach ein grosser Lesterer Christi worden/vnd hin vñ wider das Euangelion verhindert vnd verfolget/ auch Petro zu Rom widerstanden/ biß er in Krafft Petri Gebets auß der Lufft herunter gestürtzt ist/vnd sich zu tode gefallē hat/ da er fürgab/er wolte gen Himel fliehen/Nicephor.l.2. c.36.Egesip.l.3.c.2.Ludouic. Rabbus l.2. f.158.

Wie vieler Simon wird gedacht im alten Testament? Antwort.

Dreyer fürnemlich. Der erste ist Simon des Priesters Mathatiae Sohn/der an seines Bruders Jonathæ stat Hoherpriester/vnd ein Fürst der Jüden worden ist/glücklich vnnd wol geregiert hat/ Wie sein Regiment vnnd Glück beschrieben wird/1.Maccab.14.

Der Ander ist Simon ein Sohn Oniae des Hohenpriester/dessen Syr. am 50.gedencket.

Der

Der dritte ist Simō der Beniamiter/ein Vogt des Tempels zu Jerusalē/der dē Könige Seleuco den Schatz des Tempels verrieth/vnd jn dē Tempel zu berauben anreitzte. Drüber des Königs Kām̄erer Heliodorus von zweyen Engeln zu bodem geschlagen ward im Tempel/dz man jn für tod naus tragen muste/Aber in krafft der Fürbitte des Hohenpriesters Oniae halff jhm Gott wider zur gesundheit/drum̄ er auch sagte er were vō Gott gesteupet vn̄ geheilet/2.Mac.3

Wie vieler Saren gedenckt die heilige Schrifft? Antwort.

Dreyer. Die erste ist Sara/das Weib des Patriarchen Abrahæ/die gar schön von Angesicht vn̄ vom HErrn mit Glaubē vnd Gottesfurcht gezieret gewest/der Gott in jhrem Alter einen Sohn verheissen vn̄ gegeben hat/ Gen.11.12.18. Welche S.Petrus allen Weibern zum Exempel fürstellet/1.Pet.3. Die ander Sara ist gewesen eine Tochter des Patriarchen Asser/ Gen. 46. Die dritte Sara ist gewest eine Tochter Raguels vnd Hanna/eine keusche vnd Gottfürchtige Jungfraw/ derer Glauben vnd Gedult Gott durch ein schweres Creutz erforschet vnnd probirt hat/derer er 7.Männer/denē sie nach einander vertrawet gewest/durch einē bösen geist hat lassen erwürgen/allemahl in der Nacht des beylagers. Letzlich aber hat Gott sie wid' hertzlich erfrewet/vnd jhr durch den Engel Raphael den Jungen Tobiam freyen lassen/mit dem sie eine friedliche vn̄ gerügliche Ehe besessen/To.3.6.7.

Wie vieler Zedechias gedencket die Schrifft? Antwort.

Vier. Der erste Zedechias ist gewest der letzte König Juda/ dem Nebucad Nezar/ von wegen des Meineids die Augen ließ außstechen/ vnd jn gefenglich wegführete/ 2. Reg. 25.

Der ander Zedechias ist ein falscher Prophet gewest/ der den König Ahab verführete/ vnd jm mit vnwarheit Sieg verhieß wider die Syrer/ vnd den rechten Propheten Gottes den Micham schmehete vnd schlug/ Darumb/ das er dem König Vnglück vnd vntergang verkündigte/ 2. Par. 18. 1. Regum 22.

Der dritte Zedechias ist auch gewest ein falscher Prophet/ der zur zeit der Babylonischen Gefengnis das Jüdische Volck verführete/ Vnzucht vnd Ehebruch getrieben hat/ Darumb er auch vom Nebucad Nezar ist verbrand worden. Jerem. 29.

Der vierdte ist ein Fürst gewesen am Hofe Joachim/ des Königs Juda/ Jerem. 36.

Wie vieler Urias gedenckt die Bibel? Antwort.

Dreyer. Der Erste ist Vrias der Hethiter/ ein redlicher Kriegsman/ der jm seines Herrn handel vnd Sieg so hat lassen angelegen sein/ das wie er auß dem Lager heimgefordert/ er nicht hat wollen zu seinem Weibe ins Haus/ vnd mit jhr in frewden zu Tische vnd Bette gehen/ weil seines Herren Volck in Gefahr zu Felde lag. Diesem hat der König Dauid vbel gelohnet/ jm sein Weib die Bathsebam beschlaffen/ jn durch liste tödten lassen/ vnd das Weib zur Ehe genommen/ 2. Samuel. 11.

Der ander Vrias ist gewesen ein Priester zu

Jeru-

Jerusalem / zur zeit des Königes Ahas / der mehr den König / denn Gott gefürchtet / vñ den Gottesdienst wider Gottes befehl nach des königs willen angestellet vnd verrichtet hat / vnd damit den König zum Freunde / aber Gott zum Feinde bekommen / 2. Reg. 16.

Der dritte Vrias ist ein Prophet gewest / ein Son Semaia / geborn zu Kiriath Jearim / welcher / als er aus befehl vñ Geiste Gottes predigte wider die Sünde des Königs Joiakim vnnd seiner Fürsten vñ Vnterthanen / vñ weissagte võ der verwüstung der Stadt Jerusalem / vnd des Jüdischen Landes / Ist er vom Könige mit dem Schwerdte getödtet worden / Jerem. 26.

Wie vieler Zacharias gedencket die Schrifft? Antwort.

Sechse. Der erste ist Zacharias der Prophet / von Gott sonderlich darzu erweckt / das er nach dem Babylonischen Gefengnis das zerstrewete Jüdische Volck wider zusammen brechte / vñ die Stadt Jerusalem / vnd Tempel wider auffbawen halff / vnd das Volck von Christo dem Geistlichen ewigen Könige lehrete / vnnd sie in jhrer Betrübnis mit verkündigung seiner zukunfft vnd woltbaten tröstete / Wie solches sein Buch durch 14. Capitel außweiset.

Der and' Zacharias ist ein Son gewesen Jojadæ / hat gelebt zur zeit / da Joas in Juda könig war / vnd weil er aus treibung des heiligẽ Geistes den König vnd das Volck straffete von wegen jrer Abgötterey vnd Abfalls / ward er vom Volck aus geheiß des Königs mit Steinen zu tode geworffen / im hofe am Hause des HErrn

2. Par.

2. par. 24. Darinne siehet man der Welt Vndanck. Joiada/der Vater dieses Zachariae hatte dem Joas sein Leben errettet/ vnd jhm zum Königreich geholffen. Diese grosse Wolthat vergilt er jhme also/das er seinen Sohn tödten lesset/ 2. Paral. 23.

Der Dritte Zacharias ist gewesen ein fürtrefflicher Lehrer in den Gesichten Gottes/der Vsiam den König Juda gelehret hat. Wie er Gott recht dienen/ wol vnd glücklich regieren solte/2. Par. 26.

Der Vierdte Zacharias ist gewesen ein Vater Abiae/der Mutter Hißkiae/ des Königes Juda/ 2. Par. 29. 2. Reg. 18.

Der Fünffte Zacharias ist gewesen ein Sohn Jeroboam / des Königs in Jsrael/ ward nach des Vaters Tode König. Aber weil er Gottlos war/ werete seine Frewde nicht lenger dann Sechs Monat/ da ward er erschlagen/ 2. Reg. 15. 2. Par. 26.

Der Sechste Zacharias ist der Vater Johannis des Teuffers / dem der Engel Gabriel die Botschafft brachte/ das sein Weib mit dem Vorleuffer Messiae solte schwanger werden/ der von wegen des Vnglaubens stumm ward/ bis auff den Tag/ da sein Sohn Johannes solte beschnitten werden/ Da ward seine Zunge vnd Mund wider auffgethan/ das er Gottes Gnade vnnd Wolthat jhm vnnd vns allen erzeiget mit eim herrlichen Lobgesang rühmete/ Luc. 1. sagend: Gelobet sey der HErr / der Gott Jsrael/ Dann er hat besucht vnd erlöset sein Volck/ etc.

# Ende des Andern Theils.

KÖNIGL. KREISBIBLIOTHEK
IN
AUGSBURG

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Sachs, Michael, 1542-1618

Christlicher Zeitvertreiber oder Geistliches Rätzelbuch darinnen die aller lustigsten Fragen und Antwort verfasset sind, von Gott, von der Schöpfung, von Engeln, Teuffeln, Menschen, und von allerley Creaturen und Erdgewä chsen ; aus der heiligen Bibel zusammengezogen
Bd.: 2.

Dresden (1602)

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Th Pr 2216
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11291750-3